

Anna Breitsameter
Sabine Glas-Peters
Angela Pude



MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Literaturseiten:

Nur wir fünf: Urs Luger, Wien

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein
Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von
Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2013 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Hueber Verlag/Michael Mantel

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Nikolin Weindel, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-111902-7

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechansätze umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter, Strukturen und Kommunikation*.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

Moduleseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.


Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Kursbuchverweis KB 3

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 

Aufgaben füreinander 

Lernstrategien
und Lerntipps

TIPP

Notieren Sie Gegensätze.

Regelkasten
für Phonetik

REGEL

Am Wort- und Silbenende spricht man „b“, „d“ und „g“ wie __, __ und __.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE
MODUL 1	1	Mein Opa war auch schon Bäcker.	Basistraining 8 Training: Schreiben 11 Training: Aussprache – lange und kurze Vokale 11 Test 12 Lernwortschatz 13
	2	Wohin mit der Kommode?	Basistraining 14 Training: Lesen 17 Training: Aussprache – der Laut „r“ 17 Test 18 Lernwortschatz 19
	3	Hier finden Sie Ruhe und Erholung.	Basistraining 20 Training: Sprechen 23 Training: Aussprache – der Nasal „ng“ 23 Test 24 Lernwortschatz 25
			Wiederholungsstation: Wortschatz 26 Wiederholungsstation: Grammatik 27 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 28 Rückblick zu Lektion 1–3 29 Literatur: Nur wir fünf, Teil 1: Wohin fahren wir in Urlaub? 31
MODUL 2	4	Was darf es sein?	Basistraining 32 Training: Sprechen 35 Training: Aussprache – Akzent und Rhythmus 35 Test 36 Lernwortschatz 37
	5	Schaut mal, der schöne Dom!	Basistraining 38 Training: Hören 41 Training: Aussprache – „sch“, „st“ und „sp“ 41 Test 42 Lernwortschatz 43
	6	Meine Lieblingsveranstaltung	Basistraining 44 Training: Lesen 47 Training: Aussprache – „f“, „v“ und „w“ 47 Test 48 Lernwortschatz 49
			Wiederholungsstation: Wortschatz 50 Wiederholungsstation: Grammatik 51 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 52 Rückblick zu Lektion 4–6 53 Literatur: Nur wir fünf, Teil 2: Ich habe schon alles gesehen. 55

INHALT

		INHALTE	SEITE	
MODUL 3	7	Wir könnten montags joggen gehen.	Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – „ch“ Test Lernwortschatz	56 59 59 60 61
	8	Hoffentlich ist es nicht das Herz!	Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – Satzakzent: Gefühle ausdrücken Test Lernwortschatz	62 65 65 66 67
	9	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – „ei“ und „ie“ Test Lernwortschatz	68 71 71 72 73
			Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 7–9 Literatur: Nur wir fünf, Teil 3: Viel zu schnell ...	74 75 76 77 79
MODUL 4	10	Gut, dass du reserviert hast.	Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – b-d-g und p-t-k Test Lernwortschatz	80 83 83 84 85
	11	Ich freue mich so.	Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Satzmelodie vor Nebensätzen Test Lernwortschatz	86 89 89 90 91
	12	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – unbetontes „e“ im Präfix Ge-, ge- Test Lernwortschatz	92 95 95 96 97
			Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 10–12 Literatur: Nur wir fünf, Teil 4: Nur wir fünf	98 99 100 101 103

		INHALTE	SEITE
MODUL 5	13	Meine erste „Deutschlehrerin“	Basistraining 104 Training: Sprechen 107 Training: Aussprache – Adjektive mit „-ig“ und „-lich“ 107 Test 108 Lernwortschatz 109
	14	Es werden fleißig Päckchen gepackt.	Basistraining 110 Training: Schreiben 113 Training: Aussprache – Satzakzent in Sätzen mit Passiv 113 Test 114 Lernwortschatz 115
	15	Gleich geht's los!	Basistraining 116 Training: Hören 119 Training: Aussprache – Wortakzent bei Buchstabenwörtern 119 Test 120 Lernwortschatz 121
	Wiederholungsstation: Wortschatz 122 Wiederholungsstation: Grammatik 123 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 124 Rückblick zu Lektion 13–15 125 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 1: Schade, dass Diogo nicht da ist. 127		
MODUL 6	16	Darf ich fragen, ob ...?	Basistraining 128 Training: Lesen 131 Training: Aussprache – Konsonantencluster 131 Test 132 Lernwortschatz 133
	17	Wir wollen nach Rumänien.	Basistraining 134 Training: Schreiben 137 Training: Aussprache – Auslautverhärtung „b/p“, „d/t“, „g/k“ 137 Test 138 Lernwortschatz 139
	18	Ich freue mich auf Sonne und Wärme.	Basistraining 140 Training: Hören 143 Training: Aussprache – der Konsonant „h“ 143 Test 144 Lernwortschatz 145
	Wiederholungsstation: Wortschatz 146 Wiederholungsstation: Grammatik 147 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 148 Rückblick zu Lektion 16–18 150 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 2: Kommst du auch? 151		

INHALT

		INHALTE	SEITE	
MODUL 7	19	Wohin gehen wir heute?	Basistraining 152 Training: Sprechen 155 Training: Aussprache – Wörter aus anderen Sprachen 155 Test 156 Lernwortschatz 157	
	20	Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.	Basistraining 158 Training: Lesen 161 Training: Aussprache – Satzmelodie, Satzakzent 161 Test 162 Lernwortschatz 163	
	21	Ja genau, den meine ich.	Basistraining 164 Training: Schreiben 167 Training: Aussprache – Umlaute 167 Test 168 Lernwortschatz 169	
			Wiederholungsstation: Wortschatz	170
			Wiederholungsstation: Grammatik	171
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	172	
		Rückblick zu Lektion 19–21	173	
		Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 3: Polizei! Polizei!	175	
MODUL 8	22	Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...	Basistraining 176 Training: Hören 179 Training: Aussprache – der Konsonant „z“ 179 Test 180 Lernwortschatz 181	
	23	Der Beruf, der zu mir passt.	Basistraining 182 Training: Lesen 185 Training: Aussprache – die Laute „ch“ und „sch“ 185 Test 186 Lernwortschatz 187	
	24	Wie sah dein Alltag aus?	Basistraining 188 Training: Sprechen 191 Training: Aussprache – „s“, „ss“ und „ß“ 191 Test 192 Lernwortschatz 193	
			Wiederholungsstation: Wortschatz	194
			Wiederholungsstation: Grammatik	195
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	196	
		Rückblick zu Lektion 22–24	197	
		Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 4: Ganz besonders freut mich ...	199	
Grammatikübersicht			200	
Lösungsschlüssel zu den Tests			208	



Mein Opa war auch schon Bäcker.

KB 3 1 Wer ist das? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Cousine | Nichte | **Tante** | Schwiegermutter | Schwiegertochter

- a Die Schwester von meinem Vater ist meine Tante.
- b Die Tochter von meiner Schwester ist meine _____.
- c Die Tochter von meiner Tante ist meine _____.
- d Die Mutter von meiner Frau ist meine _____.
- e Die Frau von meinem Sohn ist meine _____.

KB 3 2 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 1 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt.

KB 3 3 Ergänzen Sie wie im Beispiel und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Tante – <i>Onkel</i>	uncle	
Cousine –	cousin	
Nichte –	nephew	
Schwiegermutter –	father in law	

KB 3 4 Possessivartikel im Nominativ

STRUKTUREN

a Ordnen Sie zu. unser | **ihre** | eure | ihr | Ihr



- 1 Sind das ihre Schlüssel, Herr Wyss?
- 2 Wow. Habt ihr ein neues Auto? – Nein, das ist nicht _____ Auto.
- 3 Sind das _____ Fahrräder?
- 4 Ist das _____ Hund? – Nein, das ist _____ Hund.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

b Ergänzen Sie die Possessivartikel aus a und die fehlenden Formen in der Tabelle.

	• der Neffe	• das Enkelkind	• die Nichte	• die Schwiegereltern
ich	mein	mein	meine	meine
du	dein		deine	
er				
sie				
wir				
ihr				
sie				
Sie				Ihre

BASISTRAINING

KB 3

STRUKTUREN
ENTDECKEN
5 Markieren Sie die Possessivartikel im Akkusativ und die Possessivartikel im Dativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

Viele Grüße aus Waterville. Fast hätten wir unseren Flug (a) nicht mehr bekommen. Doch wir hatten Glück: das Flugzeug war nicht pünktlich. Nur mit unseren Koffern (b) hatten wir Pech. Die sind leider nicht in Cork angekommen. Wir haben lange auf unser Gepäck (c) gewartet. Dann hat man uns am Flughafen gesagt: „Wir schicken Ihnen das Gepäck nach.“ Erst spät abends waren wir in unserem Hotel (d). Nach zwei Tagen haben wir unsere Koffer (e) und unsere Tasche (f) endlich bekommen und wir waren glücklich: „Nun fangen die Ferien richtig an.“

	Akkusativ	Dativ
•	unseren	unserem
•		
•		unserer
•		



KB 3

STRUKTUREN

6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a ■ Was willst du werden?
 ▲ Vielleicht Bäcker, genau wie mein meine meinem Vater und mein meine meinen Brüder.
- b ■ Was ist denn unser euer eure Vater von Beruf?
 ▲ Unser Euer Sein Vater ist Schauspieler.
 ■ Schauspieler! Möchtet ihr auch Schauspieler werden?
 ▲ Nein, ich finde sein ihren seinen Beruf langweilig. Man muss immer so viele Texte lernen.
 ■ Ja, das stimmt. Aber unser unsere unserer Tante ist Tänzerin.
 Ihr Sein Ihren Beruf finde ich toll.
- c In unserer Familie gibt es viele Ärzte. Mein Opa und mein Vater finden ihren ihr unseren Beruf toll. Meine Schwester hat auch Medizin studiert, doch am Anfang war es nicht einfach für sie. Aber ihr ihre ihren Studium hat ihr am Ende gut gefallen. Und mit ihrem seinem ihren Job ist sie nun sehr zufrieden.

KB 5

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN
7 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- a Meine Schwester und ich haben als Kinder viel gestritten (streiten).
 b Es gab ein Unwetter, aber wir _____ Glück (haben). Es _____ nichts _____ (passieren).
 c Ich _____ dich _____ (rufen), aber du _____ mich leider nicht _____ (hören).
 d Jan _____ mir _____ (sagen), Alina _____ ihre Prüfung _____ (bestehen).
 e Letzte Woche _____ wir Xaver und Michelle _____ (besuchen). Sie _____ (umziehen).

BASISTRAINING

KB 6

WÖRTER

8 Umfrage: Was habt ihr als Kinder oder Jugendliche am liebsten gemacht?

a Ordnen Sie zu.

Bäume | **Geschichten** | draußen | Fußballbilder | Hobby | Mannschaft | Puppen | Sachen | Witze

- 1 Ich habe meiner Schwester immer Geschichten erzählt. Am liebsten über Könige und Prinzessinnen. Sie hat immer total gern zugehört.
- 2 Früher habe ich fast jeden Tag mit dem Nachbarjungen gespielt. Der hatte viele gute Ideen, war lustig und hat oft _____ erzählt.
- 3 Ich war am liebsten draußen im Wald und bin auf _____ geklettert. Zum Glück ist nie etwas passiert. Manchmal habe ich auch mit meinen Freundinnen _____ übernachtet. Dann haben wir aber nicht so viel geschlafen.
- 4 Ich hatte nur ein _____: Fußball. Ich habe in einer _____ gespielt. Da hatten wir am Wochenende oft Spiele. Und zur WM und EM haben wir natürlich immer _____ gesammelt.
- 5 Als Kind habe ich gern mit _____ gespielt. Und ich war gern auf dem Flohmarkt und habe _____ verkauft.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

b Markieren Sie die Verben im Perfekt in a und ergänzen Sie die Tabelle.

Typ machen – gemacht fahren – gefahren	Typ anmachen – angemacht	Typ telefonieren – telefoniert	Typ erkennen – erkannt
			übernachten – übernachtet

KB 8

KOMMUNIKATION

9 Sortieren Sie.

- 1 Kolja, habe ich dir schon von meinem Cousin Fridolin erzählt? Also pass auf:
- 0 Und weißt du, was dann passiert ist? Eines Morgens hat er allen erzählt: Ich verkaufe das Geschäft. Er hat aber nicht sofort einen Käufer gefunden.
- 0 Zum Schluss hat er das Geschäft einfach geschlossen, ein paar Sachen gepackt und ist nach Alaska geflogen. Heute lebt er dort allein in den Wäldern und ist glücklich.
- 0 Nach der Schule hat er zuerst eine Ausbildung als Friseur gemacht. Er war immer fleißig und hat schon mit 19 Jahren einen eigenen Friseursalon aufgemacht. Er hat viel Geld verdient und sein Geschäft ist schnell gewachsen.

KB 8

SPRECHEN

10 „Ihre“ Tante Martha. Machen Sie Notizen und erzählen Sie zu zweit eine Geschichte.

1: früh heiraten, 18 Jahre
2: zwei Kinder bekommen



TRAINING: SCHREIBEN

1 Eine E-Mail beantworten

- a Lesen Sie Peters E-Mail an seinen Cousin und markieren Sie die Satzanfänge.
- b Schreiben Sie eine E-Mail an Peter.
- Schreiben Sie im Perfekt: Was hat der Großvater gemacht?
 - Beginnen Sie die Sätze mit dem markierten Satzteil.
 - Vergessen Sie die Anrede am Anfang und den Gruß am Ende nicht.

Lieber Luis,
wie geht's Dir? Ich bin zum Glück wieder gesund. Letzte Woche habe ich alte Fotos von unserem Großvater gefunden. Leider habe ich ihn nicht gut gekannt. Früher hast Du ihn doch als Kind oft besucht. Oder? Kannst Du mir ein bisschen von ihm erzählen? Das würde mich sehr interessieren.

Viele Grüße
Peter

Beginnen Sie nicht jeden Satz mit „Er/Sie ...“. Variieren Sie die Satzanfänge. Beginnen Sie die Sätze zum Beispiel mit „Im Winter ...“ oder „Früher ...“.

unser Opa immer Witze erzählen – wir im Winter zusammen oft Spiele spielen – als junger Mann: er mit dem Fahrrad bis nach Afrika fahren – er früher viel reisen – er mit 60 Jahren noch klettern – er uns Kinder oft in die Berge mitnehmen – er auch sehr gut zeichnen

_____ Peter,
danke für Deine E-Mail. Zum Glück bist Du wieder gesund. Mir geht es auch gut. Du möchtest mehr von unserem Opa wissen. Also: _____

Und weißt Du, was er als junger Mann gemacht hat? _____

Ich habe noch ein Bild von ihm. Das muss ich Dir unbedingt mal zeigen. Unser Opa war schon lustig. Besuch mich doch mal.

TRAINING: AUSSPRACHE *lange und kurze Vokale*

▶ 1 02

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent: lang (–) oder kurz (.)

e: Neffe – Brezel u: Puppe – Bruder
o: Opa – Onkel ü: Brüder – Mütter
ö: Söhne – Töchter

2 Kreuzen Sie an.

Vokale klingen

- REGEL
- gleich. (Opa = Onkel)
 nicht gleich. (Opa ≠ Onkel)

▶ 1 03

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a der Bäcker – die Brezel – Der Bäcker backt Brezeln.
b Jugendliche – die Puppe – Jugendliche spielen nicht mit Puppen.
c Brüder – verrückt – Meine fünf Brüder sind verrückt.
d der Onkel – komisch – Dein Onkel ist aber komisch!
e Töchter – Söhne – Meine Großeltern hatten sechs Töchter und zehn Söhne.

TEST

1 Familie. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Cousin und Cousine c _____ und Tante
b _____ und Nichte d Schwiegervater und _____

_/3 PUNKTE

2 Ordnen Sie zu. gezeichnet | gespielt | gestritten | geklettert | erzählt

WÖRTER

- Elena, wie war denn deine Geburtstagsparty?
▲ Nicht so toll! Ich habe Amelie und Theresa eingeladen. Wir waren bei meinen Großeltern, ihr Garten ist sehr groß. Am Anfang war es sehr lustig. Wir sind auf Bäume geklettert (a) und haben dort oben Witze _____ (b). Dann aber haben Amelie und Theresa _____ (c) und Amelie ist nach Hause gegangen. Theresa und ich haben zuerst eigene Comics _____ (d) und dann ein paar Computerspiele _____ (e).

_/4 PUNKTE

3 Ergänzen Sie das Perfekt oder das Präteritum in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Amelie, was ist los?
▲ Ach, ich (a) war (sein) heute mit Theresa bei Elena. Sie hat ihren Geburtstag (b) _____ (feiern). Zuerst haben wir Kuchen (c) _____ (essen) und viel (d) _____ (lachen). Dann hat Theresa lange mit Hannes (e) _____ (telefonieren). Danach (f) _____ (haben) sie schlechte Laune. Das habe ich nicht (g) _____ (verstehen) und wir haben gestritten. Am Ende (h) _____ (haben) ich keine Lust mehr und bin nach Hause.

_/7 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Possessivartikel.

STRUKTUREN

- a Amelie und Theresa, was sind eure Lieblingsswitze?
b Wir können gut zeichnen. _____ Comics sind super.
c Oh, Melanie hat etwas vergessen, _____ Puppen und Bücher liegen noch hier.
d Herr Kuhnert, Ihr Garten und _____ Blumen sind wunderschön.

_/3 PUNKTE

5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Später bin | Habe ich | Sie war | Dann habe | Und wisst | Also passt | Ich hatte

- _____ (a) euch schon von früher erzählt?
_____ (b) auf: Meine Mutter hat immer gesagt, ich soll Lehrerin werden. _____ (c) Lehrerin und mein Großvater war auch Lehrer.
_____ (d) aber keine Lust, das war nichts für mich. _____
(e) ich studiert und als Journalistin gearbeitet. _____ (f) ihr, was dann passiert ist? _____ (g) ich noch einmal zur Uni gegangen – und jetzt bin ich auch Lehrerin!

_/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–5 Punkte	 0–3 Punkte
 4–5 Punkte	 6–7 Punkte	 4–5 Punkte
 6–7 Punkte	 8–10 Punkte	 6–7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Familie

Cousin der, -s _____
 Cousine die, -n _____
 Neffe der, -n _____
 Nichte die, -n _____
 Onkel der, - _____
 Tante die, -n _____
 Schwieger-
 (Schwiegervater/
 -mutter/-sohn/
 -tochter) _____

Kindheit und Jugend

Geschichte die, -n _____
 Jugendliche
 der/die, -n _____
 Puppe die, -n _____
 Sache die, -n _____
 Spiel das, -e _____
 Witz der, -e _____
 klettern,
 ist geklettert _____
 sammeln,
 hat gesammelt _____
 streiten,
 hat gestritten _____
 übernachten,
 hat übernachtet _____
 verkaufen,
 hat verkauft _____
 zeichnen,
 hat gezeichnet _____
 verrückt
 früher _____

Weitere wichtige Wörter

Anfang der, -e _____
 am Anfang _____
 Ende das, -n _____
 am Ende _____
 Mannschaft die,
 -en _____
 Pfeffer der _____
 Punkt der, -e _____
 Satz der, -e _____
 Schluss der _____
 Studium das _____
 Zigarette die, -n _____
 auf·machen,
 hat aufgemacht _____
 auf·passen,
 hat aufgepasst _____
 klappen,
 hat geklappt _____
 passieren,
 ist passiert _____
 rufen,
 hat gerufen _____
 wachsen,
 du wächst, er wächst,
 ist gewachsen _____
 einfach _____
 fleißig _____
 geschlossen _____
 kompliziert _____
 zuerst _____
 zum Schluss _____

TIPP Lernen Sie Wortpaare (feminin und maskulin).



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Wohin mit der Kommode?

KB 3 1 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

	liegt	sitzt	steht	hängt	versteckt	
a Lara	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	im Auto immer vorn.
b Das Sofa	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	vor der Heizung.
c Die Mutter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	das Geschenk unter dem Bett.
d Die Lampe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	über dem Tisch.
e Das Kissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	auf dem Stuhl.

KB 3 2 Mein Zimmer. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

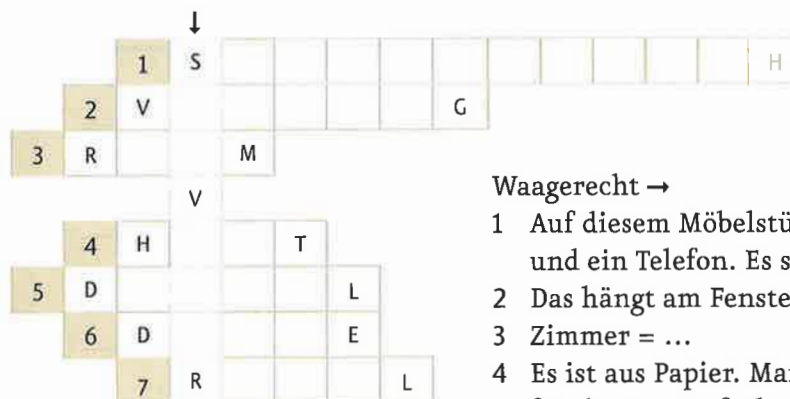
in | in | an | auf | auf | über | vor | **zwischen** | neben

- Mein Tisch steht zwischen der • Tür und _____ • Fenster.
- Rechts _____ • Wand hängt ein Kalender.
- _____ • Tisch hängt ein Bild.
- Der Laptop steht _____ • Tisch.
- _____ • Zimmer gibt es auch ein Sofa.
- _____ • Sofa liegt ein Kissen.
- Rechts _____ • Sofa steht ein Schrank.
- _____ • Sofa liegt ein Teppich.
- Rechts _____ • Ecke steht ein Fernsehgerät.



KB 5 3 Lösen Sie das Rätsel.

WÖRTER



Waagrecht →

- Auf diesem Möbelstück stehen oft ein Computer und ein Telefon. Es steht oft im Büro.
- Das hängt am Fenster.
- Zimmer = ...
- Es ist aus Papier. Man braucht es zum Beispiel für die Hausaufgaben.
- hell ↔ ...
- Sachen = ...
- In diesem Möbelstück stehen oft Bücher.

Senkrecht ↓:

Das bringt man aus dem Urlaub mit:

BASISTRAINING

KB 5

4 Wohin?

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

stellen | legen | legen | hängen









- 1 Ich lege die Zeitung auf die Couch.
- 2 Wir _____ das Geschirr in die Küchenschränke.
- 3 _____ du bitte den Bleistift neben das Papier?
- 4 Julia _____ die Lampe über den Tisch.

b Ergänzen Sie aus a.

	Wohin ? 
• der	
• das	
• die	auf die Couch
• die	

KB 5 5 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

STRUKTUREN

- a Leg doch bitte das Kissen auf die Couch  _____ anderen Kissen. 
- b Soll ich die Zeitungen _____ Fernsehgerät legen? 
- c Kannst du die Hausschuhe _____ Bett stellen? 
- d Ich stelle die Blumen _____ Fenster. 
- e Hier liegt ja immer noch das Bild von Tante Erika. Warum hängen wir es nicht _____ Schreibtisch? 
- f Den Müll können wir erst mal _____ Tür stellen. 
- g Stell den Koffer bitte _____ Schrank. 
- h Die Handtücher kannst du _____ Bad hängen. 

KB 5 6 Im Möbelhaus. Ergänzen Sie die Verben und die Artikel in der richtigen Form.

STRUKTUREN

stellen | stehen | hängen | hängen | liegen | legen

- a ■ Das ist doch ein tolles Bild. Das können wir über das Sofa hängen.
▲ Aber bei uns _____ doch schon so viele Bilder über d _____ Sofa.
- b ■ Der Teppich ist schön und nicht mal teuer. Den _____ wir in _____ Schlafzimmer.
▲ Aber vor d _____ Bett _____ doch schon ein Teppich.
- c ■ Da _____ eine Kommode zwischen zwei Fenstern. Das sieht gut aus.
▲ Ja, hier schon. Aber in unser _____ Wohnung können wir diese Kommode nicht zwischen d _____ Fenster _____. Sie ist viel zu groß.



BASISTRAINING

KB 6 7 Wo steht/liegt/hängt ...? Wohin stellen/legen/hängen ...?



Machen Sie fünf Kärtchen mit *Wo?* oder *Wohin?* und Dingen. Legen Sie die Kärtchen auf einen Stapel. Ziehen Sie ein Kärtchen und fragen Sie. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

Wohin?
Spiegel

Wo?
Vorhang

- ▲ Wohin soll ich den Spiegel hängen?
- Häng ihn in den Flur.
- Wo hängt der Vorhang?
- ▲ ...

KB 7 8 In der neuen Wohnung. Ergänzen Sie die Tipps.

KOMMUNIKATION

- *Stell lieber nicht zu viele Möbel in das Zimmer. Sonst...*
- (lieber nicht zu viele Möbel in das Zimmer stellen / sonst Raum noch kleiner werden)
- _____
- (einen Spiegel an Wand hängen / dann Raum größer aussehen)
- _____
- (vorsichtig sein mit dunklen Möbeln)



KB 8 9 Nachrichten auf dem Anrufbeantworter

► 104-06

HÖREN

a Hören Sie. Was passt zu wem? Kreuzen Sie an.

Maria	Peter	Tina	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	will ein Regal kaufen.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hat sein/ihr Handy vergessen.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	will bald umziehen.

b Hören Sie noch einmal. Was soll der Freund/Kollege tun? Kreuzen Sie an.

Anruf 1:

Lars soll Maria helfen und Werkzeug mitbringen. Maria will am Wochenende
 anrufen. renovieren. umziehen.

Anruf 2:

Der Freund soll das Handy auf dem Regal in der Ecke suchen. das Handy in den Flur legen. morgen anrufen.

Anruf 3:

Tina meint das Regal neben der Treppe. das Regal hinten in der Ecke.
 das Regal vor den Sofas.

TRAINING: LESEN

1 Im Baumarkt

Lesen Sie die Aufgaben und die Infotafel.
Sie suchen etwas. Wo finden Sie das?
Kreuzen Sie an.

- 1 Ihr Wohnzimmer ist zu dunkel. Sie möchten eine andere Farbe für die Wände.
 - Erdgeschoss: Bauen und Renovieren
 - 1. Stock: Haus und Wohnen
 - 2. Stock: Dekoration

- 2 Sie möchten einen Herd kaufen. Wohin gehen Sie?
 - Untergeschoss: Werkzeug und Maschinen
 - Erdgeschoss: Bauen und Renovieren
 - 1. Stock: Haus und Wohnen

- 3 Ihre Wohnung soll schöner und gemütlicher werden. Sie möchten ein paar Dinge kaufen.
 - Erdgeschoss: Bauen und Renovieren
 - 1. Stock: Haus und Wohnen
 - 2. Stock: Dekoration

- 4 Sie haben zu wenig Licht an Ihrem Schreibtisch.
 - 1. Stock: Haus und Wohnen
 - 2. Stock: Dekoration
 - 2. Stock: Angebote

INFO

UNTERGESCHOSS

Werkzeug & Maschinen

ERDGESCHOSS

Garten: Gartengeräte, Gartenmöbel, Grills, Schwimmbäder, Balkon & Terrasse

Bauen und Renovieren: Wand, Boden, Fenster, Türen, Treppe

1. STOCK

Haus und Wohnen: Küche, Haushaltsgeräte, Möbel, Lampen & Leuchten, Ordnung & Aufbewahren

2. STOCK

Dekoration: Kissen, Vorhänge, Spiegel, Teppiche
Angebote
Information & Service

Sie verstehen nicht alle Wörter? Das ist kein Problem. Sie kennen zum Beispiel „Dekoration“ nicht. Der Kontext „Kissen, Vorhänge, Spiegel, Teppiche“ hilft.

TRAINING: AUSSPRACHE *der Laut „r“*

► 107

1 In welchem Wort hören Sie „r“?

Markieren Sie und kreuzen Sie dann an.

- a unter den Schrank
- b hinter das Regal
- c über das Gerät
- d vor den Raum

Am Wort- und Silbenanfang
und in Silben

- hört und spricht man „r“.
 - hört und spricht man „r“ nicht.
- Am Wort- und Silbenende
- hört und spricht man „r“.
 - hört und spricht man „r“ nicht.

REGEL

► 108

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

► 109

2 Wo hört und spricht man „r“? Markieren Sie.

Rüdiger und Rita

Rüdiger und Rita renovieren.

Sie diskutieren:

Welche Farbe an die Wand?

Rot? Grün? Braun? Orange?

Ach, Rita! Nimm du das in die Hand!

Hören Sie und sprechen Sie dann.

LERNWORTSCHATZ

I Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

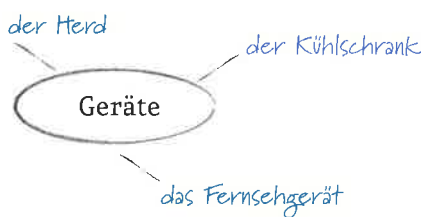
Einrichtung und Umzug

- Ding das, -e _____
- Ecke die, -n _____
in der Ecke _____
- Fernsehgerät das, -e _____
A/CH: Fernseher der, - _____
- Gegenstand der, =e _____
- Herd der, -e _____
- Kissen das, - _____
A: Polster der, - _____
- Raum der, =e _____
- Regal das, -e _____
- Schreibtisch der, -e _____
CH: auch: das Pult, -e _____
- Spiegel der, - _____
- Tür die, -en _____
- Vorhang der, =e _____
- Wand die, =e _____
- Werkzeug das, -e _____
- einrichten, _____
hat eingerichtet _____
- hängen, _____
hat gehängt / _____
hat gehangen _____
A: ist gegangen _____
CH: ist gehängt _____
- legen, hat gelegt _____
- liegen, hat gelegen _____
A/CH: ist gelegen _____

- renovieren, hat _____
renoviert _____
- stehen, hat _____
gestanden _____
A/CH: ist gestanden _____
- stellen, _____
hat gestellt _____
- dunkel _____
- hell _____

Weitere wichtige Wörter

- Heft das, -e _____
- Souvenir das, -s _____
- diskutieren, hat _____
diskutiert _____
- verstecken, _____
hat versteckt _____
- schwer _____
- vorsichtig _____
- vorsichtig sein mit _____
- sonst _____



TIPP Notieren Sie Wörter in Gruppen. Ergänzen Sie immer wieder.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Hier finden Sie Ruhe und Erholung.

KB 3 1 Nomen mit -ung

STRUKTUREN

a Bilden Sie Nomen. ~~wandern~~ | erfahren | anstrengen | beraten | anmelden | erholen

die Wanderung,

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

- 1 Ich habe zurzeit in der Arbeit viel Stress. Zur *Erholung* möchte ich nächstes Wochenende in ein Wellness-Hotel fahren.
- 2 Ich war im Reisebüro. Aber ich habe fast keine Informationen bekommen. Die _____ dort war wirklich nicht gut.
- 3 Jo arbeitet schon lange als Lehrerin. Sie hat in diesem Beruf viel _____.
- 4 Komm, wir nehmen den Aufzug. Dann kommen wir ganz schnell und ohne _____ nach oben.
- 5 Heute tun mir die Füße und die Beine weh. Denn ich war am Wochenende in den Bergen und habe eine ziemlich lange _____ gemacht.
- 6 Hast du die _____ für den Surfkurs schon ausgefüllt?

KB 3 2 Ergänzen Sie die Verben oder Nomen mit Artikel.

STRUKTUREN

Verben	Personen (Nomen)
fahren	<i>der Fahrer</i>
	der Wanderer
	! der Verkäufer
	der Berater
vermieten	

KB 4 3 Versteckte Wörter

WÖRTER

a Suchen Sie noch 12 Nomen.

die Wiese,

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	U	U	F	I	R	D	D	W	W	P	P	H	U	N	D
2	Q	X	R	J	E	O	C	K	I	P	P	G	N	I	G
3	U	U	O	D	O	R	A	H	E	R	G	J	D	F	B
4	D	X	S	B	S	F	X	O	S	T	R	A	N	D	J
5	X	E	C	N	C	R	I	J	E	I	L	B	R	T	H
6	S	N	H	O	Q	F	E	O	Y	G	W	H	T	X	C
7	I	E	M	M	Q	D	B	A	M	E	E	N	H	F	F
8	M	B	L	U	M	E	L	Y	E	Q	F	J	B	J	K
9	M	E	K	D	H	V	C	X	T	T	B	A	U	M	X
10	K	R	J	X	K	D	U	C	N	K	H	Y	V	B	Y
11	O	G	K	F	L	U	S	S	B	A	F	E	O	V	D
12	E	Q	W	Q	X	W	B	G	Q	T	E	N	G	A	G
13	F	I	S	C	H	I	U	T	E	Z	Y	W	E	E	T
14	D	A	B	Q	A	P	Y	U	F	E	R	T	L	N	T

BASISTRAINING

b Schreiben Sie die Nomen aus a mit Artikel in die Tabelle.

Landschaft	Pflanzen	Tiere
die Wiese		

KB 4

4 Kleinanzeigen. Ergänzen Sie.

WÖRTER

a

Bella Italia Sie lieben Italien, seine Kultur und die Sprache? Sie wollen noch mehr über Italien lernen?

Dann fahren Sie mit uns in die Toskana. In einer kleinen Gruppe (max. 10 Personen) lernen Sie schnell. Der Unterricht beginnt um 9.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr.

Nachmittags bieten wir interessante Ausflüge an. Außerdem können Sie auch bei unserem Italienisch-Kochkurs mitmachen. Termine finden Sie online.

Unser Angebot beginnt im Oktober: Sprachkurs mit Übernachtung und Fahrt (Bus) 1 Woche nur 987,- Euro

b

Frau (65 Jahre) sucht und sucht Reisepartner / -partnerin (60+). Reist du gern? Bist du offen für fremde Kulturen? Zusammen können wir viele. (0 82 51/26 307 899)

c

Suchen Sie Ruhe und Erholung an der frischen Luft? Bei uns finden Sie schöne Wanderwege. Toureninfos und Wanderkarten bekommen Sie bei der Touristeninfo.



d

ST_P_!

HIER GIBT ES BIO-OBST UND GEMÜSE DIREKT VOM BAUERNHOF! GESUND, GÜNSTIG UND GUT.

THOMAS GRÜN | WALDSTRASSE 27

e

Top-Offerte aus Mailand, Paris und London

Unser besonderer Service: Ein Einkaufsberater nur für Sie!

f

Sie möchten mal anders Urlaub machen: Übernachten Sie im Baumhaushotel. 4 Personen schon ab 198 Euro



KB 4

5 Hören Sie die Gespräche.

a Was passt am besten? Kreuzen Sie an.

Gespräch 1:

Wanderung in den Bergen Erholung in den Bergen Arbeit auf einem Bauernhof

Gespräch 2:

Radtour nach Italien Städtereise nach Verona Strandurlaub am See

110-11

HÖREN



BASISTRAINING

b Hören Sie die Gespräche noch einmal. Kreuzen Sie an.

Gespräch 1:

- 1 Leo hat mit Tieren gearbeitet.
- 2 Die Landschaft hat Leo nicht gefallen.
- 3 Leo ist gewandert.
- 4 Leo ist jeden Tag früh aufgestanden.

richtig falsch

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gespräch 2:

- 5 Eva meint, mit dem Fahrrad erlebt man alles ganz anders.
- 6 Die Tour hat in Verona begonnen.
- 7 Eva ist mit einer Reisegruppe gefahren.
- 8 Eva hat mit ihren Freunden am Strand übernachtet.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

KB 6

6 Urlaubswünsche. Schreiben Sie die Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

- a würden – ich – machen – gern – einen Surfkurs – .
- b gern mal – du – machen – würden – Urlaub auf dem Bauernhof – ?
- c buchen – Sie – welche Reise – würden – am liebsten – ?
- d liegen – den ganzen Tag – ihr – würden – am liebsten – in der Sonne – .

Ich würde gern einen Surfkurs machen.



7 Was würden Sie gern im Urlaub machen?

Machen Sie eine Übung wie in 6. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt die Sätze.

KB 6

8 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

sind gerade in | liegen E-Bikes gerade im Trend |
die Idee funktioniert | ich fahre lieber |
ich würde am liebsten | gefällt mir überhaupt nicht |
ich glaube schon



- Ich habe eine Geschäftsidee:
Wir bieten Stadttouren für Touristen an.
- ▲ Die Idee ist nicht schlecht. Aber ich würde am liebsten (a) Touren mit E-Bikes anbieten.
- Was sind denn E-Bikes?
- ▲ Das sind Fahrräder mit Motor.
- Echt? Also _____ (b) mit einem Fahrrad ohne Motor. Die Idee mit den E-Bikes _____ (c).
Die sind doch nur für alte Leute.
- ▲ Das stimmt nicht. Außerdem _____ (d).
- Was?! Elektrofahrräder _____ (e)? Glaubst du wirklich, _____ (f)?
- ▲ Ja, _____ (g).

TRAINING: SPRECHEN

1 Ein Ausflug mit dem Deutschkurs

- a Sie wollen mit Ihrem Deutschkurs einen Ausflug machen. Auf dem Blatt stehen Ideen. Notieren Sie: Warum finden Sie eine Idee gut / Warum nicht?

AUSFLUG MIT DEM DEUTSCHKURS

Was:

- wandern in den Bergen
- an einen See fahren
- in eine Stadt fahren
- eine Fahrradtour machen

schwimmen 😊

nicht alle sind sportlich 😞

nicht teuer 😊

TIPP Überlegen Sie vor dem Sprechen: Warum ist Ihre Idee gut? Machen Sie Notizen. Dann wird das Sprechen leichter.

- b Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Verwenden Sie Ihre Notizen aus a.

Ich würde gern / am liebsten ... Da kann man ...
Also ich finde/denke/mag ...
Mir gefällt die Idee (nicht so) gut. Denn ...
Mir gefällt die Idee auch sehr gut. Aber ...
Echt/Wirklich? Ich würde lieber ...

Ich würde am liebsten einen Ausflug an einen See machen. Da kann man schwimmen und in der Sonne liegen.

Mir gefällt die Idee auch sehr gut. Aber vielleicht ist das Wetter schlecht. Was machen wir dann?

TRAINING: AUSSPRACHE der Nasal „ng“

- ▶ 112 **1 Hören Sie und kreuzen Sie an.**

Beratung – Erfahrung – Erholung – Wanderung – Ordnung – Ausstellung

REGEL Die Buchstabenkombination „ng“ spricht man als
 einen Laut. zwei Laute: „n“ und „g“.

- ▶ 113 **2 Markieren Sie „ng“. Hören Sie und sprechen Sie nach.**

- a Velo-Touren zwischen Kreuzlingen und Rohrschach: ohne Anstrengung am See-Ufer entlangfahren. Beratung und Ausrüstung bei Velo-Mann!
 b Erholung pur: Bei uns dürfen Sie langsam sein, lange schlafen, lange frühstücken und unsere gute Luft genießen. Hier ist die Welt noch in Ordnung!
 c Am Langwieder See: Die Vögel singen, die Frösche quaken. Im Zelt auf Campingplätzen übernachten. Die perfekte Erholung!

TEST

WÖRTER

1 Urlaub in der Uckermark. Ergänzen Sie.

WILLKOMMEN IN DER UCKERMARK IN NORDOSTDEUTSCHLAND!

Hier finden Sie eine wunderschöne (a) Landschaft (SCHANFTDAL) mit vielen Seen und Wäldern. Bei Fahrten durch die Natur sehen Sie viele (b) _____ (IETER) und (c) _____ (ANZELPFN). Allein oder in der (d) _____ (GURPEP) können Sie (e) _____ (DENNWAR), Fahrrad fahren oder anders sportlich (f) _____ (VITAK) sein. Wir (g) _____ (EBRETNA) Sie gern.

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Bilden Sie Nomen mit -ung oder -er.

- a ■ Wir möchten dreimal übernachten. Eine Übernachtung kostet 38 Euro. Das sind dann ...
- b ■ Meine Kinder wandern leider nicht gern.
 - ▲ Buchen Sie doch die Nacht-_____. Die ist toll für Groß und Klein!
- c ■ Wann und wo kann ich mich anmelden?
 - ▲ Die _____ beginnt am 1. August hier bei uns im Büro.
- d ■ Vermieten Sie die Zimmer auch an Weihnachten?
 - ▲ Da müssen Sie Herrn Fähmann fragen. Er ist der _____.
- e ■ Wie war dein Urlaub? Hast du dich erholt?
 - ▲ Ja, eine Woche Entspannung und _____, das war perfekt.

_/ 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Ordnen Sie zu.

finde die Idee | würde gern | nehme ich lieber | gefällt mir am besten | überhaupt nicht | am liebsten

- Sollen wir in den Sommerferien in die Berge fahren?
 - ▲ Nicht schon wieder! Das gefällt mir _____ (a). Ich würde _____ (b) in den Süden fliegen und am Meer liegen.
 - ☉ In die Berge? Also, ich _____ (c) auch nicht so gut.
 - Berge, Meer ... das kennen wir schon. Ich _____ (d) nach Norddeutschland reisen, da waren wir noch nie.
 - ☉ Meine Freunde sind gerade den Berlin-Usedom-Radweg gefahren, 340 Kilometer in nur zwei Tagen. Das können wir auch machen.
 - ▲ 340 Kilometer in zwei Tagen? Nein, danke! Da _____ (e) den Zug!
 - Super! Die Idee mit der Radtour _____ (f).

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-2 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	4 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Natur und Umwelt

Dorf das, =er _____
 Katze die, -n _____
 Pflanze die, -n _____
 Landschaft die, -en _____
 Luft die _____
 Ruhe die _____
 Strand der, =e _____
 Tier das, -e _____
 Ufer das, - _____
 Vogel der, = _____
 wandern, _____
 ist gewandert _____

Tourismus

Beratung die, -en _____
 Erfahrung die, -en _____
 Fahrt die, -en _____
 Gruppe die, -n _____
 Karte die, -n _____
 Service der, -s _____
 Trend der, -s _____
 Unterricht der _____

an·bieten, _____
 hat angeboten _____
 beraten, _____
 du berätst, _____
 er berät, _____
 hat beraten _____
 beginnen, _____
 hat begonnen _____
 buchen, _____
 hat gebucht _____
 enden, _____
 hat geendet _____
 erleben, _____
 hat erlebt _____
 mit·machen, _____
 hat mitgemacht _____

aktiv _____
 sportlich _____

Weitere wichtige Wörter

Mode die, -n _____
 liegen in, _____
 hat gelegen _____
 A/CH: ist gelegen _____
 überhaupt nicht _____
 anders _____
 außerdem _____
 direkt _____

Notieren Sie unterwegs neue Wörter. Sie können auch Bilder malen.

der Vogel



der Wald



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Meine Familie

a Bilden Sie Wörter.

NE | NICH | SIN | ON | EL | TE | COU | TERN | KEL | ST | TE | SCHWIE | TAN | EOU | GER

Cousine _____

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

- 1 ■ Bist du das? Du hattest früher ja blonde Haare!
 ▲ Ja. Neben mir steht meine Cousine (a) Dorothea. Wir sind gleich alt und haben früher viel zusammen gespielt. Neben uns ist mein _____ (b) Benedikt. Dorothea und Benedikt sind die Kinder von _____ (c) Angelika und _____ (d) Thomas. Er ist der Bruder von meiner Mutter.



- 2 ● Das ist die Familie von meinem Mann. Hier heiratet seine _____ (a) Sarah. Sie ist die Tochter von seinem Bruder. Auf dem anderen Bild siehst du Sarahs Großeltern.
 ■ Das sind doch auch deine _____ (b), oder?
 ● Richtig!

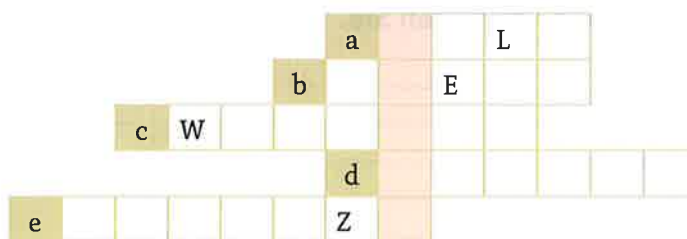


2 Was war früher anders als heute? Ergänzen Sie.

Dorf | Zigaretten | Herd | Unterricht | Fernsehgerät | Puppen | Luft | Bauernhof

- a Früher habe ich am Tag 20 Zigaretten geraucht, heute lebe ich gesünder.
 b Als Kind habe ich mit _____ gespielt. Meine Tochter findet Computerspiele interessanter.
 c In unserem _____ war die _____ früher besser, heute gibt es viele Fabriken.
 d Meine Großeltern haben auf einem _____ gelebt, wir wohnen in der Stadt.
 e In meiner Kindheit hatten wir auch kein _____.
 f Meine Schwiegermutter hat früher mit Holz gekocht, jetzt hat sie einen _____.
 g Der _____ in der Schule war anders, heute diskutieren die Lehrer mehr mit den Schülern.

3 Wo machen wir ein Picknick? Lösen Sie das Rätsel.



- a Im ... stehen viele Bäume.
 b Hunde, Katzen, Frösche und Vögel sind ...
 c In den Bergen kann man gut ...
 d Man schwimmt im Meer und liegt dann am ... in der Sonne.
 e Eine Blume ist eine ...

Lösung: Auf einer ___ S ___!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Montagmorgen in der Büroküche. Was ist richtig? Markieren Sie.



- Guten Morgen. Wie geht's dir?
Wie war sein / seine / dein / deine (a) Wochenende?
- ▲ Na ja, es geht so. Mein / Meine / Ihr / Ihre (b) Schwiegermutter hat mich und sein / seinen / mein / meinen (c) Mann besucht und mal wieder eure / euren / unsere / unseren (d) Wohnung geputzt.
- Was?! Wie findet mein / meinen / dein / deinen (e) Mann das eigentlich?
- ▲ Ach, der findet ja, ihre / ihr / seine / sein (f) Mutter soll jedes Wochenende zu uns kommen.
- Übrigens! Susanne arbeitet nicht mehr bei uns. Sie hat einen super Job bei Siemens gefunden.
- Wow, mit seiner / seine / ihrer / ihre (g) Erfahrung verdient sie da sicher viel mehr als in unserer / unsere / seiner / seine (h) Firma.
- Vielleicht, aber mir macht meine / mein / deine / dein (i) Arbeit hier Spaß.
- ▲ Ach, da kommt ja Herr Dirks. Vielleicht hat er meinen / mein / ihren / ihr (j) Drucker schon repariert.
- Guten Morgen, Frau Müller. Ihr / Ihre / Dein / Deine (k) Drucker ist fertig. Er steht in Ihrem / Ihr / deinem / dein (l) Büro.

2 Johanna hat ihr Zimmer neu eingerichtet. Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

- a Sie hat ein Sofa, einen Stuhl und einen Sessel ins Zimmer gestellt.
- b _____ Sofa und _____ Sessel hat sie einen Tisch gestellt.
- c Das Bett steht jetzt _____ Fenster.
- d _____ Bett hängt ein Bücherregal.
- e _____ Fenster hat sie Vorhänge gehängt.
- f _____ Schrank liegt ein Teppich.
- g Die Lampe hat sie _____ Tisch gehängt.
- h _____ Wand _____ Sofa hängt ein Bild.



3 Ergänzen Sie die Tabellen.

Verben	Nomen + -ung	Verben	Nomen + -er
übernachten	die Übernachtung	mieten	
buchen			der Spieler
		fahren	
			der Kletterer

Verben	Nomen + -ung	Nomen + -er
sammeln		
	die Zeichnung	

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...

... über Berufe sprechen: L01

Mein Großvater war _____
und mein Vater ist auch _____.
Ich möchte auf _____ Fall _____, denn ich
finde den Beruf _____.



... Familiengeschichten erzählen: L01

- Habe ich dir schon _____ meiner Cousine _____?
- ▲ Nein.
- Also, _____ auf: ...
Und _____ du, was dann _____ ist? Sie ...
Sie _____ schon verrückt, meine _____.



... Einrichtungstipps geben: L02

_____ einen Teppich auf den Boden. Dann _____ das Zimmer
gleich wärmer aus.
_____ das Sofa unter das Regal.
_____ mit großen Möbelstücken! _____ Sie sie vor eine helle Wand,
_____ wird das Zimmer schnell zu dunkel.



... etwas bewerten: L03

- Welche Idee _____ dir _____ besten?
- ▲ Also ich _____ den Öko-Wellness-Bauernhof am besten.
- Echt? Die Idee _____ mir _____ nicht.
Ich glaube, das _____ nicht.
- ▲ Doch, das glaube ich schon. Das _____ doch gerade im _____.



... Vorlieben und Wünsche ausdrücken: L03

- Welche Reise würdest du am liebsten buchen?
- ▲ Ich _____ die Wasserwanderung _____.
- Wirklich? Ich fahre _____ Fahrrad.



Ich kenne ...

... 10 Familienmitglieder: L01

Diese Familienmitglieder treffe ich oft:

Diese Familienmitglieder treffe ich nicht so oft:



... 10 Aktivitäten aus meiner Kindheit: L01

Das habe ich als Kind gern gemacht:

Das habe ich als Kind nicht / nicht so gern gemacht:



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... 10 Wörter zum Thema „Einrichtung und Haushalt“: L02



... 8 Wörter zum Thema „Natur und Umwelt“: L03



Das mag ich:

Das mag ich nicht:

Ich kann auch ...

... Besitzverhältnisse angeben (Possessivartikel): L01



Das sind u _____ Zigaretten.


Habt ihr e _____ Hausaufgaben gemacht?

Kann ich auch mit m _____ Kreditkarte zahlen?

... die Lage von Dingen und die Richtung angeben (Wechselpräpositionen): L02



Wo hängt die Lampe? _____ 

Wohin soll ich die Lampe hängen? _____ 

... sagen, wer das macht und was man macht (Nomen bilden): L03



Wer vermietet eine Wohnung? – Der V _____.

Sie erfahren viel. Sie machen viele E _____.

... eine Erzählung strukturieren: L01



z _____, dann, d _____, z _____ S _____

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **1**

1 Er war schon verrückt, mein Onkel Willi! Sehen Sie noch einmal die Bilder im Kursbuch auf Seite 13 an und beantworten Sie die Fragen.

- a Wer hat gestritten?
- b Warum?
- c Was ist dann passiert?



2 Wann haben Sie zuletzt gestritten/ verschlafen/gelacht/...? Was ist dann passiert? Machen Sie zuerst Notizen und schreiben Sie dann eine Geschichte.

Wann verschlafen? /
Wer hat gestritten/gelacht?
Warum?
Was ist dann passiert?

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

- 🔍 **1** Sehen Sie sich noch einmal die Fotos im Kursbuch auf Seite 16 an. Wie sind die Wohnungen eingerichtet? Welche Unterschiede gibt es?

Jasmins Wohnung
In Jasmins Wohnung hängen
Bilder an der Wand.

Stefans Wohnung
In Stefans Wohnung hängen keine
Bilder an der Wand. Stefan hat
das Sofa in die Mitte gestellt.

🔍 **2** Ihr Traumwohnzimmer

- Wie würden Sie Ihr Traumwohnzimmer einrichten?
Schreiben Sie zu folgenden Punkten:
- Welche Möbel gibt es?
 - Wo stehen die Möbel?
 - Was ist für Sie noch wichtig?

In meinem Wohnzimmer gibt es ...
Das Sofa steht in der Mitte.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

- 🔍 **1** Lesen Sie noch einmal die Werbetexte im Kursbuch auf Seite 20 und 21.

Wo möchten Sie am liebsten Urlaub machen?
Wählen Sie einen Text. Schreiben Sie: Was machen
Sie an einem Urlaubstag an diesem Ort.

Text A
Ich schlafe lange. Dann frühstücke
ich. Es gibt Milch und Eier. Alles ist
ganz frisch. Dann ...

🔍 **2** Wohin würden Sie gern fahren?

- a Suchen Sie im Internet, in einer Zeitung oder Zeitschrift einen Werbetext für einen interessanten Urlaubsort.

Schreiben Sie die Informationen in die Tabelle.

Urlaubsort	Was kann man da machen?	Was gefällt mir dort besonders?

- b Schreiben Sie einen Text über den Urlaubsort.

Ich würde gerne nach ... fahren.
Da kann man ...
Ich ... gern.

NUR WIR FÜNF

Teil 1: Wohin fahren wir in Urlaub?

In der Schule haben sie alles gemeinsam gemacht.

Sie haben sich jeden Tag gesehen.

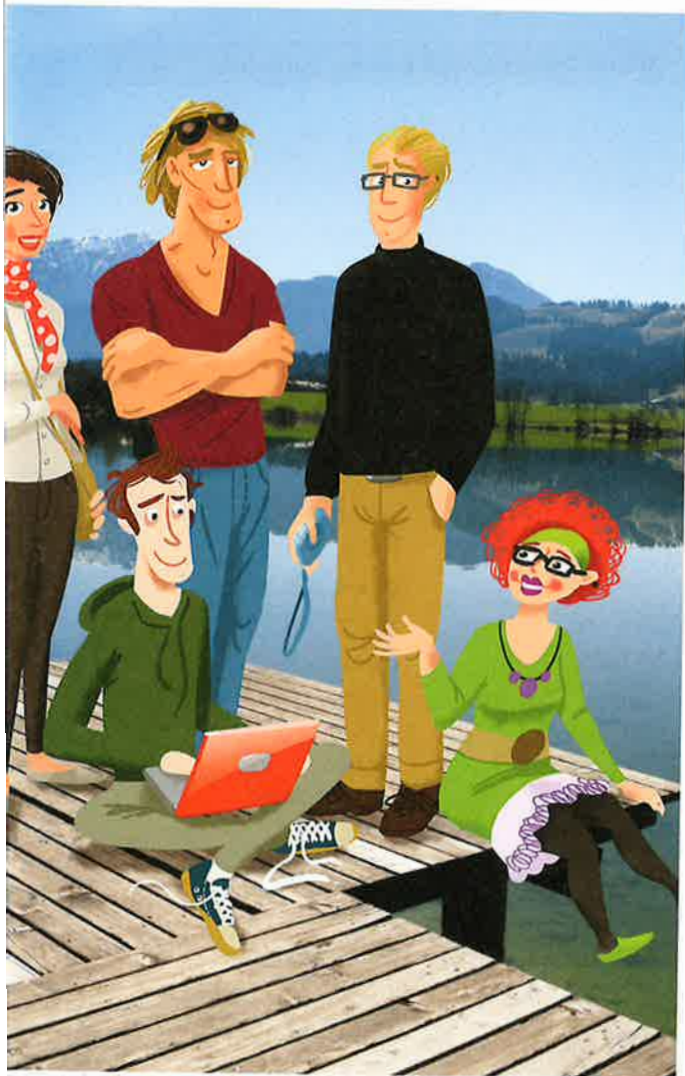
Mara, Max, Ina, Ralf und Bernd.

Und jetzt, zehn Jahre später ... sind sie immer noch die besten Freunde.

Aber sie sehen sich nicht mehr so oft. Sie haben verschiedene Berufe und wohnen in verschiedenen Städten.

Doch manchmal treffen sie sich und machen gemeinsam Urlaub.

Sie chatten gerade, sie planen ihren Urlaub ...



MaraSupergirl: Urlaub auf dem Bauernhof? Sicher nicht!

Maxxx: Warum nicht? Das ist cool.

MaraSupergirl: Shopping ist cool. Tanzen ist toll. 😊

Maxxx: Wandern gehen, in der Natur sein, das gefällt mir!

iBernd: Ich will nicht in der Natur sein.

Ina09: Weil es da kein Internet gibt.

iBernd: Genau. 😊

MaraSupergirl: Warum fahren wir nicht nach Paris?

Ina09: Gute Idee. 😊

Maxxx: Ohne mich. Ich kann kein Wort Französisch.

MaraSupergirl: Weil du in der Schule nichts gelernt hast. 😊

Ina09: In Paris gibt es tolle Museen.

iBernd: Gäh! Langweilig!

Ina09: Was hast du gegen Museen?

Maxxx: Er schaut sich Bilder nur am Computer an. 😊

King_Ralf: Leute, ich habe eine Idee. Ich habe euch einen Link geschickt. Schaut euch den mal an.

Stadt und Land

Machen Sie eine Radtour entlang der Spree und durch das Land um Berlin. Genießen Sie die wunderschöne Natur. Übernachten Sie auf Campingplätzen. Und danach haben Sie noch genug Zeit für Berlin, die Hauptstadt mit ihren vielen Museen und Einkaufsstraßen ...

Maxxx: Camping ist super.

MaraSupergirl: Ja, am besten ohne Dusche. 😊

iBernd: Und ohne Strom.

Ina09: Aber Berlin, die Museen ...

MaraSupergirl: Und die Einkaufsstraßen ... 😊

King_Ralf: Es gibt für jeden etwas.

Maxxx: Das könnte funktionieren.

MaraSupergirl: Vielleicht ...

Ina09: Ich finde, das ist eine gute Idee!

iBernd: Okay, probieren wir es.

King_Ralf: Super ... Auf nach Berlin!



Was darf es sein?

KB 2 1 Online-Umfrage zum Thema „Einkaufen“. Ergänzen Sie.

WÖRTER

1 Wo kaufen Sie lieber ein?
 in kleinen Gesehäften auf dem M k im S markt

2 Wie oft kaufen Sie ein?
 jeden Tag einmal bis z e al p Woche einmal p Monat

3 Was nehmen Sie zum Einkaufen mit?
 Einkaufsz t e Einkaufst s h





4 Wie gehen Sie am liebsten einkaufen?
 h n r g s t weiß nicht

5 Achten Sie auf A g b te?
 immer manchmal nie

Fragebogen absenden

KB 3 2 Ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a 	die Birne	pear	
b 		jam/marmalade	
c 		coke	
d 		banana	

KB 4 3 Sonderangebote: Was kostet wie viel? Ergänzen Sie.

WÖRTER

Eine Dose | Eine Tüte | Eine Packung | Ein Liter | ~~100 Gramm~~ | Ein Pfund | Ein Kilo

- a 100 Gramm Weichkäse kosten 1,59 Euro.
 b _____ kostet 0,86 Euro.
 c _____ kostet 0,54 Euro.
 d _____ kostet 1,29 Euro.
 e _____ kostet 1,08 Euro.
 f _____ kostet 0,98 Euro.
 g _____ kostet 1,69 Euro.

SONDERANGEBOTE

Weichkäse aus Rohmilch
100 g / 1,59 €

Quark 40% Fett
500 g / 0,86 €

6 Eier  1,08 €

Mehl
1 kg / 0,54 €

Bohnen  0,98 €

Orangensaft
1 l / 1,29 €

Schokobonbons  1,69 €

KB 5 4 Das schmeckt doch nicht! Markieren Sie die Endungen der Adjektive und ergänzen Sie *der, das* oder *die*.

STRUKTUREN ENTDECKEN

- a die Tomaten Das sind aber grüne Tomaten.
 b _____ Brötchen Das ist ja ein hartes Brötchen.
 c _____ Wurst Das ist doch keine normale Wurst.
 d _____ Braten Das ist aber ein fetter Braten.

BASISTRAINING

KB 5
STRUKTUREN

5 Was hast du denn eingekauft? Lesen Sie den Einkaufszettel und ergänzen Sie dann die passenden Adjektive.

Milch (1,5%)
span. Schinken
2 Paprika gelb
1 Mehl (billig!)
Käse (weich)

italienisch | normal | gelb | teuer | hart | fettarm | spanisch | billig | grün | weich

- a Das ist doch eine normale und keine fettarme Milch.
- b Das ist doch ein _____ und kein _____ Käse.
- c Das ist doch ein _____ und kein _____ Schinken.
- d Das sind doch _____ und keine _____ Paprika.
- e Das ist doch ein _____ und kein _____ Mehl.

KB 5

6 Wie heißt das Gegenteil?

Schreiben Sie fünf Sätze wie im Beispiel. Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt das passende Adjektiv.

Das sind keine rohen Eier. Das sind _____ Eier.
Das ist kein großer Fehler. Das ist ein _____ Fehler.

KB 5

7 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Ich mag keine dunkle Zwiebeln.
- b Ich trinke keinen schwarzen Glas Orangensaft.
- c Ich trinke jeden Morgen ein großes Tee.
- d Ich esse gern rohe Pommes frites.
- e Aber ich esse keine fetten Schokolade.

KB 5

8 Ergänzen Sie den Akkusativ mit den Beispielen aus 7. Markieren Sie die Endungen. Notieren Sie dann den Nominativ.

Nominativ	Akkusativ
• (k)ein schwarzer Tee	(k)einen schwarzen Tee
•	
•	
•	

KB 5

9 Was ist im Kühlschrank? Ergänzen Sie die Endungen.

- Müssen wir wirklich einkaufen gehen? Was haben wir denn noch im Kühlschrank?
- ▲ Da ist eine kleine (a) Packung Quark und ein mager _____ (b) Käse. Wir haben auch noch ein paar alt _____ (c) Kartoffeln und eine klein _____ grün _____ (d) Paprika. Da ist auch noch ein klein _____ (e) Glas Marmelade. Wir haben ein hart gekocht _____ (f) Ei, aber keine roh _____ (g) Eier mehr. Zum Trinken haben wir nur noch eine groß _____ (h) Flasche Cola.

KB 5
STRUKTUREN

BASISTRAINING

KB 5 10 Wo kaufen Sie gern ein? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a im Urlaub auf einem französischen • Markt
- b in normal ____ • Läden
- c in ein ____ klein ____ • Geschäft mit ein ____ nett ____ • Verkäuferin
- d in ein ____ modern ____ • Einkaufszentrum
- e in ein ____ schön ____ • Laden in meiner Straße.

KB 6 11 Auf dem Flohmarkt. Ergänzen Sie die Endungen.

STRUKTUREN

- a ■ Da hinten sind schöne Gläser.
▲ Das ist gut. Wir brauchen klein ____ Wassergläser.
- b ■ Ich suche ein nett ____ Geschenk für meine Freundin.
▲ Kauf ihr doch eine schön ____ Kette.
- c ■ Ich möchte für meinen klein ____ Cousin ein Buch kaufen.
▲ Hier ist ein Kinderbuch mit lustig ____ Bildern.
- d ■ Gibt es denn hier keine alt ____ Computer?
▲ Du hast doch schon einen alt ____ Computer zu Hause!
- e ■ Oh! Das ist ein toll ____ Ring!
▲ Also, ich finde die Halskette mit klein ____ Blumen schöner.



KB 7 12 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Das ist alles | Ich hätte gern | sonst noch etwas | Dann geben Sie | sind heute im Angebot |
~~Was darf es~~ | Meinen Sie | Wie viel darf | Gemüse brauche ich

- Was darf es (a) sein?
- ▲ _____ (b) Tomaten.
- Möchten Sie normale Tomaten oder lieber Cocktailtomaten?
Die Cocktailtomaten _____ (c). Die kosten nur
2,80 Euro je Kilo.
- ▲ _____ (d) mir doch bitte die Cocktailtomaten.
- _____ (e) es denn sein?
- ▲ Ein Pfund, bitte.
- Möchten Sie _____ (f)?
- ▲ _____ (g) nicht mehr, aber vielleicht noch ein Kilo von den
Äpfeln.
- _____ (h) die da oder die hier?
- ▲ Die da, bitte.
- Sonst noch etwas?
- ▲ Nein, danke. _____ (i).

TRAINING: SPRECHEN

1 In einem Restaurant/Café bestellen

Was sagt der Gast? Was sagt der Kellner? Schreiben Sie die Sätze für den Gast auf gelbe und die Sätze für den Kellner auf blaue Kärtchen.

Was darf ich Ihnen bringen? | Ich hätte gern / Ich nehme ... | Dann nehme ich ... |
 Ich möchte lieber ... Geht das? | Das geht (leider nicht). | Kann ich ... haben? |
 Was darf es sein? | Tut mir leid. Wir haben kein(e) ... | Wir haben nur noch ... |
 Soll es ... oder ... sein? | Möchten Sie lieber ... oder ...? | Ja, sehr gern. Sofort.

Dann nehme ich ...

Möchten Sie lieber ...
oder ...?

Schreiben Sie wichtige Sätze auf Kärtchen. Legen Sie die Karten für Ihre Rolle vor sich auf den Tisch. Benutzen Sie möglichst viele Sätze. Die Karten helfen.

TIPP

2 Spielen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner die Situationen. Verwenden Sie Sätze aus 1. Wechseln Sie die Rollen.

Sie sind Gast.

- A Bestellen Sie ein französisches Frühstück mit einem Glas Orangensaft und einem grünen Tee.
- B Bestellen Sie eine Cola und Schweinebraten mit Kartoffeln. Sie möchten aber nur eine halbe Portion. Denn Sie sind nicht sehr hungrig.

Sie sind Kellnerin/Kellner.

- A Heute haben Sie keinen grünen Tee mehr. Der Orangensaft ist frisch gepresst oder normal. Was möchte der Gast? Fragen Sie.
- B Es gibt eine kleine oder große Cola. Was möchte der Gast? Fragen Sie. Man kann in Ihrem Restaurant auch halbe Portionen bestellen.

TRAINING: AUSSPRACHE *Akzent und Rhythmus*

- ▶ 114 **1 Hören Sie. Hören Sie dann noch einmal und brummen oder klopfen Sie mit.**
 einen milden Käse – einen mageren Schinken – grüne Bohnen – ein weich gekochtes Ei –
 eine warme Milch – einen grünen Tee – ein helles Brötchen – harte Birnen

- ▶ 115 **2 Hören Sie die Gespräche.**

- a ■ Ich hätte gern einen milden Käse.
 ▲ Möchten Sie lieber einen weichen Käse oder einen harten?
- b ■ Ich hätte gern einen mageren Schinken.
 ▲ Soll es ein roher Schinken sein oder ein gekochter?
- c ■ Möchtest du ein weich gekochtes Ei?
 ▲ Oh ja. Weich gekochte Eier esse ich gern.
 ■ Wirklich? Ich nicht. Ich möchte lieber ein hart gekochtes Ei.

- ▶ 116 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Was steht auf dem Einkaufszettel? Ergänzen Sie.

WÖRTER

Pizza:

- je 250 g Schinken und S a l a m i (a)
- eine D _ _ _ _ (b) Mais
- zwei K _ _ _ _ (c) Mehl
- ein Pf _ _ _ _ (d) Tomaten
- eine P _ c k _ _ _ _ (e) Käse
- frischer K _ _ b _ a _ c h (f)

Dessert:

- ein _ i _ _ r (g) Milch (fettarm!)
- B i _ _ _ _ n (h), Apfel und _ a n _ _ _ _ n (i)
- 500 g Q _ _ r _ _ (j)

Getränke:

- Wasser, Wein, Orangen _ a _ t (k)

2 Ergänzen Sie die Endungen.

_ / 10 PUNKTE

STRUKTUREN

- Sollen wir für meine Geburtstagsparty eine große (a) Pizza backen?
- ▲ Gute Idee. Haben wir noch Mehl?
- Ja, aber hier ist kein hell (b) Mehl.
- ▲ Ich schreibe es gleich auf den Einkaufszettel. Und wie viel Schinken und Salami brauchen wir?
- Je 250 Gramm. Aber bitte keinen roh (c) Schinken und nur eine fettarm (d) Salami.
- ▲ Schon klar. Dann kaufe ich noch weich (e) Tomaten und einen mild (f) Käse.
- Und als Dessert gibt es einen lecker (g) Kuchen.
- ▲ Oder wir machen einen frisch (h) Obstsalat.
- Super! Ich freue mich schon.

_ / 7 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Das ist alles | Wie viel darf es sein | Möchten Sie lieber | Ich hätte gern |
Möchten Sie sonst noch | Was darf es sein

- Hallo, Frau Fischer. _____ (a)?
- ▲ _____ (b) Schinken und Salami für eine Pizza.
- _____ (c) einen rohen oder einen gekochten Schinken?
- ▲ Einen gekochten, bitte.
- _____ (d)?
- ▲ Geben Sie mir bitte 250 Gramm und dann noch 250 Gramm von der Salami.
- Gern. _____ (e) etwas?
- ▲ Nein, danke. _____ (f).

_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-5 Punkte	 0-3 Punkte	 0-3 Punkte
 6-7 Punkte	 4-5 Punkte	 4 Punkte
 8-10 Punkte	 6-7 Punkte	 5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Lebensmittel

- Banane die, -n _____
- Birne die, -n _____
- Bohne die, -n _____
A: grüne Bohne = Fisoie die, -n
- Bonbon der/das, -s _____
A: Zuckerl das, -
CH: Täfeli das, - / Zältli das, -
- Cola die _____
A: Cola das
CH: Coca-Cola, das
- Gemüse das _____
- Getränk das, -e _____
- Marmelade die, -n _____
CH: Konfitüre die, -n
- Mehl das _____
- Quark der _____
A: Topfen der, -
- Saft der, =e _____
- fett _____
- fettarm _____
- frisch _____
- hart _____
- mager _____
- normal _____
- roh _____
- weich _____

Einkaufen

- Dose die, -n _____
- Gramm das, -e _____
A: 500 Gramm = 50 Dekagramm(dag)
- Kilo(gramm) _____
das, -(s) _____
- Liter der, - _____
- Packung die, _____
-en _____
- Pfund das, -e _____
A: halbe Kilo das
- Portion die, -en _____
- Tüte die, -n _____
A: Sackerl das, -
CH: Sack der, =e
- Zettel der, - _____
der Einkaufs-
zettel _____
- hungrig _____
- satt _____
- je _____
- pro _____

Weitere wichtige Wörter

- Gewohnheit die, _____
-en _____
- Essgewohnheit _____
- Fehler der, - _____
- bestellen, _____
hat bestellt _____
- hoffen, _____
hat gehofft _____
- nämlich _____

TIPP Notieren Sie Gegensätze.

hungrig - satt

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Schaut mal, der schöne Dom!

KB 3 1 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- a ein ausländischer Tourist reisen ankommen sein
b zu Fuß einen Rundgang durch die Stadt besichtigen machen gehen
c geöffnet/offen wechseln sein machen
d Sehenswürdigkeiten buchen besichtigen mitmachen
e auf einer Bank Geld wechseln kaufen geben
f einem Kellner Trinkgeld machen geben einladen
g eine Unterkunft für zwei Nächte übernachten buchen gefallen
h wichtige Informationen in einem Prospekt lesen informieren buchen
i eine Führung durch die Stadt mitmachen gehen fahren
j einen guten Reiseführer haben besichtigen mitmachen
k sich für Museen besichtigen gefallen interessieren

KB 4 2 Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

a

Schöne Ferien (enFier)!
Schreib mir!
Ich _____
(efrue) mich über eine _____
(karsPotte).

b

Hast Du meine _____
_____ (rienchNacht)
nicht bekommen?
Warum rufst Du mich nie an?
Das _____ (gertär)
mich! 😞

c

Kannst Du den _____ (rerseReifüh) über Rom für mich in der
Bibliothek _____ (engeabb)? Die Bibliothek ist nvr bis 18.00 Uhr
_____ (netöffge).
Danke und dickes Bussi ♥

KB 5 3 Ergänzen Sie.

WÖRTER

Club | Mauer | Dom | schick | berühmt | bunt

- a Ein Dom ist eine große Kirche.
b Früher war zwischen Ost- und Westberlin eine _____.
c Ich kenne einen coolen _____. Da spielen immer interessante Bands.
d Das Haus hat viele Farben, es ist _____.
e Jeder kennt die Popsängerin Lady Gaga, sie ist _____.
f Dieses Stadtviertel ist gerade in, es ist sehr _____ geworden.

BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

4 Markieren Sie die Adjektivendungen und ergänzen Sie das Gegenteil.

- a die freundlichen – die unfreundlichen Touristen
 b die schönen – _____ Postkarten
 c der geschlossene – _____ Supermarkt
 d die langweilige – _____ Stadtführung
 e die lange – _____ Schifffahrt
 f das gute – _____ Wetter
 g das alte – _____ Haus
 h der kurze – _____ Brief

KB 5

5 Ihr Kursort

Was gefällt Ihnen / Was gefällt Ihnen nicht?

Schreiben Sie sechs Beispiele. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er ergänzt die Adjektivendungen.

Das gefällt mir:

die alt _____ Häuser im Zentrum

Das gefällt mir nicht:

das langweilig _____ Kunstmuseum

KB 5

6 Ordnen Sie zu und markieren Sie die Adjektivendungen.

das bunte | der kleinen | ~~den alten~~ | die schicken | dem bunten | ~~dem alten~~ | die kleine | den schicken

Akkusativ	Dativ
Ich mag ... (nicht)	Das ist die Straße mit ...
• <u>den alten</u> Supermarkt	<u>dem alten</u> Supermarkt
• _____ Haus	_____ Haus
• _____ Kirche	_____ Kirche
• _____ Geschäfte	_____ Geschäften

KB 5

7 Auf dem Stadtrundgang. Ergänzen Sie.

- a Den alten Dom finde ich viel schöner als die modern _____ Kirche.
 b In den bunt _____ Prospekten sieht die Stadt viel schöner aus.
 c Die alt _____ Kamera ist total schwer. Warum hast du denn nicht die neu _____ mitgenommen?
 d In dem schick _____ Restaurant neben der Post würde ich auch gern essen.
 e Hast du das nett _____ Café gesehen? Da können wir nach der Führung hingehen.
 f Warum hast du denn die teur _____ Postkarten gekauft?
 g Wie findest du denn das grün _____ Haus mit dem klein _____ Turm da vorne?
 h In der klein _____ Kirche waren wir ja schon.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

BASISTRAINING

KB 5

8 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

Hallo Sara,
 viele (a) Grüße aus dem schön~~en~~ (b) Wien.
 Die Stadt ist toll. Am erst ____ (c) Tag habe ich einen lang ____ (d) Rundgang durch das Zentrum gemacht. Der Stadtführer war ein total lustig ____ jung ____ (e) Wiener. Die alt ____ (f) Häuser hier finde ich besonders schön. Ich habe auch eine nett ____ (g) Schifffahrt auf der schön ____ blau ____ (h) Donau gemacht. Gestern Abend war ich im berühmt ____ (i) Burgtheater. Die Schauspieler waren wirklich toll! Leider habe ich keine billig ____ (j) Unterkunft gefunden. Das Hotel liegt auch noch in einem ziemlich langweilig ____ (k) Stadtviertel. Aber sonst ist es hier toll. Ich hoffe, Du hast auch schön ____ (l) Ferien. Bis bald! Astrid

KB 7

9 Ergänzen Sie die Gespräche.

KOMMUNIKATION

gefällt dir bestimmt | ist wirklich beeindruckend | ~~doch später auch noch~~ | meistens mit meinem Besuch | einverstanden | zeigst du ihr nicht | wollen wir nicht zuerst | machen wir es

- a ■ Wollen wir am Samstagabend in einen Club gehen?
 ▲ Das ist eine gute Idee. Aber _____ (a) essen gehen?
 In einen Club können wir *doch später auch noch* (b) gehen.
 ■ Ja gut, _____ (c) so. Gehen wir erst in ein Restaurant.
 Das „Roma“ ist gut. Das _____ (d) auch.
 ▲ Okay, _____ (e).
- b ● Am Wochenende kommt eine Freundin zu Besuch. Was soll ich nur mit ihr machen?
 ▲ Warum _____ (f) den Fernsehturm? Das mache ich
 _____ (g).
 ● Ja, das ist eine gute Idee. Der Blick von dort oben _____ (h).

KB 8

10 Ideen für einen Ausflug vorschlagen

SCHREIBEN

Sie haben einer Freundin / einem Freund eine E-Mail geschrieben. Sie/Er hat Ihnen geantwortet:

Au ja. Lass uns einen Ausflug machen.
 Wir können gleich nächsten Samstag fahren. Wohin sollen wir fahren?

- a Sie haben Ihre Antworten auf einem Zettel notiert. Was möchten Sie wann machen? Ordnen Sie zu.

- (a) einen Rundgang durch die Altstadt machen
- (b) in einem typischen Restaurant essen
- (c) mit dem Zug nach Salzburg fahren
- (d) wieder nach Hause fahren
- (e) eine Schifffahrt auf dem Fluss Salzach machen

Am Samstagmorgen e
 Zuerst ____
 Mittags ____
 Am Nachmittag ____
 Am Abend ____

- b Schreiben Sie nun eine Antwort.
 Was möchten Sie machen?

*Liebe/Lieber ...
 Du hast nächsten Samstag Zeit. Das ist super.
 Wir können am Samstagmorgen mit dem Zug ...*

TRAINING: HÖREN

► 117 1 Gespräch über den Besuch von einem Freund.

Klara spricht mit einem Freund über ihre Pläne.

a Hören Sie das Gespräch. Was möchte Klara mit ihrem Besuch machen?

Kreuzen Sie an.

- 1 in ein traditionelles Brauhaus gehen
- 2 den Wasserturm zeigen
- 3 italienisch essen
- 4 eine Schifffahrt machen
- 5 in einen Club gehen
- 6 ins Museum gehen
- 7 Sehenswürdigkeiten besichtigen
- 8 frühstücken

TIP Alle Aktivitäten können im Hörtext vorkommen. Achten Sie auf Negationen wie z. B. „Das ist nicht so gut.“ oder „Ich kann doch nicht ...“

b Hören Sie noch einmal. Was möchte Klara wann machen? Ordnen Sie aus a zu.

Montag		Dienstag		Mittwoch
Nachmittag	Später	Nachmittag	Abend	Vormittag
7				

TRAINING: AUSSPRACHE „sch“, „st“ und „sp“

► 118 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Schaut mal, das **schöne** Schloss!
- b Eine **Schifffahrt** auf dem Rhein ist schön.
- c Das **Römisch-Germanische** Museum ist heute leider geschlossen.

► 119 2 Wo hören Sie auch „sch“?

Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Regel.

- der Prospekt der Spaß später
 spielen die Stadt das Kloster
 der Tourist die Ausstellung

REGEL Am Wort- und Silbenanfang spricht man „sch“ und schreibt _____.

3 Ergänzen Sie „s“ oder „sch“.

Lesen Sie laut.

- a ■ Ha__t du Lu__t? Wir gehen in einen __icken Club. Das macht be__timmt __paß!
 ▲ Einver__tanden!
- b Oma __reibt eine Po__tkarte:
 „Eine __iffahrt, die i__t lu__tig,
 eine __iffahrt, die i__t __ön ...“
- c Die ideale __tadtbesichtigung?
 Zuer__t Kirchen mit bunten Fen__tern,
 dann ein Ausflug mit dem __iff und
 zum __luss Essen in einem __icken
 Re__taurant.

► 120 Hören Sie dann und vergleichen Sie.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Sehenswürdigkeiten | Kamera | Ferien | Geld | Reiseführerin | Touristen | Stadtrundgang | Postkarte

Liebe Charlotte,
 was? Du hast die Kamera (a) im Dom liegen gelassen? Du bist ja echt verrückt.
 Wir machen gerade _____ (b) in Basel. Natürlich haben wir wie alle
 _____ (c) einen _____ (d) gemacht. Die
 _____ (e) hat uns in zwei Stunden die wichtigsten _____ (f) gezeigt.
 War ganz interessant. Zum Glück war mein Cousin David dabei. Er studiert hier und ist echt süß!! Ich habe schon
 viele Sachen eingekauft. Jetzt habe ich fast kein _____ (g) mehr. Weißt du was? Ich würde
 gern mal wieder eine richtige _____ (h) bekommen. Schreibst du mir eine aus Köln?
 Dickes Bussi zurück,
 deine Süße

_/ 7 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Basel an einem Tag. Ergänzen Sie die Endung.

„Besuchen Sie das berühmte (a) Münster mit dem bunt__ (b) Dach. Dann gehen Sie zum Marktplatz, dort ist das rot__ (c) Rathaus. Interessieren Sie sich für Kunst? Hier gibt es fast 40 Museen! Sehr bekannt ist das Museum für Gegenwartskunst mit den modern__ (d) Bildern. Besichtigen Sie aber auch die wunderbar__ (e) Häuser und die alt__ (f) Stadtmauer im Stadtteil St. Alban. Sehenswert sind die vielen Plätze und die grün__ (g) Parks. Die jung__ (h) Leute treffen sich am Rheinufer. Auf dem beliebt__ (i) Platz ist immer etwas los.“

_/ 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- Hallo David, gehen wir heute Abend zuerst ins Kino und d _____ (a) in den neuen Jazz-Club?
- ▲ Hi Alessandro, k _____ wir nicht a _____ (b) nächste Woche gehen? Ich habe gerade Besuch von meiner Cousine Maria und ihrer Familie. Wir wollen heute eine Hafendrundfahrt machen. Du kannst ja mitkommen. Das g _____ ä _____ dir s _____ c h _____ (c).
- Gern, das ist eine g _____ I _____ (d). Dann können wir auch die Dreiländerbrücke ansehen. Die ist w _____ r k _____ b _____ e i _____ c _____ (e). Wo treffen wir uns?
- ▲ Um drei am Hafen?
- E _____ v _____ (f)! Das w _____ b _____ lustig (g)!

_/ 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-4 Punkte	 0-3 Punkte
 4-5 Punkte	 5-6 Punkte	 4-5 Punkte
 6-7 Punkte	 7-8 Punkte	 6-7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Tourismus

- Besuch der, -e _____
- Club der, -s _____
- Ferien die (Pl.) _____
- Führung die, -en _____
- Kamera die, -s _____
- Mauer die, -n _____
(Stadtmauer)
- Prospekt der, -e _____
- Reiseführer der, - _____
(Person und Buch)
A/CH: Reiseleiter der, - (Person)
- Rundgang der, =e _____
- Sehenswürdigkeit
die, -en _____
- Tourist der, -en _____
- Trinkgeld das, -er _____
- Unterkunft die, =e _____
- besichtigen,
hat besichtigt _____
- interessieren
(sich),
hat sich interessiert _____
- wechseln,
hat gewechselt _____
- Geld wechseln _____
- zeigen, hat gezeigt _____
- berühmt _____
- geöffnet/offen _____

Weitere wichtige Wörter

- Nachricht
die, -en _____
- Postkarte die,
-n _____
- Supermarkt
der, =e _____
- Wunsch der, =e _____
- ab-geben,
hat abgegeben _____
- ärgern (sich),
hat sich geärgert _____
- dafür sein,
war dafür,
ist dafür gewesen _____
- dagegen sein,
war dagegen,
ist dagegen gewesen _____
- freuen (sich),
hat sich gefreut _____
- bunt _____
CH: auch: farbig
- einverstanden _____
- schick _____
- bestimmt _____
A: sicher
- meistens _____
- später _____

TIPP

Schreiben Sie die Buchstaben eines Wortes untereinander. Finden Sie Wörter zu einem Thema.

T rinkgeld
O ffen
U nterkunft
R undgang
I nteressieren
S ehenswürdigkeit
T axi

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Meine Lieblingsveranstaltung

KB 3

1 Welcher Begriff passt zu den Situationen? Hören Sie und nummerieren Sie.

▶ 121

HÖREN



Festival



Vortrag



Ermäßigung



Theaterstück

KB 3

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- a Eintritt – ~~Star~~ – Ermäßigung – Kinokarte
- b Theaterstück – Bühne – Kostüm – Ausstellung
- c Künstler – Feuer – Kunst – Ausstellung
- d Unterkunft – Vortrag – Diskussion – Veranstaltung

KB 4

3 Ordnen Sie zu.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

ab | am | am | am | für | in | nach | nach | vor

Lieber Till,
 ich schaffe es _____ (a) Freitag leider doch nicht. Können wir unser Treffen verschieben? Vor (b) dem Handballtraining habe ich noch einen Termin beim Zahnarzt. Und abends _____ (c) dem Training muss ich noch packen. Denn _____ (d) Samstag fahre ich _____ (e) zwei Wochen in den Urlaub. Und _____ (f) dem Urlaub bin ich dann geschäftlich in London. Ich kann also leider erst wieder _____ (g) drei Wochen. Vielleicht _____ (h) Dienstag so _____ (i) 20.00 Uhr? Wie sieht es bei Dir aus?
 Liebe Grüße
 Konrad

KB 4

4 Was passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Wie lange machst du Urlaub? Nein, erst seit letzten Mai.
- b Ab wann kommen deine Eltern zu Besuch? Seit einem Jahr.
- c Seit wann lernst du Deutsch? Vom 15. August an.
- d Dein erster Konzertbesuch: Wie lange ist das her? Vom 21. Mai bis zum 9. Juni.
- e Arbeitest du schon lange hier in der Firma? Über 8 Jahre.

KB 4

5 Schreiben Sie Fragen wie in 4. Geben Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner die Fragen. Sie/Er antwortet.



Seit wann bist du verheiratet?

Seit 3 Jahren.

Wie lange _____ ?

Wann _____ ?

Ab wann _____ ?

BASISTRAINING

KB 4

6 Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Seit wann? / Zeitraum	Ich lerne _____ einem Jahr Deutsch.	I have been learning german for one year.	
Seit wann? / Zeitpunkt	Ich wohne _____ 2012 in Madrid.	I have lived in Madrid since 2012.	

KB 4

7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- Fährst du eigentlich dieses Jahr wieder nach Deutschland?
- ▲ Ja, in vor (a) vier Monaten fahre ich nach Düsseldorf.
- Und was machst du dort?
- ▲ Ich mache seit für (b) zwei Wochen einen Deutschkurs.
- Warst du da nicht schon im am (c) letzten Jahr?
- ▲ Ja, das mache ich schon vor seit (d) drei Jahren jeden Sommer. Es macht großen Spaß. Vormittags haben wir Deutschunterricht und über nach (e) dem Unterricht gibt es noch ein interessantes Freizeitprogramm mit vielen Ausflügen und Veranstaltungen.
- Klingt gut.
- ▲ Ja, ich kann dir mal einen Prospekt mitbringen. Und du? Fährst du dieses Jahr auch nach Deutschland?
- Ja, vor seit (f) der Prüfung. Ich fahre nach Berlin.
- ▲ Toll. In Berlin war ich noch nie.
- Ich war dort schon einmal, aber das ist schon in über (g) 10 Jahre her.



KB 4

8 Ordnen Sie zu. Hilfe finden Sie in 7.

für | in | nach | seit | über | vor

a temporale Präpositionen + Dativ

in _____ + einem Monat / einem Jahr / einer Woche / zwei Jahren

b temporale Präpositionen + Akkusativ

_____ + einen Monat / ein Jahr / eine Woche / zwei Jahre

KB 4

9 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Wie lange wohnst du schon in der WG? ▲ Seit drei Jahren (3 Jahre).
- b ■ Für wie lange möchtest du in Europa bleiben? ▲ Für _____ (1 Jahr).
- c ■ Wann beginnt dein Deutschkurs? ▲ In _____ (1 Monat).
- d ■ Wann hast du geheiratet? ▲ Vor _____ (10 Jahre).
- e ■ Wie lange dauert die mündliche Prüfung? ▲ Über _____ (1 Stunde).
- f ■ Wie lange ist die Ausstellung in Berlin?
▲ Vom _____ bis _____ (01.–31. Juli).
- g ■ Ab wann studiert deine Freundin in Paris? ▲ Vom _____
an (01. September).

BASISTRAINING

KB 6

10 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

ich etwas vorschlagen | Das machen wir |
~~Habt ihr einen Vorschlag~~ | Ich bin
dagegen | treffen wir uns morgen |
Was haltet ihr davon | Wie wäre es mit
morgen



- Wollen wir mit dem Deutschkurs nicht mal wieder eine Veranstaltung besuchen?
- ▲ Ja, gute Idee. Habt ihr einen Vorschlag?
- Wir können zu einer Lesung gehen.
- Ach nein, das finde ich noch zu schwer. _____ (a).
- Darf _____ (b)? Wir können doch ins Kino gehen. Es läuft gerade der deutsche Film „Männerherzen“ im Original mit Untertiteln.
- ▲ Einverstanden! _____ (c)?
- Das finde ich super. Wann denn?
- Um 19 Uhr. _____ (d)?
- ▲ Ja, okay. _____ (e).
Wollen wir zusammen hinfahren oder wollen wir uns vor dem Kino treffen?
- Ich würde mich lieber direkt vor dem Kino verabreden. Ich wohne da in der Nähe.
- ▲ Okay, dann _____ (f) um 18.45 Uhr vor dem Kino.
Ich bestelle die Eintrittskarten.

KB 7

11 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

▶ 122

HÖREN

- a Sandra fährt am übernächsten Wochenende nach London. nach Barcelona.
- b Sie besucht einmal zweimal im Jahr zusammen mit alten Schulfreunden eine Stadt in Europa.
- c Vor 6 Jahren Vor 8 Jahren waren sie in London.
- d Sandra fährt das erste Mal das zweite Mal nach Barcelona.
- e Das Sónar Festival ist ein berühmtes Musikfestival. Theaterfestival.
- f Es findet immer im Sommer im Herbst statt.

TRAINING: LESEN

1 Veranstaltungen

Lesen Sie die Aufgaben a bis e und die Anzeigen 1 bis 6.

Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

- a Sie gehen oft ins **Stadtmuseum** und finden den **Eintritt** zu **teuer**.
- b Sie möchten eine Stadtführung machen.
- c Sie möchten Karneval feiern.
- d Sie möchten wissen: Welche Veranstaltungen finden in den Museen statt?
- e Sie finden Veranstaltungen über Kunst interessant. Denn Sie möchten mehr über Kunst wissen.

TIPP
Lesen Sie zuerst die Situationen genau. Markieren Sie wichtige Wörter wie z. B. „Stadtmuseum“, „Eintritt“. Suchen Sie dann die passenden Anzeigen.

Situation	a	b	c	d	e
Anzeige	6				

1 **ROSEN MONTAG**
Karnevalsparty
ab 21.00 Uhr
mit Kostüm ist der Eintritt frei
Nachtcafé

2 **Swing Tanzparty**
20.00 Uhr
im Festspielhaus
Eintritt: 5 Euro

3 **KUNST DER MODERNE**
Vortrag mit Diskussion
Karten unter 0871/2331907
Studentenermäßigung

4 **Meine Stadt**
Die Arbeiten von verschiedenen
Künstlern kann man bis 3. März
von 16–19 Uhr besichtigen
GALERIE MODERN

5 **Museumsportal
Dresden**
www.museen.de
Museen
Führungen
Veranstaltungen

6 **Stadtmuseum**
Kaufen Sie eine Jahreskarte!
Dafür ein Jahr **keinen Eintritt**
und kostenlose Führungen
und Veranstaltungen
Info unter Tel. 013 / 234590
und an der Kasse

TRAINING: AUSSPRACHE „f“, „v“ und „w“

▶ 123 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Feuer – Fest – fantastisch
- b Vortrag – Veranstaltung – verabreden
- c Karneval – Event – Video
- d Schweiz – weltweit – Wissenschaft

▶ 124 3 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Kieler Woche
ein Segelsport-Event
mit Windjammerparade
Willst du mit?
Ja, gern, ja, gern, da freu ich mich.

2 Kreuzen Sie an.

REGEL
In deutschen Wörtern spricht man „v“
normalerweise wie „f“. „w“.
In Wörtern aus anderen Sprachen
(z. B. Latein, Französisch, Englisch)
spricht man „v“ wie „f“. „w“.

Frauenfeld
ein Hip-Hop-Fest
mit den Fantastischen Vier
Wie wär's damit?
Okay, okay, das machen wir.

TEST

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

Eintritts | lung | Ermä | sionen | ler | Veran | Künst | karte |
ßigung | Kunst | Diskus | staltungen | Ausstel

- Kennst du die „documenta“?
- ▲ Ja, das ist eine bekannte Ausstellung (a) für moderne _____ (b) in Kassel. Sie dauert 100 Tage. Und es gibt viele _____ (c), wie zum Beispiel Filme, Konzerte, Vorträge oder _____ (d). Dort kannst du auch die _____ (e) treffen.
- Toll, das möchte ich sehen. Was kostet eine _____ (f)?
- ▲ Ungefähr 20 Euro, aber du bist doch Student, da bekommst du eine _____ (g).

_ / 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie von ... an, von ... bis, seit.

STRUKTUREN

- a Die „documenta“ findet alle fünf Jahre von Juli bis September statt. (Juli – September)
- b Meine Kollegin ist _____ krank. (Mittwoch)
- c Mein Nachbar will _____ nicht mehr rauchen. (Januar)
- d Ich brauche das Auto _____. (Dienstag – Sonntag)
- e Wir leben _____ in Deutschland. (Februar 1989)
- f Ich kaufe mir im Dezember noch eine Fahrkarte. _____ kostet sie mehr. (Januar)

_ / 5 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

etwas vorschlagen | hältst du davon | das passt | treffen wir uns |
vielleicht mitkommen | eine gute Idee | nicht so gut

- Hallo Anna, ich fahre am Mittwoch mit Tom zur „documenta“. Möchtest du _____ (a)?
- ▲ Sehr gerne. Fahrt ihr mit dem Zug?
- Tom will mit dem Auto fahren. Das finde ich aber _____ (b).
- ▲ Darf ich _____ (c)? Mit dem Zug ist es viel billiger. Dann können wir ein Gruppen-Ticket kaufen.
- Das ist _____ (d). Ich glaube, das ist auch für Tom in Ordnung. Warte einen Moment, ich schau schnell im Internet. Hier ist ein Zug um 6.50 Uhr. Was _____ (e)?
- ▲ Einverstanden, aber dann muss ich sehr früh aufstehen.
- Dann _____ (f) am Gleis 5.
- ▲ Okay, _____ (g). Bis Mittwoch.

_ / 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–2 Punkte	 0–3 Punkte
 4 Punkte	 3 Punkte	 4–5 Punkte
 5–6 Punkte	 4–5 Punkte	 6–7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Veranstaltungen

- Bühne die, -n _____
- Diskussion die, -en _____
- Eintritt der _____
- Ermäßigung die, -en _____
CH: auch: Reduktion die, -en
- Festival das, -s _____
- Karte die, -n _____
Eintrittskarte _____
CH: Billett das, -e
- Kinokarte _____
- Kostüm das, -e _____
- Kunst die, =e _____
- Künstler der, - _____
- Veranstaltung die, -en _____
- Vortrag der, =e _____
- erleben, hat erlebt _____
- statt·finden, hat stattgefunden _____
- zahlen, hat gezahlt _____
- spannend _____
- Verabredungen**
- Vorschlag der, =e _____
- aus·machen, hat ausgemacht _____
CH: ab·machen, hat abgemacht (einen Termin abmachen)
- halten von, du hältst von, er hält von, hat gehalten _____
- hin _____
- hin·fahren, du fährst hin, er fährt hin, ist hingefahren _____
- lassen, du lässt, er lässt, _____

- hat gelassen _____
- lass uns ... _____
- mit·kommen, ist mitgekommen _____
- verabreden (sich), hat sich verabredet _____
CH: auch: ab·machen, hat abgemacht
- vor·schlagen, du schlägst vor, er schlägt vor, hat vorgeschlagen _____

- prima _____
A: super, toll

Zeiträume

- über _____
- vom ... bis _____
- zum ... _____
- von ... an _____

Weitere wichtige Wörter

- Feuer das, - _____
- Mal das, -e _____
das erste Mal _____
- da _____
- dort _____
- genau _____
- mal _____
- ziemlich _____
- zusammen _____

TIPP Schreiben Sie wichtige Sätze auf und hängen Sie die Sätze in Ihrer Wohnung auf. Üben Sie.



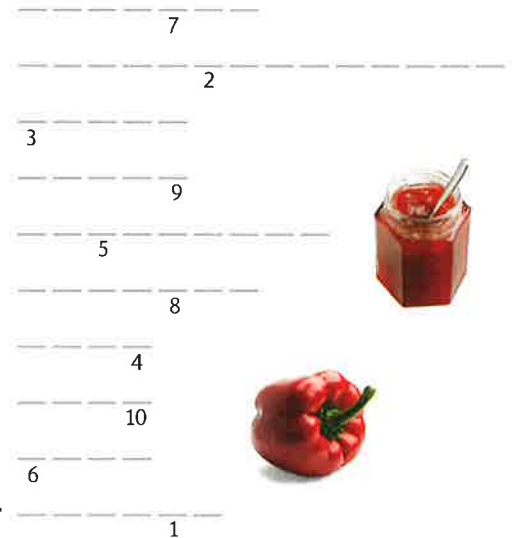
2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.

- a Die Milch hat nur 1,5 % Fett, sie ist ...
- b Hier schreibe ich auf: Das muss ich einkaufen.
- c Ein Kilo sind zwei ...
- d Es ist weiß. Man macht es aus Milch.
- e Man isst es zum Frühstück mit Brot, es ist aus Obst.
- f Gegenteil von „satt“.
- g Cola gibt es in der Flasche oder in der ...
- h Ein Getränk, zum Beispiel aus Äpfeln oder Birnen.
- i Das brauchen Bäcker für das Brot.
- j So nennt man Tomaten, Bohnen, Paprika, Zwiebeln ...



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2 Was für ein Tag! Ergänzen Sie das Gegenteil.

Jeden Tag hat unsere Post bis 18 Uhr geöffnet, nur heute nicht, da war sie schon um 16 Uhr geschlossen (a). Im Supermarkt habe ich kein mageres, sondern nur _____ (b) Fleisch bekommen. Auch das Gemüse war schon alt und nicht mehr _____ (c). In der Bäckerei waren die Brötchen hart und nicht _____ (d). Ich habe mich geärgert und bin ins Kino gegangen. Doch der Film war sehr langweilig und überhaupt nicht _____ (e)!



3 Pläne für die Ferien. Ordnen Sie zu.

Reiseführer | ~~Club~~ | Trinkgeld | Kunst | Touristen | Unterkunft | Sehenswürdigkeiten

- Hallo Julia. Was machst du nach den Prüfungen? Studierst du?
- ▲ Später. Ich gehe zuerst für ein paar Monate ins Ausland. Ich habe einen Job in einem Club (a) in Portugal.
- Toll! Was verdienst du dort?
- ▲ Nicht so viel, aber die _____ (b) ist kostenlos und ich bekomme hoffentlich viel _____ (c).
- Das klingt gut. Ich würde am liebsten mitkommen.
- ▲ Oh ja, lass uns doch zusammen hinfahren! Dort suchen sie auch _____ (d). Du hast doch _____ (e) studiert.
- Den _____ (f) die _____ (g) zeigen? Das würde ich gerne machen. Kannst du mir die Adresse geben? Dann bewerbe ich mich gleich.
- ▲ Ich hoffe, es klappt!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Quiz: Kennen Sie Deutschland, Österreich und die Schweiz?

Ergänzen Sie die Adjektivendungen und beantworten Sie dann die Fragen.

- a Wo steht der berühmte Dom mit dem bunten Dach? Wien
- b In welcher Stadt steht das bekannt__ Grossmünster mit den zwei groß__ Türmen?

- c Kennen Sie das berühmt__ Schloss von König Ludwig II? Wie heißt es?

- d Wo steht das bunt__ Haus von Friedensreich Hundertwasser?

- Der Künstler hat auch in anderen Städten bunt__ Häuser gebaut.
- e Albert Einstein hat an einer berühmt__ Universität studiert. Wo ist sie?

- f Haben Sie in Berlin schon einmal in einem groß__ schick__ Hotel übernachtet? Eines steht in der Nähe vom Brandenburger Tor? Wie heißt es? _____
- g In welcher Stadt können Sie einen 368 Meter hoch__ Fernsehturm besichtigen?

- h In welcher Stadt kann man bei einer Hafenrundfahrt groß__ Containerschiffe und die neu__ Hafencity sehen? _____
- i In welcher Stadt findet am erste__ Januar das berühmt__ Neujahrskonzert statt?

- j Kennen Sie den 536 Quadratkilometer groß__ See? Er liegt zwischen Deutschland Österreich und der Schweiz. _____


Lösung:
a Wien b Zürich c Schloss Neuschwanstein d Wien e Zürich f Hotel Adlon g Berlin h Hamburg i Wien j Bodensee

2 Ordnen Sie zu.

am | seit | über | vom ... bis zum | von ... bis | vom ... an

a

Wir sind vom 1. Juli
bis zum
15. Juli in Urlaub.
_____ 16.
Juli _____
haben wir wieder täglich _____
9.00 _____ 17.00 Uhr für Sie geöffnet.



b

_____ 10 Jahren
sind wir in unserem Reisebüro in
der Winterstraße für Sie da.
Das wollen wir _____ 15. Mai
mit Ihnen feiern. Kommen Sie zu uns.
Tolle Angebote warten auf Sie.

c

_____ 2 Wochen Wartezeit für
einen Termin bei Ihrem Friseur?
Bei uns brauchen Sie keinen Termin.
Kommen Sie einfach vorbei.

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... beim Einkaufen sagen, was ich möchte: L04

- Was darf es sein?
- ▲ Ich h _____ gern einen milden Käse.
- Ja, gern. Wie viel darf es sein?
- ▲ G _____ Sie mir _____ 200 Gramm.
- Darf es noch etwas sein?
- ▲ Nein, _____. Das ist _____.



... Vorlieben äußern: L04

- Ich habe dir eine kleine Portion Rührei bestellt.
- ▲ Aber ich _____ gar kein Rührei. Ich _____ ein weich gekochtes Ei.



... Vorschläge machen / mich verabreden: L05 / L06

_____ wir zuerst den berühmten Dom be _____?
Die berühmten Fenster sind wirklich sehens _____.
Danach k _____ wir eine Schifffahrt auf dem Rhein _____.
_____ bestimmt lustig.
Was d _____ ihr?



Ich fahre in die Schweiz. M _____ du vielleicht mit _____?
L _____ u _____ doch zusammen fahren.
Was _____ du davon?
D _____ ich etwas vor _____?
W _____ w _____ es denn mit dem nächsten Wochenende?
W _____ wir noch einen Treffpunkt aus _____?

... Vorschläge ablehnen / Gegenvorschläge machen: L05 / L06

Ich bin _____. Das ist doch langweilig.
Ich _____ das nicht so gut.
W _____ wir nicht zuerst ins Museum gehen?
Also, ich _____ nicht. Das finde ich nicht so interessant.



... zustimmen / mich einigen: L05 / L06

Ja, das ist eine g _____ I _____! / Ein _____!
Okay, das _____ wir. / Ja okay, das p _____ auch.



Ich kenne ...

... 10 Lebensmittel: L04

Das esse ich gern:

Das esse ich nicht so gern:



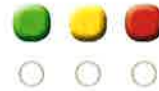
... 5 Verpackungen und Gewichte: L04



... 10 Wörter zum Thema „Tourismus“: L05



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... 8 Wörter zum Thema „Veranstaltungen“: L06

Das finde ich interessant: _____

Das finde ich nicht so interessant: _____

Ich kann auch ...

... Nomen näher beschreiben (Adjektive nach indefinitem und definitem



Artikel): L04 / L05

▲ Ich hätte gern einen mager _____ Schinken.

■ Soll es ein roh _____ oder ein gekocht _____ Schinken sein?

Der berühmte _____ Dom ist wirklich sehr sehenswert.

Wir haben dem nett _____ Reiseführer ein Loch in den Bauch gefragt.

... einen Zeitraum angeben (Temporale Präpositionen von ... an, von ...



bis, seit, über): L06

_____ 8. _____ 10. Juli bin ich auf dem Openair Frauenfeld.

Es findet _____ vielen Jahr _____ immer im Sommer statt.

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 4

1 Sie gehen mit Ihren Freunden frühstücken. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 30 (Aufgabe 9) die Frühstückskarte an.

Was würden Sie für Ihre Freunde und für sich selbst bestellen? Notieren Sie.

	Essen	Getränke
Ihre Freundin lebt gesund.		einen frisch gepressten Orangensaft
Ihr Freund hat morgens immer sehr viel Hunger.		
Sie		

2 Mein perfektes Frühstück am Wochenende.

a Machen Sie zuerst Notizen.

Wo? *zu Hause / im Café ...*

Mit wem? _____

Wann? _____

Was essen/trinken Sie? _____

b Schreiben Sie dann einen Beitrag in einem Forum.

Wie frühstücken Sie gern am Wochenende?

*Ich schlafe lange. Dann gehe ich in ein Café.
Am Wochenende frühstücke ich gern im Café ...*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

1 Ein Wochenende in Köln

Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 32/33 die Texte und Fotos an. Planen Sie Ihr persönliches Wochenende in Köln. Ergänzen Sie den Terminkalender.

	Samstag	Sonntag
Vormittag		
Nachmittag	einkaufen gehen	an der alten Stadtmauer spazieren gehen
Abend		abfahren

2 Eine Stadt in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz

Suchen Sie Fotos von Sehenswürdigkeiten einer interessanten Stadt.

Schreiben Sie Kommentare zu den Fotos:

Was gefällt Ihnen besonders?

Wo möchten Sie gern am Abend sein? ...



Den berühmten Stephansdom finde ich toll.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

1 Wählen Sie eine Veranstaltung im Kursbuch auf Seite 36 (Aufgabe 3) und verabreden Sie sich mit einer Freundin / einem Freund.

■ Willst du zu Ars Electronica mitkommen? Du hast doch gesagt, das würde dich interessieren.

▲ Also, ich weiß nicht ...

2 Welche Veranstaltung haben Sie zuletzt besucht? Schreiben Sie einen Text wie im Kursbuch auf Seite 36 (Aufgabe 3). Machen Sie zunächst Notizen zu folgenden Fragen.

Auf welcher Veranstaltung waren Sie?

Was für eine Veranstaltung ist das?

Was haben Sie gemacht/gesehen/erlebt?

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Was war nicht so toll?

NUR WIR FÜNF

Teil 2: Ich habe schon alles gesehen.

Drei Monate später in Berlin ...

„Noch einen Kaffee?“, fragt der Kellner.

„Nein, danke.“

Max lächelt zufrieden, die letzten drei Tage waren super. Bernd ist auch zufrieden, er surft im Internet und trinkt schon den dritten Milchkaffee.

Die Croissants schmecken gut, die Sonne scheint.

Alle sind zufrieden. Nur Mara ...

„Mir tut alles weh“, sagt sie. „Drei Tage mit dem Rad fahren – das war hart.“

„Du musst eben mehr Sport machen. Mir geht es gut“, sagt Max.

„Du bist ja auch Fitnesstrainer. Dir muss es gut gehen ...“

Die Freunde sitzen in einem Café am Pariser Platz beim Brandenburger Tor in Berlin und planen die nächsten Tage.

„Zuerst gehen wir mal richtig shoppen. Das habe ich verdient.“

„Nein, ich will ins Museum.“

„Nein, in Berlin ist gerade eine große Computermesse. Da will ich unbedingt hin.“

„Oh nein, nicht schon wieder die gleiche Diskussion ...!“, denkt Ralf. „Los, Leute, steht auf! Jetzt machen wir erst mal einen Spaziergang durch die Stadt.“

„Habe ich schon gemacht“, sagt Bernd.

„Unsinn, du warst die ganze Zeit bei uns.“

Bernd zeigt auf sein Notebook: „Ist alles da drin.“

„Wie – da drin?“ fragt Max.

„Ich habe mir schon alles angesehen: den Potsdamer Platz, den Reichstag, die Oper, den Alexanderplatz, Schloss Charlottenburg, die Mauer ... Ich bleibe hier und trinke noch einen Caffè Latte. Und später gehe ich ins Museum.“

Ina freut sich: „Super! In welches willst du gehen?“

„Hmm ... Zuerst vielleicht ins Bode-Museum ...“

„Auf der Museumsinsel! Sehr gut, da komme ich mit.“

„Dann in die Neue Nationalgalerie, in die Dalí-Ausstellung und in die Gemäldegalerie.“

„Bist du verrückt?“, fragt Max. „Das dauert doch den ganzen Tag.“

„Ach was, in einer Stunde bin ich fertig.“

„Wie soll das denn funktionieren?“

„Ist alles da drin“, sagt Bernd und zeigt wieder auf sein Notebook.

Dann ruft er den Kellner: „Noch einen Caffè Latte ...“

„Oh nein, wir machen etwas gemeinsam!“, sagt Ina.

„Das ist unser gemeinsamer Urlaub. Wir gehen jetzt alle ins Bode-Museum.“

„Also ich, ich gehe ...“, fängt Mara an.

„Du kommst auch mit! Heute sage ich, was wir machen. Morgen einer von euch. Jeden Tag ein anderer.“

„Das ist eine gute Idee“, sagt Ralf.

„Ja, das ist fair“, meint auch Max.

„Fair ... mir tun die Füße weh!“

„Los, auf ins Museum ... Nein danke, der junge Mann mit dem Computer trinkt keinen Milchkaffee mehr.“

Zahlen, bitte!“



1: Insel in der Spree im Zentrum von Berlin. Dort gibt es verschiedene Museen, u.a. das Bode-Museum.



Wir könnten montags joggen gehen.

KB 3 1 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

seit | über | vom ... an | vom ... bis | zwischen | zwischen

- a ■ Seit wann hast du kein Auto mehr? ● Seit vier Monaten.
- b ■ Wann stehst du auf? ● Erst so _____ halb sieben und sieben Uhr.
- c ■ Wie lange fährst du zur Arbeit? ● _____ 40 Minuten.
- d ■ Ab wann fährst du wieder mit dem Fahrrad? ● _____ ersten März _____.
- e ■ Wie lange ist das Schwimmbad geschlossen? ● _____
2. _____ 16. März.
- f ■ Wann machst du immer Mittagspause? ● _____ 12.00 und 13.00 Uhr.

KB 3 2 Im neuen Jahr wird alles anders. Wie kann man noch sagen? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Ich gehe abends (jeden Abend) nicht mehr so spät ins Bett und dann stehe ich _____ (jeden Morgen) pünktlich auf.
- b Ich wiege zu viel und möchte ein paar Kilo abnehmen, deshalb esse ich _____ (jeden Nachmittag) keinen Kuchen mehr.
- c Ich will wieder mehr Sport machen. _____ (jeden Dienstag) und _____ (jeden Donnerstag) laufe ich ab jetzt im Park.

KB 3 3 Welches Bild passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN



- 1 Ihr solltet jeden Tag eine halbe Stunde laufen. Ihr könntet aber auch Rad fahren oder schwimmen.
- 2 Wir könnten nach Italien an den Gardasee fahren.
- 3 Sie müssen abnehmen. Sie sollten auf Ihre Ernährung achten.
- 4 Dort könntest du segeln und surfen. Und ich könnte in den Bergen wandern.
- 5 Und Michelle, du solltest noch nicht wieder trainieren. Warte lieber, bis du keine Schmerzen mehr hast!
- 6 Sie könnten bei einer Laufgruppe mitmachen. Da nimmt man schneller ab.

KB 3 4 Markieren Sie können und sollen in 3 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	können	sollen
ich		sollte
du		
er/sie	könnte	sollte
wir		sollten
ihr		solltet
sie/Sie		

BASISTRAINING

KB 3

STRUKTUREN

5 Sortieren Sie die Sätze.

- a Am Abend vor den Spielen solltet ihr euch ausruhen.
(ausruhen – euch – ihr – solltet)
- b Schau mal, _____.
(wir – auch einen Tauchkurs – könnten – machen)
- c Abends _____.
(essen – sollten – keine Nudeln mehr – Sie)
- d Ab nächsten Monat _____.
(kommen – könntet – ihr – freitags auch zum Lauftraining)
- e Sie _____.
(regelmäßig Sport – machen – sollten)



KB 5

WÖRTER

6 Welche Sportarten passen? Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

asbehtak | danhalbl | egichwt beehn | olvellbyla | iftesntrninaig | uodj | adbinmnot | agoy
olgf | ygiknasmt | tichsteisnn | iesocheky | walkne | uqaa-sitsnfe | nuderr

- a Für diese Sportarten braucht man eine Mannschaft: Basketball,

- b Für diese Sportarten braucht man unbedingt einen Partner: _____

- c Diese Sportarten kann man auch alleine machen: _____

KB 6

KOMMUNIKATION

7 Ordnen Sie zu.

Sie sollten | ~~Du könntest~~ | Du könntest | An deiner Stelle würde | Wie wäre es mit

- a ■ Was soll ich denn heute Abend kochen? ● Du könntest mal wieder eine Gemüsesuppe machen.
- b ■ Ich habe oft starke Halsschmerzen. Hast du einen Tipp für mich?
● _____ ich Salbeitabletten nehmen.
- c ■ Ich muss unbedingt wieder mehr für meine Gesundheit tun. Wollen wir zusammen Sport machen? ● Gute Idee! _____ Aqua-Fitness?
- d ■ Mein Mann schläft nachts immer so schlecht. Was würden Sie ihm empfehlen?
● _____ ihm diesen Tee geben.
- e ■ Ich würde gern etwas an der frischen Luft machen. Kannst du mir eine Sportart empfehlen? ● _____ joggen gehen.

BASISTRAINING

KB 8

8 Alster Turn- und Sportverein

LESEN

a Welches Angebot aus dem Programm passt? Lesen und notieren Sie.

Alster Turn- und Sportverein				
		Trainingszeiten	Ort	TrainerIn
Fitnessstraining	mit Musik	Mo 18:00 – 19:00	Sporthalle Rabenstraße	Marina Kordes
Yoga		Do 18:00 – 20:00	Sporthalle am Ring	Inken de Veer
Aqua-Fitness	Bauch, Beine, Rücken, Po	Mi 18:00 – 19:00	Alsterschwimmhalle	Lena Harms
Fußball	für Männer	Di 18:30 – 20:00 Punktspiele am Wochenende	Sportplatz am Ring	Sven Hansen
Handball	für Frauen	Mo 19:00 – 20:00 Mi 19:00 – 20:00 Punktspiele am Wochenende	Sporthalle am Ring	Sofie Stoll
Tanzen	Swing Standard	Di 18:30 – 20:00 Fr 18:30 – 20:00	Sporthalle Rabenstraße	Silke Maas & Kai Kolbe
Laufen		Mo 19:30 – 20:30 Mi 19:30 – 20:30	Rund um die Alster Treffpunkt: Rabenstraße	Meike Wilkens
Rudern	Anfänger Fortgeschrittene	Di 18:00 – 20:00 Do 18:00 – 20:00 Wettkämpfe am Wochenende	ATSV-Steg Rabenstraße	Jonas Kling, Pia Jakobi

- Pedro ist ziemlich fit und möchte mit anderen zusammen Sport machen. Er hat auch am Wochenende Zeit und kann an Wettkämpfen teilnehmen. Von Ballspielen hält er nichts.
Rudern
- Samira ist nicht besonders fit. Früher hat sie gern Gymnastik gemacht. Aber jetzt hat sie schon lange keinen Sport gemacht und möchte etwas für ihre Gesundheit tun. Sie möchte nicht draußen trainieren. Sie hat selten Zeit. Am besten passt ihr der Donnerstag.

- Urs ist unzufrieden mit seinem Gewicht. Er möchte mindestens fünf Kilo abnehmen, aber auf keinen Fall eine Diät machen. Er würde gern joggen, alleine macht ihm das aber keinen Spaß. _____
- Chiara möchte einen Mannschaftssport machen. Zeitlich ist sie flexibel. Fußball und Rudern findet sie uninteressant. _____

KOMMUNIKATION

b Was würden Sie den vier Personen sagen? Notieren Sie passende Ratschläge.

- Pedro, du könntest am Dienstagabend rudern gehen.
- Samira, du ...

KB 8

9 Schreiben Sie drei Aufgaben wie im Beispiel. Ihre Partnerin / Ihr Partner empfiehlt eine passende Sportart aus dem Programm in 8a.

María möchte mit ihrem Freund zusammen Sport machen. Die beiden haben nur am Freitag Zeit.

Sie könnten/sollten ...

TRAINING: SPRECHEN

1 Ratschläge geben. Schreiben Sie Probleme auf Kärtchen.

Ich bin nicht fit. Aber ich habe keine Zeit für Sport.

Ich bin nervös und kann nicht gut schlafen.

2 Schreiben Sie vier Ratschläge zu den Problemen in 1.

Fahr doch mit dem Fahrrad zur Arbeit.
Du könntest ...
Du solltest ...
An deiner Stelle würde ich ...
...

Ratschläge beginnen oft mit Du solltest ...
/ Du könntest ... / An deiner Stelle würde ich
... oder z. B. mit Mach ... / Nimm ...
Schreiben Sie verschiedene Ratschläge
mit diesen Satzanfängen auf. So können
Sie vor dem Sprechen üben.

3 Arbeiten Sie zu dritt. Fragen Sie Ihre Partnerinnen / Ihre Partner. Sie geben Ihnen Tipps.

A

Ich bin immer so nervös
und kann nicht gut schlafen.
Was würdet ihr mir
empfehlen?

B

An deiner Stelle würde ich
weniger Kaffee trinken.

C

Mach doch Yoga.

TRAINING: AUSSPRACHE „ch“

▶ 1 25 1 Hören Sie und markieren Sie blau („ch“ wie in „ach“) und grün („ch“ wie in „ich“).

- | | | |
|---------------------------|---------------|-------------------|
| a <u>ach</u> – <u>ich</u> | c mach – mich | e macht – möchte |
| b auch – euch | d doch – dich | f nachts – nichts |

▶ 1 26 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie die Regel.

ich | ach

Nach a, o, u und au klingt „ch“ wie in _____.

Nach e, i, ä, ö, ü, ei und eu/äu klingt „ch“ wie in _____.

▶ 1 27 3 Hören Sie das Gespräch und sprechen Sie dann.

- | | |
|--|---|
| ■ Ich achte auf mich.
Ich hebe Gewichte:
mittwochs und am Wochenende,
nachmittags und nachts. | ▲ Ach ja? Ich mache nachts nichts.
● Das macht doch nichts. Ich auch nicht.
Nachts möchte ich schlafen. |
|--|---|

TEST

1 Fit und gesund. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

wiege | teilnehmen | öffnen | **trainiere** | hebe | abnehmen | empfehlen

- Ich **trainiere** (a) jede Woche. Ich _____ (b) Gewichte.
- Ich muss unbedingt _____ (c), ich _____ (d) jetzt schon über 75 Kilo.
- Da kann ich dir die Judostunden in meinem Fitnessclub _____ (e). Du kannst auch vor der Arbeit trainieren. Sie _____ (f) schon um 6.30 Uhr.
- Judo? Super! Das hat mir früher schon total Spaß gemacht. Ich würde auch gern wieder an Wettkämpfen _____ (g).

_/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie seit, über, von ... an, von ... bis, zwischen.

STRUKTUREN

- a Sie waren **über** zwei Stunden an der frischen Luft.
- b _____ Mai _____ findet das Training draußen statt.
- c _____ Ende Mai _____ Mitte Juni haben wir geschlossen.
- d Er holt die Kinder _____ Viertel vor vier und vier vom Schwimmtraining ab.
- e Sie trainiert _____ fünf Monaten für den Wettkampf.

_/ 4 PUNKTE

3 Ratschläge von Frau Dr. Berg. Ergänzen Sie die Endungen.

STRUKTUREN

- Leser B:** Hilfe, ich bin so dick! Soll**te** (a) ich eine Diät machen?
- Frau Dr. Berg:** Eine Diät ist nicht so gut, aber Sie soll _____ (b) auf Ihre Ernährung achten.
- Leserin E:** Mein Mann soll _____ (c) fünf Kilo abnehmen. Er macht aber nicht gern Sport.
- Frau Dr. Berg:** Er könn _____ (d) mit Freunden trainieren. In der Gruppe macht Sport mehr Spaß.
- Leser Z:** Ich bin 11 und will Eishockey spielen. Ist die Sportart gefährlich?
- Frau Dr. Berg:** Du soll _____ (e) mit deinen Eltern sprechen, ihr könn _____ (f) einen Termin in einem Verein ausmachen.

_/ 5 PUNKTE

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

wie wäre | Sie könnten | möchte gern | könnte er | würden Sie uns

- Unser Sohn _____ (a) Eishockey lernen. Gibt es auch Kurse für Kinder? Was _____ (b) empfehlen?
- Das ist eine tolle Sportart für Kinder. Am besten kommen Sie einmal zu einem Training, _____ (c) es mit nächstem Mittwoch, 17 Uhr? Da _____ (d) gleich mitmachen. Ganz wichtig ist ein Helm. Aber _____ (e) die Ausrüstung auch leihen.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-4 Punkte	 0-2 Punkte
 4 Punkte	 5-7 Punkte	 3 Punkte
 5-6 Punkte	 8-9 Punkte	 4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Gesundheit und Fitness

Art die, -en _____
 Sportart _____
 Diät die, -en _____
 Gesundheit die _____
 Gewicht das, -e _____
 Training das, -s _____

ab·nehmen,
 du nimmst ab, _____
 er nimmt ab, _____
 hat abgenommen _____

aus·ruhen (sich),
 hat sich ausgeruht _____

trainieren,
 hat trainiert _____

wiegen,
 hat gewogen _____

fit _____

frisch _____

frische Luft _____

regelmäßig _____

selten _____

mindestens _____

Weitere wichtige Wörter

Golf das _____

Nudel die, -n _____

Post die _____

Stelle die, -n _____

an deiner/ _____

Ihrer Stelle _____

Verein der, -e _____

empfehlen,
 du empfiehlst, _____
 er empfiehlt, _____
 hat empfohlen _____

leihen,
 hat geliehen _____

öffnen,
 hat geöffnet _____

teil·nehmen,
 du nimmst teil, _____
 er nimmt teil, _____

hat teilgenommen _____

circa _____

früh _____

morgens _____

vormittags _____

mittags _____

nachmittags _____

abends _____

nachts _____

montags _____

dienstags _____

mittwochs _____

donnerstags _____

freitags _____

samstags _____

sonntags _____

andere _____

zwischen _____

zwischen sieben _____

und Viertel nach _____

sieben _____



STIPP

Schreiben Sie einen Lückentext mit neuen Wörtern. Ergänzen Sie die Lücken.

F__t mit Hund!

Mein Hund heißt Willi. Wir sind r e _____ m _____ i g an der

f _____ en L _____ t, mo r _____ s, m i _____ a g und

a b e _____ d s. Das ist das perfekte T _____ n _____ g. Ich bin nie krank.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

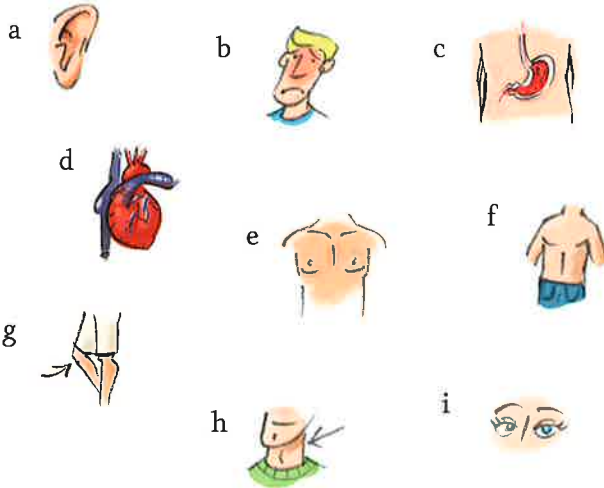


Hoffentlich ist es nicht das Herz!

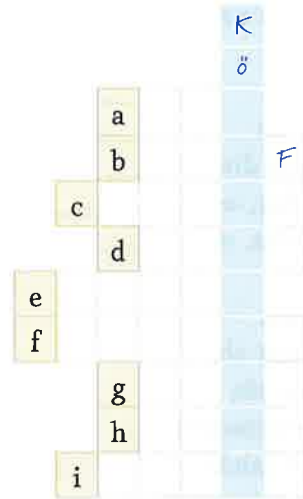
KB 3

1 Ergänzen Sie das Rätsel.

WÖRTER



Lösungswort:



KB 3

2 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Sorgen | Untersuchung | Krankheiten | Sprechstunde | Notfall | Wahrheit | vertrauen | sterben

Test: Wie gut ist Ihr Arzt?

- JA NEIN Er nimmt sich Zeit für eine genaue Untersuchung (a) und Beratung.
- JA NEIN Er informiert Sie über Ihre _____ (b) und die Symptome.
- JA NEIN Sie können mit ihm über Ihre Probleme und _____ (c) sprechen. Denn Sie _____ (d) ihm.
- JA NEIN Sie müssen in der Praxis selten länger als 30 Minuten warten.
- JA NEIN Im _____ (e) können Sie auch ohne Termin in die _____ (f) kommen.

ERGEBNIS ►

Noch mehr zum Thema Gesundheit: In vielen Ländern werden Frauen älter als Männer. MEHR ►
Warum _____ (g) Männer früher?

Das könnte Sie auch interessieren: Kann man wirklich in einer Woche 4 Kilo abnehmen? MEHR ►
Die _____ (h) über Super-Diäten

KB 4

3 Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN

- a Klaus öffnet das Fenster, weil es im Zimmer zu heiß ist.
(Es ist im Zimmer zu heiß.)
- b Ich vertraue meinem Freund, weil _____.
(Er sagt mir immer die Wahrheit.)
- c Meine Nachbarn sind traurig, weil _____.
(Ihr Hund ist gestorben.)
- d Carla macht eine Diät, weil _____.
(Sie möchte abnehmen.)

BASISTRAINING

KB 4

4 Warum? Verbinden Sie die Sätze.

STRUKTUREN

- | | |
|---|----------------------------------|
| a Die Eltern machen sich Sorgen, weil | er heute keine Sprechstunde hat. |
| b Sandra kann nicht zum Arzt gehen, weil | tut sein Magen weh. |
| c Frau Winter ist krank. Deshalb | kann sie nicht arbeiten. |
| d Frau Preuß liegt im Krankenhaus, denn | sie hatte einen Herzinfarkt. |
| e Herr Moll hat zu viel Kaffee getrunken. Deshalb | ihre Tochter krank ist. |

KB 4

5 Markieren Sie den Grund. Verbinden Sie dann die Sätze mit *denn*, *weil* und *deshalb*.STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Jan muss zum Zahnarzt gehen. Er hat Angst.

1 Jan hat Angst, denn er muss zum Zahnarzt gehen.

2 _____, weil _____

3 _____. Deshalb _____

- b Carla vertraut ihrem Arzt. Er sagt ihr immer die Wahrheit.

1 _____, denn _____

2 _____, weil _____

3 Carlas Arzt _____. Deshalb _____

KB 5

6 Schreiben Sie zwei Sätze wie in 5. Markieren Sie den Grund. Ihre Partnerin / Ihr Partner verbindet die Sätze mit *denn*, *weil* und *deshalb*.

Ich bin müde. Ich bin gestern zu spät ins Bett gegangen.

KB 5

7 Deshalb oder weil? Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN

- a Ich kann heute nicht am Fußballtraining teilnehmen, weil ich erkältet bin.
(ich – sein – erkältet)
- b Julian hat seit Tagen Bauchschmerzen, _____.
(der Arzt – ihn – genau untersuchen wollen)
- c Frau Krause geht es schlecht, _____.
(eine schwere Grippe – sie – haben)
- d Ich bin erkältet, _____.
(müssen husten – ich – so oft)
- e Elke ist eine Stunde gejojgt, _____.
(sie – jetzt müde sein)

BASISTRAINING

KB 6

8 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

hoffe ich auch | habe total Angst | ich aber traurig | ~~ist denn los~~ | hast du nichts Schlimmes tut mir leid | ist los | wieder alles in Ordnung

- a ■ Du siehst so traurig aus. Was ist denn los (1)?
- Ach, meine Katze ist seit zwei Tagen krank. Heute geht es ihr total schlecht.
 - Oh, das finde _____ (2).
- b ■ Was _____ (3) mit dir? Geht es dir nicht gut?
- Ach, ich habe seit Tagen Bauchschmerzen. Jetzt muss ich ins Krankenhaus.
 - Oh, das _____ (4). Hoffentlich _____ (5)!
 - Das _____ (6). Ich _____ (7) vor dem Krankenhaus und noch mehr vor einer Operation.
- c ■ Du hattest doch Grippe. Ist _____ (8)?
- Ja, es geht mir schon wieder viel besser.

KB 7

9 Ein Unfall! Oh! Was ist denn hier passiert?

SCHREIBEN

- a Sehen Sie die Bilder an und ordnen Sie dann die Bilder den Sätzen zu.



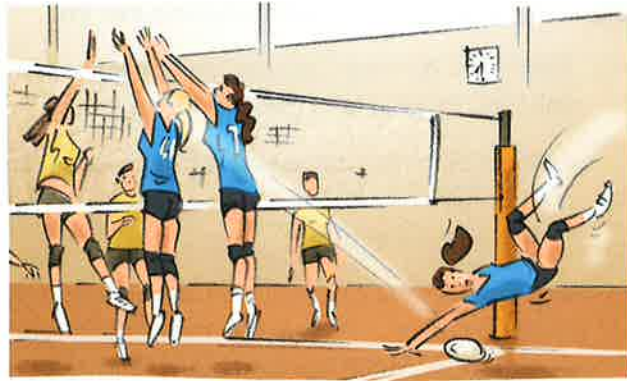
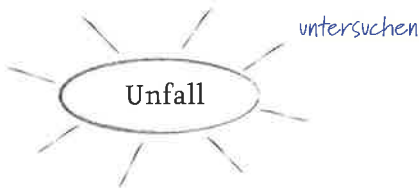
- A der Notarzt sagen: wir Sie mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus fahren müssen, weil das Bein stark bluten
- B in der Notaufnahme die Ärzte mich untersuchen und das Knie verbinden
- C zuerst ich denken: die Verletzung nicht so schlimm sein / aber ein Mann den Notarzt rufen
- D gestern Abend ich einen Unfall haben / ich mit dem Skateboard hinfallen
- E jetzt ich einen dicken Verband um das Knie haben und kaum laufen können

- b Schreiben Sie die Geschichte mit den Sätzen aus a.

Gestern Abend hatte ich einen Unfall.

TRAINING: HÖREN

1 Telefongespräch über einen Unfall. Sammeln Sie Wörter.



TIPP Sammeln Sie vor dem Hören Wörter und Assoziationen zum Thema. Dann verstehen Sie den Hörtext besser.

▶ 1 28 2 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Petra macht sich Sorgen, weil Julia am Nachmittag nicht beim Volleyballtraining war.
- b Julia ist beim Volleyballtraining hingefallen.
- c Julias Knie hat nur ein bisschen geblutet. Aber der Fuß hat sehr wehgetan.
- d Julia ist mit ihrem Auto in die Notaufnahme gefahren.
- e Die Ärzte haben Julia sofort operiert.
- f Julia hat Angst vor der Operation.
- g Julia darf bis Donnerstag nicht mehr Volleyball spielen.
- h Petra möchte Julia besuchen.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzakzent: Gefühle ausdrücken*

▶ 1 29 1 Hören Sie und markieren Sie den Satzakzent.

- a Was ist los?
- b Ist alles in Ordnung?
- c Ich habe so Schmerzen.
- d Oh →, das tut mir echt leid.
- e Hoffentlich hast du nichts Schlimmes.
- f Ich habe total Angst.
- g Geh doch zum Arzt.
- h Vorsicht! Es kann auch das Herz sein.

▶ 1 30 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

ken | Not | Ver | nah | let | de | me | zung | Not | Kran | gen | stun | band |
fall | wa | Sprech | Ver | Not | auf | arzt

- a Mein Nachbar hatte einen Herzinfarkt. Seine Frau hat gleich den Notarzt gerufen. Kurze Zeit später kam der _____ und hat meinen Nachbarn in die _____ gebracht. Das war ein echter _____.
- b Anna ist vom Fahrrad gefallen. Ihr Bein blutet und sie braucht einen _____. Wir fahren jetzt gleich zu Herrn Doktor Langer, er hat zum Glück auch am Samstag Vormittag _____.
- c Meine Freundin hat eine _____ an der Hand. Jetzt kann sie nicht mehr richtig schreiben.

_/ 6 PUNKTE

2 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit weil.

STRUKTUREN

er ist zu schnell gefahren | sie hat keine Zahnschmerzen mehr | er ist krank |
ich habe Kopfschmerzen

- a Simon geht heute nicht in die Schule, weil er krank ist.
- b Herr Bosch hatte einen Unfall, weil _____.
- c Ich kaufe Tabletten in der Apotheke, weil _____.
- d Lina ist glücklich, weil _____.

_/ 3 PUNKTE

3 Schreiben Sie die Sätze aus 2 mit deshalb.

STRUKTUREN

- a *Simon ist krank. Deshalb geht er heute nicht in die Schule.*
b *Herr Bosch ...*

_/ 3 PUNKTE

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- Hallo Anna, du siehst nicht gut aus. Was ist denn _____ (a)?
- Ach, ich muss morgen ins Krankenhaus.
- _____ (b) hast du nichts Schlimmes!
- Es ist mein Knie. Ich kann nicht mehr richtig laufen. Am Donnerstag ist die Operation.
- Oh, das tut mir wirklich _____ (c).
- Ich habe _____ (d) vor den Untersuchungen.
- Das glaube ich. Wie lange bleibst du denn im Krankenhaus?
- Nur zwei Tage.
- Ich hoffe, danach ist alles wieder in _____ (e).

_/ 5 PUNKTE

Wörter		Strukturen		Kommunikation	
	0-3 Punkte		0-3 Punkte		0-2 Punkte
	4 Punkte		4 Punkte		3 Punkte
	5-6 Punkte		5-6 Punkte		4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Unfall/Notfall

Krankenwagen

der, -

A: Rettung die, -en

CH: die Ambulanz die, -en

Notarzt der, =e

Notaufnahme die,

-n

Notfall der, =e

Unfall der, =e

Verletzung die,

-en

verletzen (sich),

hat sich verletzt

Gesundheit/Krankheit

Blut das

Grippe die

Herz das, -en

Krankheit die,

-en

Magen der, =

Operation die, -en

Sprechstunde die,

-n

Untersuchung die,

-en

Verband der, =e

bluten,

hat geblutet

operieren,

hat operiert

sterben,

du stirbst, er stirbt,

ist gestorben

untersuchen,

hat untersucht

verbinden,

hat verbunden

erkältet sein

A: verkühlen (sich), hat sich verkühlt

Weitere wichtige Wörter

Satz der, =e

Sorge die, -n

sich Sorgen

machen

Wahrheit die,

-en

hin-fallen,

du fällst hin,

er fällt hin,

ist hingefallen

los sein

vertrauen,

hat vertraut

weil

deshalb



TIPP Lernen Sie Nomen und Verb zusammen.

die Operation – operieren
die Untersuchung – untersuchen

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Bei guten Autos sind wir ganz vorn.

KB 3

1 Eine Führung durch eine Autofabrik. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Lager | Hallen | Werke | Arbeiter | Maschinen | Wagen | Lkws | Produktion

Herzlich willkommen in unserer Autofabrik!

Pro Tag produzieren wir hier circa 800 Wagen (a). Viele verkaufen wir ins Ausland. Wir bringen die Wagen mit _____ (b) in andere Länder.

Neben dem Bürohaus sehen Sie ein großes _____ (c) für das Material und zwölf große _____ (d). Dort ist die _____ (e) der Autos.

Unsere Firma hat vier weitere _____ (f) in Deutschland.

Früher haben 800 _____ (g) für die Produktion am Fließband gearbeitet. Jetzt sind es viel weniger. In einer modernen Autofabrik machen die _____ (h) sehr viel und die Arbeit ist leichter geworden.

KB 4

2 Ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
die Produktion	production	
	machine	
	export	
	import	
	international	

KB 4

3 Aus der Zeitung. Ergänzen Sie.

WÖRTER

a **Beim Einkaufen im Internet bis zu 70 Prozent s__a__e n!**
Wir e__k l__e__ Ihnen wie. Lesen Sie unsere Tipps auf Seite 12.

b **Produktion wird immer billiger, deshalb s__n__n Preise für Computer und Notebooks weiter.**

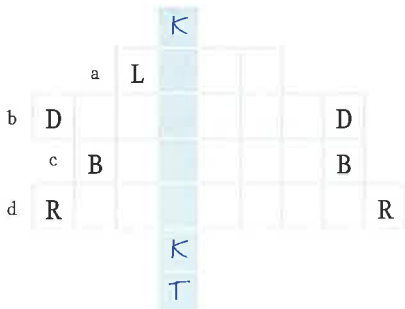
c Die Firmen produzieren und verkaufen wieder mehr. Der Export s__ei__t. Warum die W__r__s__h__f__ in Deutschland wieder wächst, lesen Sie in einem B__r__i__ht der „Financial Times Deutschland“

d **KWG-Bank: 150 A__g__s__e__l__e verlieren Arbeit**

e **WIR SIND EINE INTERNATIONALE MUSIKFIRMA.**
Seit drei J__h__z__h__t__n haben wir Erfahrung und E__f__l__ im Musikgeschäft.
Für unser Büro in Hamburg suchen wir M__t__r__e__it___. Wir bieten sehr gute
A__b__e__s__b__e__i__n__u__g__.

BASISTRAINING

KB 5 4 Lösen Sie das Rätsel.



- a Geld für die Arbeit: ...
- b etwas ist wichtig, man muss es sofort machen
- c Firma = ...
- d Nomen zu „reparieren“: die ...

↓ Lösung:
Ich habe Peter schon ein paar Jahre nicht mehr gesehen. Wir haben keinen ... mehr.

KB 5 5 Markieren Sie die Endungen der Adjektive und ergänzen Sie den definiten Artikel.

Nominativ		Akkusativ		Dativ	
der	• Kunststoff	ohne <u>den</u>	• Lkw	mit <u>dem</u>	• Erfolg
schwarzer		ohne großen		mit großem	
	• Training	ohne _____	• Lager	aus _____	• Metall
hartes		ohne großes		aus rotem	
	• Berufserfahrung	ohne _____	• Hilfe	seit _____	• Woche
erste		ohne fremde		seit letzter	
	• Bedingungen	ohne _____	• Berichte	mit _____	• Firmen
schlechte		ohne genaue		mit internationalen	

KB 5 6 Mein Traumjob. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.

Ich wünsche mir eine Arbeitsstelle / eine Arbeit / einen Job ...

ohne ...	mit ...
a unsympathische Kunden	j nett _____ Kollegen
b groß _____ Stress	k gut _____ Lohn
c langweilig _____ Sitzungen	l gut _____ Arbeitsbedingungen
d lang _____ Berichte	m flexibl _____ Arbeitszeit
e schwer _____ Arbeit	n nett _____ Chefin
f dringend _____ Termine	o lang _____ Urlaub
g lang _____ Reisen	p kostenlos _____ Firmenwagen
h teuer _____ Ausbildung	q schick _____ Büro
i schlecht _____ Kaffee	r interessant _____ Aufgaben

KB 5 7 Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.

- a Suche günstigen Kleinwagen
- b Ziehen Sie um? Klein _____ Lkw (7,5 t) schon ab 38 Euro pro Tag.
- c Zweirad-Fischer:
groß _____ Angebot – klein _____ Preise und schnell _____ Service bei Reparaturen
- d Autohaus hat interessant _____ Job für freundlich _____ Studenten mit flexibl _____ Arbeitszeit und gut _____ Arbeitsbedingungen
- e Oldtimer – groß _____ Ausstellung mit alt _____ Autos und Motorrädern

BASISTRAINING

KB 5



8 Sie möchten Möbel und andere Gegenstände für das Büro kaufen/verkaufen. Schreiben Sie drei Anzeigen mit Adjektiven. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Endungen der Adjektive.

Suche/Verkaufe ... mit/aus ...

Suche günstig _____ Büroschrank aus hell _____ Holz.
Verkaufe schnell _____ Computer mit neu _____ Bildschirm.

KB 6

KOMMUNIKATION

9 Ordnen Sie zu.

ich möchte gern | ich gern selbstständig | ist mir sehr wichtig | möchte nicht gern | im Team | nicht gern nur drinnen | das ist mir nicht so wichtig

Was ist Ihnen im Job wichtig?

a Ich möchte nicht gern angestellt sein. Denn ich habe schlechte Erfahrungen mit Chefs gemacht. Ich habe keine festen Arbeitszeiten, aber

Deshalb bin _____

b Ich arbeite gern mit netten Kollegen

Das _____

Und _____
im Ausland arbeiten.

c Ich arbeite als Landschaftsarchitekt. Das macht mir Spaß. Außerdem kann man in meinem Beruf auch mal draußen arbeiten. Ich sitze _____

KB 7

LESEN

10 Lesen Sie die Anzeige und beantworten Sie die Fragen.

- a Wie lange dauert das Praktikum? September bis Dezember
- b Wie lange gibt es das Werk schon? _____
- c Was produziert die Firma in diesem Werk? _____
- d Was macht man beim Praktikum? _____
- e Was muss man können? / Was muss man sein? _____
- f Mit wem kann man Kontakt aufnehmen? _____

Praktikum in der Autoindustrie September - Dezember (Vollzeit)

Vor drei Jahrzehnten hat die Erfolgsgeschichte von unserem Werk in Köln begonnen. Von unseren Fließbändern laufen moderne Kleinwagen. Bei diesem Praktikum lernen Sie unsere Produktionsstätte in Köln kennen.

Aufgaben

- Mitarbeit bei der Wagenproduktion
- Zusammenarbeit mit Betriebsingenieuren

Qualifikation

- Student/Studentin (gern Wirtschaftsingenieurwesen)
- im Team arbeiten
- flexibles und selbstständiges Arbeiten

Ansprechpartner:

Frau Willner
Tel. 072 22/131278-09

TRAINING: SCHREIBEN

1 Mein Traumjob

Suchen Sie im Text nach diesen Informationen:

- a Information über die Firma: _____
 b Aufgabe(n): _____
 c Arbeitszeiten: _____
 d Lohn: verdient gut
 e Arbeitsbedingungen: _____

Job-Forum > Gefällt Euch Eure Arbeit?

Beitrag von Lupo: Hallo Leute,
 ich möchte heute mal fragen: Gefällt Euch eigentlich Eure Arbeit?
 Also ich glaube, ich habe meinen Traumjob:
 Ich bin Angestellter in einer internationalen Computerfirma mit 2000 Mitarbeitern. Ich verkaufe Computer an Firmen auf der ganzen Welt, deshalb muss ich viel reisen. Das macht mir großen Spaß.
 Ich habe keine festen Arbeitszeiten. Das gefällt mir besonders gut. Auch die Arbeitsbedingungen bei uns sind wirklich nicht schlecht:
 Ich kann selbstständig arbeiten. Das ist mir sehr wichtig. Aber ich arbeite auch gern im Team mit netten Kollegen. Zum Glück habe ich die. Außerdem verdiene ich gut und habe einen kleinen Firmenwagen.

2 Antworten Sie Lupo in einem Beitrag. Was gefällt Ihnen (nicht) an Ihrer Arbeit? Schreiben Sie zu allen fünf Punkten in 1.

Variante: Überlegen Sie sich einen Traumjob.
 Schreiben Sie zu allen fünf Punkten in 1.

Hallo Lupo,
 dein Job ist ja wirklich super. So einen hätte ich auch gern. /
 Aber meinen finde ich auch ziemlich gut. Ich arbeite ...

TIPP
 Sie machen beim Schreiben viele Fehler? Lesen Sie den Text am Ende noch einmal. Konzentrieren Sie sich auf eine Sache, z. B. hier auf die Endungen der Adjektive.

TRAINING: AUSSPRACHE „ei“ und „ie“

▶ 131 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Bauteile produzieren – gleich geblieben –
 am Fließband arbeiten – viel reisen –
 Industrie und Technologie

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- REGEL**
- Man spricht „ei“ als
 „e + i“. „a + i“.
 Man spricht „ie“ als
 langes kurzes „i“.

3 Ergänzen Sie „ei“ oder „ie“ und lesen Sie die Sätze laut.

- a D___ Pr___se st___gen. Aber nicht
 b___ uns!
 b Mitarb___ter gesucht – Top-Arb___ts-
 bedingungen.
 c Erfolgr___cher Industr___betr___b
 b___tet flexible Arb___tsz___ten.
 d Kl___ne Büros fr___.
 Jetzt m___ten zu günstigen Pr___sen.

▶ 132 Hören Sie und vergleichen Sie.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Arbeitszeit | Export | Lohn | Betrieb | Angestellter | Prozent | Erfolg | Arbeiter | Lager

- a Michael ist Arbeiter bei Audi. Er arbeitet am Fließband.
- b Die Firma G. Braun & Co., Import und _____, hat in der Luisenstraße ihr _____.
- c Hannes ist _____ in einer Bank. Seine _____ ist flexibel, er kann zwischen halb acht und acht anfangen.
- d Die Mitarbeiter möchten mehr Geld, sie fordern mehr _____.
- e Mehr als 50 _____ aller Produkte der Baufirma Nasan gehen in den Export.
- f Der _____ stellt Lkws her. Mit seinen Produkten hat er internationalen _____ auf dem Weltmarkt.

_/ 8 PUNKTE

2 Ergänzen Sie in den Anzeigen die Endungen.

STRUKTUREN

- a Freundlicher (1) Mitarbeiter mit lang _____ (2) Berufserfahrung sucht international _____ (3) Betrieb.
- b Groß _____ (4) Restaurant mit freundlich _____ (5) Service bietet interessant _____ (6) Jobs.
- c Suche hell _____ (7) Wohnung mit schön _____ (8) Garten.
- d Bin selbstständig. Suche Arbeitsplatz in klein _____ (9) Büro mit nett _____ (10) Kollegen und schön _____ (11) Möbeln.
- e Alt _____ (12) Autos gesucht. Baujahr 1980 und älter. Nehme auch kaputt _____ (13) Autos.
- f NEU! „Fit und Gesund!“ – Toll _____ (14) Geschäft mit gut _____ (15) Beratung.

_/ 7 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

das machen wir | wäre das wichtiger | möchte so gern | ist eine gute Idee | ist dir das wichtig

- Ich _____ (a) in einer Apotheke arbeiten.
- Warum _____ (b)?
- Ich kann Menschen beraten und ihnen helfen. Das gefällt mir.
- Studier doch Medizin. Als Ärztin kannst du auch helfen und viel Geld verdienen. Mir _____ (c). Aber mach doch ein Praktikum in einer Apotheke.
- Das _____ (d).
- Ich habe eine Freundin in der Kilian-Apotheke. Sollen wir sie gleich mal anrufen?
- Ja, okay, _____ (e). Danke!

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–4 Punkte	 0–3 Punkte	 0–2 Punkte
 5–6 Punkte	 4–5 Punkte	 3 Punkte
 7–8 Punkte	 6–7 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Arbeitsleben

- Angestellte der/ _____
die, -n _____
- Arbeiter der, - _____
- Bedingung die, -en _____
die Arbeits-
bedingungen _____
- Betrieb der, -e _____
- Erfolg der, -e _____
- Export der, -e _____
- Halle die, -n _____
- Import der, -e _____
- Lager das, - _____
- Lkw der, -s _____
CH: der Lastwagen _____
- Lohn der, -e _____
- Maschine die, -n _____
- Mitarbeiter der, - _____
- Produktion die, _____
-en _____
- Prozent das, -e _____
- Team das, -s _____
- Werk das, -e _____
- Wirtschaft die _____

- sinken, _____
ist gesunken _____
- sparen, _____
hat gespart _____
- steigen, _____
ist gestiegen _____
- selbstständig _____

Weitere wichtige Wörter

- Bericht der, -e _____
- Jahrzehnt das, _____
-e _____
- Kontakt der, -e _____
- Reparatur die, _____
-en _____
- Wagen der, - _____
- erklären, _____
hat erklärt _____
- international _____
- dringend _____



TIPP Schreiben Sie ein paar Sätze, zum Beispiel über Ihre Arbeit.

Ich bin angestellt bei ...
Ich arbeite seit ... in diesem Betrieb.
...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Hallo Frau Rudnik, hier spricht Marietta. Ich kann leider die nächsten Wochen nicht in den Deutschkurs kommen, ich hatte einen U n f a l l (a).
- Oje! Was ist passiert? Sind Sie im K _____ (b)?
- Ja. Ich bin mit dem Fahrrad hingefallen. Mein Bein hat geblutet. Dann ist der K _ _ n _ _ w _ _ _ _ (c) gekommen und hat mich in die N _ _ a _____ (d) gebracht. Dort hat man mich operiert. Jetzt habe ich einen großen V _____ (e) und muss noch liegen. ...



2 Rätsel

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Tabelle. Drei Felder bleiben leer.

- 1 Herr Olfert arbeitet zusammen mit zwei Mitarbeitern in einem Team. Er ist wie seine Kollegen selbstständig.
- 2 Herr Simonis arbeitet täglich von 7 – 19 Uhr.
- 3 Die Firma von Herrn Nesan produziert Nudeln.
- 4 Herr Koch geht mindestens einmal pro Woche ins Fitnessstraining. Manchmal arbeitet er vormittags, manchmal nachmittags.
- 5 Herr Nesan hat nur sehr selten Zeit für Sport, liebt aber Fußball.
- 6 Ein Mann macht nie Sport. Er ist der Chef einer Firma.
- 7 Ein Mann ist Arbeiter und steht am Fließband. Seine Firma produziert Lkws.
- 8 Ein Mann arbeitet von montags bis donnerstags. Es ist nicht Herr Olfert.
- 9 Ein Mann geht regelmäßig zweimal pro Woche in einen Verein und spielt Badminton. Seine Firma produziert Handys.

Name	Herr Simonis	Herr Olfert	Herr Nesan	Herr Koch
Wie arbeitet er?		ist selbstständig arbeitet im Team		
Wann arbeitet er?				
Was produziert seine Firma?				
Wie oft macht er in seiner Freizeit Sport?				

b Beantworten Sie die Fragen.

Wer arbeitet nur vormittags? Wer produziert Lampen? Wer arbeitet als Angestellter?

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Was kann man in unserer Firma besser machen?

a Lesen Sie die Probleme und ordnen Sie zu.

- 1 Arbeitsbedingungen nicht gut
- 2 zu wenig Geld für Arbeiter in der Produktion
- 3 Produktion: zu oft Reparaturen
- 4 zu wenig Kontakt zu Kollegen
- 5 nicht alle Kollegen können gut Englisch

- mehr Lohn bekommen sollen
- an Englischkursen teilnehmen können
- die Arbeitsbedingungen besser machen sollen
- regelmäßig Teamsitzungen machen können
- neue Maschinen kaufen sollen

b Schreiben Sie Vorschläge im Konjunktiv.

- 1 Wir sollten die Arbeitsbedingungen besser machen.
- 2 Die Arbeiter _____.
- 3 Die Firma _____.
- 4 Wir _____.
- 5 Die Mitarbeiter _____.

2 Ergänzen Sie *denn, deshalb* oder *weil*.

Kennen Sie das auch?

Ab nächster Woche treibe ich regelmäßig Sport, *denn* (a) ich will endlich mehr für meine Gesundheit tun. Am Montag muss ich bis spät abends arbeiten, _____ (b) habe ich keine Zeit für das Fitnessstudio. Aber das ist nicht so schlimm, _____ (c) dienstags gibt es ja schon um 8 Uhr einen Yogakurs. Ach was, ich kann ja auch am Mittwoch zum Schwimmen gehen. – Oh je, die Badehose passt nicht mehr, _____ (d) ich in den letzten Monaten ein bisschen dicker geworden bin. Ich könnte ja später Gymnastik machen, aber das ist eigentlich langweilig. Joggen kann ich heute leider auch nicht, _____ (e) es den ganzen Tag regnet. Dann fange ich halt nächste Woche an.



3 Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.

Frage von Princess: Wie kann ich am schnellsten abnehmen? Funktioniert eine Nulldiät?

Antwort von Elli12 vor 4 Stunden:

Mach auf keinen Fall eine Nulldiät. Das ist nicht gut. Bei einer gesunde(n) (a) Diät darf man auch etwas essen. An deiner Stelle würde ich den Tag mit einem leicht _____ (b) Frühstück beginnen: Iss ein klein _____ (c) Brötchen mit mager _____ (d) Käse. Am besten trinkst du frisch gepresst _____ (e) Saft dazu. Schwarz _____ (f) Tee oder Kaffee mit fettarm _____ (g) Milch ist auch ok. Mittags gibt es Nudeln, Fleisch oder auch mal gesund _____ (h) Fisch. Iss roh _____ (i) Gemüse mit mager _____ (j) Quark oder grün _____ (k) Salat mit Tomaten und Gurken. Du musst unbedingt viel trinken. An deiner Stelle würde ich auch Sport machen. Jogge doch, dann hast du auch gleich frisch _____ (l) Luft. So habe ich 10 Kilo abgenommen. Das kannst du doch auch!

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... **um Rat bitten:** L07

Welche Sportart w_____ du mir e_____?
Ich möchte gern Sport machen. Hast du _____ T_____ für mich?



... **Ratschläge geben:** L07

An _____ würde ich _____.
Du k_____ aber auch _____.



... **Sorge ausdrücken:** L08

Was ist _____?
Ist alles in _____?
Ich habe _____ vor Herzkrankheiten.



... **Hoffnung ausdrücken:** L08

_____ hast du nichts Schlimmes!
Ich _____, es ist alles in Ordnung.



... **Mitleid ausdrücken:** L08

Das finde ich aber _____.
Oh, das _____ mir wirklich sehr _____.



... **Wichtigkeit ausdrücken:** L09

- ▲ Ich möchte gern im Ausland arbeiten.
- Ist _____ das _____?
- ▲ Ja, sehr. Und dir?
- _____ ist das nicht so _____.



Ich kenne ...

... **10 Sportarten:** L07

Die interessieren mich: _____
Die interessieren mich nicht: _____



... **8 Wörter zum Thema „Krankheit und Unfall“:** L08



... **8 Wörter zu Beruf und Arbeitsleben:** L09



Ich kann auch ...

... **Zeitangaben machen (temporale Adverbien: morgens; temporale Präposition: zwischen):** L07

Wann sollte Herr Peters keine Kohlenhydrate mehr essen? _____
(am Abend).
Wann treffen wir uns zum Schwimmen? _____ 7.00 und 7.15 Uhr.



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... **Vorschläge machen und Ratschläge geben (Konjunktiv II von können, sollen):** L07

Dann _____ wir mal über Ihren Fitnessplan sprechen. (sollen)

Wir _____ montags und mittwochs joggen gehen. (können)



... **Gründe angeben (Satzverbindung: weil, deshalb):** L08

Du hast Probleme, _____ du zu viel auf deinen Körper hörst.

Du hörst zu viel auf deinen Körper, _____ hast du Probleme.



... **Nomen näher beschreiben (Adjektive ohne Artikel):** L09

Suche ordentlich _____ Haushaltshilfe für 10 Stunden pro Woche bei flexibler _____ Arbeitszeit.

Gut _____ Kfz-Mechatroniker mit viel Berufserfahrung sucht Festanstellung.



Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7

1 Fitness- und Ernährungsplan

- a Lesen Sie noch einmal den Fitness- und Ernährungsplan im Kursbuch auf Seite 44 (Aufgabe 3b). Schreiben Sie vier Fragen zu dem Plan.

- b Tauschen Sie die Fragen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er antwortet.

Wie oft sollte Herr Peters schwimmen/...?
Wann sollte Herr Peters Suppe/... essen?
Was/Wann sollte er ...?
Wie oft/Was sollte er essen?

2 Schreiben Sie Ihren eigenen Fitness- und Ernährungsplan.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
vormittags							
mittags							
abends							

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

1 Lesen Sie noch einmal die Forumstexte im Kursbuch auf Seite 48 (Aufgabe 3). Welche Sätze passen zu carlotta123 und welche Sätze passen zu seelenpein?

- | | carlotta123 | seelenpein |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a Ärzten kann man nie glauben. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b Ich habe Angst vor Herzkrankheiten, weil sie gefährlich sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Mein Hausarzt hat mich nicht lange untersucht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Ich gehe nicht mehr zu Ärzten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e Ich hoffe, du hast keine schlimme Krankheit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

RÜCKBLICK



2 Der perfekte Arzt

a Wie sind Ihre Erfahrungen mit Ärzten? Machen Sie Notizen zu folgenden Fragen.

- Wie oft gehen Sie zum Arzt? Warum? _____
- Was finden Sie gut/schlecht an Ihrem Arzt? untersucht genau, hat viel Zeit
- Würden Sie Ihren Arzt empfehlen? _____
- Vertrauen Sie Ärzten? _____

b Haben Sie den perfekten Arzt gefunden?

Schreiben Sie einen Forumsbeitrag über Ihre Erfahrungen mit Ärzten.
Die Fragen in a helfen.

RE: Habt ihr den perfekten Arzt gefunden?

Ich gehe ...

Ich finde meinen Arzt (nicht so) gut. Denn ...

Ich würde meinen Arzt (nicht) empfehlen, weil ...

Aber er ... Deshalb ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9



1 Lesen Sie noch einmal die Anzeigen im Kursbuch auf Seite 53 (Aufgabe 5a).
Welche Anzeige passt? Manchmal passt keine Anzeige. Machen Sie dann X.

- a Sie sind Verkäuferin und möchten 10 Stunden pro Woche im Verkauf arbeiten.
- b Sie haben eine Lagerhalle und brauchen sie in der nächsten Zeit nicht.
- c Ihr Fahrrad ist kaputt.
- d Sie sind Mechatroniker und im Moment arbeitslos.
- e Sie interessieren sich für Computer und suchen einen neuen Arbeitsplatz.
- f Sie haben einen Auto-Reparaturbetrieb und suchen neue Mitarbeiter.
- g Sie sind selbstständig und brauchen ein Büro.
- h Sie suchen einen Job in einem Haushalt.
- i Sie haben keine Zeit für Ihren Haushalt.



2 Ihre Anzeige für ein Jobangebot.

Machen Sie zuerst Notizen. Schreiben Sie dann eine Anzeige.

Wer sucht wen? Export-Firma – Student/Studentin

Qualifikation? _____

Aufgaben? _____

Arbeitszeit? _____

Lohn? _____

Kontakt? _____

Export-Firma sucht dringend Student/Studentin für das Büro. Sie arbeiten gern am Computer. Ihre Aufgaben sind: E-Mails schreiben und telefonieren. Haben Sie montags und freitags von 9 – 12 Uhr Zeit? Dann rufen Sie uns an. 12 Euro pro Stunde. Kontakt: Frau Weiner Tel. 453465

NUR WIR FÜNF

Teil 3: Viel zu schnell ...

Heute ist „Maras“ Tag: Sie kann sagen, was die Freunde gemeinsam machen.

Shopping natürlich ... Im KaDeWe¹ und am Ku'damm. So viele tolle Kleider, so viele schöne Blusen, so viele Schuhe ...

Ina kauft nichts ein, sie schreibt die ganze Zeit SMS.

„An wen schreibst du?“, fragt Ralf.

Sie sagt nichts.

Aber er weiß es natürlich: an Diogo.

Sie haben ihn im Bode-Museum kennengelernt. Er ist ein Künstler aus Brasilien und macht gerade Urlaub in Berlin. Später sind sie noch gemeinsam Bier trinken gegangen. Ina und Diogo haben den ganzen Abend geredet. Und am nächsten Tag haben sie sich gleich wieder getroffen ...

„Mir ist langweilig“, sagt Max. „Ich gehe mal ins Sportgeschäft.“

So viele tolle Fitnessgeräte, so viele schöne Fahrräder, so viele ...

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragt der Verkäufer.

„Danke, ich schaue nur ein bisschen.“

„Diese Inlineskates haben wir gerade neu bekommen.“

„Ich bin noch nie mit Inlineskates gefahren.“

„Sie sind sehr sportlich, das sieht man gleich.“

Sie können das sicher. Probieren Sie mal!“

Max zieht die Inlineskates an ... und fährt los.

„Super! Das ist leicht.“

„Ich habe es Ihnen ja gesagt.“

„Oh, das geht aber schnell.“

„Ja, das sind gute Schuhe.“

„Sehr schnell ...“

„Bleiben Sie besser wieder stehen.“

„Ich kann nicht ... ich bin zu schnell ... Vorsicht! Aus dem Weg ...“

„He, Sie! Passen Sie doch auf!“, ruft ein Mann.

„Entschuldigung ... Achtung ... oh, schöne Fahrräder ... tolle Fitnessgeräte ... Sportkleidung ...“

Max fährt durch das ganze Geschäft und wird immer schneller.

„Sind Sie verrückt?“, ruft eine Frau.

„Nein, ich ... oje, Sonnenbrillen vor mir ... viele Sonnenbrillen ... Hilfe! ... ohhh ... gut, geschafft ...“

„Max, was machst du denn da?“

„Ina, Ralf ... ihr seid ja auch alle hier ...“

„Max, pass auf!“

„Aus dem Weg ...!“

Max fährt in Ina, Ralf, Mara und Bernd hinein. Alle fünf fallen um.

„Was tut ihr denn hier? Wollt ihr auch Sport machen?“, fragt Max.

„Nein. Ich bin fertig mit Shoppen. Wir können gehen“, sagt Mara.

„Jetzt muss ich aber noch einkaufen.“

„Was willst du denn kaufen?“

„Diese Inlineskates.“ Max lacht. „Die sind wirklich super!“



1: KaDeWe: Kaufhaus des Westens: sehr großes Kaufhaus in Berlin



Gut, dass du reserviert hast.

KB 3 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- a Ich möchte meine Freunde zum Essen
- b Wir müssen für morgen Abend einen Tisch
- c Ich will endlich mal in das neue Lokal am Marktplatz
- d Du könntest wenigstens ein Glas Wasser
- e Ich will nicht schon wieder Pommes frites

- essen.
- trinken.
- gehen.
- einladen.
- reservieren.

KB 3 2 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Hier in diesem Lokal ist es doch ganz schön, oder?
 ▲ Ja, aber ich finde, ich weiß, dass es zu laut ist.
- b Ich kann leider nicht zu deiner Geburtstagsfeier kommen.
 ▲ Schade, Gut, dass du keine Zeit hast.
- c Soll ich den Thunfisch bestellen?
 ▲ Nimm lieber Fleisch. Ich denke, Ich hoffe, dass dir der Fisch nicht schmeckt.
- d Kann es sein, Findest du, dass es hier keine Pommes frites gibt?
- e Gut, Ich glaube, dass du gekommen bist. Kannst du mir helfen?

KB 3 3 Schreiben Sie die dass-Sätze aus 2 in die Tabelle.

STRUKTUREN ENTDECKEN

	Konjunktion		Verb	
a	<i>Ja, aber ich finde,</i>	<i>dass</i>	<i>es zu laut</i>	<i>ist.</i>
b				
c				
d				
e				

KB 3 4 Wie finden Sie das neue italienische Restaurant? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Gut, dass die Preise nicht so hoch sind. (sein – die Preise – nicht so hoch)
- b Ich hoffe, dass _____
(immer so gut – das Essen – schmecken)
- c Ich weiß, dass _____. Deshalb schmeckt das Essen so gut.
(der Koch – kommen – aus Italien)
- d Schön, dass _____
(können – essen – man – so tolle Nudelgerichte)
- e Ich glaube, dass _____
(sein – besser – das Essen im „Rialto“)
- f Ich denke, dass _____
(geben – es – eigentlich schon genug italienische Lokale)

BASISTRAINING

KB 3

5 Schreiben Sie Sätze wie in 4 zum Thema „Essen“. Sie können die Satzanfänge aus 3 und 4 benutzen. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze.

Ich weiß, dass _____
(Pommes frites – sein – nicht gesund)

Schön, dass _____
(du – haben gekocht – für mich)

KB 3

6 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit *dass*.

STRUKTUREN

Kann es sein | Ich weiß | ~~Ich hoffe~~ | Schade | Ich finde | Schön







- a Hoffentlich bringt der Kellner das Essen bald.
- b In diesem Lokal gibt es leider keine rote Grütze.
- c Darf man hier nicht rauchen?
- d Du hast mich eingeladen.
- e Der Wein sollte ein bisschen wärmer sein.
- f Nach dem Essen trinkt Elke nie einen Kaffee.

a Ich hoffe, dass der Kellner das Essen bald bringt.
b ...

KB 5

7 Ergänzen Sie.

WÖRTER

a 	b 	c 	d 	e 	f 
das _____	_____	_____	_____	_____	_____
Steak	S _ h _ _ _ _	Hä _ _ c _ _ _	S _ ß _ _	E _ _ i _ _	_ _ _

KB 6

8 Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen mit Artikel.

WÖRTER

Essig | Tasse | Löffel | Salz | Zucker | Kanne | Messer | Pfeffer | Gabel | Öl | Teller

das Besteck	das Geschirr	Was steht noch auf dem Tisch?
		der Essig.

BASISTRAINING

KB 7 9 Im Restaurant bestellen. Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

bringen Sie mir lieber | sondern | kann ich Ihnen bringen |
Moment, bitte | hätte gern | nicht mit | würde gern bestellen



- Entschuldigung. Ich würde gern bestellen (a).
- Einen _____ (b). Ich komme gleich. Was _____ (c)?
- Ich _____ (d) ein Wiener Schnitzel. Aber _____ (e) Kartoffelsalat, _____ (f) mit Pommes frites.
- Gern. Und was möchten Sie trinken?
- Ein Mineralwasser, bitte. Ach nein, _____ (g) ein kleines Bier.

KB 8 10 Reklamieren: Wie reagiert der Kellner? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

- a Die Kartoffeln waren versalzen.
- b Verzeihen Sie, aber die Suppe ist kalt.
- c Das Mineralwasser ist zu warm.
- d Die Gabel ist nicht sauber.
- e Wir haben nur Öl für unseren Salat.

- 1 Oh! Das tut mir leid. Sie bekommen sofort ein anderes.
- 2 Einen Augenblick, bitte. Ich bringe Ihnen gleich Essig.
- 3 Oh! Das tut mir leid. Ich bringe eine neue Suppe.
- 4 Oh! Entschuldigung. Hier haben Sie ein anderes Besteck.
- 5 Ich gebe es an die Küche weiter.

KB 8 11 Bezahlen: Sortieren Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- Vielen Dank.
- Das macht 17,90 Euro.
- Hier bitte, stimmt so.
- Zusammen oder getrennt?
- Die Rechnung, bitte.
- Getrennt bitte.

KB 9 12 Im Restaurant. Hören Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Rechnung.

► 133

HÖREN

RESTAURANT *Seeblick*

Rechnung – Kellner: 2 – Tisch: 4

Fischsuppe

_____ mit _____		
_____ groß		3,70
Portion _____ klein		4,00
Kännchen _____		4,50

Euro: _____

TRAINING: LESEN

- 1** Lesen Sie die Kommentare im Gästebuch vom Restaurant „Seeblick“. Was finden die Gäste positiv, was negativ? Markieren Sie die Meinungen der Gäste mit zwei Farben (**grün**= positiv; **rot** = negativ).

RESTAURANT Seeblick
GÄSTEBUCH

Franz am 12. März: Wir hatten eine Reservierung. Aber wir haben trotzdem **lange** auf unseren Tisch und das Essen **gewartet**. Außerdem waren die Kellner nicht besonders freundlich. Wenigstens kann man sich nicht über das **Essen** beschweren. Es ist **gut** und die Portionen sind groß.

Lola am 20. Mai: Das Lokal ist total nett und sehr beliebt, aber auch ein bisschen laut. Leider muss man einen Tisch reservieren.

Ela am 14. Juni: Ich finde das Restaurant nicht so gut. Mein Salat war leider nicht mehr ganz frisch und die Soße zum Fleisch versalzen. Es kann doch nicht sein, dass man für so ein Essen auch noch über 20 Euro bezahlen muss?

- 2** Wer schreibt was? Ergänzen Sie die Namen.

- a Lola findet es schade, dass man reservieren muss.
- b _____ findet, dass der Service besser sein könnte.
- c _____ ärgert sich, dass das Lokal teuer ist.
- d _____ findet, dass es in dem Lokal zu laut ist.
- e _____ beschwert sich über das Essen.
- f _____ findet gut, dass man viel Essen bekommt.

Sie verstehen einen Text nicht genau? Beim ersten Lesen müssen Sie noch nicht jedes Wort verstehen, sondern nur die Idee, z. B. ist in einem Kommentar etwas positiv oder negativ?

TIPP

TRAINING: AUSSPRACHE *b-d-g und p-t-k*

- ▶ 134 **1** Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Besteck – bunt – bitte Pizza – Pommes – Paprika
- b doch – danke – Dose Tasse – Teller – Thunfisch
- c Geschirr – Glas – Gabel Kanne – Kaffee – Kellner

- ▶ 135 **2** Was fehlt? Ergänzen Sie und lesen Sie die Sätze laut. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a __itte __esteck! __anke!
- b __och __eine __ommes, lieber __izza.
- c Eine __ose __hunfisch, bitte.
- d Eine __asse __ee oder lieber eine __anne __affee?
- e __unte __läser, __roße __eller – mein __eschirr!
- f __itte __eine __artoffeln, lieber __üree.

TEST

1 Im Restaurant. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a ■ Entschuldigung, ich habe kein Besteck.
● Hier ist der _____ für Ihre Suppe.
- b ■ Ich möchte gerne einen Tee.
● Eine Tasse oder eine _____?
- c ■ Der Salat schmeckt langweilig. Bringen Sie mir bitte Essig und _____.
● Gerne. Hier sind auch Salz und _____.
- d ■ Bitte, hier ist Ihr Kaffee.
● Danke. Kann ich bitte Milch und _____ haben?
- e ■ Können Sie uns bitte die _____ bringen?
● Zahlen Sie zusammen oder _____?

_/7 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze mit dass.

STRUKTUREN

- a Die Pommes sind versalzen. Ich finde, dass die Pommes versalzen sind.
- b Die Suppe ist kalt. Kann es sein, dass _____?
- c Es gibt einen Obstsalat. Gut, dass _____.
- d Hoffentlich haben sie Apfelkuchen. Ich hoffe, dass _____.

_/3 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit dass.

STRUKTUREN

Schön | Schade | Ich glaube | Kann es sein | Ich hoffe

- a Der Kellner hat den Salat vergessen.
- b Hoffentlich bekommen die Kinder bald ihr Essen.
- c Das Lokal hat wahrscheinlich am Montag geschlossen.
- d Leider darf ich keine Milchprodukte essen.
- e Unser Chef hat die Rechnung bezahlt.

a Kann es sein, dass der Kellner den Salat vergessen hat?

_/4 PUNKTE










4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Ich möchte bitte | Verzeihen Sie | Das tut mir | Was kann ich Ihnen | Ich hätte | Ich gebe es

- a ■ _____ (1) bestellen.
● _____ (2) bringen?
■ _____ (3) gern einen Apfelsaft.
- b ▲ _____ (4), aber der Löffel ist nicht sauber.
◆ Oh! _____ (5) leid. Ich bringe Ihnen einen anderen.
▲ Und die Suppe ist kalt und versalzen.
◆ _____ (6) an die Küche weiter.

_/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-3 Punkte	 0-3 Punkte
 4-5 Punkte	 4-5 Punkte	 4 Punkte
 6-7 Punkte	 6-7 Punkte	 5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



Ich freue mich so.

KB 3 1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

a

Papeterie Müller & Söhne

Bei uns finden Sie alles aus Papier: Postkarten (karPostten), Briefpapier,
 _____ (umBriefgeschlä),
 _____ (teHef), _____ (blöNocketiz),
 Kalender und noch viel mehr!

b

INDIVIDUELLE MÖBEL

In unserer _____ (Westattrk)
 _____ (enstell) wir Möbel
 nach den Wünschen von unseren
 _____ (enKudn) _____ (reh).
 Und wir _____ (denverwen) kein
 Holz aus dem Regenwald. Modelle finden Sie auf
 unserer Homepage.

c

Günstiger Reiseveranstalter:
 Wir _____
 (orsierganien)
 Reisen für Jugendliche und

 (gejun)

 (eneErwachs).

d

Warum steigen in der letzten Zeit die Preise so _____ (rksta)?
 Was sind die _____ (deGrün)?
 Lesen Sie den _____ (keltiAr) auf Seite 12.

KB 4 2 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

würde ich auch gern arbeiten | denke | Meiner Meinung nach | gefällt mir besonders gut
 besten gefällt uns | finde es schrecklich | würde nicht gern | bin froh

SECOND-HAND-MÖBELHAUS GÄSTEBUCH

Erstellt von	Kommentar
Name: Lina am 3. März	Ich <u>denke</u> (a), dass so ein Möbelhaus eine gute Idee ist. Aber ich selbst _____ (b) Second-Hand-Möbel kaufen. Denn ich möchte keine Möbel von anderen Leuten. Ich _____ (c), dass ich genug Geld für neue Möbel habe.
Name: Alexander am 12. April	Ich _____ (d), dass man Möbel so oft wegwirft und dann neue kauft. Deshalb _____ (e), dass Sie wirklich tolle Second-Hand-Möbel verkaufen.
Name: Familie Leuner am 12. April	Wir kaufen gern bei Ihnen ein. Am _____ (f), dass der Service so gut ist. In Ihrer Firma _____ (g), weil das Betriebsklima so gut ist.
Name: Maria am 12. April	_____ (h) sollten Sie auch Kleidung und andere Second-Hand-Waren verkaufen, nicht nur Möbel.

BASISTRAINING

KB 5

WÖRTER

3 Ordnen Sie zu.

Glas | Holz | Briefumschläge | Stoff | Schmuck

- a Mein neuer Schrank ist aus dunklem Holz.
- b Dein Kleid ist aus einem sehr schönen _____.
- c In dem _____geschäft in der Müllerstraße gibt es tolle Ringe.
- d Für die Einladungskarten habe ich _____ aus farbigem Papier gekauft.
- e Ich finde Plastikflaschen nicht gut. Deshalb kaufe ich nur noch Flaschen aus _____.

KB 6

STRUKTUREN
ENTDECKEN

4 Was passt zusammen?

a Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 Streitet | dich doch ein bisschen aus. |
| 2 Verstehen Sie | sich die Kunden. |
| 3 Wir fühlen | sich noch an ihren ersten Arbeitstag erinnern. |
| 4 Ich möchte | mich mit dir unterhalten. |
| 5 Ruh | uns heute sehr gut. |
| 6 Manchmal beschweren | sich mit Ihrer Kollegin? |
| 7 Tina kann | euch doch nicht immer! |

b Ergänzen Sie die Pronomen aus a in der Tabelle.

ich	unterhalte		
du	ruhst	dich	aus
er/es/sie/man	erinnert		
wir	fühlen		
ihr	streitet		
sie/Sie	beschweren		

KB 6

STRUKTUREN

5 Schreiben Sie Aussagesätze und Fragen.

a Versteht ihr euch gut?

- | | |
|--|-------------------------------|
| a gut verstehen? (ihr) | d nicht oft ärgern (wir) |
| b ein bisschen ausruhen können (du) | e beschweren (die Gäste) |
| c nie mit den Kollegen verabreden? (Klaus) | f mit Paula unterhalten (ich) |

KB 6

6 Schreiben Sie fünf Sätze mit Reflexivpronomen wie in Übung 4a auf Papierstreifen.

Schneiden Sie die Sätze vor dem Reflexivpronomen auseinander.
Ihre Partnerin / Ihr Partner kombiniert die passenden Sätze.

Wir ruhen ¹ _{of} uns aus.

BASISTRAINING

KB 7 7 Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf die Reflexivpronomen.

STRUKTUREN

Hallo Jan,
wie geht's Dir? Ich habe im Moment leider ein bisschen Stress im Job.
Außerdem habe ich mich über einen Kollegen geärgert (a) (ich – über einen Kollegen – geärgert haben).
Er _____ (b) (die ganze Zeit – mit einer anderen
Kollegin – unterhalten haben). Da _____ (c)
(eine Kundin – beschwert haben) und der Kollege hat nicht gut reagiert. Das habe ich ihm gesagt und
dann _____ (d) (wir – gestritten haben).
_____ (e) (du – verstehen) eigentlich gut mit Deinen
Kollegen? Zum Glück kommt bald das Wochenende. Ich _____ (f)
(freuen – schon). Am Sonntag _____ (g) (wir – treffen können).
Hast Du Zeit? Bis dann, Heike

KB 8 8 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION



Ich wünsche
e _____ v _____ l
G _____ ü _____ !



Ich w _____ n _____ e
dir a _____ le _____ Gu _____ .



H _____ r _____ l _____ h
w _____ l _____ o _____ m _____ n!



V _____ e _____
E _____ o _____ g!

KB 8 9 Eine Glückwunschkarte

SCHREIBEN

a Ordnen Sie zu.

~~Wir freuen uns auf die nächsten ... Jahre~~ | Herzlichen Glückwunsch zu ... | Wir bedanken
uns für ... | Alles Gute zu ... | Vielen Dank für ... | Wir gratulieren Ihnen zu ... | Wir danken Ihnen
für ... | Wir wünschen Ihnen für die nächsten ... Jahre viel Erfolg / alles Gute.

gratulieren	sich bedanken	Wünsche für die Zukunft
		Wir freuen uns auf die nächsten ... Jahre.

b Schreiben Sie eine Glückwunschkarte. Benutzen Sie Sätze aus a.

Ihre Kollegin / Ihr Kollege arbeitet seit zehn Jahren zusammen mit Ihnen in einer Firma.

- Überlegen Sie sich zuerst: Möchten Sie Du oder Sie sagen?
- Schreiben Sie zu folgenden Punkten:
 - Gratulieren Sie.
 - Bedanken Sie sich für die Zusammenarbeit.
- Schreiben Sie auch Wünsche für die Zukunft.
- Vergessen Sie die Anrede und den Schluss nicht.

TRAINING: SPRECHEN

1 Eine Geschäftsidee bewerten

a Lesen Sie den Text und notieren Sie.

- Was soll man mit alten Sachen machen? *Man kann sie ins Second-Hand-Kaufhaus bringen.*
- Wem hilft das Kaufhaus?
- Wie sind die Preise?

Ihr Schrank passt nicht mehr in die neue Wohnung? Ihre Tochter braucht ihre Kinderbücher nicht mehr? Sie müssen nicht gleich alles wegwerfen. Bringen Sie die Sachen ins Second-Hand-Kaufhaus. Das Kaufhaus verkauft Möbel, Haushaltsgeräte, Bücher, Geschirr, Kleidung, Schmuck und vieles mehr. Außerdem hilft das Second-Hand-Kaufhaus Menschen ohne Arbeit: Viele Mitarbeiter waren lange arbeitslos. Hier haben sie wieder eine Chance bekommen. Und die Kunden freuen sich über die günstigen Preise.

b Ordnen Sie zu.

~~Ich glaube (nicht), dass ...~~ | Ich finde es schön, dass ... | Am besten / Besonders gut gefällt mir, dass ... | Ich finde es schrecklich/traurig/schlimm, dass ... | Ich bin froh, dass ... | Ich denke (nicht), dass ...

positiv	neutral	negativ
	<i>Ich glaube (nicht), dass ...</i>	

c Sagen Sie Ihre Meinung zu folgenden Sätzen. Die Sätze in b helfen.

- Wir werfen viel zu viel weg.
- Es gibt viele arbeitslose Menschen.
- Das Second-Hand-Kaufhaus ist eine gute Idee.
- Arbeitslose haben eine Chance bekommen.

TIPP Sie machen beim Sprechen viele Fehler? Konzentrieren Sie sich nur auf eine Sache, z. B.: In dass-Sätzen steht das Verb immer am Ende.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie vor Nebensätzen*

136 1 Hören Sie. Achten Sie auf die Satzmelodie: → ↘.

- a Es ist Wahnsinn →, dass wir so viele Dinge wegwerfen. ↘
- b Ich denke →, dass die Geschäftsidee gut ist. ↘
- c Ich kaufe immer Briefumschläge aus Altpapier →, weil ich die besonders schön finde. ↘

138 2 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie: → oder ↘.

- a Ich bin glücklich _____, dass unsere Produkte den Kunden gefallen. _____
- b Meine Mitarbeiter arbeiten gern hier _____, weil die Arbeit so interessant ist. _____
- c Ich finde es schlimm _____, dass wir so viel wegwerfen. _____

137 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

139 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Rucksäcke | Artikel | Werkstatt | Meinung | Mitarbeiterinnen | Schmuck | Briefpapier

- Wie geht es Tabea? Ich habe sie so lange nicht gesehen.
- Gut. Sie hat seit fünf Jahren eine eigene Werkstatt (a). Sie und ihre drei _____ (b) stellen aus alten Plastikflaschen Taschen her. Aktentaschen, Handtaschen und _____ (c). Aber sie machen auch _____ (d). Ich habe schon ein paar Ringe und Ketten von ihr gekauft.
- Wo verkauft sie ihre Produkte? In ihrer Werkstatt?
- Nein. Kennst du das „Kunstkontor“ in der Alten Gasse 10? Dort verkaufen viele Künstler. Die Sachen aus Papier wie die Notizblöcke oder das _____ (e) sind meiner _____ (f) nach besonders schön. Erst letzte Woche war ein _____ (g) über den Laden in der Zeitung.

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Schreiben Sie Sätze.

- a Ich verstehe mich gut mit meinen Kollegen. (ich – sich verstehen – gut mit meinen Kollegen)
 b _____ ? (du – sich erinnern – an den letzten Urlaub)
 c _____. (meine Kinder – sich streiten – schon wieder)
 d _____. (Tobias – sich ärgern – sehr)
 e Hallo, Frau Huber. _____ ? (Sie – sich fühlen – wie)

_/ 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Alles Gute zum Jubiläum. Ordnen Sie zu.

viel Erfolg | für die gute Zusammenarbeit | herzlichen Glückwunsch | finde es schön
 wünschen für die Zukunft | freue ich mich auch

Liebe Frau Fröhlich,

_____ (a) zum fünfjährigen Jubiläum!
 Ich _____ (b),
 dass so viele Leute Ihre Produkte kaufen.
 Natürlich _____ (c),
 dass Sie Ihre schönen Taschen bei uns im „Kunstkontor“ anbieten.
 Wir danken Ihnen _____ (d)
 und _____ (e) weiterhin
 _____ (f).

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–2 Punkte	 0–3 Punkte
 4 Punkte	 3 Punkte	 4 Punkte
 5–6 Punkte	 4 Punkte	 5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Firma

Kunde der, -n _____
 Notiz die, -en _____
 Notizblock der, =e _____
 Werkstatt die, =en _____
 her·stellen, _____
 hat hergestellt _____
 organisieren, _____
 hat organisiert _____
 verwenden, _____
 hat verwendet _____

Produkte

Briefumschlag der, =e _____
 A: Kuvert das, -s _____
 CH: Couvert das, -s _____
 Handtasche die, -n _____
 weg·werfen, _____
 hat weggeworfen _____

Glückwünsche

viel Erfolg _____
 viel Glück _____
 bedanken (sich), _____
 hat sich bedankt _____
 wünschen, _____
 hat gewünscht _____

Weitere wichtige Wörter

Artikel der, - _____
 Erwachsene der/die, -n _____
 Grund der, =e _____
 Meinung die, _____
 -en _____
 meiner Meinung nach _____
 Schmuck der _____
 Stoff der, -e _____
 erinnern (sich), _____
 hat sich erinnert _____
 fühlen (sich), _____
 hat sich gefühlt _____
 streiten (sich), _____
 hat sich gestritten _____
 unterhalten (sich), _____
 hat sich unterhalten _____
 verlieren, _____
 hat verloren _____
 froh _____
 jung _____
 schrecklich _____
 stark _____
 willkommen _____

TIPP Lernen Sie Wörter mit Bewegung. Spielen Sie die Bedeutung von Wörtern.



Ich fühle mich stark.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.

KB 3

1 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Banane – Birne – Zitrone – ~~Zwiebel~~ c Obst – Mehl – Zucker – Salz
 b Fleisch – Quark – Braten – Wurst d Cola – Bohne – Saft – Kaffee

WIEDERHOLUNG
WÖRTER

KB 3

2 Ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	G e treide	cereals/grain	
		fish	
		lemonade	
		mineral water	
		bread	
		tea	

KB 3

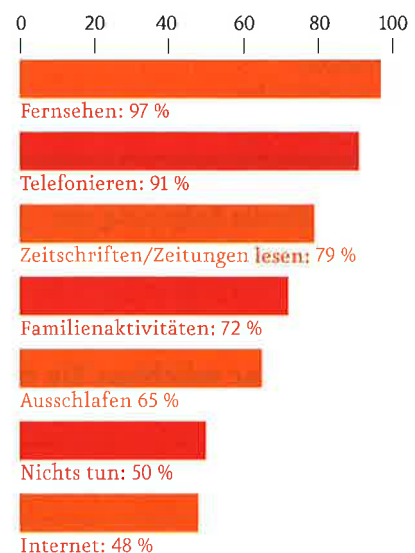
3 Freizeitaktivitäten: Lesen Sie die Statistik und ordnen Sie zu.

WÖRTER

Das machen die Deutschen in ihrer Freizeit.

die Hälfte | häufiger | doppelt | Prozent | Rund

- a Rund die Hälfte der Deutschen geht einmal pro Woche ins Internet.
- b Circa _____ so viele sehen mindestens einmal in der Woche fern.
- c Genau _____ der Deutschen macht mindestens einmal pro Woche gar nichts.
- d Noch wichtiger ist den Deutschen das Ausschlafen. Das machen 65 _____ der Deutschen mindestens einmal pro Woche.
- e Zeitschriften und Zeitungen lesen rund 80 Prozent der Deutschen, aber noch _____ telefonieren die Deutschen.



BASISTRAINING

KB 4

4 Was hat Sie in Deutschland am meisten überrascht? Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

- a Es hat mich geüvndert (uwrtnge), dass das Wetter im letzten Sommer so schön war und es _____ (ukam) geregnet hat. Ich habe _____ (gcheatd), dass es in Deutschland viel mehr regnet.
- b Es hat mich _____ (rüasbercht), dass die Deutschen im Sommer so viel in Straßencafés sitzen. Das ist _____ (negsauo) wie in meiner Heimat.
- c In Deutschland kommt man meistens pünktlich zu einer Einladung zum Essen. Das war mir nicht _____ (alkr). Das ist bei uns ganz _____ (danser).
- d Ich finde es wirklich _____ (sikmoch), dass so viele Deutsche nur Marmelade und Honig zum Frühstück essen.

KB 4

5 Und was hat Sie in Deutschland am meisten überrascht? Schreiben Sie vier Sätze wie in 4. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Wörter.

KB 5

6 Wenn es regnet, dann ...

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Ordnen Sie zu.

Wir machen am liebsten eine Radtour, |
Wenn meine Eltern kommen, |
Wenn es regnet, |
Wir holen uns eine Pizza,

dann brate ich leckere Steaks. |
dann bleibe ich am liebsten zu Hause und
sehe mir einen Film an. |
wenn der Kühlschrank leer ist. |
wenn die Sonne scheint.



- 1 Wenn es regnet, dann bleibe ich am liebsten zu Hause und sehe mir einen Film an.
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

b Lesen Sie die Sätze in a noch einmal, markieren Sie die Verben in den wenn-Sätzen. Kreuzen Sie dann an.

- Wo kann der wenn-Satz stehen? Vor dem Hauptsatz. Nach dem Hauptsatz.
- Wo steht das Verb in wenn-Sätzen? Am Ende. An Position 2.

BASISTRAINING

KB 5 7 Sortieren Sie die wenn-Sätze.

STRUKTUREN

- a schön – sein – das Wetter
Wenn das Wetter schön ist, (dann) grillen wir mit Freunden im Garten.
- b unsere Mitbewohnerin – haben – Geburtstag
 Wenn _____,
 (dann) darf sie sich ein Essen aussuchen.
- c gehen – wir – einkaufen
 Wir kaufen immer Lebensmittel für die ganze Woche,
 wenn _____.

KB 6 8 Schreiben Sie Sätze mit wenn.

STRUKTUREN

- a Der Urlaub soll preiswert sein. Wir besuchen meine Eltern am Meer.
Wenn der Urlaub preiswert sein soll, (dann) besuchen wir meine Eltern am Meer.
- b Mein Mann macht eine Diät. Er hat schlechte Laune.
 Wenn _____.
- c Er möchte scharf und vegetarisch essen. Maximilian isst indisch.
 Maximilian isst indisch, _____.
- d Kolja möchte sparen. Er isst kaum Fleisch und er kocht häufiger Nudeln.
 Wenn _____.

KB 7 9 Hörer-Umfrage: Was ist Ihre Meinung?

▶ 140
 HÖREN

- a Was ist das Thema des Fernsehtipps? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> 1 Kochen mit Tom!
Die neue Kochsendung mit dem Starkoch Tom Bälzer. | <input type="radio"/> 2 Restaurants im Test!
Der neue Restaurantführer von Tom Bälzer. |
|---|--|

- ▶ 141 b Wer sagt was? Hören Sie weiter und kreuzen Sie an.

	Frau Bah	Frau Meißner	Herr Bielenberg
1 Ich interessiere mich nicht für Kochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Mir gefallen Kochsendungen im Fernsehen sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Ich finde, dass es schon genug Kochsendungen im Fernsehen gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Die neue Koch-Show ist wahrscheinlich sehr interessant für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Ich koche die Gerichte oft nach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Ich bin Vegetarier und esse überhaupt kein Fleisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TRAINING: SCHREIBEN

1 Lesen Sie den Forumsbeitrag.

Welche Sätze oder Satzanfänge drücken die Meinung / die Überraschung des Autors aus? Markieren Sie.

THEMA: Essgewohnheiten der Deutschen	
VON: Leon AM: 12.März 34 Beiträge	Hallo Leute, ich habe heute eine Umfrage über die Essgewohnheiten der Deutschen gelesen. Das war total interessant. Viele haben Stress und keine Zeit für ein langes Mittag- oder Abendessen. 43 Prozent essen, wenn sie Zeit haben, und dann muss es meistens schnell gehen. Deshalb wundert es mich nicht, dass 40 Prozent gesagt haben, sie essen zu viel Fast Food. Das ist bei mir leider auch oft so. Nur 39 Prozent der Deutschen achten beim Essen besonders auf den Preis. Das überrascht mich. Ich habe immer gedacht, die meisten Deutschen kaufen vor allem preiswerte Lebensmittel. Was sagt ihr zu diesen Ergebnissen? Seid ihr überrascht? Wie ist es eigentlich in anderen Ländern? Das würde mich total interessieren.

TIPP

Sie möchten z.B. in einem Forum etwas kommentieren. Sammeln Sie vorher typische Sätze.

2 Schreiben Sie eine Antwort auf Leons Beitrag.

Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Was hat Sie bei den Umfrageergebnissen überrascht? Was war Ihnen klar?
- Was ist in Ihrem Heimatland wie in Deutschland und was ist anders (Zeit für das Essen, Fast Food, Preise von Lebensmitteln)?

TRAINING: AUSSPRACHE *unbetontes „e“ im Präfix Ge-, ge-*

▶ 142 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Gericht – Getreide – Gemüse – Geschmack – genug – gesund – gekocht

▶ 143 2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Gemüse gekauft.
Getreide auch!
Gemüsegericht gekocht.
Gemüse und Getreide gegessen.
Gemüse und Getreide sind gesund.
Doch jetzt ist es genug!

TEST

1 Was essen die Deutschen? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Prozent | genug | Hälfte | **rund** | durchschnittlich

Obst und Gemüse sind gesund. Aber **rund** (a) 70 Prozent der Deutschen essen nicht _____ (b) Obst und Gemüse. Auch Fisch ist nicht sehr beliebt, _____ (c) essen Männer und Frauen nur 26 Gramm pro Tag. Männer essen viel mehr Fleisch als Frauen. Pro Tag verbrauchen Männer 103 Gramm. Frauen essen mit 53 Gramm nur die _____ (d). Nur 1,6 _____ (e) sind Vegetarier.

_/ 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN

- a Ich backe gern, wenn ich Zeit habe. (Zeit haben – ich)
- b Wenn mir das Essen im Restaurant nicht schmeckt, _____ (sich beschweren – ich).
- c Meine Tochter wünscht sich immer eine Pizza, wenn _____ (Geburtstag haben – sie)
- d Ich finde es schlimm, wenn _____ (zu viel Alkohol trinken – Jugendliche)
- e Wenn mein Mann keinen Sport macht, _____ (schlechte Laune haben – er)
- f Ich mag Schweinefleisch nur, wenn _____ (mager sein – es)

_/ 5 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

bei uns | mir nicht klar | seiner Heimat | ich komisch | ich nicht gedacht | wirklich

- Wie war deine Zeit in Deutschland? Wie war das Essen?
- Sehr gut. Dass die Kuchen dort so lecker schmecken, habe _____ (a).
- Oh, _____ (b)?
- Es war _____ (c), dass die Deutschen zum Frühstück oft Brot mit Honig oder Marmelade essen.
- Echt? Sie essen keine Spiegeleier mit Bohnen und Schinken wie _____ (d)? Das finde _____ (e)!
- Ja, das hat mich auch überrascht. Mein Onkel aus Argentinien hat erzählt, dass die Leute in _____ (f) zum Frühstück nur einen Kaffee trinken.
- Ach komm!

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–2 Punkte	 0–2 Punkte	 0–3 Punkte
 3 Punkte	 3 Punkte	 4 Punkte
 4 Punkte	 4–5 Punkte	 5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Essen und Getränke

- Alkohol der _____
- Gericht das, -e _____
A: Speise die, -n _____
- Getreide das _____
- Huhn das, -er, _____
CH: Poulet das, -s _____
Hühnerfleisch das _____
CH: Pouletfleisch das _____
- Lebensmittel
das, - _____
- Limonade die, -n _____
CH: Süssgetränk das, -e _____
- Mineralwasser das _____
- Rind das, -er _____
Rindfleisch _____
- Schwein das, -e _____
Schweinefleisch _____
- braten, _____
hat gebraten _____
- scharf _____
- vegetarisch _____

- Mengen**
- Hälfte die, -n _____
- doppelt _____
doppelt so viele _____
- durchschnittlich _____
- genug _____
- häufig _____
- kaum _____
- rund _____

Weitere wichtige Wörter

- Deutsche der/ _____
die, -n _____
- ein Deutscher _____
- eine Deutsche _____
- Heimat die _____
- Zeitschrift die, _____
-en _____
- an·sehen, _____
hat angesehen _____
- aus·suchen, _____
hat ausgesucht _____
- holen, _____
hat geholt _____
- überraschen, _____
hat überrascht _____
- verbrauchen, _____
hat verbraucht _____
- vorbereiten (sich), _____
hat sich vorbereitet _____
- wundern (sich), _____
hat sich _____
gewundert _____
- preiswert _____
- A/CH: günstig _____
- wahrscheinlich _____
- Komisch! _____
- wenn – dann _____

TIPP

Erklären Sie Wörter.

LIMONADE

Das ist ein Getränk ohne Alkohol. Es hat viel Zucker.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ordnen Sie zu.

Getreide | Obst | Nudeln | Fisch | Tee | Limonade | Wein | Tasse | Fleisch | Kanne | Teller

Getränke	Lebensmittel	Geschirr
	Getreide,	

2 Ordnen Sie zu.

Prozent | häufiger | doppelt | Hälfte | rund | durchschnittlich

Alles über Schokolade

Macht Schokolade glücklich? Oder macht sie dick? Zu dem Thema Schokolade gibt es viele Umfragen und auch viele unterschiedliche Ergebnisse. Sicher aber sind diese Zahlen:

Wussten Sie, dass

- jeder Deutsche durchschnittlich (a) mehr als 11 Kilo Schokolade pro Jahr isst? Das ist _____ (b) so viel wie vor 45 Jahren.
- Vollmilkschokolade _____ (c) 30 Prozent Fett und 56 _____ (d) Zucker hat?
- man in Deutschland an Ostern die meiste Schokolade kauft?
- knapp die _____ (e) der Jugendlichen (48%) fast täglich Schokolade isst?
- Frauen _____ (f) als Männer Schokolade, aber auch mehr Obst und Gemüse essen?



3 Ordnen Sie zu.

bedanken | Arbeit | gratulieren | Mitarbeiter | Erfolg | Jubiläum | wünschen | Betrieb

Liebe Frau Neumayer,

am 1. Juli sind Sie genau 20 Jahre in unserem Betrieb (a) tätig, länger als alle anderen _____ (b). Wir _____ (c) Ihnen ganz herzlich zu diesem _____ (d) und _____ (e) uns für Ihre gute _____ (f).

Wir hoffen, dass Sie auch in den nächsten Jahren bei uns bleiben und _____ (g) Ihnen weiterhin viel _____ (h), Gesundheit und Glück.

Ihr J. Ahlers

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Essen Sie vegetarisch oder lieber Fleisch? Schreiben Sie dass-Sätze.

- a Fleisch ist gesund und schmeckt gut.
Ich finde, dass Fleisch gesund ist und gut schmeckt.
- b Für unser Essen müssen Tiere sterben.
Ich finde es schrecklich, dass _____.
- c So viele Leute essen kein Fleisch mehr.
Es wundert mich, dass _____.
- d Vegetarische Lebensmittel sind gesünder.
Ich glaube, dass _____.

2 Ergänzen Sie, wo nötig, das Reflexivpronomen sich.

Tipps für die Kommunikation im Beruf

Beruf | Kommunikation | Tipps

- Bereiten Sie sich (a) auf wichtige Gespräche gut vor.
- Ein guter Chef sollte _____ (b) auch mal bei seinen Mitarbeitern bedanken.
- Sie können _____ (c) Ihre Kollegen besser kennenlernen, wenn Sie _____ (d) in der Kaffeepause mit ihnen unterhalten.
- Reden Sie _____ (e) nie schlecht über einen Kollegen.
- Wenn _____ (f) Kunden beschweren, sollten Sie _____ (g) nicht ärgern, sondern _____ (h) höflich reagieren.

3 Der erste Arbeitstag. Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit wenn.

Alina arbeitet den ersten Tag als Kellnerin. Ihre Chefin erklärt ihr alles.
Was soll Alina machen?



- | | |
|--------------------------------------|---|
| a Gäste bestellen viel. | Empfehlen Sie das Gemüsegericht. |
| b Das Besteck ist nicht ganz sauber. | Schreiben Sie das bitte immer auf. |
| c Ein Gast möchte vegetarisch essen. | Sie sollten sich natürlich immer bedanken. |
| d Gäste reservieren einen Tisch. | Sie dürfen es den Gästen auf keinen Fall geben. |
| e Sie bekommen Trinkgeld. | Schreiben Sie es auf Ihren Notizblock. |

a Wenn die Gäste viel bestellen, schreiben Sie es auf Ihren Notizblock.

4 Ergänzen Sie wenn, dass, weil, denn oder deshalb.

Hallo Lola,
weißt Du eigentlich schon, dass (a) ich als Kellnerin in dem kleinen vegetarischen Lokal arbeite? Die Kollegen und die Chefin sind total nett, _____ (b) arbeite ich dort wirklich gern. Außerdem verdiene ich ganz gut, _____ (c) die Gäste meistens viel Trinkgeld geben. _____ (d) Du magst, kannst Du ja auch mal zum Essen kommen. Am besten kommst Du in der Mittagspause, _____ (e) da gibt es immer preiswerte Gerichte. Bis dann, Jule

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...



... **im Restaurant bestellen:** L10

- Was kann ich Ihnen _____?
- ▼ Ich _____ gern _____, aber nicht _____, sondern _____.



... **im Restaurant reklamieren:** L10

- ▲ Verzeihen _____, der Salat ist nicht _____.
- Oh! Das _____ leid.
- ▲ Das Messer ist nicht _____.
Könnte _____?



... **im Restaurant bezahlen:** L10

- _____, bitte.
- ▲ Das _____ 27,60. ■ 30 Euro, _____ so.



... **etwas bewerten:** L11

- Wir werfen so viel weg. Das ist schrecklich.
= Ich _____.
- Dort bekommen viele Jugendliche einen guten Job. Das gefällt mir besonders gut.
= Besonders _____.



... **gratulieren:** L11

- H _____ G _____ / A _____ G _____
zum Jubiläum!



... **mich bedanken:** L11

- Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!
- = Wir _____ (danken, du)
- = Ich _____ (sich bedanken)



... **Überraschung ausdrücken:** L12

- Es ü _____, _____ die Deutschen so wenig Fisch essen.
- ▲ Ja. K _____! Das w _____ auch.



... **Vergleiche mit dem Heimatland ausdrücken:** L12

- Am häufigsten essen die Deutschen Brot und Getreideprodukte.
- ▲ In meiner Heimat essen _____.
- Bei uns essen _____.



Ich kenne ...

... **10 Dinge auf dem Tisch im Restaurant:** L10



... **8 Gebrauchsgegenstände:** L11



... **10 Lebensmittel:** L12

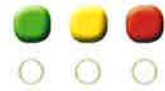


SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...

... **Bewertungen und Gedanken ausdrücken (Satzverbindung: dass):** L10/L11



Sie haben Pommes. Das ist schön.:

Schön, dass _____.

Es gibt keine Pizza. Das ist schade.:

Schade, _____.

... **Verben verwenden, die auf das Subjekt verweisen (reflexive Verben):** L11



Es geht mir gut. = _____ (sich fühlen)

Er ist froh. = _____ (sich freuen)

... **Zusammenhänge ausdrücken (Satzverbindung: wenn):** L12



Es muss schnell gehen. Es gibt auch mal eine Pizza.

Es gibt _____.

Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **10**

1 Eine Einladung zum Essen

Sie haben zwei Freundinnen/Freunde zum Essen eingeladen. Was gibt es zu essen/trinken? Was stellen Sie auf den Tisch? Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf den Seiten 60 und 61 nach.

	Was?	Was stellen Sie auf den Tisch?
Vorspeise		Teller, Salz, ...
Hauptspeise		
Dessert		
Getränke		

2 Schreiben Sie eine Einladung.

Eine Freundin / Ein Freund möchte typische Gerichte aus Ihrem Land kennenlernen. Laden Sie sie/ihn zum Essen ein.

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

- Wann?
- Was kochen Sie (Vorspeise, Hauptspeise, Dessert)?
- Beschreiben Sie die Gerichte kurz.

*Liebe Susanne,
ich möchte dich zum Essen einladen. Hast du am ... Zeit?
Du hast mir gesagt, dass du gern typische polnische Gerichte kennenlernen möchtest. Deshalb koche ich polnisch. Als Vorspeise gibt es Barszcz. Das ist eine Suppe aus ...*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

 **1** Lesen Sie noch einmal den Zeitungsartikel im Kursbuch auf Seite 64. Notieren Sie die Informationen.

- a Wie heißt die Firma? Restlos glücklich
- b Seit wann gibt es die Firma? _____
- c Wer hat die Firma gegründet? Wie alt war die Person da? _____
- d Was ist die Geschäftsidee? _____
- e Wie viele Mitarbeiter hatte die Firma am Anfang? _____
- f Wie viele Mitarbeiter hat die Firma heute? _____
- g Was findet der Bürgermeister Ludger Rennert an der Firma gut? _____

 **2** Kennen Sie eine interessante Firma?

- a Suchen Sie Informationen über die Firma. Beantworten Sie Fragen wie in 1.
- b Schreiben Sie einen Text.

Die Firma „Freitag“ gibt es seit 1993.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

 **1** Was sind die Essgewohnheiten von Familie Melander? Was meinen Sie? Sehen Sie das Bild im Kursbuch auf Seite 67 an und lesen Sie noch einmal die Statements im Kursbuch auf Seite 69 (Aufgabe 5a).

- a Was isst die Familie zum Frühstück?
- b Was kocht Astrid Melander?
- c Was isst Hannes gern?
- d Was isst Nina gern?

 **2** Ihre Kindheit: Was waren die Essgewohnheiten in Ihrer Familie? Machen Sie Notizen und schreiben Sie dann einen Text.

- a Was hat Ihre Familie zum Frühstück gegessen?
- b Was hat Ihre Mutter / Ihr Vater gekocht?
- c Gab es zu Ihrem Geburtstag oder zu Festen ein besonderes Essen?
- d Was haben Sie als Kind am liebsten gegessen?
- e Was haben Sie als Kind überhaupt nicht gern gegessen?

In der Woche haben wir zum Frühstück meistens Hafergrütze mit Obst gegessen. Am Wochenende ...

NUR WIR FÜNF

Teil 4: Nur wir fünf

Der Abend ist warm.

Die Freunde sitzen im Garten von einem kleinen Restaurant in Prenzlauer Berg.

Sie haben gut gegessen und dann noch einmal Getränke bestellt.

Inas Handy piept. Eine SMS.

Ina lächelt.

„Diogo möchte auch noch kommen. Ist das okay?“, fragt sie.

„Das ist unser letzter gemeinsamer Abend, Ina“, sagt Ralf.

„Ich finde es schade, wenn wir da nicht alleine sind.“

„Aber mit Diogo ist es auch der letzte Abend.“

„Aha! Ina gefällt Diogo“, singt Bernd.

„Ach was, Diogo ist nett, das ist alles.“

„Ina gefällt Diogo ...“

„Okay, er gefällt mir. Diogo ist ziemlich toll.“

„Warum bleibst du nicht noch ein paar Tage länger?“,

fragt Ralf. „Dann kannst du Diogo besser kennenlernen. Er ist noch eine Woche in Berlin.“

„Gute Idee!“ sagt Max. „Und nächstes Jahr fahren wir alle nach Brasilien ...“

„... zur Hochzeit von Ina und Diogo“, sagt Bernd.

„Ihr seid so dumm!“

Alle lachen.

Es war ein schöner Urlaub.

Natürlich, es ist nicht mehr alles so wie vor zehn Jahren. Sie sind jetzt sehr verschieden.

Aber sie haben viel Spaß zusammen gehabt: Sie waren gemeinsam am Fernsehturm und haben die Stadt von oben angesehen, sie haben im Park von Schloss Charlottenburg gelegen, sie sind mit dem Boot auf der Spree gefahren ...

„Ich finde, es ist Zeit für unseren Abschied“, sagt Ralf und steht auf. „So wie wir ihn immer machen.“

Auch die anderen stehen auf und nehmen ihre Gläser.

„Nur wir fünf“, sagt Ralf.

„Nur wir fünf!“

Sie trinken.

„Immer Freunde“, sagt Ina.

„Immer Freunde!“

Sie trinken.

Erst in einem Jahr werden sie sich wiedersehen ...

„Eigentlich ist es noch zu früh“, sagt Mara.

„Viel zu früh zum Schlafen gehen. Wisst ihr, was wir noch nicht gemacht haben?“

„Oje, ich kann es mir schon denken ...“, sagt Bernd.

„Wir waren noch gar nicht tanzen. Los, kommt!“

„Oh Mann, ich hab's gewusst ...“





Meine erste „Deutschlehrerin“

KB 3

1 Brittas Leben. Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

ein Kind bekommen | ein Studium angefangen | ~~in den Kindergarten gekommen~~ |
im Ausland gelebt | in die Schule gekommen



- a Britta ist in den Kindergarten gekommen, als sie drei Jahre alt war.
 b _____, als sie sechs Jahre alt war.
 c Als Britta mit der Schule fertig war, hat sie _____.
 d _____, als sie wieder zu Hause war.
 e Als Britta 32 Jahr alt war, _____.

KB 3

2 Schreiben Sie Sätze mit als.

STRUKTUREN

- a Wir waren klein. Wir waren oft bei meinen Großeltern.
Als wir klein waren, waren wir oft bei meinen Großeltern.
 b Dalva ist in die Schule gekommen. Sie hat Schwimmen gelernt.
 Als _____.
 c Sie hat ihr Examen bestanden. Stella hat eine große Party gefeiert.
 _____, als _____.
 d Paco war das erste Mal in Deutschland. Er hat kein Wort verstanden.
 Als _____.
 e Er hat seinen ersten Job bekommen. Mein Bruder hat sich ein Auto gekauft.
 _____, als _____.

KB 3

3 Paul und Marie

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Markieren Sie wenn und als und kreuzen Sie an: Ist das einmal oder häufig passiert?

- | | einmal | häufig |
|--|-----------------------|----------------------------------|
| 1 Paul hat mit Touristen Englisch gesprochen, wenn er sie am Strand getroffen hat. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 2 Paul hat Marie am Strand kennengelernt, als sie eine Weltreise gemacht hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Paul hat seinen ersten deutschen Satz gelernt, als er Marie kennengelernt hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Paul hat sich in Deutschland verliebt, als er Marie in Berlin besucht hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Jedes Mal, wenn Paul eine E-Mail von Marie bekommen hat, hat er auf Deutsch geantwortet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Immer, wenn Paul Muttersprachler getroffen hat, hat er mit ihnen Deutsch gesprochen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

BASISTRAINING

b Ergänzen Sie die Regel mit *als* und *wenn*.

Es ist früher **einmal** passiert (Vergangenheit): → Nebensatz mit _____.

Es ist früher **häufig** passiert (Vergangenheit): → Nebensatz mit _____.

KB 3

4 Lesen Sie die Sätze in 3 noch einmal und ergänzen Sie. Vergleichen Sie dann.



STRUKTUREN

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a Das ist früher einmal passiert:	Paul hat sich in Deutschland verliebt, _____ er Marie in Berlin besucht hat.	Paul fell in love with Germany, when he visited Marie in Berlin.	
b Das ist früher häufig passiert:	_____ Paul eine E-Mail von Marie bekommen hat, hat er auf Deutsch geantwortet.	When Paul got an e-mail from Marie, he replied in German.	

KB 3

5 Kindheitserinnerungen. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Wenn Als ich klein war, habe ich mit meiner Familie auf dem Land gewohnt.
- b Wenn Als ich drei Jahre alt war, ist Fritz ins Nachbarhaus gezogen.
- c Immer wenn als Fritz und ich Zeit hatten, haben wir zusammen gespielt.
- d Wir waren meistens im Wald, wenn als es nicht geregnet hat.
- e Ich war sehr traurig, wenn als meine Eltern wieder in die Stadt gezogen sind.
- f Danach ist Fritz fast jedes Jahr mit uns verreist, wenn als wir Herbstferien hatten.
- g Wenn Als wir uns heute treffen, schauen wir uns gern alte Kinderfotos an.

KB 4

6 Ein Sprachgenie. Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

Ruben ist Niederländer und spricht fünf Fremdsprachen.

- a Englisch – gelernt – hat – Ruben / er – im Kindergarten – war – als
- b er – in der 7. Klasse – war – als / Französisch – hat – gelernt – er
- c Spanisch – hat – gelernt – er / er – hat – zwei Semester – als – in Madrid – studiert
- d er – besucht – einen Sprachkurs – als – am Goethe-Institut – hat / er – hat – gelernt – Deutsch
- e hat – gelernt – an einer Sprachschule – Finnisch – er / als – geplant – seine Finnlandreise – er – hat



a Ruben hat Englisch gelernt, als er im Kindergarten war.

TRAINING: SPRECHEN

1 Sich vorstellen

- a Wählen Sie Stichwörter und schreiben Sie einen Text über sich selbst. Korrigieren Sie den Text mit Ihrer Kursleiterin / Ihrem Kursleiter.

Name? | Alter? | Land? | Wohnort? | Sprachen? | Schule? | Beruf? | Hobby?

Mein Name ist Piotr Giorczyk und ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Polen und bin in Krakau geboren. ...
Aber zurzeit lebe ich in Danzig. Ich studiere hier und wohne in einer WG. ...

- b Üben Sie nun zu zweit. Erzählen Sie über sich. Ihre Partnerin / Ihr Partner stellt Fragen zu den Stichwörtern aus a.

- Mein Name ist ... Aber zurzeit lebe ich in Danzig. Ich studiere hier und wohne in einer WG. ...
- ▲ Wie lange wohnst du schon in Danzig?
- Seit drei Jahren.
- ▲ Und was studierst du?
- Ich studiere Wirtschaft.

...

TIPP
Sie möchten sich auf die mündliche Prüfung vorbereiten? Schreiben Sie einen Text über sich selbst. Üben Sie dann zu zweit. Ihre Partnerin / Ihr Partner stellt Fragen.

TRAINING: AUSSPRACHE Adjektive mit „-ig“ und „-lich“

1 -ig oder -lich?

- a Ergänzen Sie -ig oder -lich.

mög _____ freund _____
fert _____ wicht _____
höf _____ richt _____

- ▶ 2 02 b Hören Sie und vergleichen Sie.
Kreuzen Sie dann an.

REGEL Am Wortende schreibt man -ig und spricht -ig. -lich.

- ▶ 2 03 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Sprechen
so viel wie möglich
Nachrichten hören
das ist wichtig
auch Fehler korrigieren
ja, richtig!

- ▶ 2 04 3 Hören Sie und markieren Sie:
Wo hören Sie „g“?

Wörter lernen – aber bitte die richtigen!
Denn das sind die wichtigen.
Aber welche sind wichtig?
Wichtige Wörter kommen häufig vor.
Üben Sie richtig wichtige Wörter – fertig!

REGEL Zwischen Vokalen spricht man „g“.

- ▶ 2 05 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Wie lernen Sie Deutsch? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

WÖRTER

mitsingen | merken | übersetzen | lösen | zeichnen | anschauen | aufschreiben | hören

- Ich höre jeden Tag die Nachrichten der „Deutschen Welle“. Neue Wörter _____ ich gleich in meinem Vokabelheft _____.
- Ich markiere neue Wörter und _____ sie in meine Muttersprache.
- Ich gehe jede Woche ins Kino und _____ deutsche Filme _____.
- Mit Musik ist es leichter. Ich _____ bei jedem deutschen Lied _____.
- Manche Wörter kann ich mir nur schwer _____. Dann _____ ich Bilder.
- Ich liebe Grammatik. Ich _____ immer alle Aufgaben in meinem Arbeitsbuch.

_/ 7 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze mit als.

STRUKTUREN

- Meine Oma war 75 Jahre alt. Sie ist zum ersten Mal mit dem Flugzeug verreist.
Meine Oma war 75 Jahre alt, als sie zum ersten Mal mit dem Flugzeug verreist ist
- Mein Bruder hat viel Geld gewonnen. Er hat eine Weltreise gemacht.
Als _____.
- Ich habe ein Stipendium bekommen. Ich war sehr glücklich.
_____, als _____.
- Meine Eltern haben sich auf einer Party kennengelernt. Sie haben sich sofort verliebt.
Als _____.

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie als oder wenn.

STRUKTUREN

Als (a) ich 19 war, bin ich als Au-pair nach Freiburg gegangen. Am Anfang war mein Deutsch schlecht. Immer ____ (b) meine Gastfamilie etwas gesagt hat, habe ich es nicht verstanden. Aber dann habe ich neue Freunde gefunden. Sie haben mir immer geholfen, ____ (c) ich eine Frage hatte. ____ (d) ich zurück nach England gefahren bin, war mein Deutsch richtig gut.

_/ 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

nur einen Weg | wichtig | überhaupt nicht | am allerwichtigsten | musst die Sprache

- Wie hat dir der Sprachkurs gefallen?
- ▲ Nicht so gut. Am Anfang haben wir viele neue Wörter gelernt. Das finde ich auch sehr _____ (a). Aber wir haben wenig gesprochen und unser Lehrer hat uns nie korrigiert. Das hat mir _____ (b) geholfen. Für mich gibt es _____ (c): Ich möchte mehr Kontakt zu Deutschen haben. Aber wie?
- Du _____ (d) so oft wie möglich sprechen, das finde ich _____ (e). Du könntest in einen Sportverein gehen.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–3 Punkte	0–2 Punkte
4–5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte
6–7 Punkte	5–6 Punkte	4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Sprachen lernen

- Aufgabe die, -n _____
- Goethe-Institut _____
- das, -e _____
- Klasse die, -n _____
- Nachrichten _____
- die (Pl.) _____
- Semester das, - _____
- Sprachenschule _____
- die, -n _____
- A/CH: Sprachschule die, -n _____
- Test der, -s _____
- Typ der, -en _____
- der Lernertyp _____
- Volkshochschule _____
- die, -n _____

- an-schauen, hat _____
- angeschaut _____
- auf-schreiben, hat _____
- aufgeschrieben _____
- bewegen (sich), hat _____
- sich bewegt _____
- korrigieren, hat _____
- korrigiert _____
- lösen, hat gelöst _____
- merken (sich), hat _____
- sich gemerkt _____
- übersetzen, hat _____
- übersetzt _____
- wiederholen, hat _____
- wiederholt _____

Weitere wichtige Wörter

- Gegenwart die _____
- Vergangenheit _____
- die _____

- planen, hat _____
- geplant _____
- verlieben (sich), hat _____
- sich verliebt _____
- verreisen, ist _____
- verreist _____

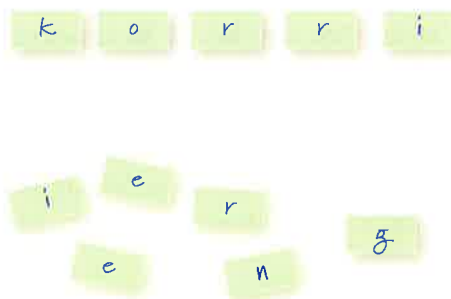
- möglich _____
- so viel wie _____
- möglich _____

- aller- _____
- am aller- _____
- wichtigsten _____

- als _____

TIPP

Zerschneiden Sie Wörter und legen Sie die Buchstaben wieder zusammen.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Es werden fleißig Päckchen gepackt.

KB 3 1 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- a einen Brief – ~~ein Päckchen~~ – eine Karte – eine Rechnung unterschreiben
- b ein Geschenk – ein Projekt – die Brötchen – den Kuchen einpacken
- c einen Koffer – ein Päckchen – das Buch – die Schultasche packen
- d ein Projekt – eine Idee – einen Ausflug – eine Reise planen
- e leid – arm – fleißig – glücklich sein
- f einen Brief – eine Postleitzahl – die Post – eine Karte zum Briefkasten bringen

KB 4 2 Welches Bild passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie dann die Wörter richtig.

WÖRTER

- a Nummer 2 ist eine Postkarte. Sie ist ungefähr 10 x 14 Zentimeter (metertizen) groß. Unter der Briefmarke steht die Adresse vom _____ (erfängEmp).
- b Nummer ____ ist ein Lottoschein. Hier muss man _____ (eneschiedver) Zahlen _____ (zenkreuan).
- c Nummer ____ ist eine _____ (anGesweisbrauchung). Hier kann man _____ (rittSch) für Schritt sehen, wie man einen Dosenöffner verwendet. Wenn man alles richtig gemacht hat, ist die Dose _____ (schlichließ) offen.
- d Nummer ____ ist ein Brief mit _____ (schrifterftUn)



2 Liebe Tina, ernt,
 Ich grüße aus
 Zürich! Das Wetter
 ist wunderbar und
 wir gehen am
 Wochenende
 zum See.
 Wie geht's auch
 von dir?
 Deine Franiska



Erin Müller
 Blumenstraße 128
 89412 Gessertshausen



4 Liebe Tessa,
 Deine Geschenke haben mich sehr
 gefreut. Schön, dass Du an mich gedacht
 hast. Ich liebe Chili-Schokolade und habe
 die drei Tafeln sofort gegessen. Und die
 Creme ist super. Gestern habe ich sie
 gleich benutzt. Der Gutschein für die
 Konzertkarten war eine tolle Idee. Ich
 freue mich schon sehr auf das Konzert.
 Vielleicht möchtest Du ja mitkommen?
 Herzliche Grüße
 Eliso

KB 4 3 Vor Weihnachten

STRUKTUREN

a Was passt? Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.

- Die Lebkuchen werden 20 Minuten gebacken.
- Frau Brugger backt Lebkuchen.
- Paula verschickt ein Paket.
- Pro Tag werden ungefähr 7, 2 Millionen Pakete verschickt.
- Jedes Jahr werden in Deutschland 24 Millionen Weihnachtsbäume gekauft.
- Herr Klein kauft einen Weihnachtsbaum.



BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

b Ergänzen Sie die fehlenden Sätze aus a.

1	Jedes Jahr	werden	24 Millionen Weihnachtsbäume	gekauft.
2	Herr Klein	kauft	einen Weihnachtsbaum.	
3				
4	Paula	verschickt	ein Paket.	
5				
6	Frau Brugger	backt	Lebkuchen.	

KB 5

4 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

Post

Unser Service für Päckchen (a) und Pakete (b)

Paketbox

Das ist ein Briefkasten für Pakete: Hier können Sie auch dann Pakete abschicken, wenn der Schalter geschlossen ist.

Rückschein

Sie wollen sicher sein, dass Ihr Paket ankommt: Mit dem Rückschein wird der Absender (d) informiert, wenn der Empfänger das Paket bekommen hat.

Große Pakete

Wir transportieren (e) Ihre Pakete bis zu 200 x 360 Zentimeter.

KB 5

5 Finden Sie neun weitere Verben und ergänzen Sie die Tabelle.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

einpacken, ankreuzen, verstehen, einunterschreiben, empfinden, einkleben, bringen, verausfüllen, verwiegen, korrigieren

Infinitiv	Partizip	Infinitiv	Partizip
einpacken	eingepackt		

KB 5

6 Ergänzen Sie werden in der richtigen Form und das Partizip.

STRUKTUREN

wiegen | schreiben | kleben | bringen | lesen | bringen | öffnen

- a Zuerst wird der Brief _____.
- b Dann _____ er zur Post gebracht.
- c Der Brief _____ am Schalter _____.
- d Dann _____ die Briefmarke auf den Brief _____.
- e Später _____ der Brief zum Empfänger _____.
- f Schließlich _____ der Brief _____ und _____.



BASISTRAINING

KB 5 7 Schreiben Sie Sätze im Passiv.

STRUKTUREN

- a Ein Test – korrigieren
- b Auf dem Lottoschein – Zahlen – ankreuzen
- c Bei der Aufgabe – Wörter – ergänzen
- d Ein Brief – unterschreiben
- e Gebrauchsanweisungen – oft nicht – verstehen
- f Komplizierte Formulare – ausfüllen

a Ein Test wird korrigiert.

KB 5 8 Wo bin ich?



Schreiben Sie Sätze über einen Ort. Verwenden Sie möglichst viel Passiv. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie / Er rät den Ort.

- Wo bin ich?
- ▲ Im Einkaufszentrum
- Nein.
- ▲ Auf dem Weihnachtsmarkt.
- Ja, richtig.

Da wird gearbeitet.

Da wird viel gekauft.

Da werden Bratwürste gegessen.

Da werden warme Getränke getrunken.

KB 7 9 Ergänzen Sie die E-Mails.

KOMMUNIKATION

mag ich besonders gern | gut gebrauchen | ist eine super Idee | freue mich schon auf | benutze ich | gedacht hast | mich sehr gefreut | für Eure tollen Geschenke

LIEBER ULLI,

schön, dass Du an meinen Geburtstag *gedacht hast* (a).

Die Blumen haben _____ (b).

Frühlingsblumen _____ (c).

LIEBE THERESA, LIEBER JONATHAN,

Vielen Dank _____ (d). Der Büchergutschein

_____ (e). Ich _____ (f) meinen

Urlaub. Da liege ich dann nur am Strand und lese. Und die Gesichtscreme kann ich wirklich

_____ (g). 😊 Die _____ (h)

jetzt jeden Tag. Ich glaube, ich sehe schon viel jünger aus.

KB 7 10 Hören Sie und korrigieren Sie die Sätze.

2 06

HÖREN

- a An Weihnachten sollten wir vielleicht auch an ~~unsere Familie und Freunde~~ denken. *Menschen in anderen Ländern*
- b 50 Schülerinnen haben beim Projekt „Kinder helfen Kindern“ mitgemacht.
- c Die Kinder haben Päckchen für Schüler aus der Schubert-Grundschule gepackt.
- d In den nächsten Wochen werden die Pakete mit einem Lkw transportiert.
- e Ein Mädchen bekommt ein Notebook und Sachen für die Schule.
- f Ein Junge übersetzt die Karten von den Kindern.
- g Ein Mädchen bekommt Schokolade, Bonbons und einen Fußball.

TRAINING: SCHREIBEN

1 Sie haben ein Geburtstagspäckchen von Ihrer Freundin Anna aus Deutschland bekommen und möchten sich bedanken. Schreiben Sie eine Postkarte zu folgenden Punkten:

- Dank
- Geschenk
- Geburtstag
- Wiedersehen

Liebe Anna,

Bis hoffentlich bald!
Herzliche Grüße

2 Fehler in eigenen Texten finden

Was machen Sie beim Schreiben oft falsch? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Liste. Lesen Sie nun Ihre Postkarte aus 1 mehrmals und achten Sie immer nur auf einen Fehler.

- Das mache ich oft falsch:
- Sind die Nomen großgeschrieben?
 - Sind die Verben konjugiert?
 - Steht das Verb in Hauptsätzen an Position 2?
 - Steht das Verb in Nebensätzen am Ende?
 - Stehen die Nomen mit Artikel?

TIPP Sie machen beim Schreiben Fehler? Welche Fehler machen Sie häufig? Lesen Sie Ihren Text für jeden Fehlertyp einmal und achten Sie nur auf diesen Fehler.

TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent in Sätzen mit Passiv

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- ▶ 2 07 **a** Weihnachten sehr kurz
 - Päckchen werden gepackt.
 - Weihnachtskarten werden geschrieben.
 - E-Mails werden verschickt.
 - Geschenke werden verteilt.

- ▶ 2 08 **b** Weihnachten ein bisschen länger
 - Schon im November werden fleißig Päckchen gepackt.
 - Es werden viele Weihnachtskarten geschrieben.
 - E-Mails werden in alle Welt verschickt.
 - Von wem werden die Geschenke verteilt?

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

REGEL Der Satzakzent

- ist immer auf dem Partizip II.
- kann wandern. Er ist auf der wichtigen oder neuen Information.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Briefumschlag | Schalter | Empfänger | Unterschrift | **Absender** | Paket | Briefkasten

- a ■ Von wem ist das _____?
 ▲ Das weiß ich nicht. Hier steht leider kein Absender.
- b ■ Ist der Brief an Oma fertig?
 ▲ Ja, aber ich brauche noch einen _____.
- c ■ Ich muss noch zur Post gehen. Wie lange hat der _____ geöffnet?
 ▲ Ich glaube, nur bis 14 Uhr.
- d ■ Hier ist das Formular. ▲ Danke, aber da fehlt noch Ihre _____.
- e ■ Gibt es hier in der Nähe eine Post?
 ▲ Nein, leider nicht. Aber in der Mozartallee steht ein _____.
- f ■ Wohin soll ich den Namen und die Adresse schreiben?
 ▲ Hier ist ein Etikett. Darauf schreibst du den _____.

_/ 6 PUNKTE

2 Im Büro. Was wird alles gemacht? Schreiben Sie Sätze im Passiv.

STRUKTUREN

- a Die Briefe – zur Post bringen – um fünf Uhr
 b Die Texte – übersetzen – in drei Sprachen
 c der Kaffee – kochen – In der Küche
 d Die Formulare – unterschreiben
 e Ein Termin – vereinbaren
 f Die Rechnungen – sofort – bezahlen
 g das Büro – putzen – Am Abend

a Die Briefe werden um fünf Uhr zur Post gebracht.

_/ 6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

Lieber Tim,

gestern habe ich Dein Päckchen bekommen. S_ h ____, d ____ Du an meinen Geburtstag g____ h____ (a) und v____ D____ für Deine t_ l ____ G_ s ____ k_ (b).

Das Buch h____ m____ s____ g_ f ____ (c). Ich kenne die Autorin und ich ma_ sie b____ n____ g____ (d). Sie schreibt so spannende Geschichten, ich habe die halbe Nacht gelesen. Auch die CD von den *Wise Guys* war eine s____ r I____ (e). Sie spielen nächsten Monat hier in Köln. Soll ich Karten kaufen?

Dann können wir zusammen hingehen.

I____ fr____ m____ auf (f) Deine schnelle Antwort. Bis bald,

Fabienne

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–3 Punkte	 0–3 Punkte
 4 Punkte	 4 Punkte	 4 Punkte
 5–6 Punkte	 5–6 Punkte	 5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Post

Absender der, - _____
 Briefkasten der, = _____
 Empfänger der, - _____
 Päckchen das, - _____
 A: auch: Packerl das, - _____
 CH: auch: Päckli das, - _____
 Paket das, -e _____
 Schalter der, - _____
 Unterschrift die, -en _____

ein-packen, hat eingepackt _____
 packen, hat gepackt _____
 transportieren, hat transportiert _____
 unterschreiben, hat unterschrieben _____

Weitere wichtige Wörter

Crème die, -s _____
 Gebrauchsanweisung die, -en _____

Gesicht das, -er _____
 Junge der, -n _____
 A/CH: Bub der, -en _____
 Mädchen das, - _____
 Projekt das, -e _____
 Schritt der, -e _____
 Tafel die, -n _____
 Zentimeter der, - _____

an-kreuzen, hat angekreuzt _____
 benutzen, hat benutzt _____
 denken an, hat an ... gedacht _____
 ergänzen, hat ergänzt _____
 gebrauchen, hat gebraucht _____
 CH: auch: brauchen, hat gebraucht _____

arm _____
 verschieden _____
 schließlich _____

TIPP: Beschreiben Sie Wörter, zum Beispiel *Paket*.
 Wie sieht es aus? *Es ist groß, braun, eckig ...*
 Was macht man damit? *Man bringt es zur Post ...*
 Aus welchem Material ist es? ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Gleich geht's los!

LEHRWORTCHAOS

KB 2



Unterhaltung. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Sender | Serie | Spielfilm | Folge | **Krimi** | Sendung | DVD |
Programm | Rundfunk



- a ▲ Morgen kommt ein spannender Krimi mit Kommissar Wallander.
- b ■ Muss man in Deutschland für Fernsehen und Radio bezahlen?
 - ▲ Ja, zusammen kosten Fernsehen und _____ ungefähr 18 Euro im Monat.
- c ■ Ich möchte „Titanic“ nicht sehen. Da werde ich immer so traurig.
 - ▲ Aber das ist doch nur ein _____.
- d ■ Gestern Abend habe ich eine interessante _____ über die Lebensmittelproduktion gesehen.
- e ■ Das _____ von arte finde ich total interessant. Es gibt immer spannende Filme.
 - ▲ Das stimmt, den _____ mag ich auch am liebsten.
- f ■ Kennst du die _____ „Dr. House“?
 - ▲ Ja, aber ich habe leider nur eine _____ gesehen.
 - Ich habe sie auf _____. Wenn du möchtest, kann ich sie dir leihen.

KB 3



Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

FERNSEHEN FRÜHER UND HEUTE

Früher hat es in Deutschland kein P r i v a t fernsehen (a), sondern nur drei ö _____ e _____ t _____ i _____ h-rechtliche (b) Fernsehsender gegeben. 1984 haben die ersten beiden Privatsender SAT.1 und RTL ihre ersten Sendungen p _____ d _____ z _____ r t (c). I _____ z _____ i _____ c _____ en (d) haben die Z _____ sch _____ (e) die Wahl zwischen ungefähr 145 Sendern insgesamt.

Kinder und Jugendliche sehen oft zu viel fern. Mit 14 Jahren hat schon k _____ a p _____ (f) die Hälfte der Jugendlichen einen e _____ g _____ n _____ n (g) Fernseher (44 %). Das b _____ d _____ u _____ et (h), dass die Eltern nicht kontrollieren können, was die Kinder gucken.

KB 4



Possessivartikel

STRUKTUREN

a Ordnen Sie zu.

seiner | ihren | **meiner** | euren | seinem | deinem | ihrer | **unseren**

- 1 Ich bringe meiner Schwester zum Geburtstag Blumen.
- 2 Meine Freundin kauft _____ Kindern viele DVDs.
- 3 Warum gibst du _____ Bruder nie die Fernbedienung?
- 4 Heike schickt _____ Oma aus dem Urlaub eine Postkarte.
- 5 Hans leiht _____ Schwester keine Bücher mehr.
- 6 Wir empfehlen unseren Kunden günstige Produkte.
- 7 Ihr schenkt _____ Kindern zu viele Spielsachen.
- 8 Das Kind bringt _____ Hund Wasser.

BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

b Ergänzen Sie aus a (Sätze 2–5).

	NOMINATIV Wer?	DATIV Wem?	AKKUSATIV Was?
bringen	ich	meiner Schwester	Blumen
kaufen			

KB 4

4 Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf Dativ und Akkusativ.

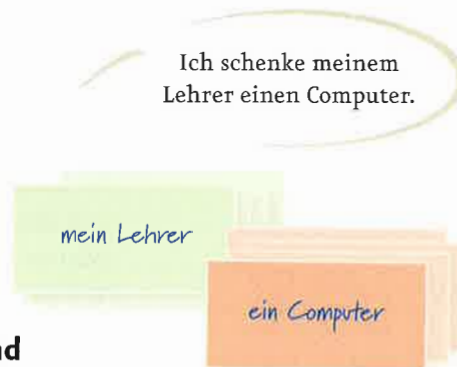
STRUKTUREN

- a Ich kaufe den Kindern eine Tafel Schokolade.
(eine Tafel Schokolade – kaufe – die Kinder)
- b Bestellst _____?
(ein Tee – du – das Kind)
- c Ich _____.
(zeigen – möchte – die Gegend – mein Gast)
- d Am Abend _____.
(eine Gute-Nacht-Geschichte – erzähle – ich – meine Tochter)
- e Hol _____.
(dein Freund – ein Glas Saft)

KB 4

5 Wem schenken Sie was?

Schreiben Sie fünf grüne Kärtchen mit Personen und fünf rote Kärtchen mit Geschenken. Mischen Sie die Karten und legen Sie sie verdeckt auf den Tisch. Ihre Partnerin / Ihr Partner nimmt zwei Kärtchen und sagt einen Satz.



KB 4

6 Markieren Sie den Dativ und den Akkusativ und ergänzen Sie die Personalpronomen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Oma hat den Kindern die Geschichte von Robin Hood erzählt.
Oma hat sie den Kindern erzählt.
- b Hol mir doch bitte mal die Fernsehzeitung.
Hol _____ mir doch bitte mal.
- c Kannst du den neuen Kollegen den Besprechungsraum zeigen?
Kannst du _____ den neuen Kollegen zeigen?
- d Ich empfehle dir die Filme von Doris Dörrie.
Ich empfehle _____ dir.
- e Hol mir doch bitte das große Glas.
Hol _____ mir doch bitte.
- f Peter hat Johanna eine Postkarte geschrieben.
Peter hat _____ Johanna geschrieben.

BASISTRAINING

KB 4
STRUKTUREN

7 Markieren Sie jeweils im ersten Satz den Dativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Personalpronomen.

- a ■ Hast du mir den neuen Film von Madonna empfohlen?
 ▲ Nein, ich habe ihn dir nicht empfohlen. Das war Kathrin.
- b ■ Hast du deiner Frau den letzten Krimi von Donna Leon geschenkt?
 ▲ Nein, ich habe ihn ihr noch nicht gekauft.
- c ■ Soll ich dir deinen Mantel bringen?
 ▲ Das ist nett, aber ich kann _____ doch selbst holen.
- d ■ Kaufst du den Kindern die Harry Potter-DVD?
 ▲ Ja, ich möchte _____ kaufen.
- e ■ Hast du Robert das Geschenk für seinen Sohn mitgegeben?
 ▲ Oh je, das habe ich vergessen. Aber ich kann _____ morgen schicken.
- f ■ Kannst du uns mal die Fotos von unserem Ausflug schicken?
 ▲ Ja, aber ihr kommt doch morgen zu uns. Da kann ich _____ doch zeigen.

KB 5

8 Meine Lieblingssendung ... Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

- a Meine Lieblingssendung ist _____ feste Gewohnheit.
 b Ich sehe die Sendung jeden Abend. _____ aber oft auch zusammen mit
 Das ist eine _____ Freundinnen.
 c Manchmal schaue ich allein zu Hause, _____ ein Glas Wein und Erdnüsse.
 d Wir treffen uns meistens bei mir _____ gucke ich sie immer später in der
 _____ Mediathek.
 e Dazu gibt es immer _____ „Verbotene Liebe“.
 f Wenn ich die Sendung verpasst habe, _____ und sehen die Serie gemeinsam.

KB 6

9 Lesen Sie die Umfrage. Zu wem passen die Sätze? Ergänzen Sie die Namen.

LESEN

- a Peter _____ : So kann ich leichter mit Freunden in Kontakt bleiben.
 b _____ : Ich denke, dass Informationen im Internet nicht privat bleiben.
 c _____ : Meine Informationen dürfen nur meine Freunde sehen.
 d _____ : Ich sehe schon morgens auf mein Profil. Es ist eine feste
 _____ Gewohnheit.

NUTZEN SIE SOZIALE NETZWERKE?



David, 28 Jahre

Ja, wenn ich Zeit habe, gucke ich schon mal auf mein Profil. Aber ich passe auf, dass keiner außer meinen Freunden meine Informationen sehen kann.



Peter, 25 Jahre

Ja, ich schreibe ganz oft, was ich gerade mache, chatte und verabede mich mit meinen Freunden. Ohne soziales Netzwerk wäre das nicht so einfach.



Alina, 16 Jahre

Ich habe ein Smartphone und bin eigentlich immer online. Wenn ich aufstehe, gucke ich immer zuerst, was los ist. Ich kann mir ein Leben ohne soziales Netzwerk gar nicht mehr vorstellen.



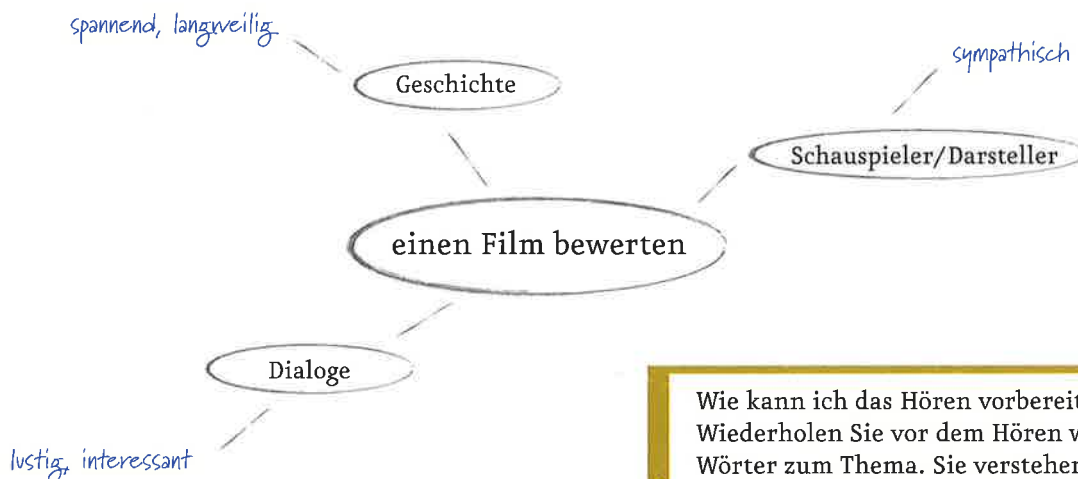
Manuela, 40 Jahre

Nein, im Internet ist doch alles öffentlich. Das finde ich nicht gut. Deshalb bin ich bei keinem sozialen Netzwerk.

TRAINING: HÖREN

1 Wie hat dir der Tatort am Sonntag gefallen?

Welche Adjektive können Sie verwenden, wenn Sie einen Film / eine Sendung bewerten wollen? Ergänzen Sie.



TIPP Wie kann ich das Hören vorbereiten? Wiederholen Sie vor dem Hören wichtige Wörter zum Thema. Sie verstehen das Gespräch dann besser.

2 Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Sandra hat den letzten Tatort in der Kneipe gesehen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Tim hat der letzte Tatort nicht so gut gefallen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Sandra findet die Geschichte des Kieler Tatorts oft spannend. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Tim findet, dass die Schauspieler sehr gut gespielt haben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Sandra findet Sibel Kekilli sehr sympathisch. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Die schlechten Dialoge haben Tim nicht so gut gefallen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei Buchstabenwörtern

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

die ARḀ – das ZDF – die SMṢ – die DVḀ – die CḀ – der CḀ-Spieler – der MP3-Player

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Am Wochenende gucke ich mit Freunden gern DVDs.
- b ARD und ZDF sind öffentlich-rechtliche Sender.
- c Ich schreibe täglich hundert SMS.
- d Wer hört denn noch CDs?
- e Heute hat man einen MP3-Player.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Folgen | Zuschauer | Mediathek | Krimi | Fernsehen | Rundfunk | Produktion

Kommissare im ZDF – Die Rosenheim-Cops ...

... so heißt eine bekannte _____-Serie (a) im deutschen Fernsehen (b). Die Serie gibt es seit 2002 mit inzwischen mehr als 250 _____ (c). Sie spielt in Südbayern. Regelmäßig sehen etwa vier Millionen _____ (d) die Sendung. Wer eine Sendung verpasst hat, kann sie noch sieben Tage in der _____ (e) anschauen. Die Rosenheim-Cops sind eine _____ (f) vom ZDF. Das ZDF ist das Zweite Deutsche Fernsehen oder einfach nur: Das Zweite. Gemeinsam mit der ARD gehört das ZDF zum öffentlich-rechtlichen _____ (g).

_/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a die Fernbedienung – geben – dem Vater: Die Tochter gibt dem Vater die Fernbedienung.
- b ein Parfüm – schenken – seiner Freundin: Er _____.
- c den Film – seinen Freunden – empfehlen: Der Regisseur _____.
- d meinen Eltern – zeigen – die Urlaubsfotos: Ich _____.

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Pronomen.

STRUKTUREN

- a Wo ist denn die Fernbedienung? – Moment, ich hole sie dir.
- b Hast du deiner Freundin wirklich ein Parfüm gekauft? – Ja, ich habe _____ zum Geburtstag geschenkt.
- c Ist der Film gut? – Ja, ich kann _____ sehr empfehlen.
- d Haben deine Eltern die Fotos schon gesehen? – Ich zeige _____ heute Abend.

_/ 6 PUNKTE

4 Wie oft seht ihr fern? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

kochen wir zusammen | gucke ich sie später | keine Zeit habe | sehe am liebsten | treffe mich jeden Sonntag

Bei mir sind es jeden Tag zwei oder drei Stunden.

Ich _____ (a) Spielfilme.

Ich _____ (b) mit meinen Freunden. Dann _____ (c) und anschließend sehen wir den Tatort.

Leider arbeite ich oft am Abend. Wenn ich dann für eine bestimmte Sendung _____ (d), _____ (e) in der Mediathek.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–4 Punkte	 0–2 Punkte
 4 Punkte	 5–7 Punkte	 3 Punkte
 5–6 Punkte	 8–9 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Lerntipp. So lernen Sie eine neue Sprache.

a Markieren Sie noch fünf Verben.

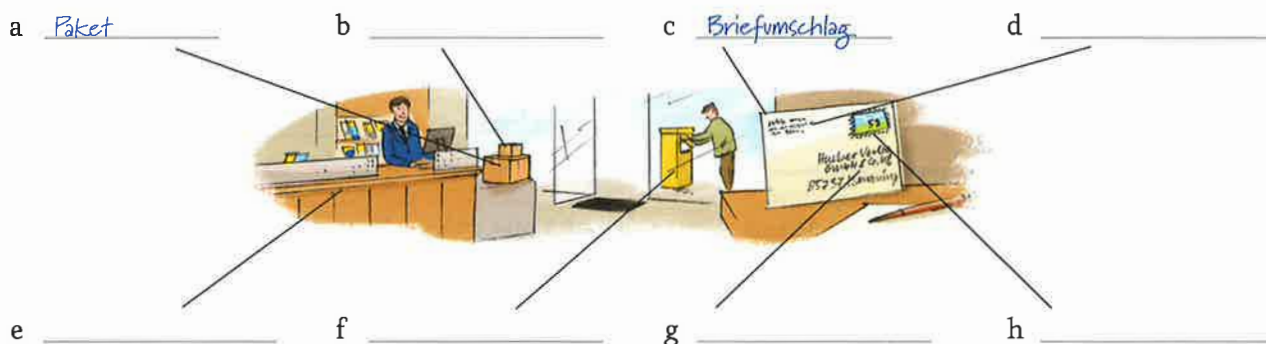
hören wiederholen baltschauenopschläübersetzenreitesprechenschreilösenlieb

b Ergänzen Sie die Verben aus a und lösen Sie das Rätsel.

- _____ 13 12 Sie Wörter in Ihre Muttersprache,
 - _____ 3 6 Sie Nachrichten,
 - _____ 16 14 5 Sie Sätze nach,
 - _____ 7 15 2 Sie Filme an,
 - _____ 4 Sie Grammatikaufgaben,
 - W I E D E R H O L E N 11 9 Sie Wörter und

L 1 2 3 4 5 6 7 8 9 M 10 11 12 13 14 15 16 17 S!

2 Auf der Post. Was ist das? Notieren Sie.



3 Fernsehen in Deutschland. Ordnen Sie zu.

Darsteller | Fernbedienung | Sendung | Fernseher | Privatsender | Zuschauer

Wussten Sie, dass

- 95 % der deutschen Haushalte einen _____ (a) haben?
- Sean Connery für mehr als die Hälfte aller Deutschen der beste James Bond-Darsteller (b) ist?
- im Jahr 2010 die meisten _____ (c) des „Tatorts“ über 45 Jahre alt waren?
- fast 90 % aller Deutschen aufstehen und das Programm wechseln, wenn die _____ (d) nicht funktioniert? Die anderen bleiben sitzen und schauen sich die _____ (e) an, auch wenn sie ihnen nicht gefällt.
- 47 % der Deutschen glauben, dass die Qualität des Fernsehens durch die _____ (f) nicht so gut ist. 45 % glauben, dass die Qualität gleich gut ist.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Fernsehen früher. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

- a Ich habe nur wenig ferngesehen, als ich klein war.
- b _____ es noch keine Privatsender gegeben hat, hatten wir nur drei Programme.
- c _____ sonntags die Serie „Lindenstraße“ gelaufen ist, habe ich immer vor dem Fernseher gesessen.
- d Ich war schon 8 Jahre alt, _____ meine Eltern den ersten Fernseher gekauft haben.
- e Ich habe immer dann den *Tatort* geguckt, _____ meine Eltern nicht zu Hause waren.

2 Was wird im Deutschkurs gemacht? Schreiben Sie Sätze im Passiv.

- a Ein Test wird geschrieben.
(schreiben)
- b Manchmal _____.
(Sätze übersetzen)
- c Neue Wörter _____.
(aufschreiben)
- d Ein Film _____.
(anschauen)
- e Oft _____.
(die Grammatik wiederholen)
- f Aufgaben _____.
(lösen)
- g Texte _____.
(korrigieren)



3 Im Deutschkurs. Ergänzen Sie das Personalpronomen im Dativ und das Nomen im Akkusativ.

- a ■ Ist der Film „Kirschblüten – Hanami“ von Doris Dörrie gut?
▲ Ja, ich kann euch den Film (ihr – der Film) nur empfehlen.
- b ■ Wir verstehen das nicht.
▲ Soll ich _____ (ihr – die Aufgabe) noch einmal erklären?
- c Leihst du _____ (ich – dein Kugelschreiber)? Ich habe meinen vergessen.
- d Schickt _____ (ich – eine E-Mail), wenn ihr noch Fragen habt.
- e In der Pause gehe ich zur Bäckerei. Soll ich _____ (du – ein Brötchen) mitbringen?

4 Post. Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ und im Akkusativ.

- a Hat der Postbote ein Paket für mich gebracht? – Ja. Moment, ich hole es dir .
- b Hast du die Adresse von Paul? – Ja, ich gebe _____ gleich.
- c Wann bekommt Petra das Päckchen? – Ich schicke _____ heute.
- d Hast du schöne Briefmarken gekauft? – Ja, ich zeige _____ gleich.
- e Wo ist denn der nächste Briefkasten? – Ich zeige _____, wenn wir zum Bus gehen.

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **13**

1 Welcher Lernertyp passt? Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 77 (Aufgabe 5) und ordnen Sie die Lernertypen zu.

haptisch | **kognitiv** | kommunikativ | visuell | auditiv



kognitiv

2 Welcher Lernertyp sind Sie? Was machen Sie gern/oft? Was möchten Sie noch machen? Notieren Sie noch sechs Sätze und kreuzen Sie an.

	Das mache ich schon.	Das möchte ich noch machen.
a Ich wiederhole Wörter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Ich höre oft Radio.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Ich bewege mich viel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **14**

1 Sehen Sie sich noch einmal das Foto von den Kindern im Kursbuch auf Seite 80 an. Sie möchten ein Päckchen verschicken.

a Notieren Sie.

- Wem möchten Sie das Päckchen schicken? *Mädchen*
- Sie dürfen drei Sachen verschicken. Was packen Sie ein (Kleidung, Spielsachen, Lebensmittel, Schulsachen)? Warum?

Was?
warme Strümpfe
Hefte
...

Warum?
im Winter sicher kalt
in der Schule benutzen

RÜCKBLICK

b Schreiben Sie eine Karte zum Päckchen. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

Wer sind Sie? / Was ist im Päckchen? Warum? / Wünsche

Liebe/Lieber ...

ich heiÙe ... und komme aus ... Ich möchte Dir zu Weihnachten ein Päckchen schicken.

In Deinem Päckchen sind ... Die kannst Du ... Ich habe Dir ... in das Päckchen gepackt. Denn ...

Ich hoffe, Du freust Dich über die Geschenke.

Frohe Weihnachten wünscht Dir ...



2 Ein tolles Geschenk: Haben Sie schon einmal ein besonderes Geschenk bekommen oder verschenkt?

a Machen Sie Notizen.

Was? eine tolle Jacke

Warum? Geburtstag

Von wem?

Was war besonders?

Was haben Sie verschenkt?

Wer hat das Geschenk bekommen?

Warum hat die Person das Geschenk bekommen?

b Schreiben Sie.

Meine Schwester hat mir einmal an meinem Geburtstag eine Jacke geschenkt.

Ich habe mich sehr gefreut, weil ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 15



1 Lesen Sie noch einmal den Text über den Tatort im Kursbuch auf Seite 84 (Aufgabe 3) und beantworten Sie die Fragen.

- Wo gibt es sonntags Public Viewing? in manchen Kneipen und Gaststätten
- Wo spielen die Tatort-Krimis?
- Seit wann gibt es den Tatort?
- In welchen Ländern werden Tatort-Krimis produziert?
- Wie lange dauert ein Tatort?
- Wie viel kostet eine Folge?



2 Wie sieht für Sie ein perfekter Fernseh- oder Kinoabend aus? Schreiben Sie einen Forumsbeitrag. Machen Sie zuerst Notizen.

Im Kino oder zu Hause? zu Hause auf dem Sofa fernsehen

Was?/Warum?

Mit wem?

Essen/Trinken?

Am liebsten sehe ich zu Hause auf dem Sofa fern, weil das sehr gemütlich ist. Ich interessiere mich für Sport. Deshalb gucke ich zuerst die Sportschau. ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Max, Ina, Bernd, Mara und Ralf waren schon in der Schule beste Freunde. Jetzt, zehn Jahre später, wohnen sie alle in verschiedenen Städten und sehen sich nicht mehr so oft. Aber sie sind Freunde geblieben.



Mara arbeitet in einer Bank in München.



Max ist Fitnesstrainer. Er wohnt in Konstanz.



Ina ist Künstlerin und lebt in Dresden.



Ralf unterrichtet an der Universität Zürich.



Bernd lebt in Hamburg. Er ist ein Computerfreak. Er arbeitet in der IT-Branche.

Teil 1: Schade, dass Diogo nicht da ist.

Es klingelt.

„Das ist sicher Bernd ...“, sagt Ina. Sie öffnet die Tür.

„Hallo Ina.“

„Hallo Bernd. Was ist passiert? Es ist schon nach sechs, die anderen sind schon lange hier.“

„Ähhh ...“

„Du hast den Weg nicht gefunden.“ Max lacht.

„Ich, also, naja ... mein Notebook ... der Akku ist leer. Ich hatte keine Straßenkarte.“

„Man kann auch Karten aus Papier kaufen“, sagt Mara.

„Also wirklich, was denkst du denn? Ich verwende nie Papier.“

„Egal, jetzt bist du hier“, sagt Ralf. „Das ist toll. Alle fünf sind hier.“

„Aber einer fehlt trotzdem“, sagt Ina.

„Was? Wer fehlt?“

„Diogo sollte auch hier sein. Dann wäre es noch schöner.“ Diogo ... der Künstler aus Brasilien. Sie haben ihn im Sommer in Berlin kennengelernt, als sie gemeinsam Urlaub gemacht haben. Und Ina hat sich ein bisschen in ihn verliebt.

Jetzt ist Winter, die Freunde besuchen Ina in Dresden.

Sie wollen gemeinsam Weihnachten feiern. Und ein paar Tage später hat Ina eine große Ausstellung. Da wollen auch alle dabei sein.

„Kommt, es ist schon alles fertig für die Weihnachtsfeier“, sagt Ina. „Und Ralf hat leckere Plätzchen mitgebracht.“

Sie sitzen gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum, essen Plätzchen, singen Weihnachtslieder und packen Geschenke aus.

„Mann, Max, sei still, du kannst ja gar nicht singen“, sagt Bernd.

Am Ende liegt noch ein Geschenk unter dem Baum. „Für Ina“ steht darauf. Kein Absender.

„Von wem ist das?“

„Brasilianische Briefmarken ... Ich kann es mir schon denken.“ Ralf lächelt.

„Was ist da drin?“, fragt Mara. „Los Ina, mach schon auf!“

„Ok, warte ... es ist ein Bild ... von uns fünf.“

„Seht mal, da ist auch eine Karte.“





Darf ich fragen, ob ...?

KB 3

1 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

HOTEL AIDA

Doppelzimmer (a) mit
 H__l__p__n__i__n (b) ab 70 Euro!
 E__n__e__i__m__r (c) schon ab
 49 Euro. Unsere R__z__p__t__on (d) ist
 24 Stunden für Sie geöffnet.

Ferienhaus an der Ostsee für 6 Personen

f__e__ (e) ab 1. Juni. P__r__plä__e (f)
 für Ihr Auto vor dem Haus

Ä__er (g) im Urlaub? – Das muss nicht sein!

Darauf müssen Sie schon bei der Buchung achten. Lesen Sie weiter auf Seite 7.

Reisetipps: Reisekasse

Mit einer Kreditkarte bekommen Sie fast ü__e__a__l (h)
 auf der Welt Geld.

KB 3

2 Ordnen Sie zu und markieren Sie die Verben in den Nebensätzen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

wohin | wie | ~~wie viel~~ | wo | warum | wie lange

- Darf ich fragen, wie viel ein Einzelzimmer kostet?
- Können Sie mir erklären, _____ das Telefon funktioniert?
- Wissen Sie, _____ die Geschäfte noch offen sind?
- Können Sie mir sagen, _____ man schnell einen Kaffee trinken kann?
- Ich weiß nicht, _____ mein Gepäck noch nicht angekommen ist.
- Ich würde gerne wissen, _____ man am Abend gehen kann.



KB 3

3 Markieren Sie die Verben im ob-Satz und schreiben Sie dann direkte Fragen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- Darf ich fragen, ob Ihr Essen scharf ist?
Ist Ihr Essen scharf?
- Können Sie mir sagen, ob man einen Tisch reservieren muss?
_____?
- Wissen Sie, ob der Platz noch frei ist?
_____?
- Ich weiß nicht, ob man in diesem Restaurant vegetarisch essen kann.
_____?

KB 4 **4 Auf der Reise. Schreiben Sie höfliche Fragen.**

STRUKTUREN

- a Wo kann man Geld wechseln?
Können Sie mir sagen, wo man Geld wechseln kann?
- b Um wie viel Uhr kommen wir an?
Wissen Sie, _____?
- c Kann man eine Stadtführung machen?
Ich würde gern wissen, _____?
- d Wann soll ich Sie wecken?
Darf ich fragen, _____?
- e Haben Sie schon Eintrittskarten gekauft?
Darf ich fragen, _____?
- f Möchten Sie eine Veranstaltung besuchen?
Wissen Sie schon, _____?

KB 4 **5 Schreiben Sie Fragen. Ihre Partnerin / Ihr Partner fragt höflicher.**

Sie sind in einem Hotel an der Rezeption. Was möchten Sie wissen?
Schreiben Sie fünf direkte Fragen wie in 4.
Ihre Partnerin / Ihr Partner fragt höflicher. Die Satzanfänge in 4 helfen.

Wo ist der Frühstücksraum?

Können Sie mir erklären,
wo der Frühstücksraum ist?

KB 4 **6 Im Hotel ein Zimmer buchen. Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

wecken | bleiben möchten | Ihnen einen angenehmen Aufenthalt | oder mit Halbpension |
noch ein Zimmer frei | brauche ein Zimmer für drei Nächte | ist Ihr Schlüssel | ~~ich Ihnen helfen~~ |
es buchen | würde gern noch wissen

- Guten Tag, kann ich Ihnen helfen (a)?
- ▲ Guten Tag. Haben Sie _____ (b)?
- Moment bitte. Darf ich fragen, wie lange Sie _____ (c)?
- ▲ Ja, ich _____ (d).
- Ein Einzelzimmer haben wir noch. Möchten Sie _____ (e)?
- ▲ Ja, gern.
- Möchten Sie das Zimmer mit Frühstück _____ (f)?
- ▲ Nur mit Frühstück bitte.
Ich _____ (g),
von wann bis wann es Frühstück gibt.
- Sie können von 7.00 bis 10.00 Uhr frühstücken. Hier _____ (h).
- ▲ Danke. Ach ja und könnten Sie mich bitte morgen um 7.00 Uhr _____ (i)?
- Ja, gern. Dann wünsche ich _____ (j).

BASISTRAINING

KB 4 **7** Reservieren Sie ein Zimmer in einem Hotel. Schreiben Sie eine E-Mail.

SCHREIBEN

- drei Nächte
- eine Person
- Frühstück und Abendessen
- Preis?
- Parkplatz?

Zimmerreservierung für 15. – 18. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich würde gerne wissen, ...

KB 5 **8** Im Hotel. Bilden Sie Wörter. Ergänzen Sie dann und vergleichen Sie.



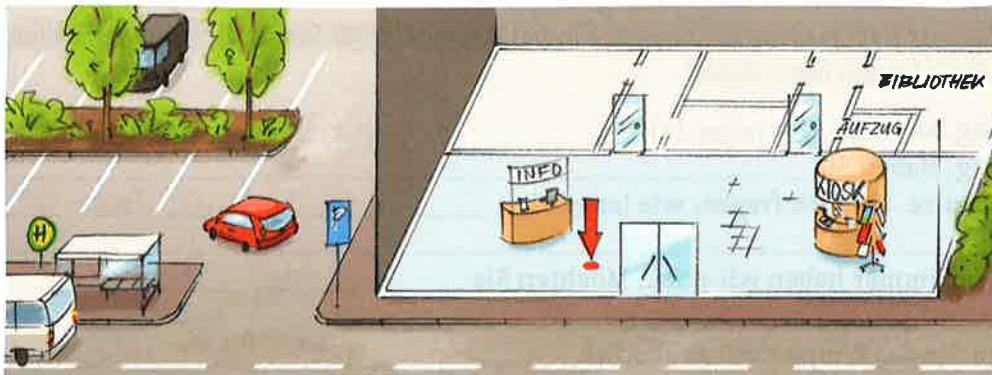
WÖRTER

ON | PARK | CHER | FE | ZEP | SAU | NA | RENZ | KI | TI | RAU | PLATZ | NICHT | RE | KON | OSK

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a die Sauna	sauna	
b	parking place	
c	non-smoker	
d	conference	
e	kiosk	
f	reception	

KB 6 **9** An der Information in der Volkshochschule
Ergänzen Sie durch, an ... vorbei oder gegenüber von und die Artikel.

STRUKTUREN



- a ■ Entschuldigung. Wissen Sie, wo hier die nächste Bushaltestelle ist?
 ▲ Ja, das ist nicht weit. Gehen Sie hier durch die Tür (1) und dann rechts. Wenn Sie den Parkplatz an (2) gehen, sehen Sie schon die Bushaltestelle.
- b ● Entschuldigung. Können Sie mir sagen, wo der A2-Deutschkurs stattfindet?
 ◆ Ja, Moment. Der Kurs ist in Raum 103. Am besten gehen Sie hier zur Empfangshalle (3), zum Kiosk an (4) und zur rechten Glastür (5). Dann sind Sie in einem Flur. Gehen Sie zum Aufzug gegenüber (6). Ihr Raum ist gegenüber Bibliothek (7).

TRAINING: LESEN

1 Ein Berufsprofil verstehen

Lesen Sie den Text und die Aufgaben genau und kreuzen Sie dann an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|----------------------------------|
| a Im Moment gibt es nicht viel Arbeit an der Rezeption. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Janines Ausbildung dauert noch zwei Jahre. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Janine kümmert sich um die verschiedenen Wünsche von den Gästen an der Rezeption. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Janine ärgert sich oft, wenn sich die Gäste beschweren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Janine arbeitet fast überall im Hotel. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Die Arbeit im Hotel gefällt Janine. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TIPP

Sie wollen Informationen aus einem Text genau verstehen? Lesen Sie die Aufgaben und suchen Sie dann die Information im Text. Lesen Sie diese Informationen ganz genau.

Berufsprofil:

Hotelfachfrau: ein spannender Beruf

An der Rezeption des Hotels „Post“ ist gerade ziemlich viel los. Gäste kommen an oder reisen ab, manche haben Fragen, andere wollen nur ihren Zimmerschlüssel. An der Rezeption steht
 5 Janine Preisung. Sie ist im 2. Jahr ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau. Sie muss noch ein Jahr lernen. Die 22-Jährige kümmert sich um alles: Sie füllt Formulare aus, beantwortet Fragen, telefoniert mit Kunden, reserviert und gibt den
 10 Gästen ihre Zimmerschlüssel. Manchmal beschweren sich auch Gäste. Dann muss Janine richtig reagieren. Sie meint: „Am allerwichtigsten ist, dass man immer freundlich bleibt, auch wenn es mal Ärger gibt.“

- 15 Aber Janine arbeitet nicht nur an der Rezeption, sondern auch im Büro oder in der Küche. Sie bereitet die Gästezimmer
 20 vor, arbeitet im Service des Hotelrestaurants, kümmert sich um das Frühstücksbuffet oder organisiert Konferenzen. Janine sagt: „Die Arbeit
 25 ist vielleicht manchmal stressig, aber mein Beruf macht mir total viel Spaß.“



Janine Preisung, 22 Jahre

TRAINING: AUSSPRACHE Konsonantencluster

▶ 212 1 Hören Sie. Sprechen Sie dann. Sprechen Sie immer schneller.

Park – Platz – Park – Platz – Park – Platz ...

Parkplatz – Parkplatz – Parkplatz ...

Hat das Hotel einen Parkplatz?

▶ 213 2 Hören Sie. Sprechen Sie dann. Sprechen Sie zuerst langsam und deutlich, dann schneller.

- a Konferenz|raum – Wo ist bitte der Konferenzraum?
- b Aufent|halt – Angenehmen Aufenthalt!
- c Öffnungs|zeiten – Die Öffnungszeiten sind täglich von 19 bis 23 Uhr.
- d Empfangs|halle – Gehen Sie durch die Empfangshalle.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Nichtraucherzimmer | Aufenthalt | **Frühstücksraum** | Schwimmbad | Rezeption | Konferenzräume | Bar | Einzelzimmer | Parkplätze

Herzlich Willkommen im Hotel „Zur schönen Aussicht“!

Wir haben einen **Frühstücksraum** (a) mit Blick zum See, 8 _____ (b) und 24 Doppelzimmer, alle nur _____ (c), kostenlose _____ (d) in der Tiefgarage, 4 _____ (e) mit Computer, Drucker und Internetzugang, ein kleines _____ (f) mit Sauna und Fitnessraum, ein Restaurant und eine _____ (g).

An der _____ (h) sind wir 24 Stunden für Sie da! Wir wünschen Ihnen einen angenehmen _____ (i)!

_/ 8 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Schreiben Sie Sätze.

- a Wie lange hat das Schwimmbad geöffnet? – Wissen Sie, wie lange das Schwimmbad geöffnet hat?
- b Haben Sie noch zwei Doppelzimmer frei? – Ich würde **gern** wissen, ...
- c Wie komme ich zum Bahnhof? – Können Sie mir erklären, ...
- d Gibt es hier einen Kiosk? – Ich möchte gern wissen, ...
- e Wann gibt es Frühstück? – Können Sie mir sagen, ...

_/ 4 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Sie suchen den Konferenzraum? Gehen Sie am besten geradeaus durch das dem (a) Restaurant, an den am (b) Frühstücksraum vorbei. Dann gehen Sie durch der die (c) Glastür in den ersten Stock. Gleich gegenüber von die der (d) Treppe ist der Konferenzraum.

_/ 3 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ordnen Sie zu.

ist ab 7 Uhr geöffnet | möchte nur Frühstück | mit Halbpension buchen | ist Ihr Schlüssel | ein Zimmer frei | Ihnen helfen

- Guten Tag, kann ich _____ (a)?
- ▲ Haben Sie noch _____ (b)? Für eine Nacht?
- Das ist gar kein Problem. Möchten Sie das Zimmer _____ (c)?
- ▲ Nein, ich _____ (d).
- Ja gern. Hier _____ (e). Der Frühstücksraum _____ (f).
- ▲ Vielen Dank!

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–4 Punkte	0–3 Punkte	0–3 Punkte
5–6 Punkte	4–5 Punkte	4 Punkte
7–8 Punkte	6–7 Punkte	5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



Wir wollen nach Rumänien.

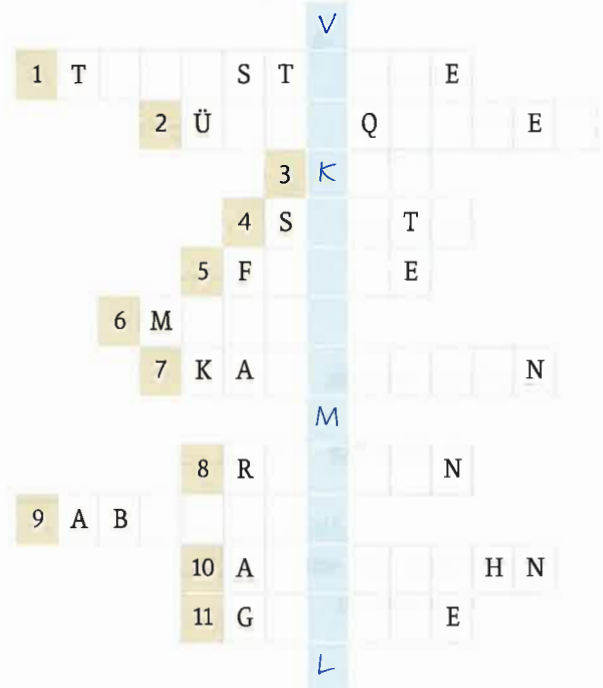
KB 4

1 Lösen Sie das Rätsel.

WÖRTER

- 1 An der ... kann man tanken.
- 2 An der Ampel können wir die Straße ...
- 3 Auto = ...
- 4 In England fährt man auf der linken ..., in vielen anderen Ländern fährt man rechts.
- 5 Es gibt keine Brücke über den Fluss, deshalb müssen wir die ... nehmen.
- 6 Auf der Reise hatten wir eine Panne. Der ... von unserem Auto war kaputt.
- 7 Mit meinem alten Autoradio kann man sogar noch ... hören und nicht nur CDs.
- 8 Am Wochenende soll es schneien und wir haben immer noch Sommer... an unserem Auto. Wir müssen unbedingt die ... wechseln.
- 9 die Ankunft ↔ die ...
- 10 Auf der ... können wir endlich wieder 130 km/h fahren.
- 11 An der ... zu Österreich mussten wir nicht mal unseren Pass zeigen.

Lösung: ↓



KB 4

2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

WÖRTER


Mit dem Rad an der Donau

Linz – 17. Juli: Eine Nacht im Zelt

Gestern haben wir das erste Mal in unserem Zelt auf einer Wiese übernachtet. Nach der langen Fahrt waren wir total müde (DÜME) (a) und sind sofort eingeschlafen.

(MIENTT) (b) in der Nacht habe ich _____ (LICHPIÖTZ) (c) etwas gehört.

Ich habe gedacht, da ist _____ (MANDJE) (d) vor unserem Zelt. Als ich Jens geweckt habe, hat er nur gesagt: „Quatsch! Da ist _____ (MANDNIE) (e)!“ Aber dann hat

er doch nachgesehen: Und stellt euch vor: Da war ein Wildschwein vor unserem Zelt und auf dem _____ (FLED) (f) neben uns waren mindestens noch zehn. 

In dieser _____ (GIONRE) (g) gibt es ziemlich viele, hat uns heute Morgen ein _____ (ERBAU) (h) erzählt. Heute übernachteten wir in jedem Fall in einem Hotel.

Da kann ich ja auch wieder _____ (DSCHUEN) (i).

Und sonst: Wir sind in zwei Tagen _____ (GEINSSAMT) (j) schon 120 Kilometer gefahren. 😊 Hier ist wahnsinnig viel los. Der Donauradweg ist leider sehr

_____ (KANNBET) (k). 😞

KB 4 **3** Ordnen Sie die Wörter in beiden Spalten zu.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Bukarest | Strände(n) | Schweiz | Meer | Küste | Rumänien | See

	Wohin? Wir fahren ...	Wo? Wir waren ...
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> an den _____ <input type="radio"/> ans _____ <input type="radio"/> an die _____ <input checked="" type="radio"/> an die <u>Strände</u> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> am _____ <input type="radio"/> am _____ <input type="radio"/> an der _____ <input checked="" type="radio"/> an den <u>Stränden</u>
Land / Stadt	<ul style="list-style-type: none"> nach <u>Bukarest</u> nach _____ <input checked="" type="radio"/> in die _____ 	<ul style="list-style-type: none"> in <u>Bukarest</u> in _____ <input checked="" type="radio"/> in der _____

KB 4 **4** Ergänzen Sie *in, an* oder *nach* und die Artikel, wenn nötig.

STRUKTUREN

- a Gut, dass wir direkt am Meer ein Hotel gefunden haben.
 Ja, das ist toll. Da kann ich morgens schon ganz früh _____ d _____ Strand gehen.
- b Ich möchte im Urlaub gern _____ Venedig fahren.
 Wir waren doch letztes Jahr erst _____ Italien. Ich würde lieber _____ d _____ Nordseeküste fahren.
- c Schau mal, diese Häuser stehen direkt _____ Fluss. Das ist toll.
 Ja, das finde ich auch. Bei uns _____ Bamberg gibt es das aber auch.
- d Wann fliegst du denn _____ d _____ USA?
 Am 15. Ich besuche eine Freundin _____ New York. Ich freue mich schon.

KB 4 **5** Freizeit und Urlaub

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

	wohin?	wo?	
1 Ich fahre gern	<input checked="" type="checkbox"/> in den Süden.	<input type="checkbox"/> im Süden.	
2 Gestern sind wir	<input type="checkbox"/> in den Wald	<input type="checkbox"/> im Wald	spazieren gegangen.
3 Ich möchte im Urlaub	<input type="checkbox"/> ins Gebirge	<input type="checkbox"/> im Gebirge	fahren.
4 Warst du schon einmal	<input type="checkbox"/> auf diese Insel?	<input type="checkbox"/> auf dieser Insel?	
5 Bist du schon mal	<input type="checkbox"/> auf diesen Berg	<input type="checkbox"/> auf diesem Berg	gestiegen?
6 Ich war noch nie	<input type="checkbox"/> in eine Wüste.	<input type="checkbox"/> in einer Wüste.	
7 Komm, wir gehen	<input type="checkbox"/> in den Park.	<input type="checkbox"/> in dem Park.	
8 Am Sonntag fahren wir	<input type="checkbox"/> aufs Land.	<input type="checkbox"/> auf dem Land.	
9 Lass uns	<input type="checkbox"/> in die Berge	<input type="checkbox"/> in den Bergen	fahren.

b Wo benutzt man *in* und *wo auf*? Ergänzen Sie die Nomen aus a mit Artikel.

in	auf
<u>der Süden</u>	<u>die Insel</u>

BASISTRAINING

KB 4 6 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

Hallo Klara,
 wir sind gerade in (a) Südfrankreich _____ (b) Bergen beim Wandern. Puh, das ist ganz schön anstrengend. Aber am Dienstag wollen wir _____ (c) Marseille _____ (d) Küste fahren. Ich hoffe, das Wetter bleibt auch _____ (e) Meer so schön wie hier _____ (f) Gebirge. Dann kann ich den ganzen Tag _____ (g) Strand liegen und abends auch mal _____ (h) Disco gehen. Hier gibt's ja kein Nachtleben. Die Fahrt _____ (i) Frankreich hat ziemlich lang gedauert. _____ (j) Autobahn war total viel Verkehr. Na ja, in den Ferien fahren eben alle _____ (k) Süden. Wir haben _____ (l) Schweiz übernachtet, _____ ein _____ (m) sehr netten Hotel mitten _____ ein _____ (n) Park mit alten Bäumen.

KB 5 7 Ergänzen Sie die Kommentare zu den Fotos.

KOMMUNIKATION



Ist das nicht s chön? (a)

Frida Knoll: Die I s _____
 s _____ ht toll _____. (b)



Es g _____ t n _____ h total nette Kaffeehäuser. (c)

Bernd Hiller: So ein Z f _____!
 Ich war auch s h _____ n
 e _____ n m _____ in diesem Café. (d)



Puh, endlich oben!

Ida Müller: Das war
 b _____ s _____ i m _____ t
 a _____ s _____ t _____ n _____ d. (e)



Beim Kite-Surfen

Jonas Käuferle: Das hat
 s _____ ch _____ S _____ ß
 ge _____ a _____ t. (f)



Nicht z _____ g _____ au _____ en!
 Wie ist das bloß passiert? (g)

Hans Braunmüller: So ein
 P _____ c _____ ! Das ist wirklich
 ä _____ g _____ l _____ h. (h)



Die ganze Nacht Party vor dem Fenster!

Frida Knoll: Das kenne ich.
 Ich f _____ e das s _____ h _____ m. (i)

KB 5 8 Ihre Urlaubsfotos



Bringen Sie ein paar Fotos aus dem Urlaub oder von einem Ausflug mit. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Kommentare zu Ihren Fotos. Übung 7 hilft. Hängen Sie die Fotos mit den Kommentaren im Kursraum auf.

KB 6 9 Erzählen Sie über eine Reise / einen Ausflug.

SPRECHEN

Machen Sie Notizen zu den Fragen. Erzählen Sie dann.

Wohin? Mit wem? Wie lange? Mit welchem Verkehrsmittel?
 Wo übernachtet? Was noch gemacht? Was war besonders toll?

Letztes Jahr sind wir nach Italien an den Gardasee gefahren.
 ...

TRAINING: SCHREIBEN

1 Einladung zum Fotoabend

- a Freunde laden Sie zu einem Foto-Abend ein und möchten ihre Urlaubsfotos zeigen. Anfang des Jahres waren Sie in dem gleichen Land im Urlaub. Planen Sie Ihre Antwort.

Hier finden Sie vier Punkte für Ihre Antwort-E-Mail. Wählen Sie drei aus und machen Sie Notizen.

- jemanden mitbringen
- Essen/Getränke mitbringen
- etwas später kommen
- eigener Urlaub in dem Land **oder** was hat Ihnen in dem Land am besten gefallen

- b Was können Sie am Anfang / am Ende schreiben? Notieren Sie: E für Einleitung und S für Schluss.

Vielen Dank für die Einladung! ____
 Dann sehen wir uns am Samstag. ____
 Ein Fotoabend ist eine tolle Idee. ____
 Ich freue mich schon. ____
 Ich komme gern. E

Wie wird das Schreiben von Briefen leichter? Schreiben Sie nicht gleich los. Planen Sie vor dem Schreiben:

1. Was wollen Sie schreiben? Machen Sie Notizen.
2. Vergessen Sie nicht eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

2 Schreiben Sie nun die E-Mail. Schreiben Sie zu jedem der drei Punkte in 1a ein bis zwei Sätze. Schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

vielen Dank für die Einladung! ...

TRAINING: AUSSPRACHE *Auslautverhärtung „b/p“, „d/t“, „g/k“*

1 „b“, „d“, „g“ am Wortende

- a Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|----------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 auf dem Land | <input type="radio"/> „d“ | <input type="radio"/> „t“ |
| südliche Länder | <input type="radio"/> „d“ | <input type="radio"/> „t“ |
| 2 ein hoher Berg | <input type="radio"/> „g“ | <input type="radio"/> „k“ |
| in die Berge | <input type="radio"/> „g“ | <input type="radio"/> „k“ |
| 3 im Urlaub | <input type="radio"/> „b“ | <input type="radio"/> „p“ |
| viele schöne Urlaube | <input type="radio"/> „b“ | <input type="radio"/> „p“ |

- b Ergänzen Sie.

REGEL Am Wort- und Silbenende spricht man „b“, „d“ und „g“ wie ____, ____, und ____.

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Wir haben viele schöne Urlaube auf dem Land verbracht.
 b Im Urlaub fahren wir gern in südliche Länder oder in die Berge.

3 Schreiben Sie eigene Sätze mit diesen Beispielen und sprechen Sie.

am Strand – feine Sandstrände |
 im Wald – in den Wäldern |
 mit dem Flugzeug – große Flugzeuge |
 Urlaub auf der Schwäbischen Alb

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Panne | **Autobahn** | Ankunft | Fähre | Reifen | Motor | Wagen | Werkstatt

- a ■ Welche ist die längste **Autobahn** (1) in Deutschland?
 ▲ Das ist die A7, sie ist mehr als 960 Kilometer lang.
- b ■ Wie kommt ihr nach Irland?
 ▲ Wir fahren mit der _____ (2). Wir fahren abends los und die _____ (3) ist dann morgens um 8 Uhr.
- c ■ Hast du schon die _____ (4) gewechselt? Nächste Woche schneit es.
 ▲ Oh, dann muss ich meinen _____ (5) dringend in die Kfz-_____ (6) bringen.
- d ■ Hast du ein neues Auto?
 ▲ Ja, ich hatte eine _____ (7) mit meinem Auto, der _____ (8) war kaputt.

_ / 7 PUNKTE

2 Ferienende! Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

FORUM: WAS HABT IHR IN DEN FERIEEN GEMACHT?

Ich bin mit meinen Eltern nach in (a) Italien gefahren. Wir waren auf einen auf einem (b) Campingplatz ans am (c) Meer. War ganz ok.

Wir waren wie jedes Jahr in die in der (d) Schweiz und haben Urlaub auf dem auf den (e) Bauernhof gemacht. Einmal bin ich mit meinem Vater auch ins im (f) Gebirge gefahren und wir sind auf einen auf einem (g) hohen Berg gegangen.

Meine Schwester und ich waren in nach (h) Berlin. Die Stadt ist super!

Wir sind in die in der (i) Türkei geflogen. Zuerst waren wir in den im (j) Süden, dann sind wir in den im (k) Norden gefahren. Ich habe sogar ein bisschen Türkisch gelernt.

_ / 10 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

bestimmt anstrengend | für ein Zufall | sicher schrecklich | nicht langweilig | so ein Pech

- a ■ Meine Eltern fahren seit 20 Jahren im Urlaub immer nach Frankreich.
 ▲ Ist das _____?
- b ■ Unser Flugzeug fliegt zwei Stunden später ab. Wir kommen erst um 23.30 Uhr an.
 ▲ Dann fährt keine S-Bahn mehr, _____!
- c ■ Im Urlaub war es toll. Aber ich habe jede Nacht nur fünf Stunden geschlafen.
 ▲ Das war _____.
- d ■ Der Campingplatz ist direkt am Meer. Aber es ist sehr dreckig, überall liegt Müll.
 ▲ Das sieht _____ aus.
- e ■ Stell dir vor, wir haben auf einem Markt in Rumänien unsere Nachbarn getroffen.
 ▲ Was _____!

_ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	6-7 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	8-10 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



Ich freue mich auf Sonne und Wärme.

KB 2 1 Ordnen Sie zu.

WIEDERHOLUNG
WÖRTER

Gewitter | Hitze | Kälte | kalt | ~~Nebel~~ | Regen | Schnee | Sonne | Wind | warm



a _____

b Nebel, ...

c _____

d _____

KB 3 2 Ein Anruf aus dem Urlaub. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

ärgern | gefreut | gesprächen | interessiert | Lust | spreche | zufrieden | träume

- ▲ Hallo Monika! Was für eine Überraschung! Seid ihr nicht in Urlaub? Gerade gestern haben wir über euch gesprächen (a).
- Doch, wir sind noch in Schweden.
- ▲ Ich _____ (b) schon lange von einem Urlaub dort. Wie ist das Wetter?
- Wunderbar. Es ist ziemlich heiß. Wir sind total _____ (c) mit dem Wetter. Wir _____ (d) uns nur manchmal über die Mücken. ~~Was~~ Wir haben überhaupt noch keine _____ (e) auf die Stadt. Deshalb wollen wir noch eine Woche länger bleiben. Du _____ (f) dich doch für Klavierkonzerte, oder?
- ▲ Ja, warum fragst du?
- Wir haben fürs Wochenende Konzertkarten. Und eigentlich haben wir uns auch schon lange auf das Konzert _____ (g), aber nun sind wir ja gar nicht da. Möchtest du vielleicht die Karten?
- ▲ Oh ja, gern. Vielen Dank!
- Holst du die Karten bei Mika ab? Dann _____ (h) ich heute noch mit ihm.

KB 3 3 Markieren Sie in 2 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

mit	über	auf	von	für
	sprechen			

KB 3 4 In der Kantine. Ergänzen Sie die Präpositionen.

STRUKTUREN

- ▲ Hallo Florian, hier ist noch Platz. Wir sprechen gerade über (a) unseren Urlaub.
- Nächste Woche geht's los, oder?
- Ja, endlich! Ich freue mich besonders _____ (b) das Meer und _____ (c) lange Wanderungen an der Küste.
- Klingt gut. _____ (d) Sommer am Meer habe ich in diesem Winter auch oft geträumt.
- ▲ Ja, der war ganz schön lang. Ich habe total Lust _____ (e) Sonne, Strand und Meer. Du warst doch auch gerade im Urlaub, oder?
- Ja, letzten Monat in Bulgarien. Das war toll. Es gibt dort unglaublich viele Kirchen, und ich interessiere mich doch so sehr _____ (f) Archäologie. Und _____ (g) dem Wetter waren wir auch total zufrieden. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt. Aber wir haben uns _____ (h) unser Auto geärgert. Wir hatten Probleme mit dem Motor. Der Wagen war eine Woche in der Werkstatt.

BASISTRAINING

KB 3 **5** Akkusativ oder Dativ? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- Herr Sanmann, was kann ich für Sie tun? Haben Sie einen angenehmen Aufenthalt?
- ▲ Nein, leider nicht. Ich möchte mich beschweren. Wir haben uns letzte Nacht über die Gäste den Gästen (a) in Zimmer 10 geärgert. Sie haben die ganze Nacht laut Musik gehört.
- Oh, das tut mir leid. Ich kümmere mich darum und spreche mit die Gäste den Gästen (b) über das Problem. dem Problem. (c)
- ▲ Das wäre sehr nett. Wir haben uns so sehr auf eine ruhige Woche einer ruhigen Woche (d) in Ihrem Hotel gefreut.
- Ich kann Ihnen aber auch ein anderes Doppelzimmer anbieten.
- ▲ Ach nein. Eigentlich sind wir sehr zufrieden mit den Zimmer. dem Zimmer. (e) Wir haben einen wunderbaren Blick auf den See.



KB 3 **6** Ergänzen Sie.

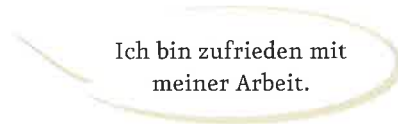
STRUKTUREN

- a Bist du zufrieden mit dem Wetter? (das Wetter)
- b Er ärgert sich oft _____. (seine Kollegen)
- c Wir träumen _____ in der Karibik. (ein Urlaub)
- d Wann hast du zuletzt _____ gesprochen? (er)
- e Meine Mitbewohnerin interessiert sich sehr _____ . (unser Garten)

KB 3 **7** Schreiben Sie fünf Satzanfänge.

Sagen Sie Ihre Satzanfänge, Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt den Satz.

- Ich bin zufrieden ...
- Ich träume oft ...
- Meine Mutter ärgert sich oft ...
- Ich habe keine Lust ...
- Ich spreche überhaupt nicht gern ...



KB 4 **8** Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

An wen | Auf wen | Daran | Darauf | Davon | Von wem | Woran | Worauf | Wovon

- a ■ Auf wen _____ freust du dich? ▲ Auf meinen Großvater. Ich besuche ihn morgen.
- b ■ _____ freust du dich? ▲ Auf unsere Reise ins Gebirge. _____ freue ich mich schon sehr.
- c ■ _____ denkst du? ▲ An meine Kindheit. _____ denke ich immer gern.
- d ■ _____ denkst du? ▲ An meinen Sohn.
- e ■ _____ träumst du? ▲ Von meiner Traumfrau.
- f ■ _____ träumst du? ▲ Von einem Sportwagen. _____ träume ich schon lange.

BASISTRAINING

KB 4

9 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Bist du zufrieden *mit* deinem neuen Job?
 ▲ Im Gegenteil! Ich ärgere mich _____. Die Arbeit ist langweilig und die Kollegen sind unfreundlich.
- b ■ Was wollen wir am Wochenende machen? _____ hast du Lust?
 ▲ _____ eine Radtour. Wir könnten nach Lüneburg fahren.
 ■ Ja, das ist eine gute Idee. _____ habe ich auch Lust. Wie wird denn das Wetter?
- c ▲ _____ hast du denn so lange telefoniert?
 ■ _____ meiner Mutter. Wir haben _____ ihren Umzug gesprochen. Morgen treffe ich mich _____ ihr. Dann packen wir die letzten Sachen.

KB 5

10 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

feuchter | Hauptstadt | **hohe** | niedrige | Regen | Temperaturen | trocken | Wüstengebieten

KLIMA WELTWEIT – HEUTE: KASACHSTAN

In Kasachstan gibt es im Sommer sehr *hohe* (a) und im Winter sehr _____ (b) _____ (c). Astana ist die zweitkälteste _____ (d) der Welt. Die Durchschnittstemperatur liegt im Winter bei -15°C . Es kann aber auch nachts Frost mit bis zu -40°C geben. Die Luft ist sehr _____ (e) und es gibt kaum Niederschläge. Vor allem in den _____ (f) fällt nur wenig _____ (g). Nur im Gebirge im Südosten kann es im Frühling etwas _____ (h) werden. Hier liegen die Niederschläge bei 1000 mm.

KB 6

11 Pech mit dem Urlaubswetter

KOMMUNIKATION

a Ordnen Sie zu.

~~es hat leider nur geregnet~~ | es war leider gar nicht | Normalerweise regnet es | Typisch sind außerdem ein Wechsel aus | Typisch sind Temperaturen | waren viel höher als sonst | zu der Jahreszeit stürmisch

Thema: Pech mit dem Urlaubswetter

17. März

Hi Leute,
 hattet ihr auch schon mal Pech mit dem Wetter in eurem Urlaub? Ich war zwei Wochen in Kenia und *es hat leider nur geregnet* (1). _____ (2) im Februar nur selten. _____ (3) bis zu 30 Grad und viel Sonnenschein. Da hat sich der Flug auf den afrikanischen Kontinent leider gar nicht gelohnt. **Alice 17**

Ich war im Herbst in Dänemark an der Westküste. Wir haben in einem Ferienhaus nicht weit vom Strand gewohnt und haben uns auf typisches Herbstwetter gefreut. Normalerweise ist es _____ (4). _____ (5) Schauern, Wolken und Sonne. Doch wir hatten Pech. Die Temperaturen _____ (6) und _____ (7) windig. **Wiebke**

SCHREIBEN

b Schreiben Sie nun selbst einen Forumstext. Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen. Wo waren Sie? Wie war das Wetter? War das Wetter typisch für die Jahreszeit?

TRAINING: HÖREN

1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| a um 14.15 Uhr | 1 nicht warm / niedrige Temperaturen |
| b Regen | 2 etwas wird abgesagt |
| c kalt | 3 z. B. Bus, S-Bahn oder U-Bahn |
| d ein Radiokonzert | 4 um Viertel nach zwei |
| e etwas findet nicht statt | 5 eine Musiksendung |
| f öffentliche Verkehrsmittel | 6 Niederschläge / Schauer |

TIPP

Sie haben Probleme bei Informationen aus dem Radio? In den Aufgaben stehen oft andere Wörter als in den Radiobeiträgen. Lesen Sie die Aufgaben und überlegen Sie: Wie kann man das anders sagen?

2 Informationen aus dem Radio: Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text einmal.

- | | |
|--|--|
| a Wie wird das Wetter morgen? | c Was kommt heute Abend nach den Nachrichten? |
| <input type="radio"/> Die Sonne scheint. | <input type="radio"/> Ein Krimi. |
| <input type="radio"/> Es regnet. | <input type="radio"/> Eine Sendung mit Ihren Lieblingssongs. |
| <input type="radio"/> Es gibt Hagelschauer. | <input type="radio"/> Ein Konzert. |
| b Welche Informationen gibt es zu dem Konzert am Freitag? | d Wie können Sie morgen ins Stadtzentrum kommen? |
| <input type="radio"/> Das Konzert findet am Freitag etwas später statt. | <input type="radio"/> Mit dem Bus, der S-Bahn oder der U-Bahn. |
| <input type="radio"/> Das Konzert findet am Freitag nicht statt. | <input type="radio"/> Mit dem Auto. |
| <input type="radio"/> Es gibt keine Karten mehr für das Konzert am Freitagabend. | <input type="radio"/> Gar nicht. |

TRAINING: AUSSPRACHE *der Konsonant „h“*

1 Hören Sie. In welchen Wörtern hören Sie „h“? Markieren Sie und ergänzen Sie die Regel.

- a Eis – heiß | ach – hoch | aus – Haus
b Glühwein | Jahreszeit | fahren | Oh!

lang | darf | gesprochen

Am Wort- und am Silbenanfang wird „h“ _____. Außerdem macht „h“ Vokale _____. Man _____ „h“ dann nicht sprechen.

REGEL

2 Hören Sie noch einmal die Wörter in 1 und sprechen Sie nach.

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Bei Hitze gehe ich nicht aus dem Haus.
b Im Herbst schon Ski fahren – ach nein!
c Ah, ist das heiß! Da will ich Eis!
d In der kalten Jahreszeit trinkt man gern Glühwein.

TEST

1 Das Wetter in Norddeutschland. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Hauptstadt | Hagel | Hitze | Niederschläge | Jahreszeit | Temperaturen | Frost

Nach der Hitze (a) an Ostern ist nun ein Tief auf dem Weg nach Norddeutschland. Es bringt starke _____ (b) mit Gewittern und _____ (c). Die _____ (d) liegen bei nur fünf bis zehn Grad. Am Wochenende kann es in der Nacht auch _____ (e) geben. Das Wetter in der _____ (f) ist Anfang nächster Woche zu kühl für diese _____ (g). _/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Endungen.

STRUKTUREN

- a ■ Es ist so kalt heute. Jetzt freue ich mich auf einen heißen Tee.
 ▲ Und ich habe große Lust _____ ein__ Suppe .
- b ■ Bist du zufrieden _____ dein__ Job?
 ▲ Ja, meistens schon. Nur heute habe ich mich _____ mein__ Chef geärgert.
- c ■ Hast du schon _____ Tamara _____ d__ Urlaub gesprochen?
 ▲ Nein, aber ich treffe mich am Sonntag _____ ihr. _/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Worüber ärgerst du dich? ▲ Ich habe die Prüfung nicht bestanden.
 _____ ärgere ich mich sehr.
- b ■ _____ interessiert er sich? ▲ Für Eishockey.
- c ■ _____ freut ihr euch? ▲ Auf unsere Hochzeit, wir heiraten in fünf Wochen.
- d ■ _____ träumst du? ▲ Von Maximilian, ich finde ihn so toll. _/ 4 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

es ist feucht | bald wärmer | es wieder Frost | ganz normal | nicht höher und nicht niedriger | das typisch

- Was für ein Wetter! Die letzten Tage war es sehr heiß und morgen soll _____ (a) geben. Ist _____ (b) für diese Jahreszeit?
 ▲ Ja, das ist _____ (c). Die Temperaturen sind _____ (d) als früher.
- Aber wir haben April!
 ▲ Und der macht, was er will! Das Wetter wechselt normalerweise häufig: Es ist heiß, es ist kalt, _____ (e) und dann wieder trocken.
- Dann hoffe ich, dass es _____ (f) wird. _/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-4 Punkte	 0-3 Punkte
 4 Punkte	 5-7 Punkte	 4 Punkte
 5-6 Punkte	 8-9 Punkte	 5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Wetter

Eis das _____
 Gebiet das, -e _____
 Hauptstadt die, -e _____
 Hitze die _____
 Jahreszeit die, -en _____
 Kälte die _____
 Kontinent der, -e _____
 Temperatur die, -en _____
 Trockenheit die _____
 Tropfen der, - _____
 Regentropfen der, - _____
 Wärme die _____
 eisig _____
 feucht _____
 heiß _____
 hoch _____
 niedrig _____
 trocken _____
 typisch _____
 mittler- _____

ärgern über (sich), _____
 hat sich _____
 geärgert _____
 denken an, hat _____
 gedacht _____
 freuen auf (sich), _____
 hat sich _____
 gefreut _____
 interessieren für (sich), hat sich _____
 interessiert _____
 Lust haben auf, hat Lust gehabt _____
 sprechen über/mit, du sprichst, er spricht, hat gesprochen _____
 träumen von, hat geträumt _____
 treffen mit (sich), du triffst dich, er trifft sich, hat sich getroffen _____
 zufrieden sein mit _____
 weit _____
 normalerweise _____

Weitere wichtige Wörter

Gegenteil das, -e _____
 Im Gegenteil! _____
 Quatsch! _____

TIPP Lernen Sie Nomen und Adjektiv zusammen.

die Hitze - heiß
 die Kälte - kalt

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Im Hotel. Bilden Sie Wörter und notieren Sie die Wörter mit Artikel.

fe | Dop | **raum** | Sau | Re | platz | mer | tion | Ki | renz | Früh | pel | **stücks** | zim | zep | Park | osk | na | Kon | raum

Hier kann man ...

- a am Morgen etwas essen: der Frühstücksraum
- b zu zweit schlafen: _____
- c ein Zimmer buchen: _____
- d Autos parken: _____
- e einkaufen: _____
- f sich erholen. Es ist sehr heiß dort: _____
- g Geschäftspartner treffen: _____

2 Ergänzen Sie die Wörter und lösen Sie dann das Rätsel.

Julian macht mit seiner Familie Urlaub auf der Insel Rügen.
Wie sind sie dorthin gekommen? Mit der F _____. (AE = Ä)



Lösung: ↓

a	A	N	K	U	N	F	T												
b																			
				c															
d																			
		e																	
f																			

3 Ordnen Sie zu. Jahreszeit | Eis | Temperaturen | **Hitze** | Kontinent | Trockenheit

Gesundheit: So bleiben Sie bei der Hitze (a) fit!

_____ (b) im November: Noch nie hat es so wenig geregnet!

Regen, Regen, Regen: Für die _____ (c) ist es viel zu feucht!

Winteranfang mit Schnee und _____ (d)!

SCHÖNES WOCHENENDE: BLAUER HIMMEL UND _____ (E) BIS 25 GRAD!

Heftige Stürme mit Hagel und Schauer auf dem europäischen _____ (f)!

4 Ordnen Sie zu.

~~habe große Lust~~ | treffe ich mich | Euch sprechen | interessiert sich nur | freue mich

a

Es ist aus! Erwin und ich haben uns getrennt. Er _____ für seine Briefmarken, nicht für mich.

b

Oh, das tut mir leid. ☹ Heute Abend _____ mit Tamara. Wir gehen ins Kino. Komm doch mit!

c

Gute Idee. Ich habe große Lust auf Kino und würde gern mit _____ auf den Abend!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Ein Zugticket kaufen

a Lesen Sie das Formular und ordnen Sie die Fragen zu.

Wann möchte man fahren? ② – Wie viele Personen brauchen eine Fahrkarte? ⑤ – Wann kommt man an? ③ – Ist man Erwachsener oder Kind? ④ – Wohin möchte man fahren? ①

The form is titled 'Suche' and has a 'Home' button. It contains the following fields:

- 1: von: Berlin
- 2: nach: _____
- Abfahrt: _____
- 3: Ankunft: _____
- Personen: Erwachsener Zahl _____
- Kind bis 14 Jahre Zahl _____
- 4: (points to the radio buttons)
- 5: (points to the 'Suchen' button)

b Ergänzen Sie die Sätze aus a.

- Hier muss man schreiben, wohin man fahren möchte.
- Hier muss man schreiben, _____.
- Hier steht, _____.
- Hier muss man ankreuzen, _____.
- Hier muss man schreiben, _____.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel, wo nötig.

Endlich! Der Sommer kommt!

Wenn Sie in (a) Berlin wohnen, können Sie sich freuen. Denn in der (b) Hauptstadt scheint heute den ganzen Tag die Sonne und es ist bis zu 30 Grad heiß. _____ (c) Küste ist es windig. Achtung: Am Abend kann es _____ (d) Osten Gewitter geben.

Ferien in Bayern

Zum Ferienbeginn hat es _____ (e) Autobahn mehrere Unfälle gegeben. _____ (f) österreichischen Grenze haben die Autofahrer mehrere Stunden gewartet.

Deutsche Urlaubstrends

Die Deutschen fahren am liebsten _____ (g) Spanien, Italien oder _____ (h) Türkei. 30 Prozent bleiben _____ (i) Land. Sie reisen _____ (j) Küste oder _____ (k) Süden _____ (l) Gebirge.



3 Ärger an der Rezeption. Ergänzen Sie wo(r)..., da(r)... oder eine Präposition.

- Ich möchte bitte mit (a) Ihrem Chef sprechen.
- ▲ Oh, tut mir leid. Der Chef ist im Moment nicht da. _____ (b) möchten Sie denn _____ (c) ihm sprechen? Vielleicht kann ich Ihnen ja helfen.
- Ich bin _____ (d) meinem Zimmer überhaupt nicht zufrieden. Ich habe ein Nichtraucherzimmer reserviert, aber habe ein Raucherzimmer bekommen.
- ▲ Ich verstehe, dass Sie sich _____ (e) ärgern. Das tut mir leid. Sie bekommen natürlich ein anderes Zimmer. Ich kümmere mich gleich _____ (f).



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... **im Hotel ein Zimmer buchen:** L16

- Ich hätte gern _____.
- ▲ Darf ich fragen, wie lange _____?



... **im Hotel um Informationen bitten:** L16

- Guten Tag, kann _____ Ihnen _____?
- ◆ Ja. Ich _____ wissen, _____? (wann – Frühstück?)



... **Gefallen/Missfallen ausdrücken:** L17

Die Kirche _____ int _____ aus. 😊
Ist das nicht spa _____?

Das ist w _____ ä _____!
Das k _____ m _____ doch n _____ machen. 😞



... **über das Wetter sprechen:** L18

- _____ ist das Wetter heute?
- ▲ Nicht so toll. Es _____ / Es _____.



Ich kenne ...

... **6 Wörter zum Thema Hotel:** L16



... **10 Dinge auf Reisen:** L17



... **10 Wörter zum Thema „Wetter“:** L18

So mag ich das Wetter: _____
So mag ich das Wetter nicht: _____



Ich kann auch ...

... **höfliche Fragen stellen:** L16

- Wie lange möchten Sie bleiben?
- Darf ich fragen, _____?
- Haben Sie noch ein Zimmer frei?
- Ich würde gern wissen, _____?



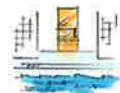
... **die Lage von Dingen und die Richtung angeben (lokale Präpositionen):** L16

Gehen Sie _____ Frühstücksraum _____!

Gehen Sie _____ die Glastür!



Die Sauna liegt _____ vom Schwimmbad.



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... sagen, wohin ich reise und wo ich war/bin. (Wechselpräpositionen): L17

Diesmal wollen wir _____ Meer fahren.

Wenn alles gut läuft, sind wir in vier Wochen _____ Bergen.



... sagen, worauf ich mich freue / wovon ich träume ... (Verben mit Präpositionen): L18

Ich freue mich _____.

Ich träume _____.



... fragen, wofür sich jemand interessiert ...



(Verben mit Präpositionen: Fragen und Präpositionaladverbien): L18

▲ _____ interessierst du dich?

■ _____ Fußball. _____ interessiere ich mich besonders.

Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 16

1 Ein Tag im Hotel

Sehen Sie noch mal den Plan auf der Aktionsseite im Kursbuch auf Seite 164 an. Sie sind einen Tag in diesem Hotel. Was machen Sie? Notieren Sie.

Urlaubsort	Wo sind Sie?	Was machen Sie?
am Morgen	<i>im Frühstücksraum</i>	<i>lange frühstücken</i>
am Vormittag		
am Mittag		
am Nachmittag		
am Abend		

2 Ihr Lieblingshotel / Das perfekte Hotel

Beschreiben Sie Ihr Lieblingshotel oder wie ein perfektes Hotel sein soll. Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann einen Text.

Mein Lieblingshotel ist im Stadtzentrum von Regensburg. Es ist sehr klein und schön. Es gefällt mir sehr gut.

Wo (Stadt/Land)? *Deutschland, Regensburg*

Wo liegt es? *im Stadtzentrum*

Was gibt es (nicht)? *keinen Fitnessraum, aber große Zimmer, Blick über Regensburg*

Wie ist das Hotel eingerichtet? *gemütliche alte Möbel, Himmelbetten*

Was gefällt Ihnen besonders? *jedes Zimmer ist anders*



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 17

1 Lesen Sie noch einmal das Reisetagebuch im Kursbuch auf Seite 96. Beantworten Sie die Fragen mit Stichpunkten.

- a Warum verreisen Paul und Simone so gern mit dem Motorrad?
schnell Kontakt zu Menschen haben
- b Was für ein Problem haben Paul und Simone gleich am Anfang?
- c Wie lange dauert die Reise durch Deutschland, Österreich und Ungarn?
- d Wo liegt das Dorf Săpânta?
- e Was hat Paul in Viseu de Sus gekauft?

2 Ihr Tagebuch

a Machen Sie Notizen über drei Tage.

Tag	Das war schön / interessant / lustig / hat Spaß gemacht.	Das war anstrengend / unangenehm.	Das war ärgerlich!
Donnerstag	<i>mit einer Freundin auf Deutsch gechattet</i>	<i>Winterreifen gewechselt</i>	

b Schreiben Sie dann einen Text.

Donnerstag
Am Vormittag habe ich mit einer Freundin aus Deutschland auf Deutsch gechattet. Das hat Spaß gemacht. Es war das erste Mal, sonst sprechen wir immer Englisch. Dann habe ich endlich meine Winterreifen gewechselt.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 18

1 Wie ist das Wetter in den deutschsprachigen Ländern? Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 101 und ordnen Sie zu.

Dauerfrost | eisige Temperaturen | **feucht** | Hitze | Kälte | mittlere Temperaturen | Niederschlag | Regentropfen

Bei Westwind: *feucht,*

Bei Ostwind:

2 Wie ist das Wetter in Ihrem Heimatland, ...? Ergänzen Sie die Tabelle.

	Im Frühling	Im Sommer	Im Herbst	Im Winter
..., wenn es schön ist?				
..., wenn es nicht so schön ist?				

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 2: Kommst du auch?

„Wisst ihr was?“, fragt Mara. „Wir rufen Diogo an und laden ihn zur Ausstellung ein.“
 „Die ist aber schon in drei Tagen. Und Diogo ist in Brasilien“, sagt Max.
 „Das schafft er schon noch. Ina würde sich sehr freuen.“
 Es ist der Tag nach Weihnachten. Mara, Max, Ralf und Bernd sitzen im Wohnzimmer. Ina ist nicht da, sie bereitet ihre Ausstellung vor. „Vielleicht will Diogo gar nicht kommen“, meint Bernd.
 „Das sehen wir dann schon. Jetzt rufen wir ihn erst mal an. Wer hat seine Nummer?“
 „Ich nicht.“
 „Ich auch nicht ...“
 „Ich habe Diogo als Skype-Kontakt“, sagt Bernd.
 „Hoffentlich ist er gerade online.“
 Er macht sein Notebook an.
 „Ja, Glück gehabt. Ich rufe ihn gleich an.“



Man sieht Diogo auf dem Bildschirm.

„Hallo Diogo ... Frohe Weihnachten!“, sagt Bernd.
 „Hallo, schön, dass ihr mich anruft! Euch auch frohe Weihnachten! Wartet mal ... eins, zwei, drei, vier ... ich kann Ina nicht sehen.“
 „Sie ist nicht hier.“
 „Schade.“
 „Wir rufen aber wegen Ina an“, sagt Ralf. „Sie hat eine große Ausstellung hier in Dresden.“
 „Ja, sie hat mir davon geschrieben. Finde ich toll!“
 „Ina würde sich sehr freuen, wenn du auch zur Ausstellung kommst.“
 „Sie hat mir nichts gesagt ...“
 „Aber uns. Sie redet dauernd von dir.“
 „Es wäre natürlich toll, wenn ich Ina wiedersehe ...“
 „Ich schaue gleich im Internet nach, ob es noch einen Flug gibt“, sagt Bernd. „Ja, hier: Du kommst damit um 17 Uhr in Dresden an. Um 19 Uhr beginnt die Ausstellung. Ich schicke dir den Link.“
 Diogo sieht sich den Flug an. „Ja, das würde gehen. Aber ich weiß nicht ...“
 „Ina würde sich wirklich freuen ...“
 „Hmm ... also gut, ich mache es.“
 „Toll! Aber kein Wort zu Ina“, sagt Mara. „Das ist eine Überraschung. Und nimm dir warme Kleidung mit.“
 „Warum? Ist es kalt bei euch?“
 „Fünf Grad minus. Und es schneit.“
 „Oh ... Bei uns scheint die Sonne. Ich sitze im T-Shirt im Garten.“
 „Oh Mann, im Garten sitzen ... und einen Caipirinha trinken“, sagt Max. „Wollen wir es nicht andersrum machen? Diogo bleibt in Brasilien und wir alle besuchen ihn.“
 „Gute Idee!“ Bernd lacht. „Buchen wir gleich den Flug ...“
 „Welchen Flug wollt ihr buchen?“ Ina ist zurückgekommen.
 „Oh, keinen ...“ Bernd macht schnell das Notebook zu. „Wir haben nur darüber geredet ... äh ... wohin wir nächsten Sommer in Urlaub fahren wollen.“
 „Oh nein, darüber reden wir jetzt nicht“, sagt Ina.
 „Ich will ruhige Weihnachten haben.“



Wohin gehen wir heute?

KB 3

1 Ergänzen Sie.

Kulturnachrichten

Journalist (a) kritisiert deutsche Politiker. – Hat er r ___ c ___ t (b)?

mehr Seite 11

WÖRTER

Was wird im Theater gespielt?

In Hamburg darf das P ___ b ___ ik ___ m (c) darüber abs ___ i ___ men (d).

Lesen Sie auf Seite 12

Das Leben der Anderen. – Bin a ___ sg ___ z ___ ___ chn ___ t ___ r (e) Film.

Lesen Sie auf Seite 13

KB 3

2 Woher?

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Markieren Sie die Nomen mit Präpositionen.

- Peter kommt in einer Stunde vom Sport.
- Die Frau mit dem schicken Kleid kommt bestimmt gerade aus dem Theater.
- Ich habe Grippe. Ich komme gerade vom Arzt.
- Herr Müller kommt in einer halben Stunde vom Essen zurück.
- Ich komme gerade von der Sekretärin. Sie hat mir die Post mitgegeben.
- Als ich aus der Bäckerei gekommen bin, habe ich Klaus getroffen.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Wörtern aus a.

	Woher?
Orte	
Aktivitäten	vom Sport,
Personen	

KB 3

3 Woher? Ergänzen Sie aus oder von und den Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| a von Paul | f _____ Arzt |
| b _____ Haus | g _____ Schwimmbad |
| c _____ Stadtführung | h _____ Hochzeitsreise |
| d _____ Freundin meines Bruders | i _____ Supermarkt |
| e _____ Ausflug | j _____ Schwimmen |

Woher kommst du gerade?

KB 3

4 Wo oder Wohin? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

bei der | zur | beim | in den | in der | zum | bei den | zu den

	Wo?	Wohin?
Orte	in der Werkstatt	_____ Konferenzraum
Aktivitäten	_____ Rauchen	_____ Schwimmen
		_____ Beratung
Personen	_____ Schwiegertochter	_____ Freunden
	_____ Leuten	

BASISTRAINING

KB 3

5 Wo oder wohin? Ergänzen Sie bei, in oder zu und den Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Petra ist ... | Petra geht ... |
| a <u>bei</u> ihrer Freundin. | _____ ihr _____ Freundin. |
| b _____ Joggen. | _____ Joggen. |
| c <u>im</u> Konferenzraum. | _____ Konferenzraum. |
| d _____ Schwimmbad. | _____ Schwimmbad. |
| e _____ ein _____ Veranstaltung. | _____ ein _____ Veranstaltung. |
| f _____ Arzt. | _____ Arzt. |
| g _____ ein _____ Lokal. | _____ ein _____ Lokal. |

KB 3

6 Wo, woher oder wohin? Ergänzen Sie aus, bei, in, von oder zu und den Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

- Warst du bei deiner (a) Tante oder kommst du erst jetzt _____ (b) Stadt?
- ▲ Ich komme _____ (c) Einkaufen. _____ (d) Tante Thea gehe ich morgen. Jetzt bin ich total müde. Ich glaube, ich kann heute nicht mehr _____ (e) Joggen gehen.
- Das habe ich mir schon gedacht. Du warst doch bestimmt den ganzen Tag _____ (f) Kaufhaus.
- ▲ Na ja, _____ (g) anderen Geschäften war ich natürlich auch.
- Was machen wir eigentlich heute Abend? Sollen wir _____ (h) Kino gehen oder möchtest du lieber _____ (i) Essen gehen?
- ▲ _____ (j) Essen waren wir doch gestern schon und _____ (k) Kino war ich erst letzte Woche. Lass uns _____ (l) Theater gehen.

KB 3

7 Schreiben Sie eine Liste mit je drei Orten, Personen und Aktivitäten. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Präpositionen und Artikel, wo nötig.

Ich bin ... _____ Kino ...	Ich gehe ... _____ Freundin ...	Ich komme... _____ Deutschkurs ...
----------------------------------	---------------------------------------	--

KB 5

8 Markieren Sie die Nomen. Ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

EROPERASMUSICALBECLUBSZEZIRKUSSEKONZERTINBALLETTEN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a <u>das</u> Konzert	concert	
b	ballet	
c	opera	
d	musical	
e	circus	
f	club	

BASISTRAINING

KB 5 9 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| a | einen Club – ein Geschäft – einen Prospekt | eröffnen |
| b | den Vorschlag – den Urlaub – die Ausstellung | verlängern |
| c | den Zug – das Auto – den Beginn von der Vorstellung | verpassen |
| d | ein klassisches – ausgezeichnetes – kulturelles | Konzert hören |
| e | ein beliebter – dringender – berühmter | Künstler sein |
| f | an einer kulturellen – geöffneten – öffentlichen | Veranstaltung teilnehmen |

KB 5 10 Hören Sie fünf Veranstaltungstipps und ergänzen Sie die Informationen.

▶ 2 23

HÖREN

- a Für die Oper „Carmen“ im Stadttheater gibt es noch Karten.
b Die _____ mit Landschaftsbildern wird verlängert.
c Bei der Vernissage kann man _____ sehen.
d Das kulturelle Highlight der Woche ist die _____.
An vielen verschiedenen Orten finden _____ und _____ statt.
e Am Sonntag findet im Zentrum ab 15 Uhr ein _____ statt.

KB 6 11 Ordnen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- Oh ja, lass uns zusammen weggehen.
- Das können wir ja danach immer noch machen.
- Ich würde lieber in den neuen Club gehen.
- Ich habe da einen Vorschlag. Am Samstag gibt es eine Lesung von Wladimir Kaminer.
- Also gut, dann lass uns zu der Lesung gehen.
- Unsinn! Eine Lesung mit Kaminer ist etwas Besonderes. Glaub mir, das lohnt sich.
- Wir könnten am Wochenende mal wieder etwas zusammen unternehmen. Hast du Lust?
- Eine Lesung? Das hört sich ja nicht so toll an.

KB 6 12 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Also | probier das | Schon gut | so negativ | kostenlos | gar nicht neugierig | ~~Lass uns~~ | du recht | bestimmt Spaß

- ~~Lass uns~~ (a) doch mal in eine Karaoke-Bar gehen.
- ▲ _____ (b), ich weiß nicht. Ich war noch nie in einer Karaoke-Bar.
- Ich auch nicht. Aber das macht _____ (c). Bist du denn _____ (d)?
- ▲ Ich weiß nicht, ob ich singen kann.
- Dann _____ (e) doch mal.
- ▲ Ich glaube, ich singe wirklich schlecht.
- Sieh das doch nicht _____ (f). Die anderen können doch auch nicht singen. Deshalb ist es doch so lustig.
- ▲ Na ja. Vielleicht hast _____ (g).
- Außerdem ist der Eintritt _____ (h).
- ▲ _____ (i). Ich komme mit.

TRAINING: SPRECHEN

1 Ein Abend in der Stadt mit dem Deutschkurs

- a Sie wollen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner den Abend planen. Sammeln Sie vor dem Sprechen passende Sätze zu den Rubriken und schreiben Sie sie auf Kärtchen.

etwas gemeinsam planen | etwas vorschlagen | auf Vorschläge zögernd reagieren |
einen Vorschlag ablehnen | jemanden überzeugen/begeistern | sich überzeugen lassen |
zustimmen / sich einigen

jemanden überzeugen/begeistern
Das ist mal etwas anderes.

etwas gemeinsam planen
Wollen wir zuerst ...?

TIPP
Sie möchten nicht so viele Pausen beim Sprechen machen? Sammeln Sie vor dem Sprechen passende Sätze und schreiben Sie sie auf Kärtchen.

- b Planen Sie nun den Abend zusammen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Was wollen Sie mit dem Deutschkurs machen? Verwenden Sie Ihre Kärtchen aus a.

- Wollen wir zuerst etwas essen gehen?
- ▲ Ja, das ist eine gute Idee. Kennst du ein gutes Restaurant?

TRAINING: AUSSPRACHE Wörter aus anderen Sprachen

1 Hören Sie die Wörter auf Deutsch und Englisch. Wo ist der Wortakzent? Markieren Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
der <u>Club</u>	<u>club</u>	
das <u>Theater</u>	the <u>at</u> re	
die <u>Oper</u>	o <u>pe</u> ra	
der <u>Zirkus</u>	ci <u>rc</u> us	
das <u>Ballett</u>	ba <u>l</u> let	
das <u>Konzert</u>	co <u>n</u> cert	
das <u>Café</u>	ca <u>f</u> é	
die <u>Bar</u>	ba <u>r</u>	
die <u>Jury</u> (auch: Jury)	ju <u>r</u> y	
das <u>Musical</u>	mu <u>s</u> ical	
das <u>Restaurant</u>	re <u>s</u> taurant	

Kennen Sie diese Wörter auch aus Ihrer Sprache oder anderen Sprachen? Notieren Sie und markieren Sie den Wortakzent.

2 Hören Sie noch einmal die deutschen Wörter in 1 und sprechen Sie nach.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

beliebte | Club | kostenlos | Spaziergang | **Kulturelle** | Beginn | Publikum | klassische

Kulturelle (a) **Highlights am Sonntag** – das dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!

Bürgerhaus: Lesung mit Walther Winkler. Der _____ (b) Dichter liest aus seinem neuen Buch vor. _____ (c) 19.30 Uhr.

Die Veranstaltung ist _____ (d).

E.T.A.-Hoffmann-Theater: Heute Abend können Sie um 20 Uhr noch einmal das _____ (e) Ballett „Romeo und Julia“ sehen.

Poetry Slam im Motown-_____ (f): Das _____ (g) stimmt über den besten Text und das beste Lied ab.

St. Anna Kirche, 10 Uhr: _____ (h) durch den Klostergarten.

Lernen Sie neue Kräuter kennen.

___ / 7 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Präpositionen aus, bei/beim, im/in/ins, vom/von, zum.

STRUKTUREN

a ■ Woher kommst du denn? **Von** (1) Michael?

▲ Ja, wir waren zuerst _____ (2) Schwimmen, dann sind wir noch _____ (3) eine Kneipe gegangen.

b ■ Ich war schon lange nicht mehr _____ (4) Theater.

▲ Ich auch nicht, wir gehen meistens _____ (5) Kino.

c ■ Es ist schon spät! Kommst du jetzt erst _____ (6) der Schule?

▲ Nein, _____ (7) Sport. Mittwochnachmittag habe ich doch immer Tennis.

d ■ Sollen wir uns um 17.30 Uhr _____ (8) Timo treffen?

▲ Das ist zu früh. Ich muss um 17.00 Uhr noch _____ (9) Arzt, 18.00 Uhr passt besser.

___ / 8 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ist doch Unsinn | ich weiß nicht | hört sich wirklich interessant | probieren wir es | mal etwas Besonderes

■ Kommst du am Samstag mit zur „Langen Kunstnacht“? Es gibt total viele Veranstaltungen.

▲ Also, _____ (a). Ich kann doch immer ins Museum gehen.

■ Aber das ist _____ (b)! Die Museen haben bis 24 Uhr geöffnet, es gibt viele Führungen, tolle Konzerte, Vernissagen ... einfach alles!

▲ Aber ich bin abends immer so müde.

■ Das _____ (c). Schlafen kannst du jeden Tag, die Kunstnacht ist nur einmal im Jahr.

▲ Schon gut, das _____ (d) an.

Dann _____ (e) doch mal.

___ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–4 Punkte	 0–2 Punkte
 4–5 Punkte	 5–6 Punkte	 3 Punkte
 6–7 Punkte	 7–8 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Kultur

Beginn der _____
 Club der, -s _____
 Publikum das _____
 Spaziergang der, =e _____
 Vorstellung die, -en _____

 eröffnen, hat _____
 eröffnet _____
 verlängern, hat _____
 verlängert _____
 verpassen, hat _____
 verpasst _____

 ausgezeichnet _____
 beliebt _____
 klassisch _____
 kostenlos _____
 A: auch: gratis _____
 kulturell _____

jemanden überzeugen

lohnen (sich), hat _____
 sich gelohnt _____
 probieren (etwas), _____
 hat etwas _____
 probiert _____

recht haben, hat _____
 recht gehabt _____
 unternehmen _____
 (etwas), du _____
 unternimmst, _____
 er unternimmt, _____
 hat etwas unter- _____
 nommen _____
 versuchen (etwas), _____
 hat etwas _____
 versucht _____
 weg-gehen, ist _____
 weggegangen _____

 negativ _____
 neugierig sein _____
 positiv _____
 wahr sein _____

 Na ja. _____
 Schon gut. _____
 Unsinn! _____

Weitere wichtige Wörter

Liebe, die _____

 abstimmen _____
 nennen _____



TIPP Sie verstehen ein Wort nicht, zum Beispiel *ausgezeichnet*? Suchen Sie die Bedeutung im einsprachigen Wörterbuch. Notieren Sie Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

ausgezeichnet ['ausgətsajçnət] (Adj.): *sehr gut, hervorragend*: ausgezeichnete Zeugnisse; sie ist eine ausgezeichnete Lehrerin; er spielt ausgezeichnet Geige. *Syn.*: exzellent, klasse (ugs.), prima (ugs.), toll (ugs.), unübertrefflich.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.

KB 3

1 In der Buchhandlung. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

Wo finden Sie was?

Erdgeschoss

Kinder & Jugendliche

- Bilderbücher (ERERBILDBÜCH)
- _____ (DERBÜCHKINER)
- _____ (CHENMÄR)
- _____ (MICCOS)

2. Stock

- _____ (ERBÜCHSACH)
- Computerbuch
- Kunst & Kultur
- Natur
- Politik
- Wirtschaft

1. Stock

- _____ (GERATBER) & Freizeit
- Diät
- Haus & Garten
- Kochbücher
- _____ (TUNGZEIEN)
- _____ (ENZEITSCHRIFT)
- _____ (CHERBÜHÖR)

3. Stock

- _____ (TERATURLI) & Belletristik
- _____ (TEDICHGE)
- _____ (ANROME)
- _____ (MISKRI)

KB 3

2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Warum Sie sich keine Sorgen machen müssen, wenn Ihre Kinder nachts heimlich unter der B e t t de c k e (a) lesen.
 - Warum A _ t _ re _ (b) wie J.K. Rowling und Enid Blyton bei Kindern so beliebt sind.
 - Warum Sie Ihren kleinen Kindern möglichst oft G _ s _ i _ ht _ n (c) v _ r l _ sen (d) sollten.
 - Wie Lesen bei Ihren Kindern zur festen Gewohnheit im A l _ t _ g (e) wird.
- Das alles e _ f _ h _ en (f) Sie auf unseren Kinderliteraturseiten ab Seite 12.

KB 4

3 Wählen Sie ein Modalverb und ergänzen Sie in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

- Heute Abend gehe ich zu einer Lesung. Wollt (müssen – wollen – sollen) ihr auch mitkommen?
- Ich _____ (können – mögen – sollen) keine Krimis.
- Hier in der Buchhandlung _____ (dürfen – können – müssen) du kein Eis essen. Das ist verboten.
- Psychologen sagen, man _____ (wollen – sollen – mögen) Kindern vorlesen. Es ist gut für sie.
- Meine Kinder gehen noch nicht in die Schule. Sie _____ (mögen – dürfen – können) noch nicht lesen.
- Für unseren Literaturkurs _____ (mögen – dürfen – müssen) wir bis zum nächsten Mal 500 Seiten von einem total langweiligen Autor lesen.

BASISTRAINING

KB 4

4 Was passt? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a Mochtest / Wolltest du früher keine Comics?
 b Wenn ich nachts schlafen sollte / durfte, habe ich unter der Bettdecke gelesen.
 c Durftet / Musstet ihr früher in der Schule auch so langweilige Bücher lesen?
 d Leider wollte / sollte mein Vater mir nie eine Gutenachtgeschichte vorlesen.
 e Mit spannenden Romanen konnten / mochten wir den langweiligen Alltag vergessen.
 f Meine Eltern mussten / durften auf keinen Fall erfahren, dass ich heimlich Zombie-Filme angeschaut habe.

KB 4

5 Ergänzen Sie die Endungen der Modalverben im Präteritum. Hilfe finden Sie in 4.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

ich	mochte	wir	durf
du	soll	ihr	woll
er/es/sie	muss	sie/Sie	konn

KB 4

6 Ergänzen Sie im Präteritum.

STRUKTUREN

Mein großer Bruder konnte (können) (a) schon lesen, ich aber noch nicht. Das hat mich als kleines Kind sehr geärgert. Als ich dann endlich auch lesen _____ (können) (b), _____ (wollen) (c) ich am liebsten nichts anderes mehr machen.

Comics _____ (mögen) (d) ich besonders gern.

Leider _____ (müssen) (e) ich aber auch viel Hausaufgaben machen. Einmal

_____ (sollen) (f) wir eine Geschichte schreiben. Das hat mir großen Spaß gemacht.

Alle Schüler _____ (dürfen) (g) die Geschichte in der Schule vorlesen. Meine hat vielen am besten gefallen. Von da an _____ (wollen) (h) ich Autor werden.



KB 4

7 Ergänzen Sie sollen, können, wollen, dürfen, müssen oder mögen im Präteritum.

STRUKTUREN

- a Ich konnte schon mit fünf Jahren meinen Namen schreiben.
 b _____ ihr als Kind auch so gern Märchen?
 c Wir _____ als Kinder sonntags oft Verwandte besuchen. Das war immer total langweilig.
 d Julia _____ als kleines Kind nicht fernsehen. Ihre Eltern haben es verboten.
 e Am liebsten _____ ich Comics. Meine Eltern meinten aber, ich _____ lieber Karl-May-Bücher lesen.
 f Dirk war sehr gut im Sport. Deshalb _____ er Profisportler werden.



BASISTRAINING

KB 4

8 Schreiben Sie je einen Satzanfang mit *musste*, *konnte*, *wollte* und *durfte*. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze.



Heute Morgen musste ich ...

mich beeilen, weil ich zu spät
aufgestanden bin.

Mit zehn Jahren konnte ich ...

Mit 15 wollte ich ...

An der Universität durfte ich ...

KB 5

9 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Na ja | ich furchtbar | ehrlich gesagt langweilig | mich überhaupt nicht | großes Interesse daran | ich lese lieber | interessiert mich sehr | ~~und wie~~

LIEST DU AUCH SO GERNE HARRY-POTTER-ROMANE?

Antwort von pepe32: Ja, *und wie* (a)!

Antwort von lila: 😞 Nee, Harry Potter finde ich _____ (b).

Antwort von junimond: _____ (c), es geht.

Antwort von reader: Sicher. Nicht nur Harry Potter, Fantasy-Literatur _____ (d).

Antwort von mila: 😞 Fantasy-Romane finde _____ (e).

So etwas interessiert _____ (f).

Antwort von paul18: Nein, _____ (g) Computerzeitschriften.

Interessieren euch die denn nicht?

Kommentar von pepe32: Doch, ich habe auch _____ (h).

KB 6

10 Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Warum? Machen Sie zuerst Notizen. Erzählen Sie.

SPRECHEN

Bücher	Warum ist das Buch für eine einsame Insel gut? Nennen Sie für jedes Buch zwei Gründe.
1 Roman „Anna Karenina“ von Leo Tolstoi	viel Zeit haben, Liebesroman mit vielen Seiten, romantisch
2 Ratgeber über Pflanzen	Man muss wissen, was man essen kann.
3	

Auf einer einsamen Insel hat man viel Zeit. Deshalb würde ich den Roman „Anna Karenina“ von Leo Tolstoi mitnehmen. Das ist ein Liebesroman mit vielen Seiten. Außerdem ist das Buch sehr romantisch.



TRAINING: LESEN

1 Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Lesen Sie die Fragen. Lesen Sie dann den Text. Wo steht die Information? Notieren Sie die Nummer(n) der passenden Zeile(n).

Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Erich Kästner (1899–1974) /// Das doppelte Lottchen (1949)

Das *doppelte Lottchen* spielt in einem Kinderheim in den Alpen, wo Mädchen ihre Schulferien ohne ihre Eltern verbringen können. Hier stehen sich die beiden neunjährigen Mädchen Luise Palfy aus Wien und Lotte Körner aus München plötzlich gegenüber und denken: „Ich stehe

5 doch nicht vor einem Spiegel! Wieso sieht dieses Mädchen genauso aus wie ich?“ Nach dem ersten Schrecken werden die Mädchen gute Freundinnen und wollen wissen, warum die eine genauso aussieht wie die andere. Sie erzählen sich von ihrer Vergangenheit, erfahren, dass sie Schwestern sind, und machen Pläne für die Zeit nach der Reise. Sie wollen nämlich ihre Rollen tauschen: Luise fährt als Lotte nach München und Lotte fährt als Luise nach Wien. Der Tausch

10 verändert das Leben in ihren Heimatorten. Denn die Mädchen sehen zwar gleich aus, sodass zuerst niemand etwas merkt. Sie können aber unterschiedliche Dinge und sind auch sonst sehr verschieden. Und so sorgen die Mädchen für viele Überraschungen.

- | | |
|---|-------|
| | Zeile |
| a Wo spielt die Geschichte? | _____ |
| b Von wem erzählt die Geschichte? | _____ |
| c Was überrascht die Mädchen, als sie sich das erste Mal sehen? | _____ |
| d Was machen die Mädchen nach den Ferien? | _____ |
| e Was passiert? | _____ |

TIPP Sie verstehen nicht jedes Wort? Das müssen Sie auch nicht. Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text. Wo steht die Information?

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie, Satzakzent*

▶ 2 26 **1** Hören Sie die Gespräche und ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘, ↗, →.

- ▲ Ah! Ich liebe Gedichte. ↘ Interessierst du dich auch dafür? ↗
- Na ja, → es geht. ____
- ▲ Aber Gedichte sind doch toll! ____ Ich mag auch Märchen. ____ Und du? ____
- Märchen finde ich furchtbar. ____
- ▲ Warum keine Märchen? ____ Ich glaube, ____ du liest nicht besonders gern. ____
- Nein. ____ Lesen finde ich ehrlich gesagt langweilig. ____ Ich mache lieber Sport. ____

▶ 2 26 **2** Ordnen Sie zu. Hören Sie das Gespräch in 1 noch einmal und sprechen Sie dann. Achten Sie auch auf den Satzakzent.

→ | ↗ | ↘

In Aussagen, W-Fragen und (emotionalen) Ausrufen geht die Satzmelodie am Ende nach unten: _____

In Ja-/Nein-Fragen und Nachfragen geht sie nach oben: _____

Wenn eine Aussage noch weitergeht, bleibt die Stimme gleich: _____

TEST

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

Zei | Kri | buch | Co | mi | Ge | chen | tung | buch | dicht | Bil | Mär | mics | Hör | der

- a ■ Meine Großmutter hat mir früher viele *Märchen* erzählt.
 ▲ Meine auch. Am besten haben mir „Rotkäppchen“ und „Der Froschkönig“ gefallen.
- b ■ Kann ich Ihnen helfen?
 ▲ Ja, ich suche ein schönes _____ für meinen Neffen. Er ist zwei Jahre alt.
- c ■ Mama, ich habe ein _____ für Papa geschrieben: *Du bist ein Supermann, der einfach alles kann, du bist ...* ▲ Da wird er sich aber freuen!
- d ■ Was wünscht sich dein Mann zum Geburtstag?
 ▲ Einen spannenden _____. Am liebsten hätte er ein _____, weil er nicht so gern liest.
- e ■ Ich mag _____. Die Texte sind kurz und man hat immer auch ein Bild dazu.
 ▲ Mir gefallen besonders Ausdrücke wie *rrrrrums, klirr, mampf, boing ...*
- f ■ Hast du heute schon die _____ gelesen?
 ▲ Nein, leider nicht. Ist etwas Besonderes passiert?

_ / 6 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die richtige Form.

STRUKTUREN

- a Der Chef war hier und wollte kann__ dich sprechen.
- b Tut uns leid. Wir sind zu spät. Wir muss__ darf__ zuerst unsere Hausaufgaben machen.
- c Ich esse nicht gern Nudeln mit Thunfisch, den soll__ mocht__ ich noch nie.
- d Mocht__ Konnt__ du etwas über den Unfall erfahren?
- e Was woll__ konnt__ Sie schon immer einmal machen?
- f Ihr darf__ soll__ doch euer Zimmer aufräumen!
- g Leider habe ich die Prüfung nicht bestanden. Ich woll__ konnt__ drei Fragen nicht beantworten.
- h Meine Tochter darf__ konnt__ als Kind nur mit Helm Fahrrad fahren.

_ / 7 PUNKTE

3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- a Interessierst du dich für Autos? - 😊 i b s d s.
- b Sollen wir am Wochenende in die Berge fahren? - 😞 Nein, Wandern f n ich l n i g.
- c Kommst du mit zum Poetry Slam? - 😊 Ja, das i t s mich e h .
- d Liest du gern Comics? - 😊 N j , s g t.
- e Schaut ihr euch heute Abend das Fußballspiel an? - 😞 ei , daran haben wir ü h kein Interesse.
- f Mögen deine Kinder Schokolade? - 😊 a, und w !

_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Rund ums Buch

- Autor der, -en _____
- Autorin die, -nen _____
- Bilderbuch das, =er _____
- Comic der, -s _____
A: Comic das, -s _____
- Gedicht das, -e _____
- Geschichte die, -n _____
- Hörbuch das, =er _____
- Kinderbuch das, =er _____
- Krimi der, -s _____
- Literatur die _____
- Märchen das, - _____
- Ratgeber der, - _____
- Roman der, -e _____
- Sachbuch das, =er _____
- Zeitschrift die, -en _____
- Zeitung die, -en _____
- etwas erfahren, hat erfahren _____
- vorlesen, du liest vor, er liest vor, hat vorgelesen _____

Weitere wichtige Wörter

- Alltag der _____
- (Bett)Decke die, -n _____
A: Tuchent die, -en _____
- Interesse das, -n _____
- Profi der, -s _____
- Verwandte der/die, -n _____
- beeilen (sich), hat sich beeilt _____
- kriegen, hat gekriegt _____
- weinen, hat geweint _____
- ehrlich _____
ehrlich gesagt _____
- furchtbar _____
- überhaupt _____
überhaupt nicht _____
- Und wie! _____
- Sicher! _____

TIPP

Suchen und notieren Sie jeden Tag Ihre persönliche Vokabel des Tages.

Datum	Wort des Tages	wo gefunden?	Beispiel
11.12	Profi	Krimi	„Man muss kein Profi sein, aber ...“
12.12	ehrlich	Zeitung	„Aber ehrlich gesagt, wer hat ...“

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Ja genau, den meine ich.

KB 3

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

Oh nein, ich habe meine Geldbörse (a) verloren. Hoffentlich ruft der Finder mich an. Denn das Schlimmste ist: Außer den 250,- Euro B... (b) waren auch meine Karten in dem Geldbeutel. Bei der Bank habe ich sofort angerufen und meine ... (c) und meine ... (d) gesperrt. Nun muss ich noch bei der ... (e) anrufen, denn ich brauche ja eine neue Ge... (f). Die alte T... (g) war fast leer, das ist nicht so schlimm. Aber ich brauche natürlich auch einen neuen A... (h). Nur meinen ü... (i) hatte ich zum Glück nicht dabei.



KB 4

2 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

WÖRTER

Hammer | lang | Polizei | schmal | sperren | stehlen | Täter | tragen | ungefähr

Die Polizei (a) bittet um Ihre Hilfe!

Im Stadtteil Schwachhausen werden zurzeit immer wieder Autos mit einem _____ (b) aufgebrochen. Der _____ (c) sucht nach Wertgegenständen und _____ (d) Autoradios.

Gesucht wird ein _____ (e) 30 Jahre alter Mann mit einem _____ (f) Gesicht und _____ (g) Haaren.

Er ist ungefähr 1,85 m groß und _____ (h) oft schwarze Kleidung.

Tipp: Nehmen Sie Taschen und Wertgegenstände aus dem Auto und _____ (i) Sie Ihr Auto gut ab. Hinweise bitte an die Polizei in Bremen 0421/ 1234-567

KB 4

3 Eine Zeugenaussage. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

Den | Den | Den | Den | Der | Der | Welchen

- Können Sie den Täter wiedererkennen?
- ▲ Oh ja. Der (a) da war es! Ich bin ziemlich sicher.
- _____ (b) meinen Sie? _____ (c) hier?
- ▲ Nein. _____ (d) da.
- _____ (e) mit der Nummer 0815?
- ▲ Ja, genau. _____ (f) meine ich. _____ (g) kann es gewesen sein.



KB 4

4 Was passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- | | |
|---|--|
| a Mit <u>welchem</u> Flug kommst du an? | 1 In denen in der Sophienallee. |
| b Von welchem Buch spricht ihr? Von dem hier? | 2 In der am Freitagabend. |
| c In welcher Vorstellung bist du gewesen? | 3 Mit dem um 18.42 Uhr. |
| d In welchen Clubs bist du am Wochenende gewesen? | 4 Nein, von diesem hier. Das ist super spannend. |

KB 4

5 Markieren Sie in 4 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Dativ	
welch-	dies-/dem/der/denen
• <i>welchem</i>	diesem / _____
•	_____ / dem
•	dieser / _____
•	diesen / _____

KB 4

6 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- *Welcher* (a) Künstler gefällt dir am besten?
- ▲ Dies__ (b) hier. D__ (c) mag ich besonders.
Von d__ (d) habe ich schon einmal eine Ausstellung besucht.
- D__ (e) im Herbst hier in der Kunsthalle?
- ▲ Nein, ich war bei d__ (f) vor drei Jahren in Berlin. Das war wirklich eine wunderbare Ausstellung. Siehst du das Bild da drüben? D__ (g) hat mir schon damals besonders gut gefallen.
- *Welch*__ (h)? D__ (i) mit den Feldern?
- ▲ Nein, d__ (j) mit dem Gebirge.
- Ja, d__ (k) ist toll. Aber noch besser finde ich seine Zeichnungen. Hast du d__ (l) dort drüben schon gesehen?
- ▲ Ja, d__ (m) sind nicht schlecht. Aber was sagst du zu dies__ (n) Zeichnungen hier?
- D__ (o) sind auch toll.



KB 5

7 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Gibt es dafür Zeugen | Ich kann nur sagen, dass | kann ich mich nicht mehr erinnern |
Können Sie ihn näher beschreiben | Was haben Sie gemacht | ~~Wo waren Sie~~

- Bei Ihren Nachbarn ist gestern eingebrochen worden. *Wo waren Sie* (a) denn gestern Abend?
- ▲ Zu Hause.
- _____ (b)?
- ▲ Ja, meine Frau war auch hier.
- _____ (c)?
- ▲ Wir haben ferngesehen. Den Krimi im Zweiten, aber an den Titel _____
_____ (d). Aber ich habe letzte Woche zweimal einen Mann vor dem Haus gesehen.
- _____ (e)?
- ▲ Nein, leider nicht. _____ (f)
er kurze, dunkle Haare hatte.

BASISTRAINING

KB 6

8 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie lassen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

einbauen | helfen | putzen | renovieren | reparieren | sichern | wechseln

- a Ich lasse morgen ein Sicherheitsschloss einbauen und meine Fenster _____.
- b Herr Winter _____ seine Reifen immer in der Werkstatt _____.
- c Wir _____ unsere Wohnung immer donnerstags _____.
- d Das ist schwer. Warum _____ du dir nicht _____?
- e Meine Nachbarn _____ nächste Woche ihre Wohnung _____.
- f _____ ihr eure Fahrräder auch immer _____?

KB 6

9 Notieren Sie.

STRUKTUREN

- a Ich leere meinen Briefkasten nie selbst. Ich lasse ihn leeren _____.
- b Meine Eltern putzen ihr Haus nicht selbst. Sie _____.
- c Wir holen unsere Getränke nicht selbst. Wir _____.
- d Joachim installiert Computerprogramme nicht selbst. Er _____.
- e Ich repariere mein Auto nie selbst. Ich _____.

KB 7

10 Was macht Herr Schrader selbst? Was lässt er machen?

WÖRTER



a Herr Schrader lässt sich die Haare schneiden.

KB 7

11 Sie haben viel Geld.

Was würden Sie in Ihrem Alltag noch selbst machen / nie mehr selbst machen? Zeichnen Sie wie in 10. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt die Sätze.

Das mache ich selbst:



Das lasse ich machen:



KB 8

12 Unsere Reportage heute: Tauschringe

- ▶ 2 27 a Hören Sie den Anfang des Radiobeitrags und kreuzen Sie an.

HÖREN

- 1 Es gibt viele nur wenige Tauschringe in Deutschland.
- 2 In einem Tauschring helfen sich Nachbarn. Freunde.
- 3 In einem Tauschring wird Geld Arbeitszeit getauscht.
- 4 Hilfe ist nicht so teuer. kostet nichts.

- ▶ 2 28 b Was bieten die Tauscher an? Wobei lassen sie sich helfen? Hören Sie weiter und notieren Sie.

	Angebot	Hilfe
Die Dame	Babysitten,	
Der Mann		

TRAINING: SCHREIBEN

1 Ihre Freundin Laura hat gestern Abend einen Einbruch gesehen. Sie schreiben die Geschichte einer Freundin / einem Freund.

1 mit Hund spazieren gehen

a Was ist passiert? Machen Sie zuerst Notizen zu den Bildern.



b Schreiben Sie die E-Mail. Schreiben Sie spannend. Die Sätze helfen.

Plötzlich ... | Und weißt du, was dann passiert ist? | Also pass auf: ... | Sie hatte Angst, dass ... | Aber sie hatte Glück: | Zum Glück ... | Hoffentlich ... | Leider ... | ...

Liebe/Lieber _____,
ich hoffe, es geht Dir gut. Du kennst doch noch Laura? Du glaubst nicht, was ihr gestern passiert ist. Das muss ich Dir unbedingt erzählen! Also, gestern Abend ...

TIPP
Sie möchten eine Geschichte spannend erzählen? Beginnen Sie nicht immer mit dem Subjekt und sammeln Sie vor dem Schreiben passende Redemittel.

TRAINING: AUSSPRACHE Umlaute

▶ 2 29 **1** Hören Sie und markieren Sie: lang () oder kurz ().

- ä: Täter – Verdächtige – nähen – ängstlich – erzählen
- ö: Geldbörse – Wohnungsschlösser – hören – öffnen – können
- ü: Schlüssel – Glühbirne – bügeln – Führerschein

▶ 2 30 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

▶ 2 31 **2** Hören Sie und sprechen Sie dann. Achten Sie besonders auf „ä“, „ö“, „ü“.

Der ängstliche Verdächtige erzählt:
„Ich habe keinen Führerschein, könnte Schlösser ohne Schlüssel nicht öffnen, würde nie eine Glühbirne selbst wechseln,

kann nicht nähen, nicht bügeln.
Hören Sie: Der Täter war ich nicht! Aber wer ist so blöd und lässt eine Geldbörse offen liegen?“

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

EC-Karte | Gesundheitskarte | Ausweis | Bargeld | **Kreditkarte**

- a ■ Oh, ich habe nicht genügend _____, kann ich auch mit Kreditkarte bezahlen?
 ▲ Leider nicht, nur mit _____.
- b ■ Guten Tag, ich habe um 15 Uhr einen Termin bei Dr. Fiengo.
 ▲ Ja, richtig. Haben Sie Ihre _____ dabei?
- c ■ Kann ich mal bitte Ihren Führerschein und Ihren _____ sehen?

_/ 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie *welchen, welche, diesem und diese*.

STRUKTUREN

- Das Konzert ist echt super, diese (a) Sängerin ist toll.
 ▲ _____ (b) denn? Die mit dem schwarzen Kleid?
- Nein, sie steht direkt neben _____ (c) Mann mit der Gitarre.
 ▲ _____ (d) meinst du? Die spielen doch alle Gitarre!

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie *lassen* in der richtigen Form und ordnen Sie die Verben zu.

STRUKTUREN

wechsell | sichern | **nähen** | schneiden

- a ■ Wir lassen uns zur Hochzeit einen Anzug und ein Kleid nähen. ▲ Tolle Idee!
- b ■ Wann gehst du zum Friseur? ▲ Morgen, dann _____ ich mir die Haare ganz kurz _____.
- c ■ Wo ist Papa? ▲ In der Autowerkstatt. Er _____ die Reifen _____.
- d ■ _____ ihr alle Fenster _____? ▲ Nein, nur die im Erdgeschoss.

_/ 6 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Daran kann ich mich | Erzählen Sie doch | Ich kann nur sagen | Ich war im | Unfall näher beschreiben

- Können Sie den _____ (a)? _____ (b) mal.
 ● _____ (c) Altstadtcafé und habe gerade aus dem Fenster geschaut. Eine Frau wollte mit ihrem Fahrrad links abbiegen. Sie konnte das Auto nicht sehen. Es war viel zu schnell.
- Was für ein Auto war das?
 ● _____ (d) nicht erinnern. _____ (e), dass es schwarz war.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–2 Punkte	 0–4 Punkte	 0–2 Punkte
 3 Punkte	 5–7 Punkte	 3 Punkte
 4 Punkte	 8–9 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Dokumente

- Ausweis der, -e _____
- Bargeld das _____
bar _____
- EC-Karte die, -n _____
A: Bankomatkarte die, -n _____
- Telefonkarte die, -n _____
A: Telefonwertkarte die, -n _____
- Gesundheitskarte die, -n _____
A: E-Card die, -s / _____
CH: Krankenkassenkarte die, -n _____

Einbruch

- Feuerwehr die, -en _____
- Polizist der, -en, Polizistin die, -nen _____
- Schloss das, -er _____
- Täter der, - _____
- Versicherung die, -en _____
- Zeuge der, -n _____
- ab-schließen, hat abgeschlossen _____
- ab-sperren, hat abgesperrt _____
- an-fassen, hat angefasst _____
A: auch: an-greifen, hat angegriffen
- etwas sichern, hat gesichert _____

- stehlen, du stiehlest, er stiehlt, hat gestohlen _____

Weitere wichtige Wörter

- Glühbirne die, -n _____
- Hammer der, - _____
- Liste die, -n _____
- Strom der _____
- Titel der, - _____
- ändern, hat geändert _____
- brennen, hat gebrannt (etwas machen) _____
- lassen, du lässt, er lässt, hat machen lassen _____
- nähen, hat genäht _____
- reinigen, hat gereinigt _____
- schneiden, hat geschnitten _____
- waschen, du wäschst, er wäscht, hat gewaschen _____
- ängstlich _____
- schmal _____
- welcher – dieser/der _____



TIPP

Suchen Sie lange Wörter. Welche Wörter sind darin versteckt?
Gesundheitskarte: ein, Eis, Seite ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Was für eine Veranstaltung ist das? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| a Hier gibt es Clowns und viele Tiere: | <input checked="" type="checkbox"/> Zirkus | <input type="checkbox"/> Musical |
| b Hier wird getanzt: | <input type="checkbox"/> Stadtspaziergang | <input type="checkbox"/> Ballett |
| c Hier kann man Bilder anschauen: | <input type="checkbox"/> Puppentheater | <input type="checkbox"/> Vernissage |
| d Hier hört man Musik: | <input type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Lesung |

2 Was passt? Ordnen Sie zu.

Ratgeber – Märchen – Bilderbuch – Krimi – Comic – Zeitung

a Rotkäppchen

„Es war einmal ein kleines Mädchen, ihr Name war ...“

b) *Schlank im Schlaf.*
So können Sie ganz einfach abnehmen.

c) „Plötzlich hatte der Einbrecher ein Messer in der Hand. Die Frau wollte um Hilfe rufen, konnte den Mund aber nicht öffnen, weil ...“



f) **Hannover 06.06.**
Ferienbeginn: Polizei rechnet mit starkem Verkehr!

e) Meine Tiere



Die Katze



Der Hund

3 Ordnen Sie zu.

Gesundheitskarte | Kundenkarten | Führerschein | Ausweis | EC-Karte | Bargeld

Forum

- Meggie:** Gestern habe ich meinen Geldbeutel verloren. Schrecklich!!! Da waren 100 Euro drin. Was habt Ihr denn alles in Eurem Geldbeutel?
- Glueckskind:** Du Arme, so ein Pech! Ich habe deshalb immer nur wenig Bargeld (a) dabei, meistens nicht mehr als 20 Euro, und meine _____ (b) von der Krankenkasse.
- Johann231:** Ich habe noch meine Busfahrkarte und den _____ (c) für die Bücherei dabei.
- Wemu:** Natürlich Personalausweis und den _____ (d), denn ich bin viel mit dem Auto unterwegs.
- Pete99:** Ich nehme immer meine _____ (e) mit. Ich zahle nicht so gern bar.
- Sue:** In meinem Geldbeutel sind _____ (f) von der Apotheke, der Tankstelle, dem Supermarkt und dem City-Kino. Und das Wichtigste: Ein Bild von meinem Freund. 😊

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel, wo nötig.

- ▲ Hier ist gerade ein Unfall passiert. Wir suchen Zeugen. Haben Sie gesehen, was passiert ist?
- Ich war *beim* (a) Einkaufen, dort _____ (b) Supermarkt. Aber ich habe nichts gesehen. Tut mir leid, ich habe jetzt auch keine Zeit. Ich muss _____ (c) Sport. Das Training fängt gleich an.
- Als ich hier _____ d _____ (d) Blumengeschäft gekommen bin, war schon der Notarzt da. Kann ich jetzt gehen? Wissen Sie, ich muss _____ ein _____ (e) Freundin _____ (f) Krankenhaus.
- ◆ Ja, also ich komme gerade _____ (g) Friseur und wollte _____ (h) Einkaufen. Da sehe ich dieses rote Auto. Es war sehr schnell. ...



2 Ergänzen Sie können, wollen, müssen oder dürfen im Präteritum.

- tessa: Hi Claudia, wir *wollten* (a) doch gestern Abend ins Konzert gehen. Wo warst Du denn? Ich habe eine Stunde auf Dich gewartet. 😞
- claudi10: Ach, meine Eltern! Ich _____ (b) mal wieder nicht weggehen. Ich _____ (c) Babysitten.
- tessa: Warum hast Du mich denn nicht angerufen?
- claudi10: Warum?! Ich _____ (d) ja, aber ich _____ (e) Dich doch nicht anrufen. Dein Handy war die ganze Zeit aus.

3 In der Buchhandlung. Ergänzen Sie welcher, dieser oder der in der richtigen Form. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

- Entschuldigen Sie, von *welchem* (a) Autor ist *Small World*?
- ▲ Von Martin Suter.
- Von _____ (b) gibt es doch auch noch andere Romane, oder?
- ▲ Ja, natürlich. _____ (c) möchten Sie denn?
- Das weiß ich doch nicht.
- ▲ Ich empfehle Ihnen _____ / _____ (d) da: „Ein perfekter Freund.“

4 Paul macht fast nichts selbst. Ergänzen Sie die Sätze.

- a Wenn sein Fahrrad kaputt ist, *lässt er es in der Werkstatt reparieren.*
(es – in der Werkstatt – reparieren lassen)
- b Er _____
(die Wäsche – von der Mutter – waschen lassen)
- c Vor einer Reise _____
(er – seinen Koffer – von seiner Freundin – packen lassen)
- d Am liebsten würde _____
(er – alles – machen lassen)



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... auf Vorschläge zögernd reagieren: L19

Also, i_____ w_____ nicht. Das h_____ sich j_____ nicht s_____ toll a_____.
I_____ das nicht e_____ langweilig?



... jemanden überzeugen/begeistern: L19

Gl_____ mir. Das ist mal etwas B_____.
V_____ es doch m_____.
Sieh das doch nicht so ne_____
Bist du denn gar nicht neu_____
Das lo_____ sich be_____.



... sich überzeugen lassen: L19

Du hast r_____.
Das ist w_____.
S_____ gut. L_____ uns dahin gehen.



... Interesse/Desinteresse äußern: L20

- I_____ du dich nicht f_____ Gedichte?
Hast du überhaupt gar kein I_____ da_____
- Doch, u_____ w_____! D_____, ich habe großes I_____ daran. 😊
- N_____ j_____, es geht. Nicht b_____. 😊
- Das interessiert mich ü_____ n_____. 😊



... um einen Bericht / eine Beschreibung bitten: L21

W_____ Sie gemacht? G_____ es dafür Z_____
Können Sie das n_____ besc_____? E_____ Sie doch mal!



... etwas berichten/beschreiben: L21

Wir haben ü_____ nichts B_____ gesprochen.
Daran kann ich mich nicht mehr e_____. Ich kann d_____
nur s_____, dass ...



Ich kenne ...

... 10 kulturelle Veranstaltungen: L19



... 10 Wörter rund ums Buch: L20

Das lese ich oft: _____
Das lese ich fast nie: _____



... 6 Dokumente: L21



... 4 Wörter zum Thema „Einbruch“: L21



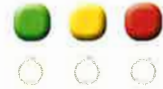
SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...

... **sagen, woher jemand kommt, wohin jemand geht und wo jemand ist (lokale Präpositionen):** L19

- Bruno kommt _____ Sport.
- Der Poetry Slam findet _____ Café Kurt statt.
- Laura möchte morgen _____ Tennis gehen.



... **über Vergangenes sprechen (Modalverben Präteritum):** L20

- Julius hat heimlich Comics gelesen, weil er sie als Kind nicht lesen _____ (dürfen)
- Anton _____ Bilderbücher, als er noch nicht selber lesen _____ (mögen, können)



... **auf Nomen hinweisen (Frageartikel: welcher? – Demonstrativpronomen: dieser, der):** L21

- ▲ Welch _____ Täter war es denn? D _____ da?
- Nein, dies _____ da.



... **sagen, was ich nicht selbst mache (Verb: lassen):** L21
Wir _____ unsere Wohnung _____.



Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **19** _____

1 Lesen Sie noch einmal den Veranstaltungskalender im Kursbuch auf Seite 109. Suchen Sie für jede Person eine passende Veranstaltung. Ergänzen Sie die Überschriften aus dem Kursbuch.

- a Britta macht gerne Führungen in Museen mit. Ausstellung
- b Ben möchte gern bayerisch essen gehen. _____
- c Eva feiert gern mit jungen Leuten. _____
- d Daniel interessiert sich für bekannte Personen aus München. _____
- e Laura möchte literarische Texte von unbekanntem Autoren kennenlernen. _____

2 Schreiben Sie einen Veranstaltungskalender für heute. Denken Sie sich drei interessante Veranstaltungen für Ihren Kursort aus. Schreiben Sie drei Anzeigen.

Was? Wo? Wann? Heute in – Mein Veranstaltungskalender
Open-Air-Kino


Haben Sie „Sommer in Orange“ im Kino verpasst?
Heute Abend können Sie den beliebten Film von Marcus H. Rosenmüller draußen sehen. Wo? Vor dem Kulturzentrum.
Beginn: 21.30 Uhr / Karten: 8 Euro

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 20

 **1** Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch auf Seite 112 und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|----------------------------------|
| a Julius findet, Kinder sollen auf keinen Fall Comics lesen. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Julius Mutter durfte nicht erfahren, dass Julius nachts Comics gelesen hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Als Anton noch nicht lesen konnte, hat er viele verschiedene Hörbücher gehört. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Lucy findet die Bücher von Christine Nöstlinger immer noch lustig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Von Anitas Lieblingsbuch gibt es auch einen Film. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

 **2** Lesen Sie den Beitrag von „Leseratte“. Schreiben Sie eine Antwort. Schreiben Sie zu den Punkten unten.

Leseratte am 15. August	1	2	3	11	51	>	>>	▼
Wie findet Ihr es, wenn Bücher verfilmt werden? ▼								
Normalerweise finde ich Literaturverfilmungen sehr gut. Aber letzte Woche habe ich mir <i>Der Vorleser</i> angeschaut. Ehrlich gesagt, hat mir der Film nicht besonders gefallen. Kate Winslet spielt die Hauptrolle. Meiner Meinung nach passt das nicht. Den Roman mag ich aber sehr gern.								

- Sehen Sie es positiv oder negativ, wenn Bücher verfilmt werden?
- Nennen Sie ein oder zwei Beispiele: Was finden Sie gut/schlecht?
- Zuerst das Buch lesen oder den Film sehen? Was ist besser?

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 21

 **1** Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 115 an und schreiben Sie: Was ist hier passiert?

Auto abgesperrt | Geldbeutel ins Auto gelegt | Jacke geholt | ~~Jacke vergessen~~ | Geldbeutel gestohlen | Mann mit Hammer das Fenster eingeschlagen | Polizei angerufen | Mann weggelaufen | zum Auto zurückgegangen ...

Herr Abelein hat seine Jacke in der Wohnung vergessen. ...

 **2** Erzählen Sie von einem Einbruch. Machen Sie Notizen zu den Fragen und schreiben Sie einen Bericht.

- 1 Was für ein Einbruch?
(Wann / Wo / Wem / ... ist er passiert?)
- 2 Wie ist das passiert?
- 3 Was haben die Täter gestohlen?

Ich habe letzte Woche einen Krimi im Fernsehen gesehen. In dem Krimi sind zwei junge Männer in ein Schmuckgeschäft eingebrochen. ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 3: Polizei! Polizei!

Der große Tag ist da. In drei Stunden ist die Vernissage von Inas Ausstellung.

Die Freunde kommen in die Galerie.

„Wow, die Bilder sind toll!“, sagt Max. „Die muss ich mir gleich alle ansehen.“

Bernd macht sein Notebook an.

„Ach komm, Bernd, einmal kannst du auch ohne Internet leben. Schau dir doch zuerst mal meine Bilder an.“

„Ja, gleich, ich muss nur zuerst noch etwas Wichtiges nachsehen.“



„Ach was ...“ Ina geht weg.

„Alles gut“, sagt Bernd. „Ich habe gerade nach Diogos Flug geschaut. Es gibt keine Probleme, in einer Stunde kommt er in Dresden an.“

Ein bisschen später kommt Ina zurück.

„Es ist etwas Schlimmes passiert. Ein Bild fehlt.“

„Es fehlt?“, fragt Ralf. „Was meinst du damit?“

„Gestern war es noch an seinem Platz. Jetzt ist es weg ... Was sollen wir machen?“

„Das Beste ist, wir rufen die Polizei“, sagt Mara.

„Ein Einbrecher war im Haus!“

„Ja, aber ... warum hat er dann nur ein Bild gestohlen?“

„Wartet lieber mit der Polizei. Vielleicht finden wir das Bild ja noch“, sagt Ralf.

„Ich glaube nicht, dass wir es finden. Aber gut, gehen wir einmal gemeinsam durch die Räume“, sagt Ina.

Nichts. Kein Bild.

„Nur noch ein Raum ... Und da ist es sicher auch nicht. Wir müssen die Polizei rufen.“ Sie nimmt ihr Handy heraus.

Sie gehen in den letzten Raum.

Max sitzt auf einem Stuhl. Er hat ein großes Bild in der Hand und schaut es an.

„Ich hab's mir ja gedacht“, sagt Ralf.

„Max, was machst du mit dem Bild? Wir haben es überall gesucht.“

„Oh, Ina, du bist hier ... Was ist los? Gibt es ein Problem? ... Ina, das ist wirklich ein klasse Bild! Das könnte auch in einem ganz großen Museum hängen.“

„Danke, Max, aber ...“

„Nein, es ist wirklich toll. Kann ich es kaufen?“

„Max, wenn dir das Bild so gut gefällt, schenke ich es dir.“

„Wow, danke!“ Max lacht und umarmt Ina.

„Aber jetzt häng das Bild bitte wieder an den richtigen Platz!“

„Ja klar, gerne. Beginnt die Vernissage schon?“

Er sieht auf die Uhr. „Oh, Ralf, schnell, fahren wir. Sonst kommen wir zu spät.“



Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...

KB 2

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

① Helfen Sie der Natur und der U__w__l__ (a)!
Werden Sie M__t g__i__d (b) in unserer
O r g a n i s a t i o n (c)
Nur 48 Euro im Jahr!

③ Auf der CEBIT in Hannover werden die neuen
u__w__l__f__eu__dl__c__en (a) Notebooks
v__rg__ste__ (b). Wir berichten.

⑤ Studenten aufgepasst!
Zusammen wohnen – Kosten t__i__en (a)!
Günstige Studentenzimmer in Uni-Nähe –
h__c__s__ens (b) 20 Minuten zu Fuß zur Uni!

② Sie b__s__tzen (a) ein eigenes Haus
und wollen S t__ue__n (b) sparen?
Ihre Versicherungen sind zu teuer?
Lesen Sie unseren Ratgeber Geld!

④ Möchten Sie mitten in
der Stadt oder lieber
a__ß__r__alb (a) wohnen?
Interessante Angebote
finden Sie unter
www.immoangebote.de

⑥ Sie möchten mehr Erfolg im Beruf haben?
So er__ei__h__n (a) Sie Ihre Z__le (b):
www.psycho-tipps.de

KB 3

2 Was passt zusammen?

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Ordnen Sie zu.

- 1 Ich bleibe in meiner kleinen Wohnung,
- 2 Ich fahre viel mehr Rad,
- 3 Bis Petra mit dem Studium fertig ist,
- 4 Seit(dem) ich außerhalb wohne,

- seit(dem) ich kein Auto mehr habe.
wohnt sie bei ihren Eltern.
gehe ich weniger weg.
bis ich ein Haus auf dem Land finde.

b Ergänzen Sie die Sätze aus a in der Tabelle.

1	Ich	bleibe	in meiner kleinen Wohnung,	bis		
2	Ich	fahre	viel mehr Rad,			
3	Bis	Petra mit dem Studium fertig	ist,			
4	Seit (dem)					

KB 3

3 Ergänzen Sie bis oder seit(dem).

STRUKTUREN

- a Seit(dem) ich mehr Gehalt bekomme, muss ich auch mehr Steuern bezahlen.
- b Mit dem Fahrrad dauert es höchstens eine Stunde, _____ wir unser Ziel erreichen.
- c _____ ich ein neues Auto habe, macht mir das Fahren wieder mehr Spaß.
- d _____ wir uns ein Auto mit den Nachbarn teilen, sparen wir viel Geld.
- e Hoffentlich kann die Werkstatt unser Auto reparieren, _____ wir in Urlaub fahren.
- f _____ mein Bus kommt, muss ich noch eine halbe Stunde warten.

KB 3

STRUKTUREN

4 Schreiben Sie Nebensätze mit bis oder seit(dem).

Hallo Claudia,
 ich wollte Dich schon längst besuchen. Aber seitdem Du außerhalb wohnst (Du – wohnen – außerhalb) (a), ist das für mich viel komplizierter geworden. Mit dem Bus muss ich dreimal umsteigen, _____ (ich – sein – endlich bei Dir) (b).
 Du weißt ja: _____ (ich – haben verkauft – mein Auto) (c), fahre ich immer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein Taxi ist mir zu teuer. Zum Glück dauert es nicht mehr lange, _____ (ich – bekommen – das alte Auto von meinem Bruder) (d).
 Dann besuche ich Dich ganz sicher!
 Liebe Grüße

KB 3

5 Schreiben Sie vier Satzanfänge. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze mit bis oder seit(dem).

*Ich muss noch viel lernen, bis ...
 Mein Leben ist interessanter, seit(dem) ...*

KB 5

WÖRTER

6 Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|------------------|
| a den Kaufvertrag links unten <input checked="" type="radio"/> | 1 wählen |
| b für die Zugfahrt eine schnelle Verbindung <input type="radio"/> | 2 aufsperrn |
| c ein Formular mit Kugelschreiber <input type="radio"/> | 3 bestätigen |
| d sich mit einem Passwort aus Zahlen und Buchstaben <input type="radio"/> | 4 eingeben |
| e den Termin noch einmal telefonisch <input type="radio"/> | 5 unterschreiben |
| f mit der Maus eine E-Mail-Adresse <input type="radio"/> | 6 anklicken |
| g bei der Anmeldung das Passwort und andere Zugangsdaten in den Computer <input type="radio"/> | 7 ausfüllen |
| h im Hotel die Zimmertür mit einer Chipkarte <input type="radio"/> | 8 einloggen |

KB 5

WÖRTER

7 Ergänzen und vergleichen Sie.

ausfüllen | einloggen | anklicken | Passwort | Fahrkarte/Ticket | **Chipkarte** | Daten

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a <i>Chipkarte</i>	smart card	
b	password	
c	data	
d	ticket	
e	to log in/on	
f	to fill in/out	
g	to click	

BASISTRAINING

KB 5

8 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Kannst du mir | Kein Problem | Zuerst musst du | Danach wählst du | Wie geht das | Das ist ganz | Dann klickst du | Zuletzt musst du | Und dann gibst du



- Ich möchte jetzt auch mal die Theaterkarten im Internet kaufen.
_____ (a)? **Kannst du mir** (b) das erklären?
- Na klar, Oma! _____ (c) einfach. Ich zeig's dir.
_____ (d) eine Vorstellung wählen.
_____ (e) auf „Karten“. _____ (f),
wo du sitzen möchtest. _____ (g) ein, wie viele Karten du
brauchst. Du bist ja noch nicht Online-Kunde, deshalb musst du hier das Formular
für neue Kunden ausfüllen. _____ (h) die Bestellung nur noch
bestätigen und abschicken.
- Wie war das noch mal? Kannst du mir das noch einmal ganz langsam zeigen?
- _____ (i)! Gern.

KB 6

9 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

LESEN

- a Man muss sich zuerst online anmelden, dann kann man ein Rad benutzen.
- b Man braucht ein Handy, wenn man ein Fahrrad mieten will.
- c Mit der Nummer auf dem Fahrrad kann man das Schloss vom Fahrrad öffnen.
- d Wenn man eine Pause machen will, muss man wieder anrufen.
- e Man kann das Fahrrad überall im Zentrum zurückgeben.
- f Am Ende muss man anrufen und sagen, wo das Fahrrad ist.



Mit dem Handy ein Fahrrad mieten

Melden Sie sich im Internet als Kunde an. Wenn Sie dann ein Fahrrad mieten wollen, brauchen Sie nur noch ein freies Rad und ein Handy.

So geht es:

Ausleihen

- 1 Auf dem Schloss des Fahrrads steht eine Telefonnummer. Rufen Sie diese an. Dann bekommen Sie eine Zugangsnummer.
- 2 Am Schloss ist auch ein Display. Dort geben Sie diese Zugangsnummer ein. Dann öffnet sich das Schloss und Sie können losfahren.



Eine Pause machen

Wenn Sie eine Pause machen wollen, schließen Sie einfach Ihr Fahrrad ab. Bestätigen Sie auf dem Display des Fahrradschlosses, dass Sie eine Pause machen wollen. Wenn Sie weiterfahren möchten, geben Sie wieder die Zugangsnummer ein.

Zurückgeben

- 1 Wenn Sie das Fahrrad nicht mehr brauchen und im Zentrum sind, können Sie es überall abstellen. Sperren Sie das Fahrrad einfach ab.
- 2 Wählen Sie jetzt die Telefonnummer auf dem Schloss und geben Sie Bescheid, wo das Rad steht.

TRAINING: HÖREN

▶ 2 32–35 **1** Sie hören vier Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Telefon-Notizen. Sie hören jeden Text zweimal.

a **Cordula Riemer**
Führerschein vergessen?
Bitte um Rückruf
Telefon: _____

c **Paco**
Treffen mit Claudio
Wann? _____

b **Ella**
Treffen verschieben
Wann? _____

d **Werkstatt**
Auto ist fertig
Kosten: _____

TIPPE

In Ansagen am Telefon gibt es oft viele Informationen. Hören Sie daher zuerst den ganzen Ansagetext und achten Sie genau auf die Fragen. Notieren Sie erst dann die passende Information.

TRAINING: AUSSPRACHE der Konsonant „z“

▶ 2 36 **1** **Wo hören Sie „ts“?**
Hören Sie und markieren Sie.

Zugangsdaten – Zahl –
Organisation – funktionieren –
besitzen – Benutzername

▶ 2 37 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 **Ergänzen Sie.**

REGEL

Man spricht „ts“, aber man schreibt:
____, ____ oder ____ (vor -ion).

▶ 2 38 **3** **Hören Sie und sprechen Sie dann.**

Im Zentrum

Zuerst mit dem Auto,
kein Parkplatz
Miet-Fahrrad – Ja!
Zugangsdaten?
Benutzername?
Zahl eingeben?
Können Sie mir sagen,
wie das funktioniert? Nein?
Oje! Wieder zurück –
Jetzt leider zu Fuß.

TEST

1 Willkommen auf der Homepage der Volkshochschule. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Zugangsdaten | wählen | Zahlen | füllen | bestätigen | **Anmeldung** | klicken | Passwort

Unser Frühjahrsprogramm ist online. Ab sofort ist eine **Anmeldung** (a) zu allen Kursen möglich. Dafür _____ (b) Sie zuerst einen Kurs aus. Dann _____ (c) Sie auf „Kurs buchen“. Nun loggen Sie sich mit Ihren _____ (d) ein. Sind Sie ein neuer Teilnehmer? Dann _____ (e) Sie bitte zuerst das Formular für neue Teilnehmer aus. Beachten Sie bitte, dass Ihr _____ (f) Buchstaben und _____ (g) hat. Ihre Anmeldung _____ (h) wir mit einer E-Mail.

_/7 PUNKTE

2 Ergänzen Sie bis und seit(dem).

STRUKTUREN

Hallo Anna,
Wien ist super. Am Anfang war mein Deutsch nicht so gut und es hat ein paar Wochen gedauert, **bis** (a) ich die Menschen verstanden habe. Aber _____ (b) ich einen Job in einer Kneipe habe, geht es gut. Ich habe ziemlich viel zugenommen, _____ (c) ich hier bin. Die fünf Kilo müssen wieder weg sein, _____ (d) ich nach Hause fliege. Deshalb fahre ich mit dem Fahrrad in die Arbeit. Das geht auch schneller. _____ (e) der Bus morgens in der Stadt ankommt, bin ich mit dem Fahrrad schon lange am Ziel. Und stell dir vor: Ich jogge jetzt zweimal in der Woche!!! Ich trainiere mit einem Freund, _____ (f) wir fit für den Stadtlauf im Mai sind. Das wollte ich schon immer machen, _____ (g) ich sechzehn war.
Liebe Grüße aus Wien, Theresa

_/6 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Zuerst gehst du | Danach loggst du dich | Das ist ja wirklich | Zuletzt kannst du wählen | Kannst du mir sagen | Na klar | Dann klickst du

- Ich möchte online eine Fahrkarte mit dem Zug buchen.
_____ (a), wie das funktioniert?
- _____ (b)! Das ist nicht schwer.
- _____ (c) auf www.bahn.de und suchst die passende Zugverbindung. _____ (d) auf „Zur Buchung“. _____ (e) mit deinen Zugangsdaten ein. _____ (f), ob du das Online-Ticket selbst ausdrucken willst oder ob die Bahn dir die Fahrkarte zuschicken soll.
- Das ist alles? _____ (g) einfach!

_/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–3 Punkte	 0–3 Punkte
 4–5 Punkte	 4 Punkte	 4–5 Punkte
 6–7 Punkte	 5–6 Punkte	 6–7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Internet/Online-Anmeldungen

- Anmeldung die, _____
- en _____
- Buchstabe der, -n _____
- Chipkarte die, -n _____
- Daten die (Pl.) _____
- Zugangsdaten _____
- Passwort das, =er _____
- Vertrag der, =e _____
- Zahl die, -en _____
- an·klicken, hat _____
- angeklickt _____
- aus·füllen, hat _____
- ausgefüllt _____
- bestätigen, hat _____
- bestätigt _____
- wählen, hat _____
- gewählt _____

Weitere wichtige Wörter

- Fahrkarte die, -n _____
- CH: Billett das, -e _____
- Mitglied das, -er _____
- Organisation die, _____
- en _____
- Steuer die, -n _____
- Umwelt die _____
- umweltfreund- _____
- lich _____

- Verbindung die, _____
- en _____
- Ziel das, -e _____
- besitzen, hat _____
- besessen _____
- erreichen, _____
- hat erreicht _____
- mieten, hat _____
- gemietet _____
- teilen, hat _____
- geteilt _____
- vorstellen (sich), _____
- hat vorgestellt _____
- zurück- _____
- zurück·bringen, _____
- hat zurück- _____
- gebracht _____
- zurück·fahren, _____
- ist zurück- _____
- gefahren _____
- außerhalb _____
- höchstens _____
- klar _____
- A: auch: sicher _____
- na klar _____
- A: auch: na sicher _____
- unterwegs _____
- unterwegs sein _____

TIFF

Schreiben Sie schwierige Wörter oft auf und sprechen Sie sie laut.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Der Beruf, der zu mir passt.

KB 3 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Abitur | Ausbildung | Lehre | mündlichen | **Noten** | schriftlichen | Studium | Zeugnissen

Schule Winterfeld

Sie halten nichts von einer Schule mit **Noten** (a) und _____ (b)? Ihr Kind soll mit Spaß lernen? Dann sind Sie und Ihr Kind in unserer Schule „Winterfeld“ genau richtig. Es gibt keine _____ (c) und keine _____ (d) Prüfungen. Ihr Kind bekommt keine Noten, aber regelmäßig Berichte, und es gibt Eltern-Schüler-Lehrer-Gespräche. Die Schüler können zwischen zwei Schulabschlüssen wählen: Alle Schüler, die ein _____ (e) beginnen wollen, können das _____ (f) machen. Alle, die eine _____ (g) oder _____ (h) machen wollen, können unsere Schule mit der 10. Klasse beenden.

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen.
 Info@schulewinterfeld.de Tel. 0124/123 456

KB 4 2 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- | | |
|---|---|
| <p>a Das ist der Beruf,</p> <p>b Das Studium,</p> <p>c Hast du eine Arbeit,</p> <p>d Das ist der Kollege,</p> <p>e Wir suchen Studentenjobs,</p> <p>f Wie gefällt Tabea die Schule,</p> | <p>die dir gefällt?</p> <p>die sie jetzt besucht?</p> <p>die wir in den Semesterferien machen können.</p> <p>das du ihm empfohlen hast, gefällt ihm gut.</p> <p>der zu mir passt.</p> <p>den du letzte Woche kennengelernt hast.</p> |
|---|---|

KB 4 3 Lesen Sie noch einmal die Sätze in 2, markieren Sie die Relativpronomen und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Relativpronomen Nominativ	Relativpronomen Akkusativ
• <i>der</i>	
• das	
•	
• die	

KB 4 4 Reisevorbereitungen. Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Wo ist der große Koffer, **den** wir letztes Jahr gekauft haben?
- b Hast du den Reiseführer gesehen, _____ Ulla uns neulich geliehen hat?
- c Wo sind die Tickets, _____ ich gestern ausgedruckt habe?
- d Wir dürfen das Geschenk, _____ wir für Yolanda gekauft haben, nicht vergessen.
- e Wir müssen der Nachbarin, _____ unseren Briefkasten leert, noch den Schlüssel geben.
- f Hast du den Stadtplan gesehen, _____ gestern noch auf meinem Schreibtisch gelegen hat?



BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

5 Im Büro

a Markieren Sie wie im Beispiel.

1	Wo ist die Bewerbung ?	Sie ist vorgestern mit der Post gekommen.	Ich habe sie vorgestern mit der Post bekommen.
2	Wo ist der Praktikant?	Er sollte die Akten kopieren.	Ich habe ihn zum Kopieren geschickt.
3	Wo ist das Zeugnis?	Es war heute in der Post.	Frau Winter hat es uns geschickt.
4	Wo sind die Kündigungen?	Sie haben gestern auf dem Schreibtisch gelegen.	Ich habe sie gestern auf den Schreibtisch gelegt.

b Verbinden Sie die Sätze aus a und schreiben Sie Relativsätze.

1	<i>Wo ist die Bewerbung, die vorgestern mit der Post gekommen ist?</i>	<i>Wo ist die Bewerbung, die ich vorgestern mit der Post bekommen habe?</i>
2	_____	_____
3	_____	_____
4	_____	_____

STRUKTUREN

KB 4

6 Wer oder was ist das? Schreiben Sie Rätsel (fünf Sätze) wie im Beispiel und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät.

- Das ist eine Person, die mit uns zusammen Deutsch lernt. Sie kommt immer mit dem Fahrrad.
- Das ist ein Gegenstand, der in meiner Handtasche ist. Ich habe ihn fast immer dabei.
- ...

KB 5

7 Ordnen Sie zu.

habe ich fest vor | ~~bist du eigentlich zufrieden~~ | bin total unzufrieden | ist in Ordnung | stört mich sehr | Ich habe genug.

- Sag mal, bist du eigentlich zufrieden (a) mit der Ausbildung?
- ▲ Ja, die Ausbildung _____ (b). Es gibt natürlich auch Tätigkeiten, die mir nicht so gut gefallen. Warum fragst du?
- Ich _____ (c). Am schlimmsten ist der Chef. Der hat meistens schlechte Laune. Und ich darf nichts selbst machen. Das _____ (d).
- ▲ Am Anfang war ich auch nicht besonders zufrieden, aber im zweiten Lehrjahr war es dann besser.
- _____ (e). Morgen habe ich einen Termin bei der Berufsberatung.
- ▲ Willst du dich denn noch einmal neu bewerben?
- Ja, das _____ (f). Ich würde am liebsten den Ausbildungsbetrieb wechseln.



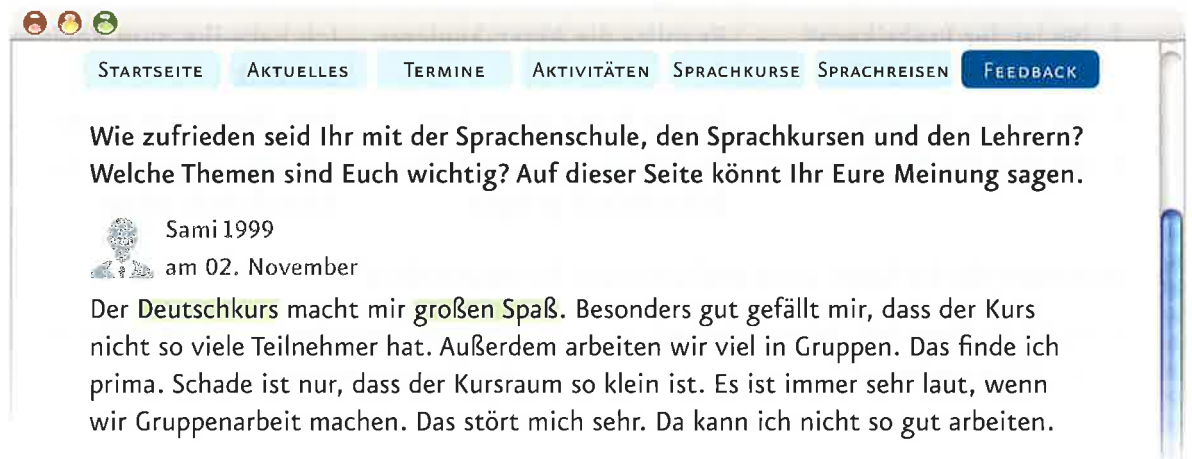
KOMMUNIKATION

KB 5

8 Feedback-Forum

LESEN

- a Was findet die Teilnehmerin positiv, was negativ? Lesen Sie den Beitrag im Forum und markieren Sie in zwei Farben (grün = positiv, rot = negativ).



SCHREIBEN

- b Wählen Sie zwei Themen, machen Sie Notizen und schreiben Sie einen Beitrag ins Forum.

Lehrer | Beratung | Unterricht | Teilnehmer | Bibliothek | Kursräume |
Café | Pausenraum | Aktivitäten (Ausflüge, Feste, ...) | ...

Damit bin ich zufrieden / Das finde ich prima / Das macht mir Spaß: _____
Warum? _____
Damit bin ich unzufrieden / Das stört mich: _____
Warum? _____

KB 6

9 Welcher Schultyp passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Berufsschule | Fachhochschule | Gesamtschule | Grundschule | Gymnasium |
Hauptschule/Mittelschule | Realschule

- a Ich gehe in die 10. Klasse. Viele Mitschüler von mir machen nach dem Sommer eine Ausbildung, aber ich möchte das Abitur machen: Deshalb gehe ich aufs Gymnasium oder auf die _____.
- b Ich gehe nicht gern in die Schule und möchte so schnell wie möglich einen Beruf lernen. Deshalb möchte ich nach der Grundschule auf eine _____ oder auf eine _____ gehen.
- c Ich mache gerade eine Lehre als Elektroinstallateur und gehe einmal die Woche auf die _____.
- d Ich habe gerade Abitur gemacht, aber ich möchte nicht an einer Universität, sondern an der _____ studieren.
- e Am allerbesten haben mir die ersten vier Schuljahre in der _____ gefallen. Dort habe ich sogar freiwillig mehr Hausaufgaben gemacht.

TRAINING: LESEN

1 Zeitungsartikel verstehen

Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text. Kreuzen Sie dann an.

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Simon Stern und seine Ehefrau leben nicht mehr zusammen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Simon Stern wollte schon als Jugendlicher mit dem Motorrad durch die Sahara fahren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Als Chefarzt hatte Simon Stern viele bekannte Patienten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Nach der Geburt der Kinder hat man nicht mehr viel von dem Ehepaar gehört. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Tatjanas Mutter ist sich sicher, dass ihr Schwiegersohn zu seiner Familie zurückkommt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TIPP

Sie haben Probleme mit schweren Texten? Manchmal brauchen Sie zwei Sätze, wenn Sie eine Aufgabe lösen wollen. Diese Sätze können auch an verschiedenen Stellen im Text stehen. Lesen Sie die Aufgaben und markieren Sie im Text die wichtigen Sätze. Kreuzen Sie dann an.

Simon Stern – ein neues Leben in der Wüste?

Der bekannte Schönheitschirurg Simon Stern (52) macht nun keine Schönheitsoperationen mehr. Er hat seine Klinik verkauft und sich von seiner Ehefrau Tamara Timbel (38) getrennt. 5 Zurzeit fährt er mit dem Motorrad durch die Sahara. Der aus den Medien bekannte Schönheitschirurg hat genug vom Berufs- und Familienleben. Der erfolgreiche Arzt hat seinen Job aufgegeben und ist aus der gemeinsamen Villa ausgezogen. „Er möchte endlich seine Jugendträume leben“, erzählen enge Freunde. Simon Stern hat nach seinem Medizinstudium in der Klinik seines Vaters angefangen. Als Chefarzt hatte er später großen Erfolg. Viele Stars aus Film und 15 Fernsehen haben sich von ihm operieren lassen.

Nach der Heirat mit der bekannten Sängerin Tamara Timbel hatte das Ehepaar einen festen Platz in den Schlagzeilen der Medien. Bis zur Geburt der Kinder fehlten sie auf keiner Party der High Society. Danach zeigte sich der prominente Arzt als Familienmensch. In vielen Home- 20 storys konnte man einiges über sein Privatleben erfahren. Die Mutter von Tamara Timbel kann die Entscheidung von Simon Stern nicht verstehen: „Sie waren so ein schönes Paar und immer so glücklich! Er kommt bestimmt bald wieder 25 zurück!“, hofft sie, auch wegen der Kinder.



TRAINING: AUSSPRACHE *die Laute „ch“ und „sch“*

▶ 2 39

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

schriftlich – Studium – Schulabschluss – Fachhochschule – Berufsschule – Spaß – Architekt – glücklich

▶ 2 40–41

2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Lebensläufe

- | | |
|---|--|
| a Schule: Gymnasium – Schulabschluss: Abitur – Studium: Elektrotechnik
Bewerbung: schriftlich –
Arbeitsstelle: super – glücklich! | b Zuerst Gesamtschule, dann Schreinerlehre und Berufsschule, schließlich Fachhochschule mit Diplom, zuletzt als Architekt viel Spaß! |
|---|--|

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Prüfungen | Zeugnis | Praktikant | Berufsschule | Lehre | Realschule | Noten

- Auf welche Schule gehst du?
- ▲ Auf die *Realschule* (a), ich bin jetzt in der 10. Klasse und bin bald fertig.
Die schriftlichen _____ (b) sind im Mai, die mündlichen im Juni.
- Und was willst du dann machen?
- ▲ Ich beginne eine _____ (c) als Kfz-Mechatroniker beim Autohaus Keser.
Dort habe ich früher schon ein paar Mal als _____ (d) gearbeitet.
- Toll! Und wie lange dauert die Ausbildung?
- ▲ 3,5 Jahre. Die meiste Zeit davon bin ich im Autohaus, aber ich habe jedes Jahr auch 14 Wochen Unterricht in der _____ (e).
- Das wollte ich früher auch werden. Leider hatte ich immer so schlechte _____ (f) in Mathematik und Technik.
- ▲ Zum Glück war mein _____ (g) letztes Jahr sehr gut.

_/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Relativpronomen.

STRUKTUREN

- a Das ist Jonas, *der* mir immer in Englisch hilft.
- b Welchen Beruf soll ich lernen? Es gibt so viele Jobs, _____ mich interessieren.
- c Mein Freund hat das beste Zeugnis, _____ man bekommen kann.
- d Kennst du eine Firma, _____ Praktikanten sucht?
- e Das ist die Bewerbung, _____ ich geschrieben habe. Kannst du sie bitte korrigieren?
- f Endlich habe ich den Job, _____ ich immer haben wollte.
- g Hier sind die Bewerbungen, _____ ich noch abschicken muss.

_/ 6 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

sehr zufrieden | muss ich alles | habe ich fest | möchte ich so bald | großen Spaß |
habe keine Lust | ist prima



Wie findet Ihr Euren Job? Erzählt doch mal!

- 😊 Mein Beruf macht mir _____ (a). Ich bin Lehrerin an der Grundschule.
Ich unterrichte gern und mag die Arbeit mit den Kindern. Das _____ (b).
- 😞 Meine Kollegen sind wirklich faul. Immer _____ (c) machen. Ich
_____ (d) mehr. Deshalb _____ (e) wie
möglich die Firma wechseln. Das _____ (f) vor.
- 😊 Ich bin _____ (g). Die Arbeit ist interessant und die Kollegen sind nett.

_/ 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4 Punkte	4-5 Punkte
5-6 Punkte	5-6 Punkte	6-7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Schule und Ausbildung

Abitur das _____
 A: Matura, die/ CH: Matur, die
 Berufsschule _____
 die, -n _____
 Fachhochschule _____
 die, -n _____
 Gesamtschule _____
 die, -n _____
 Grundschule _____
 die, -n _____
 A: Volksschule die, -n
 CH: Primarschule die, -n
 Gymnasium das, _____
 Gymnasien _____
 CH: auch: Kantonsschule die, -n
 Hauptschule _____
 die, -n _____
 Lehre die, -n _____
 Note die, -n _____
 Realschule die, -n _____
 Zeugnis das, -se _____
 mündlich _____
 schriftlich _____

Beruf

Bewerbung die, -en _____
 Einkommen das, - _____
 Kündigung die, -en _____
 Praktikant der, -en _____
 Tätigkeit die, -en _____

(sich) bewerben um, _____
 du bewirbst dich, _____
 er bewirbt sich, hat _____
 sich beworben _____
 kündigen, hat _____
 gekündigt _____

Weitere wichtige Wörter

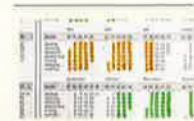
Elektro- _____
 Elektroinstal- _____
 lateur der, -e _____
 CH: auch: Elektro- _____
 monteur der, -e _____
 Laune die, -n _____
 Thema das, _____
 Themen _____
 kopieren, hat _____
 kopiert _____
 stören, hat _____
 gestört _____
 Das stört mich. _____
 vor·haben, _____
 du hast vor, _____
 er hat vor, _____
 hat vorgehabt _____
 Das habe ich _____
 vor. _____
 eigentlich _____
 freiwillig _____
 genug _____
 genug haben _____
 neulich _____
 vorgestern _____

TIPP

Wörter mit „-ung“ haben immer den Artikel „die“.
 Welche Wörter kennen Sie noch?



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Wie sah dein Alltag aus?

KB 4 1 Was passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

REISE RATGEBER

Darum müssen Sie sich schon zwei bis drei Monate vor der Reise kümmern:



Dokumente

- (a) Ist Ihr Pass noch gültig? gut? international?
- (b) Wenn nicht, müssen Sie ihn bestätigen verpassen verlängern lassen oder einen neuen herstellen. beantragen. verlängern.
- (c) Für manche Länder braucht man ein Visum. einen Zettel. eine Anmeldung.
- (d) Das bekommen Sie im Konsulat. beim Zoll. bei der Polizei.
- (e) Informieren Sie sich genau, welche Produkte Sie mitnehmen dürfen, sonst bekommen Sie bei der Kontrolle Beratung Untersuchung an der Grenze Probleme mit der Versicherung. dem Zoll. dem Konsulat.

Flugtickets

Es lohnt sich, Tickets früh zu kaufen. Dann sind sie meistens billiger. Wenn Sie umsteigen müssen, achten Sie schon beim Ticketkauf darauf, dass Sie genug Zeit dazu haben. (f) Es ist sehr ärgerlich, wenn man die Verbindung den Anschluss den Fahrplan verpasst. (g) Und kurz vor dem Ziel der Abfahrt dem Abflug kann man nicht mehr so leicht umbuchen.

Gesundheit

(h) Haben Sie alle Impfungen, Operationen, Kontrollen, die man für Ihr Reiseland braucht? Fragen Sie Ihren Arzt.

KB 4 2 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

lei	sinn	burt	se
voll	ähn	ten	Er
Ge	Zu	inner	kunft
lich	Zu	ung	hau

- a nicht ganz gleich, aber ähnlich
- b sinnlos ↔ _____
- c Dort wohnt man und man fühlt sich wohl: das _____
- d Ein Baby wird geboren: die _____
- e sich erinnern: die _____
- f Vergangenheit, Gegenwart, _____
- g Der Chef und die Chefin _____ die Firma.

KB 4 3 Worttreppen

Schreiben Sie drei Wörter aus der Lektion auf.

Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt jeweils ein Wort, das mit dem letzten Buchstaben von Ihrem Wort beginnt. Danach tauschen Sie die Blätter wieder und ergänzen weitere Wörter und tauschen wieder. Schreiben Sie Worttreppen mit mindestens sechs Wörtern.

FAHRKARTE

ERFAHRUNG

GELD

DOKUMENT

T...

KONSULAT

TERMIN

N...

BASISTRAINING

KB 5
WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

Letztes Jahr wollte (wollen) (a) ich mit meiner Freundin nach Australien fliegen. Leider _____ (haben) (b) wir beide nicht viel Geld. Aber wir _____ (wollen) (c) nicht zu Hause bleiben. Meine Freundin _____ (haben) (d) dann die Idee, dass wir in Australien arbeiten und danach Urlaub machen könnten. Wir haben dann dort einen Monat auf einem Bauernhof gearbeitet. Die Arbeit _____ (sein) (e) sehr anstrengend und wir _____ (müssen) (f) jeden Tag sehr früh aufstehen. Aber die Leute _____ (sein) (g) ziemlich nett. Das _____ (sein) (h) eine interessante Erfahrung.

KB 5
STRUKTUREN
ENTDECKEN

5 Ärger im Büro
Markieren Sie die Verben im Präteritum und schreiben Sie den Infinitiv.

- a Heute Morgen **fand** ich zuerst meinen Büroschlüssel nicht. finden
- b Dann sah ich eine wichtige Notiz auf meinem Schreibtisch nicht. _____
- c Meine zwei Kollegen kamen zu spät ins Büro. _____
- d Wir arbeiteten den ganzen Tag. _____
- e Es gab keine Mittagspause. _____

KB 5
STRUKTUREN

6 Ergänzen Sie.


	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben			
	arbeiten	sagen	finden	kommen	geben	sehen
ich	arbeitete		fand			
er/es/sie		sagte		kam		
wir	arbeiteten				gaben	
sie/Sie		sagten				sahen

KB 5
STRUKTUREN

7 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

UNTERWEGS IN ARGENTINIEN

Nach der Schule _____ (wollen) (a) ich etwas Sinnvolles machen. Ich _____ (haben) (b) einen Job in einem Kindergarten in Buenos Aires. Es war (sein) (c) eine tolle Zeit. Außer mir _____ (geben) (d) es noch zwei Praktikanten, die aus Spanien _____ (kommen) (e). Am Wochenende _____ (sein) (f) wir oft zusammen unterwegs. Als wir einmal am Abend mit einem Bus von einem Ausflug nach Hause zurückfahren _____ (wollen) (g), _____ (kommen) (h) ein Gewitter. Es hat wahnsinnig geregnet, aber wir _____ (haben) (i) keinen Regenschirm und _____ (müssen) (j) auf den Bus warten. An der Haltestelle war ein Auto. Nach kurzer Zeit _____ (kommen) (k) der Fahrer. Als er uns _____ (sehen) (l), _____ (sagen) (m) er: „Wenn ihr wollt, könnt ihr in die Stadt mitfahren.“ Das _____ (finden) (n) wir super, und eine halbe Stunde später _____ (sein) (o) wir zu Hause. Ich _____ (sein) (p) so froh!



BASISTRAINING

KB 5

8 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

	haben	sein	verabreden	verbessern	wohnen
a in einem Apartment	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b seine Sprachkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Verspätung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d sich mit Freunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e schon um 6 Uhr wach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

KB 6

9 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

nicht so gut gefallen | so schnell vorbei waren | nicht so gut geklappt | vielen schönen Erlebnissen | interessante Erfahrungen gebracht | ~~das sofort wieder machen~~ | fand ich es | niemandem empfehlen

Thema: Couchsurfing / Frage von Niko

Hallo Leute,
man kann auf Reisen bei Leuten übernachten, die im Internet eine kostenlose Unterkunft anbieten. Das habe ich jetzt schon öfter gehört und würde das auch gern mal ausprobieren. Wer von Euch hat Erfahrung mit Couchsurfing?

Couchsurfing / Antwort von Dela

Letzten Sommer bin ich zwei Wochen durch Großbritannien gereist und habe Couchsurfing gemacht. Ich würde das sofort wieder machen (a). Es war eine tolle Zeit mit _____ (b). So lernt man das Land und die Leute viel besser kennen. Bei mir hat jeder Tag neue _____ (c). Schade, dass die zwei Wochen _____ (d).

Couchsurfing / Antwort von Maria66

Bei mir hat es leider _____ (e). Ich musste mir mal drei Nächte mit einer Freundin ein kleines Sofa teilen. Außerdem _____ (f) anstrengend, dass man immer wieder bei anderen Leuten übernachtet. Das hat mir _____ (g). Deshalb würde ich Couchsurfing _____ (h).

KB 6

10 Was ist richtig? Hören Sie die Radiosendung und kreuzen Sie an.

▶ 2 42

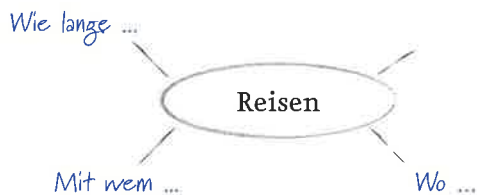
HÖREN

- a Wenn man auf Bauernhöfen von der Organisation AAB hilft, kann man kostenlos übernachten und essen.
- b Man kann nur auf Bauernhöfen in Deutschland arbeiten.
- c Dan möchte reisen und seine Deutschkenntnisse verbessern.
- d Morgens kümmert sich Dan um die Tiere.
- e Der Verein AAB hat Dans Reise nach Deutschland organisiert.
- f Das Flugticket bezahlt die Organisation.
- g In der Freizeit verabredet er sich manchmal mit Freunden aus dem Dorf.
- h Dan vermisst sein Zuhause am meisten.
- i Dan hat gesagt, dass er in Zukunft in Deutschland arbeiten möchte.

TRAINING: SPRECHEN

1 Was kann man zum Thema Reisen fragen?

Sammeln Sie in drei Minuten so viele Fragen wie möglich.



TIPP Sie möchten sich auf die Prüfung vorbereiten? So können Sie üben: Wählen Sie Themen, die Sie interessieren und sammeln Sie Fragen. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

2 Kettenspiel: Wer kann die meisten Fragen stellen? Spielen Sie zu dritt.

Sammeln Sie Punkte für jede Frage.

Person A stellt eine Frage. Person B antwortet und stellt eine weitere Frage. Dann antwortet Person C und ...

<p>(A)</p> <p>Wo warst du?</p>	<p>(B)</p> <p>Ich war in Schottland. Wie lange warst du im Urlaub?</p>	<p>(C)</p> <p>Drei Wochen. Was ...?</p>
--------------------------------	--	---

A	B	C

TRAINING: AUSSPRACHE „s“, „ss“ und „ß“

1 Sie hören zwei Wörter. Wie klingen die „s“-Laute? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	gleich	nicht gleich
a Pass – Visum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Erlebnis – Anschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Spaß – Semester	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d Ausland – außerdem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Hören Sie noch einmal die Wörter in 1 und ordnen Sie dann zu.

REGEL hart | hart | weich

Am Wort- und Silbenanfang klingt „s“

Am Silbenende klingt „s“ _____.

„ss“ und „ß“ klingen immer _____.

3 Ergänzen Sie: „s“ – „ss“ – „ß“.

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

_____andra hat ein _____eme _____ter im Au_____land studiert. Da_____war ein tolle_____Erlebni_____und _____ie konnte ihre Englischkenntni_____e gut verbe_____ern. Be_____onder_____gefallen hat ihr, da_____ie _____o viele neue Leute kennengelernt hat. Schade war nur, da_____da_____Studentenwohnheim nicht _____auber war. _____andra mu_____te immer alle_____allein putzen. Au_____erdem war da_____Wohnheim an einer lauten Stra_____e. Trotzdem hatte _____andra viel Spa_____.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu. Verspätung | Konsulat | Abflug | Impfungen | Anschluss | Visum | Passkontrolle

- a ■ Ich will nächstes Jahr ein Semester in Deutschland studieren. Brauche ich dafür ein Visum?
- ▲ Ja. Du kannst es beim _____ beantragen, aber das kann ein paar Wochen dauern.
- b ■ Können Sie mir sagen, ob ich in Kassel noch _____ nach Würzburg habe?
- ▲ Das weiß ich leider nicht. Momentan hat unser Zug eine Stunde _____.
- c ■ Hast du die Ausweise? Jetzt kommt die _____, danach müssen wir noch durch den Zoll.
- ▲ Dauert das noch lange? Ich bin so müde. Seit unserem _____ sind wir 12 Stunden unterwegs.
- d ■ Welche _____ brauche ich, wenn ich nach Australien fliege?
- ▲ Das weiß ich nicht, frag am besten deinen Arzt. _ / 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Erinnerung an meine Großeltern

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

Als Kind machte (a) (machen) ich jeden Sommer Ferien bei meinen Großeltern. Sie _____ (b) (leben) auf einem großen Bauernhof und _____ (c) (haben) viele Tiere. Zu Hause bei meinen Eltern wollte ich nie helfen, das _____ (d) (finden) ich immer langweilig. Aber bei Oma und Opa war es anders. Ich stand jeden Tag um sechs Uhr auf, kümmerte mich um die Kühe und _____ (e) (arbeiten) bis zum Mittagessen. Am Nachmittag _____ (f) (kommen) mein Freund und wir _____ (g) (spielen) oft am Fluss. Meine Oma _____ (h) (sagen) immer: „Passt aber gut auf, Kinder!“ und _____ (i) (geben) uns Kuchen und Tee für unser Picknick. _ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Ordnen Sie zu.

auch jedem empfehlen | dass die Zeit | einmal machen | hat mir gefallen | fand es manchmal anstrengend | mit vielen schönen Erfahrungen

- Erzähl doch mal, wie war dein freiwilliges Jahr bei der Bahnhofsmission? Was hast du da genau gemacht?
- ▲ Es war eine tolle Zeit _____ (a). Ich habe zum Beispiel Kindern geholfen, die alleine reisen, oder blinden Menschen, die ohne Hilfe nicht umsteigen können. Ich habe dort viel gelernt. Am besten aber _____ (b), dass ich wirklich helfen konnte. Leider gibt es zu wenige Mitarbeiter und ich _____ (c), dass ich immer so viel machen musste.
- Würdest du den Job noch _____ (d)?
- ▲ Ja, und diese Arbeit würde ich _____ (e), denn hier lernt man sehr interessante Menschen kennen. Schade, _____ (f) so schnell vorbei war. _ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–4 Punkte	 0–3 Punkte
 4 Punkte	 5–6 Punkte	 4 Punkte
 5–6 Punkte	 7–8 Punkte	 5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

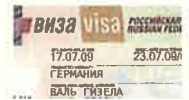
1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Reisen

- Abflug der, =e _____
- Anschluss der, =e _____
- Impfung die, -en _____
- Konsulat das, -e _____
- Kontrolle die, -n _____
- Pass der, =e _____
- Verspätung die, -en _____
- Visum das, Visa _____
- Zoll der, =e _____
- beantragen, hat _____
- beantragt _____
- verlängern, _____
- hat verlängert _____
- einen Pass _____
- verlängern _____
- gültig _____

Weitere wichtige Wörter

- Apartment _____
- das, -s _____
- A/CH: Wohnung die, -en _____
- Erinnerung die, _____
- en _____
- Geburt die, -en _____
- Kenntnis die, _____
- se _____
- Zuhause das _____
- Zukunft die _____
- leiten, hat _____
- geleitet _____
- sich verabreden, _____
- hat verabredet _____
- ähnlich _____
- sinnvoll _____
- wach _____



TIPP. Welche Wörter aus früheren Lektionen kennen Sie schon zum Thema „Reisen“? Sammeln Sie bekannte Wörter und schreiben Sie einen kurzen Text.

Insel – Strand – besichtigen – Pass

Letztes Jahr waren wir auf Rügen, das ist die größte deutsche Insel.
Die weißen Sandstrände ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ordnen Sie zu.

anmelden | Unterwegs | kostenlos | mieten | geben | umweltfreundlich | rufen | erreichen | funktioniert

Unterwegs (a) in der Stadt

Wollen Sie Städte wie Hamburg, Wien, Zürich mit dem Fahrrad kennenlernen? In vielen großen Städten kann man Fahrräder _____ (b). Das ist preiswert und außerdem _____ (c). Wie geht das? Sie müssen sich nur einmal telefonisch oder online _____ (d). Dann suchen Sie sich ein freies Rad. Die Räder gibt es am Bahnhof und in der ganzen Stadt. Nun _____ (e) Sie mit Ihrem Handy die Nummer an, die auf dem Fahrrad steht, schließen es auf und schon kann es losgehen. Wenn Sie das Fahrrad nicht mehr brauchen, _____ (f) Sie es einfach an einer der vielen Fahrradstationen wieder zurück.



Ein Tipp für die Schweiz: Hier sagt man nicht Fahrrad, sondern Velo. In einigen Städten gibt es ein besonderes Angebot. Man kann sehr günstig unterwegs sein, denn die ersten vier Stunden sind _____ (g)! Und es gibt sogar Kindervelos und Elektrovelos. Die Anmeldung _____ (h) hier ganz ohne Handy oder Chipkarte. Sie brauchen nur einen Ausweis.



Die Fahrradstationen haben unterschiedliche Namen wie „StadtRAD“, „Call a bike“, „Schweizerollt“ oder „Citybike“. Aber bei allen _____ (i) Sie entspannt und ohne Stress Ihr Ziel!

2 Lösen Sie das Rätsel.

- a Dorthin geht man die ersten vier Schuljahre:
- b Hier stehen viele Noten:
- c Man macht diese Prüfung nach 12 oder 13 Schuljahren.
In Österreich und in der Schweiz sagt man „Matura“:
- d Das schreibt man, wenn man einen Job sucht:
- e So nennt man die Bezahlung für Arbeit:

$\frac{R}{5} \text{ --- } \frac{U}{3} \text{ ---}$
 $\frac{Z}{6} \text{ --- } \frac{S}{1} \text{ ---}$
 $\frac{B}{7} \text{ ---}$
 $\frac{W}{4} \text{ --- } \frac{B}{4} \text{ ---}$
 $\frac{E}{2} \text{ --- } \frac{K}{2} \text{ ---}$

In Deutschland ist die Note 6 die schlechteste Note, in Österreich ist es die Note 5. Was aber bedeutet die Note 6 in den meisten Teilen (Kantonen) der Schweiz?

S _____
 1 2 3 4 5 6 7

3 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Arzt – Grippe – Impfung – ~~Laune~~
- b Abflug – Verspätung – Vertrag – Ankunft
- c Lehre – Konsulat – Visum – Pass
- d Zoll – Zahl – Pass – Kontrolle
- e Bahnhof – Anschluss – Kündigung – Zug

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Ausbildung und Arbeit. Verbinden Sie die Sätze mit seit(dem) oder bis.

- a Susanne kann das Abitur machen. Sie muss noch fünf Jahre zur Schule gehen. Bis Susanne das Abitur machen kann, muss sie noch fünf Jahre zur Schule gehen.
- b Johanna hat die Schule gewechselt. Johannas Noten sind besser geworden. Johannas Noten
- c Jens macht eine Lehre. Er kann sich erst abends mit seinen Freunden treffen. mit seinen Freunden treffen.
- d Es dauert noch zwei Jahre. Thomas ist Elektroinstallateur. noch zwei Jahre.
- e Peter musste zwei Wochen warten. Er bekam eine Antwort auf seine Bewerbung. Peter musste



2 Reisequiz. Ergänzen Sie die Relativpronomen und Wörter.

- a Das Dokument, das man vor einer Reise bei einem Konsulat beantragt, heißt V i s u m.
- b Die Leute, die in einem Land Urlaub machen, nennt man T _____.
- c Das Dokument, das an der Grenze kontrolliert wird, heißt P _____.
- d Der Flug, den man beim Umsteigen nicht verpassen darf, heißt A _____.
- e Für manche Produkte, die man im Ausland kauft, muss man Z _____ bezahlen.
- f Der Ort, den man erreichen möchte, ist das Z _____.
- g Die Person, die Besuchern die Sehenswürdigkeiten zeigt, ist R _____ von Beruf.



3 Carsharing. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Als ich das erste Mal bei einer Carsharing-Organisation ein Auto über das Internet mieten _____ (wollen) (a), hatte (haben) (b) ich Probleme. Zuerst _____ (können) (c) ich mich nicht einloggen. Als ich endlich auf der Webseite _____ (sein) (d), _____ (finden) (e) ich kein Auto in der Nähe. Es _____ (geben) (f) nur noch ein freies Auto und das _____ (sein) (g) außerhalb. Ich _____ (müssen) (h) eine halbe Stunde mit der U-Bahn dorthin fahren. Als ich endlich beim Auto _____ (ankommen) (i), _____ (finden) (j) ich meine Chipkarte nicht. Die braucht man aber zum Öffnen. Ich _____ (müssen) (k) also wieder nach Hause fahren und die Chipkarte suchen. Als ich die Karte _____ (haben) (l) und endlich wieder zum Auto _____ (kommen) (m), _____ (sehen) (n) ich einen Mann mit dem Auto wegfahren. Er _____ (sagen) (o) nur: „Tut mir leid. Aber ich habe das Auto gerade gemietet.“



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



Ich kann jetzt ...


... etwas erklären: L22

- Wie g_____ das? Können Sie mir das e_____?
- ▲ Kein P_____! Gern.
- Können Sie mir s_____, w_____ das hier f_____?
- ▲ Na k_____! Das ist g_____ e_____.




... Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken: L23

Bist du mit deinem Job _____?

Ja, ich bin sehr _____ d_____. 
Mein Job _____ mir großen _____.

Na j_____, es _____ 

Nein, ü_____ n_____. 
Immer muss ich kopieren. Das s_____ m_____.



... Begeisterung ausdrücken: L24

Das war eine tolle Z_____ mit v_____ schönen Erl_____.
Jeder Tag hat neue Erf_____ g_____.
Das w_____ ich jedem empf_____.
Das würde ich sofort w_____ m_____.



... Enttäuschung ausdrücken: L24

S_____, dass die Zeit so schnell v_____ war.
Ich f_____ es tr_____, dass ich Weihnachten nicht bei meiner Familie war.
L_____ hat mir die Zusammenarbeit im Team n_____ so gut g_____.
Das würde ich niem_____.

Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Thema „Internet/Online-Anmeldungen“: L22

Das brauche/mache ich oft im Internet:

Das brauche/mache ich selten im Internet:



... 8 Wörter zum Thema „Schule und Ausbildung“: L23

Das war/ist in meiner Schule/Ausbildung wichtig:

Das war/ist in meiner Schule/Ausbildung nicht wichtig:



... 10 Wörter zum Thema „Mobilität/Reise/Ausland“: L24



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...



... Zeiträume angeben (Konjunktion: bis, seit/seitdem): L22



Ich hatte ein eigenes Auto, _____ ich gemerkt habe: Das lohnt sich nicht.

Ich bin sehr viel unterwegs, _____ ich als Firmenberaterin arbeite.

... eine Sache oder eine Person genauer beschreiben (Relativsätze): L23



Das ist der Beruf, _____ ich liebe.

Das ist das Buch, _____ so empfehlenswert ist.

Das ist die Arbeit, _____ zu mir passt.

Das sind die Kollegen, _____ ich mag.

... über Vergangenes sprechen (Präteritum): L24



Ich _____ immer ganz schön müde, wenn ich nach Hause _____.
(sein, kommen)

Oft _____ es eine Zwillingengeburt. (geben)

Alle _____, dass sie mich sehr vermissen. (sagen)

Ich _____ es wirklich toll. (finden)

Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **22**

1 Lesen Sie noch einmal die Anleitung im Kursbuch auf Seite 125 (Aufgabe 4) und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|----------------------------------|
| a Man kann nur am Tag ein Auto mieten. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Vor der ersten Fahrt muss man in der MC-Filiale eine Chipkarte abholen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Man kann sich mit der Chipkarte auf der Webseite von MC einloggen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Man kann online ein Fahrzeug in der Nähe suchen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Man kann das Auto mit einem Schlüssel öffnen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

2 Suchen Sie im Internet Informationen über eine Carsharing-Organisation in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Notieren Sie die Antworten und schreiben Sie einen kurzen Text mit Ihren Informationen.

Name: *Stattauto*

Wo: *München*

Wie kann man sich anmelden:

Wie kann man das Auto öffnen:

Wo kann man das Auto abholen und zurückbringen:

Wie viel kostet es:

Eine Carsharing-Organisation in München heißt „Stattauto“. Wenn man ein Auto leihen will, muss man sich zuerst im Büro von „Stattauto“ anmelden. ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 23

-  **1** Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 128 (Aufgabe 3) und ergänzen Sie den tabellarischen Lebenslauf.

LEBENS LAUF

Daten zur Person	Mark Brügge, geb. 15.06.1963	
Schulbildung	September 1969–Juni 1982	Grundschule, Gymnasium:
Ausbildung/Studium	September 1982–Februar 1983 August 1983–Dezember 1983 März 1984–September 1984 August 1987–Juli 1990	Medizin _____ als Elektroinstallateur Jurastudium Ausbildung als Landschaftsgärtner
Berufliche Erfahrungen	seit August 1990	Tätigkeit als _____

-  **2** Schreiben Sie Ihren eigenen tabellarischen Lebenslauf. Wählen Sie die passenden Überschriften aus dem Kasten.

Daten zur Person | Schulbildung | Ausbildung/Studium | Praktika | Berufliche Erfahrungen | Sprachkenntnisse

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 24

-  **1** Lesen Sie noch einmal das Mitarbeiterporträt im Kursbuch auf Seite 132 und beantworten Sie die Fragen:

Was hat Patricia Günther gemacht? *im Sudan als Hebamme gearbeitet*

Wie war die Zusammenarbeit mit den Kollegen? / Was hat sie vermisst?

Wie war der Kontakt zu den Frauen und Kindern? / Was ist ihr nächstes Projekt?

-  **2** Menschen, die die Welt bewegen

Stellen Sie eine berühmte Person vor, die anderen hilft oder geholfen hat. Suchen Sie im Internet nach Informationen. Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann einen Text.

Name *Albert Schweizer (1875–1965)*

Beruf *Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker*

Wo arbeitet die Person / Wo hat die Person gearbeitet? *Graben (Afrika)*

Wie lange? *1913–1965*

Was macht die Person dort / Was hat sie dort gemacht? *ein Krankenhaus in Graben gegründet ...*

Albert Schweizer war ein bekannter Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker. Er lebte von 1875 bis 1965. Er arbeitete ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 4: Ganz besonders freut mich ...

„Es ist bald sieben. Diogo sollte schon lange hier sein“, sagt Ralf.

„Vielleicht hat das Flugzeug doch Verspätung“, sagt Max.

„Nein, das ist schon hier. Schau dort auf die Tafel.“

„Vielleicht hat er Probleme mit dem Visum?“

„Ich glaube, Brasilianer brauchen gar kein Visum für Deutschland.“

„Ralf, wir müssen gehen. Wir dürfen Inas Vernissage nicht verpassen.“

„Aber was ist, wenn Diogo jetzt kommt? In zehn Minuten? In einer halben Stunde?“

„Er hat unsere Telefonnummer. Wir müssen zur Vernissage, wir sind Inas beste Freunde.“

Sie gehen zum Ausgang des Flughafens.

„Max, Ralf, wo wollt ihr hin? Wartet! Hier bin ich!“

„Diogo, da bist du ja endlich!“, ruft Max.

„Es ist schön, euch wiederzusehen!“ Diogo umarmt Max und Ralf.

„Wir müssen schnell los“, sagt Ralf. „Inas Vernissage fängt gleich an. Vielleicht sind wir schon zu spät.“

„Warum hast du so lange gebraucht?“, fragt Max.

„Ich musste am Zoll lange warten. Es hat eine Kontrolle gegeben. So etwas ist mir hier eigentlich noch nie passiert.“

„Also kommt, gehen wir!“

„Wo sind denn Max und Ralf?“, fragt Ina. „Es ist schon nach sieben.“

„Ich weiß es nicht“, sagt Mara.

„Und du, Bernd?“

„Ich ... äh ... keine Ahnung.“

„Was kann denn so wichtig sein? Ich verstehe das nicht.“

„Sie kommen sicher gleich.“

„Zehn nach sieben ... wir können nicht noch länger warten ...“

„Aber ...“

Ina geht zu den Besuchern. Viele Leute sind gekommen.

„Liebe Damen und Herren, willkommen bei meiner Ausstellung! Meine Bilder sind ...“

Die Tür geht auf.

„Max, Ralf, da seid ihr ja endlich!“, ruft Ina.

„Und wir haben noch einen Freund mitgebracht.“

„Einen Freund? ... Oh, das gibt es ja nicht ... Diogo! ... Du bist hier?“

Ina läuft zu ihm und umarmt ihn. „Das ist ja eine tolle Überraschung!“

„Äh, Ina, die Gäste ...“, sagt Max leise.

„Natürlich ... Liebe Gäste! Ich freue mich, dass Sie alle gekommen sind. Und ganz besonders freue ich mich, dass auch ein Besucher aus Brasilien hier ist.“



GRAMMATIKÜBERSICHT

Artikelwörter und Pronomen

Possessivartikel unser/euer/ihr/Ihr L01			
wir	ihr	sie (Plural)	Sie (Singular/Plural)
• unser	euer	ihr	Ihr Opa
• unser	euer	ihr	Ihr Baby
• unsere	eure	ihre	Ihre Tante
• unsere	eure	ihre	Ihre Neffen

Possessivartikel im Nominativ, Akkusativ und Dativ L01		
Nominativ Das ist/sind'...	Akkusativ Siehst du ...?	Dativ mit ...
• mein Opa	meinen Opa	meinem Opa
• mein Baby	mein Baby	meinem Baby
• meine Tante	meine Tante	meiner Tante
• meine Neffen	meine Neffen	meinen Neffen

auch so: dein-, sein-, ihr-, unser-, eu(e)r-, ihr-, Ihr-

Frageartikel welcher? – Demonstrativpronomen dieser, der L21					
Nominativ		Akkusativ		Dativ	
• Welcher?	Dieser. / Der da.	Welchen?	Diesen. / Den da.	Welchem?	Diesem. / Dem da.
• Welches?	Dieses. / Das hier.	Welches?	Dieses. / Das hier.	Welchem?	Diesem. / Dem hier.
• Welche?	Diese. / Die da.	Welche?	Diese. / Die da.	Welcher?	Dieser. / Der da.
• Welche?	Diese. / Die dort.	Welche?	Diese. / Die dort.	Welchen?	Diesen. / Denen dort.

Relativpronomen und Relativsatz L23		
	Nominativ	Akkusativ
• Das ist der Beruf,	der zu mir passt.	den ich liebe.
• Das ist das Buch,	das so empfehlenswert ist.	das ich so gern gelesen habe.
• Das ist die Arbeit,	die zu mir passt.	die ich liebe.
• Das sind die Jobs,	die zu uns passen.	die ich machen könnte.

Verben

Vorschläge und Ratschläge: Konjunktiv II von können, sollen L07		
	können	sollen
ich	könnte	sollte
du	könntest	solltest
er/es/sie	könnte	sollte
wir	könnten	sollten
ihr	könntet	solltet
sie/Sie	könnten	sollten

reflexive Verben L11	
Aber ich fühle mich trotzdem prima.	
ich fühle	mich
du fühlst	dich
er/es/sie fühlt	sich
wir fühlen	uns
ihr fühlt	euch
sie/Sie fühlen	sich
auch so: sich ärgern, sich erinnern, sich freuen, sich entschuldigen, sich unterhalten, sich treffen, sich streiten, sich beschweren ...	

Passiv Präsens L14			
		werden	Partizip
Singular	Das Päckchen	wird	gepackt.
Plural	Die Geschenke	werden in den Karton	gelegt.

Verben mit Dativ und Akkusativ L15		
	Wem? (Person)	Was? (Sache)
Sie können	Ihren Freunden auch	Tatortsendungen kaufen.
auch so bei: schenken, geben, empfehlen, schicken, nehmen, leihen, bringen, erzählen, zeigen, holen, schreiben		

Verben mit Präpositionen L18	
mit Akkusativ	mit Dativ
Sie freuen sich auf einen heißen Tee.	Sind Sie zufrieden mit diesem schönen Sommertag?
auch so: Lust haben auf sich interessieren für sich ärgern über sprechen über	auch so: sprechen mit träumen von

GRAMMATIKÜBERSICHT

Modalverben: Präteritum L20

	können	wollen	sollen
ich	konnte	wollte	sollte
du	konntest	wolltest	solltest
er/es/sie	konnte	wollte	sollte
wir	konnten	wollten	sollten
ihr	konntet	wolltet	solltet
sie/Sie	konnten	wollten	sollten
	dürfen	müssen	mögen
ich	durfte	musste	mochte
du	durftest	musstest	mochtest
er/es/sie	durfte	musste	mochte
wir	durften	mussten	mochten
ihr	durftet	musstet	mochtet
sie/Sie	durften	mussten	mochten

Verb lassen L21

ich	lasse
du	lässt
er/es/sie	lässt
wir	lassen
ihr	lasst
sie/Sie	lassen
Ich lasse meinen Briefkasten leeren.	

Präteritum L24

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben			
	sagen		kommen	geben	finden	sehen
ich	sagte		kam	gab	fand	sah
du	sagtest		kamst	gabst	fandest	sahst
er/es/sie	sagte		kam	gab	fand	sah
wir	sagten		kamen	gaben	fanden	sahen
ihr	sagtet		kamt	gabt	fandet	sahst
sie/Sie	sagten		kamen	gaben	fanden	sahen

Präpositionen

Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Dativ L02

Wohin stellen/legen/hängen ...? Akkusativ		Wo steht/liegt/hängt ...? Dativ	
definitiver Artikel	indefinitiver Artikel	definitiver Artikel	indefinitiver Artikel
• auf den Tisch	auf einen Tisch	auf dem Tisch	auf einem Tisch
• auf das Regal	auf ein Regal	auf dem Regal	auf einem Regal
• vor die Wand	vor eine Wand	vor der Wand	vor einer Wand
• zwischen die Türen	zwischen zwei / -Türen	zwischen den Türen	zwischen zwei / -Türen

auch so bei: an, neben, hinter, über, unter, in

- in dem = im
- an dem = am

temporale Präpositionen von ... an, von... bis, seit + Dativ L06

Ab wann? ○—x→x	Wie lange? x—→x
von morgen an	vom 8. bis zum 10. Juli
vom 1. Januar an	seit 1985

	Wie lange?	x—→x
•	seit	einem Monat
•		einem Jahr
•		einer Stunde
•		zwei Jahren

temporale Präposition über + Akkusativ L06

	Wie lange?	(→)
•	über	einen Monat
•		ein Jahr
•		eine Stunde
•		30 Jahre

temporale Präpositionen zwischen + Dativ L07

Wann?
zwischen 7.00 und 7.15 Uhr

lokale Präpositionen gegenüber von, an ... vorbei + Dativ L16

•	gegenüber von / an ... vorbei	einem/ dem Frühstücksraum
•		einem/ dem Restaurant
•		einer/ der Bar
•		zwei Konferenz räumen

lokale Präposition durch + Akkusativ L16

•	durch	einen/ den Frühstücksraum
•		ein/ das Restaurant
•		eine/ die Bar
•		zwei Konferenz räume

lokale Präpositionen L17

Wohin? + Akkusativ (außer bei nach)	Wo? + Dativ
ans Meer	am Meer
an die Küste	an der Küste
an den Bodensee/Strand	am Bodensee/Strand
auf eine Insel	auf einer Insel
aufs Land	auf dem Land
in die Wüste / die Berge / den Süden/Wald	in der Wüste / den Bergen
ins Gebirge	im Wald/Gebirge/Süden
nach Rumänien/Berlin	in Rumänien/Berlin
! in die Schweiz	! in der Schweiz

lokale Präpositionen L19

	Woher?	Wo?	Wohin?
Orte	aus dem Kino/Café	im Kino/Café	ins Kino/Café
Aktivitäten	vom Sport/Essen	beim Sport/Essen	zum Sport/Essen
Personen	vom Arzt / von Jana	beim Arzt / bei Jana	zum Arzt / zu Jana

GRAMMATIKÜBERSICHT

Konjunktionen

Konjunktionen: Gründe ausdrücken L08

Hauptsatz + Nebensatz: weil

Folge	Grund
Er will mir nur nichts sagen, Du hast Probleme,	weil meine Krankheit so schlimm weil du so viel auf deinen Körper ist. hörst.

Hauptsatz + Hauptsatz: deshalb L08

Grund	Folge
Meine Krankheit ist so schlimm.	Deshalb will er mir nichts sagen.
Du hörst so viel auf deinen Körper.	Deshalb hast du Probleme.

Konjunktion: dass L10

Ich hoffe, **dass** sie Pommes **haben.**

auch so:

Gut/Schön/Schade/..., dass ...

Kann es sein, dass ...?

Ich weiß/finde/denke/glaube/hoffe/..., dass ...

Konjunktion: wenn L12

Nebensatz	Hauptsatz
Wenn es warm ist,	(dann) essen wir meist Salat.
Wenn es schnell gehen muss,	(dann) gibt es auch mal eine Pizza.
Hauptsatz	Nebensatz
Wir essen meist Salat,	wenn es warm ist.
Es gibt auch mal eine Pizza,	wenn es schnell gehen muss.

Konjunktion als L13

Nebensatz vor dem Hauptsatz

Nebensatz	Hauptsatz
Als ich im vierten Semester war ,	habe ich das Stipendium bekommen.

Hauptsatz vor dem Nebensatz L13

Hauptsatz	Nebensatz
Ich habe das Stipendium bekommen,	als ich im vierten Semester war .

Konjunktionen bis, seit(dem) L22

Nebensatz	Hauptsatz
Seit(dem) sie dort wohnt,	fahre ich immer mit dem Auto zu ihr.
Bis man einen Parkplatz findet,	ist man mit dem Fahrrad schon lange am Ziel.
Hauptsatz	Nebensatz
Ich hatte ein eigenes Auto,	bis ich gemerkt habe: Das lohnt sich nicht.
Ich bin sehr viel unterwegs,	seit(dem) ich als Firmenberaterin arbeite.

Sätze

Stellung der Objekte L15

	Wem? (Person) Dativ	Was? (Sache) Akkusativ
Der Tatort gibt	den Zuschauern/ ihnen	Abwechslung.
	Was? (Sache) Akkusativpronomen	Wem? (Person) Dativ
Der Tatort gibt	sie	den Zuschauern./ ihnen.

indirekte Fragen L16

Ich würde gern wissen,	ob Sie noch ein Zimmer frei	haben?
Darf ich fragen,	wie lange Sie bleiben	möchten?
auch so: Können Sie mir sagen/erklären, ... / Wissen Sie, ... / Ich weiß nicht, ...		

GRAMMATIKÜBERSICHT

Adjektive

Adjektivdeklination: indefiniter Artikel L04

	Nominativ Das ist/sind ...	Akkusativ Ich hätte gern ...	Dativ mit ...
•	ein magerer Schinken	einen mageren Schinken	einem mageren Schinken
•	ein helles Brot	ein helles Brot	einem hellen Brot
•	eine grüne Paprika	eine grüne Paprika	einer grünen Paprika
•	– helle Brötchen	– helle Brötchen	– hellen Brötchen

auch so: kein- / mein- ..., aber: ! Plural: keine/meine hellen Brötchen

Adjektivdeklination: definiter Artikel L05

	Nominativ Mir gefällt / gefallen ...	Akkusativ Ich finde ... am besten.	Dativ mit ...
•	der berühmte Dom	den alten Dom	dem netten Reiseführer
•	das bunte Fenster	das bunte Fenster	dem bunten Fenster
•	die neue Kamera	die neue Kamera	der neuen Kamera
•	die netten Leute	die netten Leute	den netten Leuten

Adjektivdeklination nach Nullartikel L09

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	guter Lohn	guten Lohn	gutem Lohn
•	großes Lager	großes Lager	großem Lager
•	flexible Arbeitszeit	flexible Arbeitszeit	flexibler Arbeitszeit
•	kleine Büros	kleine Büros	kleinen Büros

Adverbien

temporale Adverbien L07

abends = jeden Abend

auch so: nachts, morgens ... / montags dienstags ...

Fragen und Präpositionaladverbien L18

Verb mit Präposition	Sachen		Personen	
	Fragewort wo + (r*) + Präposition	Präpositionaladverb da + (r*) + Präposition	Präposition + Fragewort	Präposition + Personalpronomen
sich freuen auf	Worauf ...?	Darauf ...	Auf wen ... ?	Auf ihn/-/sie.
sich ärgern über	Worüber ...?	Darüber ...	Über wen ... ?	Über ihn/-/sie.
sich interessieren für	Wofür ...?	Dafür ...	Für wen ... ?	Für ihn/-/sie.

auch so: mit → womit/damit; von → wovon/davon
* bei Präpositionen mit Vokal: auf, über

Wortbildung

Wortbildung: Verb → Nomen L03

Verb + -er	→	Nomen
wander-n + -er	→	der Wanderer

auch so: vermieten, mieten, fahren, surfen ...

Verb + -ung	→	Nomen
erfahr-en + -ung	→	die Erfahrung

auch so: ordnen, erholen, entspannen, anstrengen, aus-
rücken, übernachten, wandern, anmelden, beraten ...

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 1

- 1 **b** Neffe **c** Onkel **d** Schwiegermutter
2 **b** erzählt **c** gestritten **d** gezeichnet **e** gespielt
3 **b** gefeiert **c** gegessen **d** gelacht **e** telefoniert
f hatte **g** verstanden **h** hatte
4 **b** Unsere **c** ihre **d** Ihre
5 **a** Habe ich **b** Also passt **c** Sie war **d** Ich hatte
e Dann habe **f** Und wisst **g** Später bin

Lektion 2

- 1 **b** Kissen **c** Spiegel **d** Souvenir **e** Vorhang **f** Herd
g Regal **h** Werkzeug
2 **c** stellt **d** den **e** steht **f** dem **g** liegen **h** dem **i** stellt
j ins
3 **a** eine Lampe auf den Tisch **b** helle Kissen auf das
Sofa **c** einen Spiegel an die Wand **d** viele Bücher
e der Raum zu unordentlich **f** einen Teppich

Lektion 3

- 1 **b** Tiere **c** Pflanzen **d** Gruppe **e** wandern **f** aktiv
g beraten
2 **b** Wanderung **c** Anmeldung **d** Vermieter
e Erholung
3 **a** überhaupt nicht **b** am liebsten **c** finde die Idee
d würde gern **e** nehme ich lieber **f** gefällt mir
am besten

Lektion 4

- 1 **b** Dose **c** Kilo **d** Pfund **e** Packung **f** Knoblauch
g Liter **h** Birnen **i** Bananen **j** Quark **k** Orangensaft
2 **b** helles **c** rohen **d** fettarme **e** weiche **f** milden
g leckeren **h** frischen
3 **a** Was darf es sein **b** Ich hätte gern **c** Möchten Sie
lieber **d** Wie viel darf es sein **e** Möchten Sie sonst
noch **f** Das ist alles

Lektion 5

- 1 **b** Ferien **c** Touristen **d** Stadtrundgang **e** Reise-
führerin **f** Sehenswürdigkeiten **g** Geld **h** Postkarte
2 **b** bunten **c** rote **d** modernen **e** wunderbaren **f** alte
g grünen **h** jungen **i** beliebten
3 **a** danach **b** können, auch **c** gefällt, sicher **d** gute
Idee **e** wirklich beeindruckend **f** Einverstanden
g wird bestimmt

Lektion 6

- 1 **b** Kunst **c** Veranstaltungen **d** Diskussionen
e Künstler **f** Eintrittskarte **g** Ermäßigung
2 **b** seit Mittwoch **c** von Januar an **d** von Dienstag
bis Sonntag **e** seit Februar 1989 **f** Von Januar an
3 **a** vielleicht mitkommen **b** nicht so gut **c** etwas
vorschlagen **d** eine gute Idee **e** hältst du davon **f**
treffen wir uns **g** das passt

Lektion 7

- 1 **b** hebe **c** abnehmen **d** wiege **e** empfehlen
f öffnen **g** teilnehmen
2 **b** Von ... an **c** Von ... bis **d** zwischen **e** seit
3 **b** sollten **c** sollte **d** könnte **e** solltest **f** könntet
4 **a** möchte gern **b** würden Sie uns **c** wie wäre
d könnte er **e** Sie könnten

Lektion 8

- 1 **a** Krankenwagen; Notaufnahme; Notfall
b Verband; Sprechstunde **c** Verletzung
2 **b** er zu schnell gefahren ist **c** ich Kopfschmerzen
habe **d** sie keine Zahnschmerzen mehr hat
3 **b** Herr Bosch ist zu schnell gefahren. Deshalb
hatte er einen Unfall. **c** Ich habe Kopfschmerzen.
Deshalb kaufe ich Tabletten in der Apotheke.
d Lina hat keine Zahnschmerzen mehr. Deshalb
ist sie glücklich.
4 **a** los **b** Hoffentlich **c** leid **d** Angst **e** Ordnung

Lektion 9

- 1 **b** Export, Lager **c** Angestellter, Arbeitszeit **d** Lohn
e Prozent **f** Betrieb, Erfolg
- 2 **a** 2 langer **3** internationalen **b** 4 Großes **5** freund-
lichem **6** interessante **c** 7 helle **8** schönem
d 9 kleinem **10** netten **11** schönen **e** 12 Alte
13 kaputte **f** 14 Tolles **15** guter
- 3 **a** möchte so gern **b** ist dir das wichtig **c** wäre das
wichtiger **d** ist eine gute Idee **e** das machen wir

Lektion 10

- 1 **a** Löffel **b** Kanne **c** Öl, Pfeffer **d** Zucker
e Rechnung, getrennt
- 2 **b** die Suppe kalt ist **c** es einen Obstsalat gibt
d sie Apfelkuchen haben
- 3 **b** Ich hoffe, dass die Kinder bald ihr Essen
bekommen. **c** Ich glaube, dass das Lokal am
Montag geschlossen hat. **d** Schade, dass ich
keine Milchprodukte essen darf. **e** Schön, dass
unser Chef die Rechnung bezahlt hat.
- 4 **a** 1 Ich möchte bitte **2** Was kann ich Ihnen **3** Ich
hätte **b** 4 Verzeihen Sie **5** Das tut mir **6** Ich gebe es

Lektion 11

- 1 **b** Mitarbeiterinnen **c** Rucksäcke **d** Schmuck
e Briefpapier **f** Meinung **g** Artikel
- 2 **b** Erinnerst du dich an den letzten Urlaub
c Meine Kinder streiten sich schon wieder
d Tobias ärgert sich sehr **e** Wie fühlen Sie sich
- 3 **a** Herzlichen Glückwunsch **b** finde es schön
c freue ich mich auch **d** für die gute Zusammen-
arbeit **e** wünschen für die Zukunft **f** viel Erfolg

Lektion 12

- 1 **b** genug **c** durchschnittlich **d** Hälfte **e** Prozent
- 2 **b** beschwere ich mich **c** sie Geburtstag hat
d Jugendliche zu viel Alkohol trinken **e** hat
er schlechte Laune **f** es mager ist
- 3 **a** ich nicht gedacht **b** wirklich **c** mir nicht klar
d bei uns **e** ich komisch **f** seiner Heimat

Lektion 13

- 1 **a** schreibe ... auf **b** übersetze **c** schaue ... an
d singe ... mit **e** merken, zeichne **f** löse
- 2 **b** mein Bruder viel Geld gewonnen hat, hat er
eine Weltreise gemacht **c** Ich war sehr glücklich,
als ich ein Stipendium bekommen habe.
d meine Eltern sich auf einer Party kennen
gelernt haben, haben sie sich sofort verliebt.
- 3 **b** wenn **c** wenn **d** Als
- 4 **a** wichtig **b** überhaupt nicht **c** nur einen Weg
d musst die Sprache **e** am allerwichtigsten

Lektion 14

- 1 **a** Paket **b** Briefumschlag **c** Schalter **d** Unterschrift
e Briefkasten **f** Empfänger
- 2 **b** Die Texte werden in drei Sprachen übersetzt.
c In der Küche wird der Kaffee gekocht. **d** Die
Formulare werden unterschrieben. **e** Ein Termin
wird vereinbart. **f** Die Rechnungen werden sofort
bezahlt. **g** Am Abend wird das Büro geputzt.
- 3 **a** Schön, dass du an meinen Geburtstag gedacht
hast. **b** vielen Dank für deine tollen Geschenke
c hat mich sehr gefreut **d** mag sie besonders gern
e super Idee **f** Ich freue mich

Lektion 15

- 1 **a** Krimi **c** Folgen **d** Zuschauer **e** Mediathek
f Produktion **g** Rundfunk
- 2 **b** schenkt seiner Freundin ein Parfüm
c empfiehlt seinen Freunden den Film
d zeige meinen Eltern die Urlaubsfotos
- 3 **b** es ihr **c** ihn dir/euch **d** sie ihnen
- 4 **a** sehe am liebsten **b** treffe mich jeden Sonntag
c kochen wir zusammen **d** keine Zeit habe
e gucke ich sie später

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 16

- 1** **b** Einzelzimmer **c** Nichtraucherzimmer **d** Parkplätze **e** Konferenzräume **f** Schwimmbad **g** Bar **h** Rezeption **i** Aufenthalt
- 2** **b** ...ob Sie noch zwei Doppelzimmer frei haben?
c ... wie ich zum Bahnhof komme? **d** ...ob es hier einen Kiosk gibt? **e** ...wann es Frühstück gibt?
- 3** **b** am **c** die **d** der
- 4** **a** Ihnen helfen **b** ein Zimmer frei **c** mit Halbpension **d** möchte nur Frühstück **e** ist Ihr Schlüssel **f** ist ab 7 Uhr geöffnet

Lektion 17

- 1** **b** 2 Fähre **3** Ankunft **c** 4 Reifen **5** Wagen
6 Werkstatt **d** 7 Panne **8** Motor
- 2** **b** auf einem **c** am **d** in der **e** auf dem **f** ins
g auf einen **h** in **i** in die **j** im **k** in den
- 3** **a** nicht langweilig **b** so ein Pech **c** bestimmt anstrengend **d** sicher schrecklich **e** für ein Zufall

Lektion 18

- 1** **b** Niederschläge **c** Hagel **d** Temperaturen
e Frost **f** Hauptstadt **g** Jahreszeit
- 2** **a** auf eine **b** mit deinem, über meinen
c mit, über den, mit
- 3** **a** Darüber **b** Wofür **c** Worauf **d** Von wem
- 4** **a** es wieder Frost geben **b** das typisch
c ganz normal **d** nicht höher und nicht niedriger **e** es ist feucht **f** bald wärmer

Lektion 19

- 1** **b** beliebte **c** Beginn **d** kostenlos **e** klassische
f Club **g** Publikum **h** Spaziergang
- 2** **2** beim **3** in **4** im **5** ins **6** aus **7** vom **8** bei **9** zum
- 3** **a** ich weiß nicht **b** mal etwas Besonderes **c** ist doch Unsinn **d** hört sich wirklich interessant
e probieren wir es

Lektion 20

- 1** **b** Bilderbuch **c** Gedicht **d** Krimi, Hörbuch
e Comics **f** Zeitung
- 2** **b** mussten **c** mochte **d** Konntest **e** wollten
f solltet **g** konnte **h** durfte
- 3** **a** Nicht besonders **b** finde ich langweilig
c interessiert mich sehr **d** Na ja, es geht
e Nein, daran haben wir überhaupt kein Interesse. **f** Ja, und wie!

Lektion 21

- 1** **a** Bargeld, EC-Karte **b** Gesundheitskarte **c** Ausweis
- 2** **b** Welche **c** diesem **d** Welchen
- 3** **b** lasse, schneiden **c** lässt, wechseln **d** Lasst, sichern
- 4** **a** Unfall näher beschreiben **b** Erzählen Sie doch
c Ich war im **d** Daran kann ich mich **e** Ich kann nur sagen

Lektion 22

- 1** **b** wählen **c** klicken **d** Zugangsdaten **e** füllen
f Passwort **g** Zahlen **h** bestätigen
- 2** **b** seit **c** seit **d** bis **e** Bis **f** bis **g** seit
- 3** **a** Kannst du mir sagen **b** Na klar **c** Zuerst gehst du
d Dann klickst du **e** Danach loggst du dich
f Zuletzt kannst du wählen **g** Das ist ja wirklich

Lektion 23

- 1** **b** Prüfungen **c** Lehre **d** Praktikant **e** Berufsschule
f Noten **g** Zeugnis
- 2** **b** die **c** das **d** die **e** die **f** den **g** die
- 3** **a** großen Spaß **b** ist prima **c** muss ich alles **d** habe keine Lust
e möchte ich so bald **f** habe ich fest
g sehr zufrieden

Lektion 24

1 **a** Konsulat **b** Anschluss, Verspätung **c** Passkontrolle, Abflug **d** Impfungen

2 **b** lebten **c** hatten **d** fand **e** arbeitete **f** kam
g spielten **h** sagte **i** gab

3 **a** mit vielen schönen Erfahrungen **b** hat mir
gefallen **c** fand es manchmal anstrengend
d einmal machen **e** auch jedem empfehlen
f dass die Zeit

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Andreas Kindler

Seite 20: © PantherMedia/Andreas Weber

Seite 21: von oben: © fotolia/Günter Menzl; © fotolia/Andrea Seemann

Seite 22: © fotolia/robepco

Seite 25: von oben: Wald © Thinkstock/iStockphoto; Wiese © Thinkstock/Comstock; Pflanze © Thinkstock/iStockphoto; Dorf © iStockphoto/Sergge; Katze © Thinkstock/Ingram Publishing; Hund © Thinkstock/zoonar; Vogel, Frosch, Meer © Thinkstock/iStockphoto; Strand © Thinkstock/Ablestock.com; See © Thinkstock/Stockbyte; Fluss © fotolia/Undine Aust; Ufer © PantherMedia/Brigitte Götz; Landschaft © Thinkstock/iStockphoto; Berg © Thinkstock/Stockbyte; Hügel © Thinkstock/iStockphoto

Seite 28: © fotolia/Jonny

Seite 31: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto

Seite 32: von oben: Birne © Thinkstock/iStockphoto; Marmelade © Thinkstock/Stockbyte; Cola © Thinkstock/Hemera; Banane © Thinkstock/iStockphoto

Seite 37: von oben: Thunfisch, Salami, Pfirsich, Eistee, Paprika, Knoblauch, Banane, Birne © Thinkstock/iStockphoto; Saft © Thinkstock/Stockbyte; Bohne, Mehl © Thinkstock/iStockphoto; Marmelade © Thinkstock/Stockbyte; Quark © iStockphoto/katyspichal; Cola © Thinkstock/Hemera; Bonbon © Thinkstock/iStockphoto

Seite 44: © ddp images/dapd

Seite 50: von oben: Marmelade © Thinkstock/iStockphoto; Paprika © Thinkstock/Stockbyte

Seite 54: © fotolia/Waldteufel

Seite 55: Hintergrund © PantherMedia/Roland Niederstrath

Seite 61: von oben: Basketball © Thinkstock/Comstock/Jupiterimages; Volleyball © Thinkstock/Hemera; Handball © PantherMedia/Carme Balcells; Gewichtheben © Thinkstock/iStockphoto; Fitnesstraining © Thinkstock/Hemera; Judo © PantherMedia/auremar; Badminton © Thinkstock/Hemera; Yoga © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Golf © Thinkstock/Stockbyte; Gymnastik © PantherMedia/vgstudio; Tischtennis © Thinkstock/iStockphoto; Eishockey © Thinkstock/Hemera; Walken © PantherMedia/Bernd Leitner; Aqua-Fitness, Rudern © Thinkstock/iStockphoto

Seite 76: von oben: Tischtennis © Thinkstock/iStockphoto; Badminton © Thinkstock/Hemera

Seite 79: Hintergrund © dpa Picture-Alliance/Felix Hörhager

Seite 85: von oben: Geschirr © Thinkstock/Hemera; Glas © Thinkstock/iStockphoto; Tasse © Thinkstock/Hemera; Kanne © Thinkstock/iStockphoto; Teller © Thinkstock/Stockbyte; Besteck, Gabel, Löffel, Messer © Thinkstock/Hemera; Salz, Pfeffer © Thinkstock/iStockphoto; Essig, Öl © PantherMedia/claire norman; Zucker © fotolia/PRILL Mediendesign; Serviette © Thinkstock/iStockphoto

Seite 91: von oben: Briefumschlag, Briefpapier © Thinkstock/iStockphoto; Postkarte © Thinkstock/Hemera; Blumenmotiv © iStockphoto/lorenzo104; Notizblock © PantherMedia/wu kailiang; Geschenkpapier © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; Geldbörse, Aktentasche © GEPA – The Fair Trade Company; Handtasche © Christiane Frank, 98631 Römheld/OT Milz – www.nadelspitzen.de; Rucksack © www.pigschick.de

Seite 92: von oben: Getreide © Thinkstock/iStockphoto; Fisch © fotolia/Olga Patrina; Limonade © Thinkstock/iStockphoto; Mineralwasser © Thinkstock/Zoonar; Brot © iStockphoto/SednevaAnna; Tee © fotolia/gtranquillity; Statistik mit Zahlen von Statista - <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/200166/umfrage/beliebteste-freizeitaktivitaeten-der-deutschen/>

Seite 95: Statistik mit Zahlen von der Nestlé Studie 2011 – <http://www.nestle.de/Unternehmen/Nestle-Studie/Nestle-Studie-2011/Pages/default.aspx>

Seite 97: von oben: Obst © fotolia/Andrey Armyagov; Gemüse © Thinkstock/iStockphoto; Wurst © PantherMedia/Birgit Reitz-Hofmann; Fleisch © fotolia/Jacek Chabraszewski; Fisch © fotolia/Olga Patrina; Getreide, Limonade © Thinkstock/iStockphoto; Mineralwasser © Thinkstock/Zoonar

Seite 98: © PantherMedia/Ron Sumners; Statistik mit Zahlen von Statista – de.statista.com und dem Statistischen Bundesamt – www.destatis.de

Seite 103: Hintergrund © dpa Picture-Alliance/Gero Breloer

Seite 105: © Thinkstock/iStock/Valueline

Seite 106: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 110: © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir

Seite 115: Päckchen © iStockphoto/JoKMedia; Paket © Thinkstock/iStockphoto; Briefumschlag © Thinkstock/Hemera; Unterschrift © fotolia/lichtmeister; Schalter, Briefkasten © Deutsche Post World Net; Karton © Thinkstock/iStockphoto; weitere Fotos © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir

Seite 116: © fotolia/Dan Race

Seite 118: David © Thinkstock/iStockphoto; Peter © Thinkstock/Lifeseize/Ciaran Griffin; Alina © Thinkstock/iStockphoto; Manuela © Thinkstock/Photodisc

Seite 121: TV © fotolia/Franz Pfluegl; Krimi © fotolia/Dan Race; Zuschauer © Thinkstock/Comstock; Mediathek © ARD Mediathek; Darsteller © fotolia/contrastwerkstatt; DVD © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; Regisseur © iStockphoto/jackscoldsweat; Fernbedienung © Thinkstock/Photodisc/Thomas Northcut; Sendung © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; Rundfunk © PantherMedia/Vladimir Yudin

Seite 122: Ü3: statistische Daten © de.statista.com, Hamburg

Seite 127: Hintergrund © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages

Seite 131: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 133: von oben: Einzelzimmer © PantherMedia/zhang xiangyang; Doppelzimmer © PantherMedia/Peter Jobst; Nichtraucher © iStockphoto/fozrocket; Sauna, Schwimmbad © Thinkstock/iStockphoto; Frühstück © PantherMedia/Dagmar Gissel; Bar © fotolia/Henrik Winther Ander; Rezeption © Thinkstock/Hemera; Konferenzraum © Thinkstock/Digital Vision; Fitnessraum © Thinkstock/Hemera; Restaurant © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Parkplatz © fotolia/henryart; Kiosk © iStockphoto/gioadventures

Seite 136: Insel © Thinkstock/iStockphoto; Kaffeehaus © fotolia/Markus Schieder; Gipfel © fotolia/tagstyles.com; Kite-Surfen © Thinkstock/Lifeseize/Ryan McVay; Panne © Thinkstock/iStockphoto; Straßensicht © iStockphoto/Maartje van Caspel

Seite 139: von oben: Abfahrt © fotolia/lightpoet; Ankunft © Thinkstock/Ryan McVay; Reifenpanne © Thinkstock/Stockbyte; Tankstelle © Thinkstock/iStockphoto; Werkstatt © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; Reifen wechseln © fotolia/Kimsonal; Motor © Thinkstock/iStockphoto; Autobahn © Thinkstock/Comstock; Fähre © Thinkstock/iStockphoto; Schiff © Thinkstock/iStockphoto; Wagen © PantherMedia/Jacek Tarczyński; Motorrad © PantherMedia/Bogdan Ionescu

Seite 140: Porträt © Hueber Verlag/Franz Specht; alle Wettersymbole © fotolia/Bastetamon; alle Thermometer © Thinkstock/iStockphoto

Seite 145: von oben: Hoch, Tief © fotolia/oconner; Temperatur © iStockphoto/Mervana; trocken © PantherMedia/sahua; feucht, Niederschlag, Frost, Kälte, Hitze, Wärme, Hagel © fotolia/Bastetamon; Eis © Thinkstock/Getty Images/Dynamic Graphics; Schauer © fotolia/LoopAll

Seite 146: a © Thinkstock/Ryan McVay; b © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; c © Thinkstock/Stockbyte; d © Thinkstock/Comstock; e © Thinkstock/iStockphoto; f © Thinkstock/iStockphoto

Seite 148: Einzelzimmer © PantherMedia/zhang xiangyang; 2x Wetter © fotolia/Bastetamon

Seite 151: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto

Seite 152: © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages

Seite 163: von oben: Comic © Thinkstock/iStockphoto; Roman © Thinkstock/Brand X Pictures; Krimi © Thinkstock/iStockphoto; Zeitung © Thinkstock/Comstock; Zeitschrift © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; Gedicht © Hueber Verlag; Märchen © fotolia/Bajena; Sachbuch © Hueber Verlag; Ratgeber © Thinkstock/Jupiterimages/Polka Dot; Hörbuch © Thinkstock/iStockphoto; Kinderbuch © PantherMedia/Mo Templin; Bilderbuch © fotolia/n_eri

Seite 169: von oben: EC-Karte © PantherMedia/Helma Spona; Personalausweis © Bundesministerium des Innern; Bargeld © fotolia/Henry Czauderna; Führerschein © Bundesdruckerei GmbH; Gesundheitskarte © AOK-Bundesverband; Kundenkarte © fotolia/DeVice; Telefonkarte © fotolia/hs-creator und iStockphoto/Trout55; Kreditkarte © Thinkstock/iStockphoto

Seite 175: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto

Seite 185: Porträt © Thinkstock/iStockphoto

Seite 187: von oben: Schule © PantherMedia/Colette Planken-Kooij; Note © PantherMedia/Peter Jobst; Zeugnis, mündliche Prüfung © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; schriftliche Prüfung © iStockphoto/Goldfaery; Schulabschluss © Project Photos, Augsburg; Lehre © Thinkstock/iStockphoto; Studium © Thinkstock/Digital Vision; Uni © fotolia/line-of-sight; Semester © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir; Lebenslauf © fotolia/marog-pixcells; Bewerbung © PantherMedia/Erwin Wodicka

Seite 189: Junger Mann mit Kindern © Thinkstock/iStockphoto

Seite 193: von oben: Zoll © fotolia/ufotopixl10; Grenze © PantherMedia/Matthias Krüttgen; Konsulat © fotolia/liotru; Visum © Hueber Verlag; Impfung © fotolia/M.Rosenwirth; Pass © fotolia/Peter Mautsch; Piktogramme © fotolia/Dmitry Skvorcov

Seite 194: Foto oben © dpa Picture-Alliance/Uwe Zucchi; Foto unten © Glow Images/ImagebrokerRM

Seite 199: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto

Alle Wörterbuchauszüge aus: Hueber Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache
 Alle übrigen Fotos: Hueber Verlag/Florian Bachmeier

